05

wertner
der-
chrift
37

d
0
37

05

Nicht ausleihbar

UuLB Düsseldorf

+9095 356 01

GEB. BEI C. SCHULTZE
DÜSSELDORF

7335042

05
bib d
470
s 937

~~D. Lit. 5290~~
2
a

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

27.873

Die
Weingartner Liederhandschrift
in Nachbildung

Mit Begleitwort von

Prof. Dr. Karl Löffler
Oberbibliothekar an der Württembergischen Landesbibliothek

Verlag und Druck von Omnitypie Ges. Nachf. L. Zechnall
Stuttgart 1927

Geschichte der Handschrift.

Die Handschrift, deren Nachbildung hier vorliegt, steht im Schatten einer berühmteren, der Manessischen, und wie ihr Weg einfacher verlaufen ist, so hat auch ihr Schicksal weniger Aufsehen erregt als das der anderen, die einmal an einem Wendepunkt in der tausendjährigen Auseinandersetzung der zwei Nachbarvölker von Deutschland und Frankreich eine Rolle gespielt hat. Aber hat auch die Weingartner Handschrift keine so große und keine so geheimnisvolle Reise gemacht wie die Manessische, so hat sie doch auch in ihrer Geschichte manchen Berührungspunkt mit der letzteren, wie schon die Quelle für beide die gleiche zu sein scheint. Gemeinsam ist diesen zwei wichtigsten Denkmälern alter deutscher Lyrik auch das Dunkel, das über ihrer ersten Geschichte liegt.

Unser Liederbuch sagt mit keinem Wort, wann und wo es entstanden, wer es ins Leben gerufen und wer es geschrieben hat. Mancherlei Fährten, die erst mühsame Gelehrtenarbeit aufgedeckt, führen in die Gegend von Konstanz, wovon noch die Rede sein wird. In Konstanz finden wir auch die erste Spur, die unsere Handschrift hinterlassen hat, allerdings erst fast zwei Jahrhundert nach ihrer Entstehung. Als im Jahr 1483 „Ritter Conrad Gruenenberg, Burger zu Costenz", der Sproß eines alten Patriziergeschlechts aus der Bischofstadt am Bodensee, der von 1442 ab mehrfach, als Baumeister, als Mitglied des Großen Rats und auch als Bürgermeister, urkundlich in seiner Vaterstadt erscheint, ein Mann, der in seiner Zeit als größter Meister Deutschlands in der Heroldskunst galt, sein großes Wappenbuch der Öffentlichkeit vorlegte, da berief er sich auf den Liederkodex, dem er für sein Werk mehrfach die Wappenbilder entnommen hatte. Auch das älteste urkundliche Zeugnis in der Handschrift selbst führt wieder nach Konstanz. Dies ist der erste Besitzereintrag, den die vorderste Seite trägt, wo von einer kräftigen, schreibgeübten Hand des 16. Jahrhunderts angeschrieben ist: *Marx Schulthaisen zuo Costantz gehörig.* Über dieses Mitglied der alten, weitverzweigten Konstanzer Familie ist nichts weiter bekannt geworden. Nur im 1. Band des Konstanzer Häuserbuchs (S. 34) ist die Rede von Marx Schulthaisen Haus im Jahr 1620. Die Ergänzung des ältesten Eigentumvermerks verrät den nächsten wichtigen Besitzerwechsel: Eine andere etwas mehr nach einem Gelehrten aussehende Hand des 17. Jahrhunderts schrieb unmittelbar unter den alten Eintrag: *donavit bibliothecae Weingartensi.* Dieser Wechsel wird bestätigt durch den weiteren Eintrag auf dem zweiten Blatt oben: *Monasterij Weingartensis.* Leider ist die für die Frage des Übergangs wichtige Zahl, die dahinterstand, später beim Beschneiden des Buchblocks fast ganz weggefallen. Nach Weckherlin (s. u.) hieß sie 1613. Dann hätten wir wohl darin das Jahr der Schenkung der Handschrift an die Weingartner Benediktiner zu sehen. Die meisten alten Handschriften des Klosters haben jenen Besitzvermerk: *Monasterij Weingartensis*; sehr viele mit der Jahreszahl 1630, wo eine große fremde Bibliothek einverleibt wurde, ebenso viele andere mit 1628, wo die Bestände augenscheinlich neu verzeichnet wurden. Die Inventarisierungsarbeit stünde im Zusammenhang mit dem regen Interesse, das Abt Georg Wegelin (1586—1627), der größte Organisator, den das Kloster besessen, der Bibliothek entgegenbrachte. Die Jahreszahlen beim Besitzvermerk, die vor 1628 liegen, werden im großen ganzen auch als Einreihungsjahre zu gelten haben, und so wäre als Jahr des Übergangs unserer Handschrift nach Weingarten das Jahr 1613 anzusehen.

Ob die Handschrift im Kloster in ihrem vollen Wert erkannt worden ist? Auf alle Fälle ist anzunehmen, daß das Buch in der Klosterbibliothek keine große Rolle gespielt hat. Es gehört schließlich auch nicht zu den eigentlichen Pflichten eines richtigen Benediktusjüngers, sich in alte Liebeslieder zu vertiefen. Als man am Ende des 18. Jahrhunderts, kurz vor der Aufhebung der Abtei, die Handschriften der Klosterbibliothek genau aufnahm und einen Katalog von ihnen anlegte, fand sich das Liederbuch im letzten Fach K, dem man die Aufschrift Miscellanea, wo nicht gar Allotria, geben könnte, wo es die Signatur K 107 trug, als eines der letzten Bücher der ganzen Sammlung.

Aber auch andere Leute als die frommen Klosterbrüder sind achtlos an der Handschrift vorübergegangen. Als bei den Bibliothekreisen, die in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts Mode waren, alle mögliche fremden Gelehrte nach Weingarten kamen, wurde das Buch lange nicht erkannt. Der berühmte Fürstabt von St. Blasien, M. Gerbert, untersuchte 1760 eingehend die Weingartner Handschriftenschätze, aber die Liederhandschrift hat er nicht beachtet; ebensowenig zwei Jahrzehnte später der Historiker Gercken. Erst der große Bücherkenner, Hofrat Zapf, der kurz nach Gercken auch die Bibliothek besuchte, hat in seiner eingehenden Beschreibung der Büchersammlung auf die Handschrift hingewiesen und zwei Strophen aus dem Lied Kaiser Heinrichs abgedruckt mit Beifügung einer Tafel [1]). Er bedauert dabei, daß der selige Professor Bodmer sie nicht gekannt habe. Diese Annahme ist nicht ganz richtig. Denn die Züricher Erwecker alter deutscher Dichtung, Bodmer und Breitinger, hatten sie schon vorher aufgespürt. Bodmer kannte die Handschrift, wenn er auch nur ganz selten von ihr spricht [2]), da die berühmtere Manessische schon aus Heimatgründen bei seinen Veröffentlichungen für ihn ganz im Vordergrund stand. Aber ein allerdings nicht ganz ebenbürtiger Schüler und Landsmann der Züricher, der Literat Leonhard Meister, hat schon vor Zapf die Literaturgeschichte auf den Weingartner Kodex hingewiesen und daraus in seinen „Beyträgen zur Geschichte der teutschen Sprache und National-Litteratur“, Th. 1, 1777, S. 94 und 102, ein Gedicht Walters von der Vogelweide abgedruckt, das in der anderen Handschrift fehlt. Im Jahr 1812 geben Friedr. Heinr. v. der Hagen und Joh. Gust. Büsching in ihrem „Literarischen Grundriß zur Geschichte der Deutschen Poesie von der ältesten Zeit bis in das 16. Jahrhundert“ eine genauere Inhaltsangabe (S. 480—482). Daß das Buch inzwischen mit den Weingartner Beständen durch die Säkularisation 1810 nach Stuttgart gekommen war, wird dabei mit keinem Wort gesagt, was sich ganz einfach dadurch erklärt, daß auch diese genaueren Angaben nicht auf eigener Einsichtnahme, sondern, wie ausdrücklich gesagt, auf fremden Mitteilungen beruhten, nämlich des 1806 verstorbenen elsässischen Philologen Jeremias Jacob Oberlin, der seit 1763 Bibliothekar in Straßburg war und als solcher Reisen nach den benachbarten Bibliotheken gemacht hatte. Eine Spur von dem Weggang der Handschrift von Weingarten verrät dann erst der Nächste, der sich noch eingehender mit ihr befaßte. Dies war der Stuttgarter Hofbibliothekar Ferd. Weckherlin, der in den „Literarischen Beylagen zu [Gräters] Idunna und Hermode auf das Jahr 1816“, N. 3 und 4, die Handschrift in zwei mit N gezeichneten Artikeln behandelte als „die sonst unter dem Namen von Weingarten bekannte Handschrift“. Daß sie aber jetzt in seiner eigenen Bibliothek lag, sagt nicht einmal Weckherlin selbst ausdrücklich. Erst der nächste Bericht gibt Stuttgart als Heimatort an. Mit diesem bietet 1826 Graff im 1. Band seiner „Diutiska“, S. 76—114, eine ins Einzelne gehende Inhaltsangabe, wobei sämtliche Strophenanfänge verzeichnet sind und eine Vergleichung des Hauptteils mit der Manesse-Handschrift durchgeführt ist. Dem dabei von Graff augesprochenen Wunsch nach einem Abdruck des ganzen Kodex, den schon Laßberg auf Grund der für ihn von seinen Freunden Uhland und Schwab längst genommenen Abschrift als Band V seines „Liedersaales“ beabsichtigt hatte, aber nicht hatte ausführen können, ist endlich Franz Pfeiffer im Jahr 1843 nachgekommen, indem er im 5. Band der „Bibliothek des Literarischen Vereins in Stuttgart“ die ganze Handschrift mit farbiger Beigabe ihrer Bilder veröffentlicht hat, eine Ausgabe, die heutzutage zu einer Seltenheit geworden ist. Vorher schon waren verschiedene Stücke der Handschrift zu kritischen Textausgaben einzelner Dichter des Mittelalters benützt worden. Die letzte Wanderung, die das Liederbuch zu machen hatte, war der Übergang aus der Kgl. Hofbibliothek, wie die Handbibliothek sich später nannte, in die Landesbibliothek, wo das wertvolle Stück zunächst nur der sicheren Aufbewahrung halber, später aber als volles Eigentum der neuen Bibliothek seine endgültige Heimat gefunden hat, als H. B. XIII. poet. germ. 1.

---

[1]) G. W. Zapf, Reisen in einige Klöster Schwabens, Erlangen 1786, S. 13.

[2]) In den „Literarischen Denkmalen“, 1779; nach Bodmers Abschrift veröffentlichte Christoph Heinrich Müller 1783 im 1. Band der „Gedichte des 12., 13. und 14. Jahrhunderts“ das Schlußstück der Weingartner Handschrift, das in der Manesseschen nicht enthalten ist, sowie im 2. und 3. Band einzelne Strophen verschiedener Dichter.

Beschreibung.

Von seiner Geschichte verrät auch das Äußere des Buches noch manche Spur. Einiges davon, wie der durch die Einträge beurkundete Besitzerwechsel, ist schon erwähnt. Den letzten Übergang nach Stuttgart in die Handbibliothek, wo die Handschrift die Signatur „Poet. germ. 1“ erhielt, deutet der Einband an, wie ihn auch andere Stücke der damals einverleibten Handschriftenbestände aufweisen: ein roter Maroquinband mit Goldpressung und Goldschnitt, auf dessen Rücken der Goldtitel „Altteusches Liederbuch“ aufgedruckt ist. Wahrscheinlich ist das wenig rücksichtsvolle Beschneiden des Buchblocks, das zum Schaden des Buches geschehen ist, bei der Herstellung dieses Einbands vorgefallen. Jedenfalls zeigen andere Handschriften der früheren Hofbibliothek, z. B. der Landgrafenpsalter, das gleiche Verfahren. Allerdings berichtet Pfeiffer, daß das Buch schon vorher einen modernen Einband gehabt habe. Doch, ob es nun schon früher geschehen war oder erst dem Buchbinder der Hofbibliothek zur Last zu legen ist, die Tatsache bleibt auf alle Fälle bestehen, daß das Buch einmal viel zu knapp beschnitten wurde, wodurch manche, z. T. nicht unwichtige Stückchen wegfielen, so z. B. der Rest des Weingartner Besitzeintrags mit der Jahreszahl, die von späterer Hand angeschriebenen Dichterüberschriften, so auf S. 178, endlich die an dem Rand vom Schreiber des Textes vorgeschriebenen Buchstaben für die kleinen Initialen des Rubrikators. Da diese Initialen teilweise falsch ausgeführt wurden, bzw. Abweichungen vom Text der Manesse-Handschrift ergaben, wäre es von Bedeutung gewesen, zu sehen, ob dies immer Schuld des Schreibers war, wie in einzelnen Fällen, z. B. S. 25 und 158, zu ersehen ist, oder ob es auf den Rubrikator zurückgeht. Auch ist nach Pfeiffers Angabe bei einer Einbandherstellung einmal in den Bestand der Blätter selbst eingegriffen worden, indem in der letzten Lage einige, allerdings leer gebliebene, Blätter herausgenommen wurden, die zur Ausbesserung von kleinen Löchern in andern dienen mußten.

Das Buch besitzt eine wohl erst aus dem 19. Jahrhundert stammende, bis 320 gehende Seitenzählung mit kleinen, kaum sichtbaren Bleistiftzahlen oben in der äußeren Ecke¹), wobei das vorderste und das letzte Blatt unberücksichtigt blieben. Die Zählung überspringt jetzt aus dem eben angegebenen Grund die Zahlen 307 und 308, 311 bis 314 sowie 317 und 318, wofür später mit Blei unter 309 und 310, 315 und 315 sowie 319 und 320 die fortlaufenden Zahlen 307—312 angeschrieben wurden. Mit diesen Blättern besteht die Handschrift aus 14 Pergamentlagen, jedenfalls ursprünglich durchaus Sexternien. Dazu sind dem Einband der Hofbibliothek vorn und hinten je 4 Papierblätter und ein braunes Schutzblatt beigegeben worden. Die 1. bis 6. Lage haben unten am Schluß eine alte Zählung in römischen Zahlen; von der siebten ab fehlt sie. Die 6. Lage (Seite 121—138), die letzte der gezählten, zeigt eine Unregelmäßigkeit, wie schon die an Fälzen hängenden Blätter andeuten; es fehlen ihr drei Blätter, was auch die Lücke in den Liedern des Hiltbold von Schwangau beweist. Auch die übernächste Lage (S. 163—180), die eine Reihe von leeren Seiten hat, enthält nur 4 Doppelblätter. Die Änderung, die an der letzten Lage erst später vorgenommen wurde, ist schon oben erwähnt worden. Manchmal ist die Zusammengehörigkeit

---

1) In der Nachbildung nicht wiedergegeben; als Ersatz dafür sind die Zahlen unten auf den Seiten eingesetzt.

der Lagen oder die Reihenfolge der Blätter in denselben durch Buchstaben, Zeichen oder Hände angegeben, besonders wenn die Blätter lose waren, was ihr Ankleben auf Fälze andeutet.

Das Pergament ist sehr dünn, nicht geglättet, etwas gelblich grau und zeigt die Spuren der Benützung, wie auch einige Blätter Flecke tragen. Doch ist es im ganzen sorgfältig ausgewählt und hat nur selten kleine Löcher und Risse; auch weisen bloß vereinzelt die Blätter nicht volles oder nicht scharf geschnittenes Maß auf. Die Blätter messen 15,3 × 11,4 cm, der beschriebene Raum 12,5 × 8,5 zwischen über die ganze Seite reichenden Tintenlinien mit 28 Zeilen auf solchen Linien, von denen die oberste und unterste wie die Einfassungslinien des beschriebenen Raumes über die ganze Seite gezogen sind. Leer sind die Blätter der Seiten 71 und 72, 105—108, 171—176, 306—309. Auch viele einzelne Seiten sind leer [1]).

Der größere Teil der Handschrift stammt von einer Hand, die aber, da sie nicht fortlaufend schrieb, nicht durchweg gleiches Gepräge hat. So werden wohl auch die Seiten 68 und 69 sowie 178 und 179, deren Schrift einen etwas anderen Eindruck macht, doch ihr zugehören. Die Hand schreibt die gotische Buchschrift, aber mit kursivem Einschlag; dieser Einschlag und besonders die sehr kleinen Buchstaben lassen den Charakter nicht so voll zur Geltung kommen, so daß die doppelte Brechung weniger ausgeprägt erscheint als bei der nicht viel später geschriebenen Manesse-Handschrift. Im Bereich der Haupthand sind die Seiten 198—204 von einer zweiten Hand, die schon auf der Seite 98 einige Zeilen geschrieben zu haben scheint, eingeschoben. Eine dritte, zierlichere, Hand, die ei statt ai schreibt und die Abkürzung c für az gebraucht, setzt auf Seite 217 ein u, eine vierte bei Seite 240, wo der größte Einschnitt zu liegen scheint, wie schon die Ausstattung andeutet und worauf zugleich der Text weist, der auch in der Manesse-Handschrift erst mit den letzten Nachträgen eingereiht ist. Ein fünfter Schreiber liefert von Seite 253 ab den Rest. Die Farbe der Tinte wechselt, meist ist sie von mittlerem Braun, manchmal dunkel, mit gelegentlichem Wechsel auf derselben Seite; so ist die letzte Strophe von S. 101 dunkler als die andern, während die erste von 61 blasser ist als der Rest. Noch blassere, fast vergilbt aussehende Tinte zeigt der ganze Schluß von Seite 240 ab [2]). Im Text sind nicht selten Verbesserungen vorgenommen worden, was schon die Änderungen bzw. Tilgungen von Buchstaben durch Unterpunktierung andeuten. Aber auch so sind noch mancherlei Fehler stehen geblieben [3]). Die Verszeilen sind nicht abgesetzt, sondern gewöhnlich nur durch Punkte voneinander geschieden, während die abgesetzten Strophen durch kleine Initialen in Rot und Blau eingeleitet werden. Für die Initialen hat der Schreiber des Textes kleine Buchstaben an dem Rand vorgeschrieben, die allerdings vielfach beim Beschneiden weggefallen sind. Andererseits scheinen einige kleine Verbesserungen des Textes von der Hand des Rubrikators ausgeführt zu sein; denn sie sind in den Farben Rot und Blau der Initialen ausgeführt, z. B. auf S. 3. u. ö. Die Initialen sind auf S. 240—251 nicht mehr eingesetzt, dagegen wieder von neuem von S. 253 ab, aber in einfacherer Form und nur in Rot.

Der Text der ersten 25 Dichter ist jeweils mit dem Bild des Sängers eingeleitet, meist mit einer ganzen Bildseite, nur selten auf einem Seitenteil. Von den Bildern sind manchmal Stückchen der Farbe abgesprungen, auch ist die Benützung der Handschrift nicht spurlos an ihnen vorübergegangen [4]). Über den Bildern gibt die Überschrift den Namen der Dichter; wo solche Namenüberschriften fehlen, hat teilweise eine spätere

---

[1]) Natürlich bei der Wiedergabe beibehalten, während die aufeinander folgenden leeren Seiten 71 und 72, 105—108, 171—176 u. 306—309 übergangen sind.

[2]) Diese Verschiedenheit der Tinten ist bei der Wiedergabe unberücksichtigt geblieben.

[3]) S. das einzelne bei Pfeiffers Textabdruck.

[4]) Die Wiedergabe hat die Farben wieder gleichmäßig aufgetragen, konnte aber den Bildern den Glanz der Originale nicht geben.

Hand Namen angeschrieben, so S. 86, 178, 198 und 206. Ebenso hat eine solche Hand die Zahl der Numerierung bei den vier Strophen von S. 198 beigesetzt. In neuerer Zeit (von Pfeiffer?) ist auf S. 13 mit fast verwischter Bleistiftschrift „Markgraf von Hohenberg" angeschrieben. Auf einer der Schlußseiten fanden diese Minnelieder eine eigentümlichen Nachklang in einigen Versen, die eine Hand des 15. Jahrhunderts in blauer Tinte angeschrieben hat. Von der gleichen Hand scheinen auch die Einträge auf dem Schlußblatt zu stammen.

Inhalt.

In diesen wenigen Begleitseiten, mit denen die Nachbildung der Handschrift im Umfang nicht verändert werden soll, kann es sich nicht darum handeln, den Inhalt des Liederbuchs nach wissenschaftlichen Grundsätzen erschöpfend zu verarbeiten. Ist doch die Zahl der Bücher, Abhandlungen, Dissertationen, Aufsätze usw., die sich mit dem Minnesang befaßt und dabei zum größten Teil auch unsere Handschrift berührt haben, Legion; schon die Aufzählung aller hergehörigen Titel würde obiges Maß sprengen. Vor allem kann keine textkritische und literarische Untersuchung im einzelnen gegeben werden. Es sei nur versucht, den Stand der Forschung in ihren Hauptpunkten anzudeuten und zugleich den Besitzer der Nachbildung durch Fingerzeige in den Stand zu setzen, aus den Proben des Minnesangs, die in der Handschrift geboten sind, sich eine Vorstellung dieser ganzen Kulturerscheinung zu machen. Denn, wenn auch die Weingartner Handschrift in Bildern und Liedern nur einen Teil des Inhalts der reicheren Manessehandschrift in der Heidelberger Bibliothek bietet 1), gibt sie doch ein durchaus genügendes und abgerundetes Bild des deutschen Minnesangs, der so bezeichnend ist für seinen Stand und zugleich für seine Zeit wie die romanische Kirche in der Baukunst 2). Wenn wir diese alten Lieder lesen, dürfen wir nicht von heutigen Vorstellungen ausgehen, nicht etwa an Goethe oder Mörike denken. Es sind nicht in erster Linie Eindrücke von Erlebnissen, nicht Ergüsse heißer Herzen und Spiegelungen von Gefühlen, die vielleicht in der allumfassendsten Weise sämtliche Menschen durchziehen, denen aber nur gottbegnadete Dichter ewigen Ausdruck verleihen können. Die Liebeslieder der Minnesänger haben wir vielmehr als höfisches Spiel anzusehen, es sind mehr oder weniger kunstvolle Erzeugnisse einer modischen Übung einer ganz bestimmten Gesellschaft, der Kaste der Ritter in der Stauferzeit, deren Äußerungen wir nicht als bare Münze nehmen dürfen. Sie malen in reichster Form — darin suchen sie vor allem ihren Ruhm — überkommene Motive aus, wofür die höfische Sitte, nicht persönliche Leidenschaft die Richtschnur bildete. Die Liebesverhältnisse, die darin geschildert werden, sind Gedankengebilde; die Liebesabenteuer, die angedeutet sind, wären in Wirklichkeit meist unmöglich gewesen. Schon der Kern der meisten Lieder, der Dienst des Sängers seiner Dame gegenüber, deutet die soziale Kluft an, die beide trennt. So heiß der Dichter seine Gefühle ausspricht, wobei wir uns vorstellen müssen, daß dies im beteiligten Kreis von Angesicht zu Angesicht, wenn auch unter dem Schleier des Geheimnisses, im Gesang — diese sehr wichtige musikalische Seite ist uns leider nur wenig bekannt 3) — geschieht, so wenig wird der Liebhaber je in die Lage gekommen sein, die Angebetete in die Arme zu schließen; ja, für gewöhnlich wird er gar nicht im Ernst daran gedacht haben. Wie der Ritter dem Lehensherrn seine Waffendienste schuldet, so weiht er seiner Dame, die eines andern Gattin ist,

---

1) Vor diese beiden wird als weitere von den größeren Sammlungen die ältere Heidelberger gesetzt, die aber dem Inhalt nach sehr zurücksteht. Sie wird als älteste Handschrift (13. Jahrhundert) in der Wissenschaft mit A bezeichnet, die Weingartner als B und die große Heidelberger, die Manessische, als C.

2) S. die neueste Zusammenfassung im Reallexikon der Literaturgeschichte unter Minnesang.

3) Hiefür spielt die 4. der meistgenannten Handschriften die Hauptrolle, die sogenannte Jenaer, die aber wesentlich jünger ist als die drei andern.

seinen Minnedienst als Sänger. Darin spiegelt sich zugleich die Tatsache, daß damals die Frau dem Mann an Bildung weit überlegen war und ihm als höheres Wesen erschien. Die Lieder geben der Sehnsucht nach der vollkommenen Frau Ausdruck, also einer entkörperlichten Minne, wobei wir an die Mystik zu denken haben, die schon in der Luft lag, und an die Spitzfindigkeiten, zu denen die Scholastik ansetzte. Dieser neue Liebesbegriff, die Werbeminne, die nichts mit der Ehe zu tun hat, die sogenannte „hohe Minne", ist der Kern dieser Dichtung, jedenfalls in der ersten Blütezeit, in „Minnesangs Frühling", und dieser Kern ist eigentlich etwas Unnatürliches und im Grunde Undeutsches Tatsächlich ist der Minnesang auch aus dem Westen gekommen, aus Welschland, wo die Troubadours der Provence diese Töne zuerst angestimmt hatten, selbst wieder beeinflußt von Vorgängern im arabischen Spanien. Zugleich ist aber das romanische Vorbild, das ursprünglich nicht ohne Leichtfertigkeit war, in Deutschland in reinere Höhe gehoben und veredelt worden; vor allem wird der Schleier des Geheimnisses, der über das Besungene gelegt ist, nie gelüftet. Wie jedoch im deutschen Minnesang neben dem von auswärts übernommenen höfischen Spiel außer gewissen verklingenden Tönen aus den Klassikern einerseits und der mittelalterlichen lateinischen Klerikerdichtung der Vaganten andererseits, besonders im Anfang auch noch echtere Klänge natürlicher Liebeslyrik mitschwingen, die wohl anklingen an Lieder des Volkes, in denen nicht der Mann nach der Frau schmachtet, sondern diese sich nach dem Geliebten sehnt, so hat der größte der deutschen Minnesänger, unser Walter von der Vogelweide, der auch dem Stande nach nicht voll und ebenbürtig neben den vornehmen Sängern der hohen Minne gestanden hat, die engen Schranken des höfischen Minnesangs durchbrochen, die Unnatur seiner Verhältnisse abgestreift und ist zum mittelalterlichen Dichter wahrer und echter Gefühle geworden. Walter hat damit das Werk, das die Vertreter des modischen Minnesangs begonnen hatten, indem sie die deutsche Sprache zu einem Werkzeug des Kunstgesangs gemacht und die Form dieser Dichtung aufs feinste ausgemodelt haben, vollendet und endgültig gesichert. Wie so der Minnesang verschiedene Strömungen zeigt, so bildet er auch landschaftliche Kreise, einen bayerisch-österreichischen, einen schwäbisch-alamannischen und einen rheinischen, in denen jene Strömungen in verschiedener Stärke sich zeigen und die zugleich ihre gesellschaftliche Eigenart haben, insofern der rheinische am ausgeprägtesten die Gruppe des Hochadels vertritt, während der schwäbische, in dem die Familie des Reichsoberhauptes saß, mehr Ministerialen unter seinen Minnesängern zählt. Die ersten Dichter des romanisch beeinflußten Minnesangs, deren Lebenszeit und Heimat etwas bekannter geworden sind, Veldeke und Hauser, stammen aus dem Rheinland. An sie reihen sich mehrere oberdeutsche Sänger an, neben denen der Neuenburger unabhängig für sich steht. Von den neunziger Jahren des 12. Jahrhunderts ab ist die neue Kunst im ganzen südlichen Deutschland in einer ganzen Reihe von Sängern heimisch und besonders wichtig wird die Verpflanzung der höfischen Richtung nach Wien durch Reinmer, den der große Walter von der Vogelweide ablöst. Diese Gruppen, die zugleich auch in gewissem Maße die verschiedenen Etappen im Vordringen des romanischen Einflusses andeuten, gehören fast alle Oberdeutschland an. Einsam steht neben ihnen der einzige Morungen als Vertreter des östlichen Mitteldeutschland, aber er allein eine ganze Anzahl aufwiegend.

Alle diese Richtungen spiegeln sich in den Liedern unserer Handschrift, die Vollendung in dem großen Meister, besonders aber die Blütezeit der höfischen Mode, vielleicht am schwächsten die volkstümlichen Anfänge. Ebenso umschließt die Sammlung die wichtigsten Vertreter der verschiedenen Kreise und bietet so eine ausreichende Zeichnung des ganzen Minnesanges. Zugleich gibt sie dieser Zeichnung auch die nötigen Farben, indem sie fast allen Liedergruppen das Bild des Dichters voranstellt, als Textillustration oder als Titelbild, und uns einen Blick tun läßt in jene Ritterkreise, wobei wie mit Schlaglicht manche Eigentümlichkeit beleuchtet wird, wenn z. B. gleich die Gebende der Damen verraten, daß die besungenen Herrinnen verheiratet sind. Bald ist auf den Bildern der Sänger als Herrscher vorgestellt, wenn er die oberste Stufe im Reich einnahm, bald, und dies natürlich viel häufiger, als Ritter, zu Fuß oder hoch zu Roß im Harnisch, bald als Dichter, wie er nachdenklich dasitzt und seinem Herzen lauscht, wie er seine Lieder niederschreibt oder diktiert, wie er sie dem Boten mitgibt oder selbst der Dame vorliest, oder endlich als Liebhaber im traulichen Zusammensein mit seiner Herzensherrin. So ist die Handschrift auch in diesen Bildern eine reiche Quelle für unsere Kenntnis des Rittertums, seiner Kleidung, seiner Rüstung und seiner Lebensart, und diese kulturgeschichtliche Seite erweitert sie noch für die Freunde der Heraldik, in dem sie den meisten Bildern die Wappen beifügt. Wohl enthält die Manesse-Handschrift eine viel längere Reihe von Vertretern des Minnesangs, aber die bedeutendsten und bekanntesten sind fast alle schon in der Weingartner vereint.

Im einzelnen sind es die folgenden Dichter [1]), mit den Namen, die in der Handschrift selbst jeweils über den Bildern in Majuskeln stehen.

1.* Kaiser Heinrich (der Hohenstaufe Heinrich VI.), S. 1—3.

Text in C übereinstimmend. Auch das Bild im Motiv, aber in Einzelheiten abweichend; vor allem ist Heinrich in C bärtig, außerdem fehlt in B das Wappen.

Heinrich VI., Barbarossas Sohn, verfaßte die Lieder, als er noch nicht die Krone trug, nach Scherers Annahme bald nach dem Mainzer Pfingstfest von 1184. Seine Verfasserschaft, oft bestritten, neuerdings meist anerkannt.

2.* Grave R(udolf) von Fenis (sonst auch: von Neuenburg), S. 4—8.

Text in C umfangreicher; Bild wieder im Motiv übereinstimmend, aber in Ausführung verschieden, auch wieder ohne Wappen.

Rudolf von Neuenburg in der Westschweiz, aus dem Grafengeschlecht, dessen Stammsitz Fenis war, muß im besten Alter gestorben sein; wohl der zwischen 1158 und 1192 urkundlich nachweisbare, vielleicht aber auch ein etwas jüngerer. Vermittler des romanischen Minnesangs.

3.* H(err) Friderich v(on) Husen (Friedrich von Hausen), S. 9—18.

Text in C vielfach abweichend; B hat 12 Strophen, die C nicht hat, und C 17, die in B fehlen. Bild im Grundmotiv gleich, Darstellung des dichtenden Sängers auf der Meerfahrt und damit Textillustration zu seinem Kreuzzugsleich.

Friedrich von Hausen, der in Urkunden und Berichten von 1171 an auftritt, kam am 6. Mai 1190 auf dem Kreuzzug Friedrichs I. in Kleinasien um. Er war ein Ritter aus dem Nahetal, ein vielgereister Vertrauter des staufischen Hofes.

Hausen hatte großen Einfluß auf den Minnesang, besonders die höfische Richtung, indem er in Südwestdeutschland dem Vorbild der Provenzalen Eingang verschaffte; er gilt als „der eigentliche Begründer des höfischen Minnesangs in deutscher Sprache“.

4.* Burgrave v(on) Riete(n)burg, S. 18—19.

Text in C umfangreicher; das Bild, eine Botenszene, in B unvollständig, indem die linke Hand eine Schriftrolle halten sollte, die einem Boten übergeben wird, was aus dem Bild in C zu ersehen; ganz seltsam das blanke Schwert.

Wohl ein jüngerer Bruder des Burggrafen von Regensburg, der in C erscheint, aber in B nicht eingereiht ist, und zwar entweder Heinrich IV., † nach 1184, oder Otto III., † nach 1185; die Burggrafschaft in Regensburg war bis 1185 im Geschlecht der Herren von Rietenburg erblich.

Der Rietenburger war der 1. Nachahmer der Provenzalen und der 1. Dichter des Motivs der unglücklichen Liebe.

5.* H(err) Meinlo v(on) Sewelingen (Meinloh von Sevelingen), S. 20—23.

Text in C umfangreicher; Bild in Komposition übereinstimmend, eine

---

[1]) Literatur über die einzelnen s. Koschs Literaturlexikon oder die Literaturgeschichten von Schneider oder von Vogt und Koch oder von Ehrismann; am eingehendsten für die von „Minnesangs Frühling“, mit * bezeichnet, in dessen Ausgabe von Vogt.

Liebesszene, aber in B wohl mehr als Zwiegespräch, in C eine Abweisung des Dichters, der sein Gedicht überreichen will.

Die Ministerialen von Söflingen bei Ulm waren später Truchsesse der Grafen von Dillingen. Urkundlich tritt das Geschlecht erst 1220 auf; 1240 ein Meinloh v. S., vielleicht Sohn oder Enkel des Dichters, der selbst um 1170 gedichtet haben mag. Der Sevelingen zeigt den Übergang von alter zu modischer Art, indem er der neuen Anschauung vom Minnedienst huldigt, aber auch noch derb natürliche Töne hat.

6. Grave Otte v(on) Bottenlouben (Graf Otto von Botenlauben), S. 23 bis 25.

Text in C erweitert, Bild in B unvollständig wie bei 4.

Der Dichter, Schüler von Wolfram, ein ansehnlicher Lyriker, stammte aus dem mächtigen ostfränkischen Geschlecht der Grafen von Henneberg und nannnte sich nach seiner bei Kissingen gelegenen Burg Botenleben; er lebte v. 1177—1244, machte 20jährig den Kreuzzug von Heinrich VI. mit und blieb längere Zeit in Syrien.

7.* H(err) Bliger v(on) S(t)ainach (Bligger von Steinach) S. 26—27.

Text in C erweitert, Bild in B wahrscheinlich unvollständig, indem der Schreiber fehlt, dem diktiert wird.

Bligger, der in Urkunden 1152—1209 auftritt, war aus dem freiherrlichen Geschlecht, das sich nach der Burg Steinach am Neckar, jetzt Neckarsteinach, benannte, und nahm an Heinrichs Zug nach Italien teil. Als Dichter von Hausen beeinflußt.

8.* H(err) Dietmar v(on) Aste (Dietmar von Eist), S. 28—32.

Text in C erweitert, die letzten 3 Strophen dort dem Morungen zugewiesen. Bild in B unvollständig, es fehlt die Dame, an die verkauft wird.

Dietmar stammte aus dem freiherrlichen Geschlecht, dessen Stammburg an der Aist, einem Donaunebenflüßchen unterhalb der Enns, lag; nach anderer Auffassung war der Dichter ein Ministeriale der Aister. Ein Dietmar in Urkunden 1140—1161 genannt, gestorben vor 1171, aber wohl nicht der Dichter, der eher jünger war. Der Dichter steht dem Kürenberger noch nahe; er war der erste Vertreter des Tageliedes. Aber manches von seiner Dichtung ist umstritten, da die Lieder in romanischer Art ihm abgesprochen werden.

9.* H(err) Hartmann von Owe (Hartmann von Aue), S. 33—39.

Text in C umfangreicher; Bild weithin übereinstimmend, wohl Darstellung des Ritters auf dem Kreuzzug (obgleich Kreuz fehlt).

Hartmann urkundlich nirgends erwähnt, auch Heimat nicht sicher. Drei Möglichkeiten bzw. Theorien: 1. Eglisau, früher Ow, wo die Wespersbühler in der Nähe ansässig, wofür das Wappen spräche. 2. Aue in Nähe von Freiburg i. Br. 3. Owe bei Rotenburg a. N. Jedenfalls ein Schwabe und Ministeriale.

Hartmanns Bedeutung liegt auf dem Gebiet der Epik.

10.* H(err) Albrecht von Jansdorf (Albrecht von Johansdorf) S. 40—44.

Text in C umfangreicher, auch Bild etwas abgeändert, mit intimerer Szene. Der Ort J. nicht nachzuweisen, wird im östlichen Bayern gelegen haben. Albrecht war Ministeriale des Bischofs Wolfger von Passau und nahm am Kreuzzug 1189/90 teil.

Zeigt als erster romanischen Einfluß im östlichen Kreis, wenn auch unabhängig von Hausen; nimmt mit seiner schwermütig religiösen Art eine Sonderstellung ein.

11.* H(err) Hainrich von Ruche (Heinrich von Rugge), S. 45—50.

Text in C umfangreicher, Bild weithin übereinstimmend.

Die Herren von Rugge (bei Blaubeuren) waren Ministerialen der Pfalzgrafen von Tübingen; Hainrich v. R. erscheint in Urkunden zwischen 1175 und 1178. Von Hausen beeinflußt, aber kein Freund vom Schmachten; der erste Kreuzzugsdichter.

12.* Maist(er) Hainrich v(on) Veldeg (Heinrich von Veldeke), S. 51—59.

Text in C nur wenig erweitert, auch Bild weithin übereinstimmend.

Aus dem niederrheinischen Adelsgeschlecht von Veldeke bei Maestricht; Heinrich, wohl ein geistlicher Herr, war 1184 bei dem Hoffest von Friedrich I. in Mainz. Als Lyriker zeigt er höfische und volkstümliche Weise nebeneinander; größeren Einfluß gewann er als Epiker durch seine Eneide.

13.* Herre Reinmar (Reinmar der Alte oder Reinmar v. Hagenau), S. 60—69.

Text in C umfangreicher [ist auch in B S. 86—101 erweitert]; Bild fast ganz übereinstimmend, nur hat in C die Dame noch ein Schoßhündchen.

Urkundlicher Nachweis der Person des Dichters fehlt; war wahrscheinlich auch auf dem Kreuzzug Barbarossas und ist vor 1210 gestorben.

Reinmar, der gefeierte Wiener Hofsänger, den der junge Walter v. d. Vogelweide keck angriff, verpflanzte an den Hof von Österreich den streng höfischen Minnesang, wenn er auch nicht so sehr von den Provenzalen beeinflußt war; der 1. epochemachende Dichter nach Hausen.

14.* H(err) Uolrich v(on) Guote(n)burg (Ulrich von Gutenburg), S. 73 bis 75.

In C tritt zu dem Lied noch ein Leich; in C, wo Wappen und Helm gleich, ein anderes Bild für den Dichter.

Wahrscheinlich ein pfälzischer Ritter. Als Dichter von Hausen abhängig.

15.* H(err) Bernger v(on) Hornein (Bernger von Horheim), S. 76—79.

Text in C erweitert, Bild ganz ähnlich. Wahrscheinlich aus einem rheinfränkischen Geschlecht von Horheim, jetzt Harheim, bei Frankfurt a. M., Ministerialen der Staufer. Bernger urkundlich bezeugt 1190 anläßlich eines staufischen Unternehmens in Italien. Lieder zeigen viele Anklänge an Hausen, mit dem Bernger in Verkehr stand..

16.* H(err H(einrich) von Morungen, S. 80—103.

Text (in den von S. 86 ab Lieder von Reinmar eingeschaltet sind) in C umfangreicher; das Bild des lesenden (seiner Dame vorlesenden?) Ritters in C für den von Gliers gebracht, deshalb auch anderes Wappen.

Aus einem obersächsischen Ministerialengeschlecht am Hof des Markgrafen von Meißen, von denen ein Heinricus von Morungen 1218 urkundlich vorkommt. Dieser Dichter, von hoher Bildung, der größte vor Walter von der Vogelweide, der noch jahrhundertelang als Held in der Volksballade lebte, zeigt wohl auch romanischen Einfluß, bleibt aber ein Sänger von stärkster Eigenart, voll Leben und Farbe, selbstbewußt, ein großer Formkünstler und Meister der Sprache, der große Einwirkung hatte.

17. H(err) Uolrich v(on) Munegur, S. 109—111.

Text in C etwas umfangreicher, Bild, Darstellung einer Botenszene, wo der Dichter dem Boten die an die Dame zu überbringende Rolle übergibt und zugleich dem aufmerksam Lauschenden noch mündlich Aufträge erteilt, fast ganz gleich.

Dichter und Geschlecht unbekannt.

18. H(err) Hartwig Raute (Hartwig von Rute), S. 112—114.

Text gleich; weithin übereinstimmend auch Bild, worauf der Dichter dem Boten die Rolle übergibt und seinen Auftrag oder auch den Befehl zum Schweigen mit einem Klaps bekräftigt, der in C noch drastischer ist, indem vom Schlage dem Boten Blut aus dem Mund läuft. Wohl aus einem oberösterreichischen Geschlecht; in Urkunden aus der Salzburger Gegend tritt in der Mitte des 12. Jahrhunderts ein Hartwig de Route öfters auf, wahrscheinlich der Vater des Dichters.

19. Der Truhsaeze v(on) Singe(n)berg (Truchseß von St. Gallen), S. 115—117.

Text in C umfangreicher. Bild zeigt nur insofern gewissen Anklang, als es die beiden Liebenden beieinander zeigt; aber in C wird der Dichter von der Dame mit einem Kranz gekrönt.

Der Dichter ist ein Schweizer Schüler Walters von der Vogelweide.

20. H(err) Wahsmuot v(on) Kunzich, S. 118—120.

Text in C umfangreicher, andererseits hat B Strophen allein; Bild, eine ganz heraldische Ritterdarstellung, in beiden Handschriften gleich, abgesehen von den Hunden, die in B fehlen.

Über Person des Dichters nichts bekannt, aus einem Geschlecht der Baar, nach andern aus luxemburgischem Gebiet.

21. H(err) Hiltebolt v(on) Swamegou (Hiltbold von Schwangau), S. 121—127.

Text in C umfangreicher (in B durch 3 ausgefallene Lagen viel verloren); Bild verschieden.

Aus einem Ministerialengeschlecht des oberen Lechtals, im Schlußteil des 12. oder Anfangsteil des 13. Jahrhunderts dichtend.

22. H(err) Willehalm v(on) Heinzinburch (Heinzenburg), S. 125—127.

Text in C umfangreicher; Bild verschieden.

Dichter aus einem Geschlecht, das seinen Stammsitz auf der Burg Heinzenberg beim Nahetale hatte, lebte im 1. Drittel des 13. Jahrhunderts.

23. H(err) Liutold v(on) Savene (Leuthold von Seben), S. 128—130.

Text in C ein wenig erweitert; Bild in C verschieden, vielleicht in B nur ein Teil des Bildes von C, wo der Dichter hoch zu Roß seiner Dame eine Schriftrolle hinaufreicht.

Säben im Eisacktal als Heimat neuerdings bestritten. Dichter urkundlich nicht nachgewiesen, gehörte zu den „gehrenden Leuten"; war Schüler und Zeitgenosse von Walther.

24. Herre Rubin, S. 131—137.

Text in C umfangreicher. Bild anschließend an die Textstelle, wo die Geliebte den Freund nicht scheiden lassen will; in C verschieden.

Dichter umstritten; von den einen der Burg Rubein bei Meran zugewiesen, von andern sein Name mit dem französischen Robin in Verbindung gebracht. Er gehörte auch zu den „gehrenden Leuten" und stammte jedenfalls nicht aus einem Herrengeschlecht; lebte in der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts.

25. H(err) Walth(er) v(on) d(er) Vogelwaide, S. 139—170.

Text in C umfangreicher (B hat 112 Strophen, C 449 und einen Leich); Bild ganz ähnlich (Illustration zu dem Lied: Ich sas uf ainem staine... (S. 143), nur fehlt das Phantasiewappen von C, wo auch der Ausdruck des um sein Deutschland trauernden Dichters im Anschluß an den Text noch stärker ist.

Das Geburtsjahr unseres größten Minnesängers um 1170 angenommen, Todesjahr um 1230. Ob Tirol Heimat, ist fraglich. Gehörte auch zu den „gehrenden Leuten", war Fahrender und Spielmann und stammte jedenfalls nicht aus einem Dienstherrengeschlecht, wenn er auch vielleicht ritterbürtig gewesen ist.

26. Herr Wolfram von Eschenbach, nach der von neuerer Hand beigesetzten, aber durch Beschneiden fast ganz weggefallenen Überschrift, S. 178—179.

Text in C umfangreicher; Bild fehlt, damit auch das Wappen, das vielleicht den Streit in der Wappenfrage hätte entscheiden können.

Aus dem ritterlichen Geschlecht, das sich nach dem bei Ansbach gelegenen Städtchen Eschenbach nannte; um 1170 geboren, vor 1220 gestorben.

Der tiefste mittelalterliche Epiker, der als Minnesänger nur wenige Lieder, die aber zum Besten gehören, was der Minnesang brachte, meist Tagelieder, dichtete.

27. Überschrift fehlt, in C: Her Nithart von Riuventhal, S. 182—204.

Text in C umfangreicher; die meisten Strophen von S. 196—199 in C dem Goeli beigelegt, worauf auch die Aufschrift auf S. 198 von neuerer Hand weist. Bild fehlt.

Von Reuental wahrscheinlich nur Deckname des Dichters, wie vielleicht auch Neidhard selbst. Der Dichter stammte aus Bayern und hatte ein kleines Lehen bei Landshut, später bei Melk; letzte Spur 1236, geboren um 1180. Neidhard war mit seinen 2 Gruppen von Dichtungen, den Winterliedern oder Stubensängen und den Sommerliedern oder Angersängen, Vater der höfischen Dorfpoesie.

28. Überschrift fehlt; von neuer Hand Winsbeck (der Winsbeke), S. 206—220.

Text in C etwas umfangreicher; Bild fehlt.

Dichter ein fränkischer Ritter von Windesbach (Winsbach), der im 2. Jahrzehnt des 13. Jahrhunderts sein Lehrgedicht der ritterlichen Tugendlehre, das die Ideale der ritterlichen Kreise vorführt, verfaßte.

29. Auch von neuerer Hand am Rand: Winsbeckin, S. 220—228.

Text in C ein wenig umfangreicher; Bild fehlt.

Das Vorangehende ins Weibliche übersetzt, aber schwach.

30. Überschrift fehlt, in C: Meist(er) Götfrit von Strasburg (Gotfried von Straßburg), S. 229—238.

Text in C umfangreicher; Bild fehlt.

Name und Stand nicht sicher festgestellt; Dichter, ein Mann von feiner Bildung, gehörte jedenfalls zur vornehmen Gesellschaft von Straßburg und dichtete um 1210 sein Epos, dem er seinen Ruhm verdankt, während seine lyrischen Werke umstritten sind.

31. Überschrift fehlt; in C: Meister Heinrich Vrowenlop (Frauenlob), S. 240—251.

Text in C umfangreicher; Bild fehlt.

Heinrich von Meißen, genannt Frauenlob, geb. um 1250, gest. 1318, ein Fahrender bürgerlichen Standes, war einer der ersten Meistersinger.

32. Ohne Überschrift (in C nicht enthalten): Der Minne Lehre [des Heinzelin von Konstanz], S. 253—305.

Heinzelin von Konstanz, Küchenmeister des Grafen Albrecht von Haigerloch, dichtete gegen Ausgang des 13. Jahrhunderts.

Die Minne-Lehre, die Geschichte einer Liebeswerbung mit allegorischer Einführung, wird neuerdings Heinzelin abgesprochen.

Der Grundsatz für die Ordnung, in der die Dichter aufgeführt sind, ist leicht erkennbar. Zuerst kommt ein Kaiser, nach ihm die Glieder des Hochadels, die Grafen, denen die Edelfreien folgen; ihnen reihen sich die Ministerialen an, und am Schluß stehen noch einige Vertreter niederer Klassen. Es ist also eine strenge Rangordnung, die offenkundig den Geist der adeligen Kaste atmet. Wohl nur aus Versehen oder Unkenntnis ist dabei Meinlo von Söflingen, der Ministeriale war, unter die Edelfreien geraten, während andererseits Veldeke, Gutenburg und Heinzenburg irrtümlicherweise bei den Dienstmannen stehen. Dagegen hat Morungen, den die Manesse-Handschrift unter die Freiherrn einreiht, hier richtig seinen Platz unter den Dienstmannen. So kommt schon in dieser Zusammenstellung zum Ausdruck, daß für die Werdezeit des Minnesangs der Hochadel eine ausschlaggebende Rolle spielt, während allerdings die Dichter seiner Blütezeit mehr dem Stand der Ministerialen angehören. Möglicherweise war die erste Anlage der Sammlung in ihrer Ordnung noch starrer, indem sie vielleicht ursprünglich überhaupt nur Herrengeschlechter aufnahm, wie zunächst der ganze Minnesang ausschließlich Sache des Ritterstandes war. Später hat man die Tore etwas weiter aufgemacht, und zugleich können auch andere Gesichtspunkte bei der Anordnung sich noch eingeschlichen haben. Aus einem solchen Grund mag in der andern Sammlung Veldeke viel weiter vorgerückt worden sein, unter die hohen Grafen hinein, zu denen er nicht gehörte, weil etwa damit zum Ausdruck gebracht werden sollte, daß er der Vater der höfischen Dichtung gewesen sei.

Stimmt so in den beiden Handschriften die Reihenfolge nicht überein, so ist besonders die Zahl der Dichter der Manesse-Handschrift unvergleichlich größer. Aber der Unterschied des Umfangs entspricht nicht dem Unterschied des wirklichen Wertes. Die meisten der in der größeren Handschrift mehr Aufgeführten sind unbekannte Größen. In dem Kreis von Sängern, den die kleinere Handschrift enthält, könnten wir von bekannten Namen nur etwa den Kürenberger vermissen, der die volkstümliche Richtung vertreten hätte, und entsprechend am andern Ende den Ulrich von Lichtenstein, der uns oft als die verkörperte Parodie des Minnesangs erscheint. Andere, wie etwa der Marner, der Spervogel oder Konrad von Würzburg, haben ihren Platz eher auf andern Gebieten der Dichtkunst, bei der Spruchdichtung oder der Epik. Besonders vollzählig vertreten ist auch in der kleineren Sammlung die Stufe, die man als „Minnesangs Frühling“ zu bezeichnen gewöhnt ist, sowohl bei dem Kreis, wo erst romanische Einflüsse eindringen, Aister, Rietenburger, Söflinger, als bei der Hauptschicht von Veldeke und Hausen an, die ganz romanisierenden Minnesang vertreten. Manche, die in der Literaturgeschichte kaum mehr genannt werden oder von deren Leben gar nichts weiter bekannt ist, wie z. B. Wahsmut von Kunzich oder Willehalm von Heinzinburch oder Uolrich von Munegur, sind hier getreulich der Nachwelt überliefert.

Ein ungleich größeres Übergewicht an Wert verleiht allerdings der Manessehandschrift die mit der größeren Zahl der Dichter Hand in Hand gehende Erweiterung der Bilderzahl. Auch in der Ausführung dieser Bilder bleibt ihr ein Vorrang. Natürlich sind beiden Handschriften gemeinsam die Grenzen, die von der mittelalterlichen Kunst den Ausdrucksmitteln des Malers gesteckt sind. So sind die Rangunterschiede durch Körpergröße angedeutet; demnach der Bote viel kleiner als sein Herr. Auch die Tierwelt und die ganze Umgebung muß sich diesem Gesetz beugen, wodurch die ungeschickten Pferde, die stilisierten Bäume noch unnatürlicher werden, um so mehr, als die Farben eher der Buntheit zu lieb als der Wirklichkeit nach gewählt werden. Die Personen werden nicht individuell unterschieden: die Ritter sind alle gleich jugendlich und gleich hold, wie auch ihre Damen sich bedenklich ähneln. Die Gesichter sind meist ausdruckslos und starr, die Bewegungen übertrieben und gespreizt. Dafür ist die Zeichnung sicher, die Faltengebung klar und der Vortrag deutlich. Aber wie die Weingartner Handschrift ihre besondere Technik hat, indem die Bilder in gleichmäßig ohne Modellierung aufgetragenen Deckfarben ausgeführt sind — womit zum erstenmal in Deutschland die Technik der französischen Miniaturmalerei auftritt —, so ist auch ihre Komposition anders, was schon das kleinere Format erforderte. Die Bilder sind einfacher zusammengesetzt und zeigen nur eine, höchstens zwei Personen. Sie sind meistens typisch, nur wenige haben eine persönliche Note, so etwa der erste Dichter, der als Kaiser auf dem Thron sitzt, oder Hausen, der auf der Meerfahrt dargestellt ist, oder Walter von der Vogelweide, für dessen Bild eine Stelle aus einem Gedicht den Ausgangspunkt bildet. Es fehlen die lebhafteren Szenen, die reicheren Darstellungen z. B. von Turnier, Kampf, Spiel, Jagd, Liebesszenen, die der reicheren Handschrift auch kulturgeschichtlich einen höheren Wert verleihen. Bei den einzelnen Bildern selbst ist ihr Maler in manchem ungeschickter; auch nimmt er den Anschluß an den Text nicht so genau wie der andere, z. B. bei Walter von der Vogelweide. Auch wenn der Maler sich seine Aufgabe ganz frei vom Text stellt, bleiben seine Bilder weniger eindrucksvoll; so erreicht er bei der Darstellung des Minnesängerkaisers den Eindruck der heraldischen Feierlichkeit nicht so stark wie die andere Handschrift. Ein weiterer Grund dafür, daß die Bilder der Weingartner weniger wirkungsvoll sind, liegt endlich darin, daß in ihr durchweg Gold und Silber fehlen.

Verhältnis zu C.

So weisen immer wieder Fingerzeige hinüber zur Manesse-Handschrift[1]), die allerdings viel reicher ist, da sie nicht nur eine viel größere Anzahl von Minnesängern überliefert, sondern auch für die einzelnen Dichter meist mehr Lieder enthält. Von ihren 140 Dichtern sind 110 von der ersten Hand verzeichnet, und von diesen sind 25 auch in dem einer Hand zugehörigen Grundstock der Weingartner-Sammlung vertreten, und zwar manche genau mit den gleichen Liedern, was auf eine Verwandtschaft der beiden Handschriften weist. Eine solche Verwandtschaft wird aber noch viel offenkundiger durch die Bilder; denn von den 25 Bildern der kleineren Handschrift gehen 19 deutlich mit den entsprechenden Bildern der andern zusammen, ja, einige davon sehen fast aus wie Kopien, so das 1., 3. — dieses besonders auffällig —, 9., 13., 16., 20. und 25. Ganz abweichende Darstellungen haben nur 5 Bilder (das 14., 19., 21., 22., und 24.), die aber meist mehr allgemein gehalten sind und in der Manesse-

---

1) S. Pfaffs Textabdruck, die Veröffentlichung der Miniaturen von Kraus, die eingehende Behandlung von Oechelhäuser und vor allem die zurzeit erscheinende Faksimile-Ausgabe des Insel-Verlags.

Handschrift eben für andere Dichter verwendet werden. Eine Verschiedenheit besteht auch noch darin, daß beim 1., 2., 12. und 25. Bild die Weingartner Handschrift kein Wappen hat, während die andere ein solches bringt; sei es nun, daß die Wappen weggelassen wurden, weil kein Platz vorhanden war, oder daß der Maler noch kein Wappen wußte. Aber im großen ganzen ist es unverkennbar, daß ein Zusammenhang zwischen den beiden Handschriften besteht. Dieser könnte in zweierlei Weise gedacht werden: entweder ist die kleinere Handschrift ein Auszug aus der größeren, die dann als die erste anzusehen wäre, oder ist letztere eine Erweiterung der kleineren, wodurch das Verhältnis sich umkehren würde. Nun zeigt sich aber, daß der Text von B mehrfach eine ältere, ursprünglichere Form bewahrt hat; also kann B nicht von C abgeschrieben sein. Andererseits geben die Bilder von C erst die Grundlage zum richtigen Verständnis von einigen Darstellungen in B, die sonst fast unerklärlich blieben; es ergibt sich, daß bei ihnen B nur einen Teil des Bildes hat, das C enthält, aber einen Teil, der sich deutlich als unvollständig erweist, so beim 4., 6., 7., 8. und 23. Dichter. Also kann auch B nicht die Vorlage von C gewesen sein.

Diese Sachlage zwingt zur Annahme einer Quelle, aus der beide Handschriften geschöpft haben. Ein solche Annahme wird auch noch durch das sogenannte Naglersche Bruchstück in Berlin gestützt, dessen Text fast ganz mit C übereinstimmt, aber nachweislich nicht von dieser Handschrift abgeschrieben ist. Endlich kann man auch noch in dem Troßschen Bruchstück, ebenfalls in Berlin, das allerdings erst aus dem 15. Jahrhundert stammt, eine solche Stütze sehen, wenn angenommen wird, daß sein Bild, das mit dem entsprechenden in C weithin übereinstimmt, eine ältere Darstellung von breiterem Ausmaß überliefert, die noch nicht durch das kleinere Format von C und insbesondere von B eingeengt wurde. Die Unterschiede der einzelnen Handschriften im Verhältnis zu dieser Quelle werden, abgesehen von Änderungen, die das Format bedingte oder die etwa in der verschiedenen künstlerischen Auffassung oder Fähigkeit der Maler begründet lagen, vor allem in den verschiedenen Stufen, in denen die Vorlage bei der jeweiligen Benützung sich befand, zu suchen sein. Die Entstehung einer solchen Sammlung, wie sie die Vorlage darstellte, malt man sich in der Weise aus, daß zunächst einzelne Lieder auf Zetteln geschrieben waren, wie dies die Bilder selbst vielfach veranschaulichen. Solche Zettel wurden wohl von Liebhabern gesammelt und entweder in loser Form aufbewahrt oder in Heften zusammengefaßt. Früher hat man wohl auch schon ausgeführt, wie solche Sammlungen von den Dichtern selbst angelegt und chronologisch geordnet worden seien oder gewissermaßen Liebesromane dargestellt hätten. Diese kunstvolle Liederbüchertheorie ist neuerdings verlassen, weil sonst schwer zu erklären wäre, daß so oft Lieder einem Dichter fälschlich zugewiesen wurden. Die Sammlung, die unseren Liederhandschriften als Quelle diente, befand sich jedenfalls anfänglich in losem Zustand, sei es nun, daß sie aus Blättern oder aus Heften bestand; sie war noch nicht abgeschlossen, als B sie benützte. Auch mögen bei einzelnen Dichtern noch die Bilder gefehlt haben, so daß der Maler von B sie bei andern Sängern entlehnen mußte; ähnlich mag der Fall auch bei einzelnen Wappen gelegen haben.

Daß die Vorlage, als B sie benutzte, noch nicht in fester Ordnung war, sondern aus losen Teilen bestand, die überall noch erweitert werden konnten, wird sowohl durch die Tatsache angedeutet, daß die Reihenfolge, in der die beiden Handschriften die gemeinsamen Dichter bringen, nicht übereinstimmt, wie durch den großen Unterschied des Umfangs überhaupt. Gemeinsam ist beiden der Anfang mit Kaiser Heinrich; weiterhin ist der zweite in B, der Graf von Fenis oder Neuenburg, auch in C der nächste von denen, die zugleich in B erscheinen. Dann stehen in beiden Sammlungen hintereinander Hausen, Rietenburg und Sevelingen, aber vor ihnen hat C schon eine Reihe von Dichtern, die B erst nachher bringt. Auffällig ist, daß gerade mit Hausen in C eine ganze Gruppe von Dichtern beginnt, die beiden Handschriften gemeinsam sind, wenn auch teilweise in anderer Ordnung: es stehen hier 16 Dichter unmittelbar beieinander bzw. manchmal nur durch einen eingeschobenen, in B nicht vertretenen getrennt, die alle B auch hat, und davon Singenberg, Kinzig, Heinzenburg, Savene und Rubin in beiden Handschriften in der gleichen Reihenfolge, nur durch Swanegou getrennt, der in C in anderer Umgebung erscheint. Die übrigen von den Dichtern des Grundstocks von B, die beiden Sammlungen gemeinsam sind, reiht C an anderer Stelle ein. Von den Dichtern, die in B als Nachtrag erscheinen, N. 26—31, steht auch in C die Mehrzahl erst im zweiten Teil; allerdings einer davon, Wolfram von Eschenbach, schon in dem mittlern Teil, der so viel Gemeinsames hat.

So ist wohl nicht daran zu zweifeln, daß die Quelle, als sie von B benützt wurde, noch kein abgeschlossenes Buch darstellte. Aber wohl von Anfang an ist die Sammlung nach einheitlichem Plan angelegt gewesen, wie die Ausstattung mit Bildern und Wappen andeutet. Außerdem ist nachgewiesen, daß der Sammler eine gewisse Richtschnur für die Ordnung der Lieder hatte, indem er Verbindungen herstellen wollte; es zeigt sich, daß er die Lieder in der Hauptsache nach formalen Gesichtspunkten ordnete. Doch werden die Bilder nicht immer auf einen und denselben Maler zurückgehen, wie der Text der einzelnen Blätter oder Hefte der Ursammlung sicher nicht durchweg von der gleichen Hand geschrieben war. Der Grundstock der Quelle selbst reichte wohl in das 13. Jahrhundert zurück, in eine Zeit, da die Blütezeit des Rittertums wohl schon vorüber, wo aber die Erinnerung daran noch nicht verblaßt war. In C weisen einige Nachträge in die zwanziger Jahre des 14. Jahrhunderts, so daß ihr Abschluß etwa ins Jahr 1330 zu setzen wäre. Dementsprechend wird B, das früher zu legen ist, etwa ums Jahr 1300 angesetzt.

Heimat. Wo war nun die Heimat dieser ersten Sammlung, und wer hat sie ins Leben gerufen? Und wie sind diese Fragen für die zwei Handschriften selbst zu beantworten?

Ein Dichter, den die Manesse-Handschrift vorführt, der Züricher Hadlaub, rühmt in einem Lied die Manesse in Zürich als Sammler von Liedern; er meint damit den kunstliebenden Rüdiger Manesse, Ritter und Ratsherr in Zürich, 1252—1304, und seinen schon 1297 gestorbenen Sohn Johannes, Kustos am großen Münster. Von diesen Versen Hadlaubs ging Bodmer aus, als er der Heidelberger Handschrift den Namen die Manessische gab, der ihr seither geblieben ist, und G. Keller hat daraus seine reizende Novelle Hadlaub gemacht, die ein außerordentlich anschauliches Bild vom Werden der Handschrift entwirft, worin das Wissen des Gelehrten durch den Seherblick des Dichters erweitert ist.

Freilich ist nirgends gesagt, daß gerade C diese Sammlung der Manesse gewesen sei. Keines der Lieder in der großen Handschrift ist den beiden Edelleuten gewidmet; ja gerade die Lieder von Hadlaub sind in C besonders schlecht überliefert. Andererseits ist schon darauf hingewiesen worden, daß dort Hadlaub der einzige Dichter ist, der eine Doppeldarstellung erhalten hat, die offenbar mit besonderer Liebe ausgemalt wurde, und daß seine Lieder am saubersten geschrieben sind und die schönsten Initialen erhalten haben.

Auf alle Fälle aber weisen eine Reihe von Merkmalen unverkennbar in die Schweiz und insbesondere in die Züricher Gegend. Es fällt gleich auf, daß in C ungewöhnlich viele Dichter aus Zürich oder seiner Nähe stammen: 30 Dichter haben in der Schweiz ihre Heimat und scharen sich um Zürich. Je näher ihr Sitz der Stadt, desto genauer ist ihr Wappen gegeben und desto richtiger sind sie dem Stande nach eingereiht. In dem ursprünglichen Teil von C, für dessen Quelle wir in B das Abbild sehen dürfen, sind 21 Wappen richtig, die alle schwäbisch-alamannischen Dichtern zugehören, ihnen stehen 24 falsche gegenüber, und 30 sind nicht nachweisbar. Unrichtig sind sämtliche österreichisch-bayerischen, aber auch einige schwäbischen. Allerdings fehlt bis jetzt ein urkundlicher Beweis, daß in Zürich zu jener Zeit etwa eine berühmte Miniaturenschule bestanden hätte; doch ist wohl bekannt, daß Zürich damals blühte und viele Freunde von Kunst und Dichtung dort beisammen waren. Nun hat

Reichsfreiherr von Laßberg, der unermüdliche Sammler „altteutscher Gedichte“, im 2. Band seines „Liedersaals“, erschienen 1846, S. XXXV ff., die Vermutung ausgesprochen, daß Heinrich von Klingenberg, der II. seines Namens, der von 1293—1306 Bischof von Konstanz war, aber noch bedeutungsvoller für die deutsche Geschichte als Kanzler des Reichs wurde, als ein großer Freund der Dichtkunst Besitzer von B gewesen sein könnte, zu einer Zeit, als er noch Propst in Zürich war, und daß er dann die Anregung zur größeren Sammlung von C daraus entnommen hätte. Laßberg kam zu dieser Vermutung wohl durch Zusammenhalten der Nachricht in einem Weingartner Nekrolog, daß Heinrich dem Kloster Weingarten große Bücherschenkungen gemacht habe, mit der Tatsache, daß die Liederhandschrift wirklich dem Kloster aus Konstanz zugegangen war. Freilich ist dieser Übergang seither anders aufgeklärt worden. Aber seit Laßberg ist die Annahme, daß der Bischof auf Grund von B die Handschrift C habe herstellen lassen und daß also Konstanz die Heimat von C sei, immer wieder aufgetreten. Kraus und Lachmann haben sie wieder aufgenommen, und Eberhard von Zeppelin glaubte den Beweis von der kunstgeschichtlichen Seite her geschlossen zu haben.

Neuerdings ist aber von philologischer Seite [1]) aus mit großer Entschiedenheit der Satz aufgestellt und verfochten worden, daß C seiner sprachlichen Form nach in Zürich geschrieben sein müsse und nicht in Konstanz, weil nämlich in C ei stehe, wo ai in B — ein Unterschied der schweizerischen und der schwäbischen Schreibung, der schon dem Niklas von Wyle zu schaffen gemacht hat —, und weil ebenso die Abkürzung c für az, die C hat, auch in Zürich zu Hause sei, während Konstanz sie nicht übt und auch B im Grundstock nicht. Weiterhin würde die Form vroͦde der meisten Schreiber von B gegen froͦide in C ebenfalls diesen landschaftlichen Unterschied bestätigen. Nun sind wohl diese sprachlichen Merkmale allein nicht ausschlaggebend; wird doch bei Überschriften von Konstanzer Wandbildern, die gerade als Parallelen zu den Bildern von B angezogen werden, auch öfters ei neben ai gebraucht. Selbst wenn ei als ausschließliche Züricher und ai als Konstanzer Schreibung anerkannt wird, könnte auch in Zürich ai geschrieben werden, wenn der Schreiber aus der Konstanzer Gegend stammte. Tatsächlich findet sich auch in B ein Schreiber, der im Gegensatz zu den andern immer ei schreibt; auch ist die Schreibung ai bei den Überschriften der Bilder selbst im Bereich der andern Hände nicht ganz streng durchgeführt. Immerhin hat sich aus dem ganzen Streit, der zunächst hauptsächlich um C sich drehte und diese Handschrift eher in Zürich als in Konstanz geschrieben feststellen wollte, für B als Meinung der weit überwiegenden Mehrheit ergeben, daß diese Handschrift jedenfalls nicht aus Zürich stamme. Wenn dann die sprachliche Untersuchung Konstanz dafür als Ursprungsort nahelegt, ohne daß damit für die Person Heinrichs von Klingenberg etwas gesagt wäre, so stünde dies im Einklang mit den Andeutungen, die schon die Geschichte der Handschrift selbst gegeben hat.

Auf Konstanzer Ursprung von B hat schon 1888 K. Zangemeister in der Westdeutschen Zeitschrift für Geschichte und Kunst, 7, S. 337 hingewiesen, bei der Besprechung von Pfaffs Abdruck von C. Diese Ansicht hat Ehrismann in der Zeitschrift für deutsche Philologie, 32, 1900, S. 99, mit philologischen Gründen gestützt und zuletzt ist ihr die Beweisführung von Vogt mit Nachdruck beigetreten. Neuestens sind dann besonders die kunstgeschichtlichen Grundlagen für Konstanzer Entstehung eingehender untersucht worden.[1]) Dabei ergab sich, daß sich schon aus dem 13. Jahrhundert in Konstanz selbst bedeutungsvolle Malereien erhalten haben. Im 14. Jahrhundert zeigen besonders die Bilder im ehemaligen Kanonikatshaus des Chorherrnstifts von St. Johann, die besonders kulturgeschichtlich hochinteressanten Darstellungen von Weberinnen, die in

---

1) Vogt in den Beiträgen zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur, 33, 1908, S. 373 ff.; bestimmt aufrecht erhalten in Bd. 48, 1924, S. 291 ff., gegen die Kritik von Kiefer in Bd. 47, S. 491 ff.

1) H. Wienecke, Konstanzer Malereien des 14. Jahrhunderts (Haller Dissertation), 1912.

ihrem Stil von C abweichen, eine große Übereinstimmung mit B, so daß man fast an einen gemeinsamen Maler denken könnte; sie haben denselben Figurentypus: schlanke Gestalten mit großen runden Köpfen, geschlossene Silhouetten, die nur durch gespreizte Armbewegungen unterbrochen werden, sparsame, zeichnerische, unmodellierte Falten, spitze, schwarze Schuhe, Konzentrierung auf 1—2 Personen und Verzicht auf Beiwerk. Auch zu andern Wandmalereien in Grüningen bei Donaueschingen, von denen vermutet wird, daß sie von Konstanzer Malern stammen, ferner zu solchen in Reichenau-Mittelzell, das damals in engstem Verhältnis zu Konstanz stand, bestehen Beziehungen. In Konstanz würde sich endlich auch der Einfluß französischer Kunst besonders leicht erklären lassen. Ein solcher Einfluß ist schon in der Technik festzustellen gewesen. Aber auch Besonderheiten des Stils, z. B. das übermäßige Hervorwölben des Hinterkopfs, überhaupt die großen Köpfe mit der weit vortretenden Stirn, sind eigentümlich für die Pariser Miniaturen aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Eine ganz auffällige Abhängigkeit von einem französischen Vorbild ist für ein einzelnes Bild in C, das sich allerdings in B nicht findet, bei der Darstellung für Rost Kilcherre zu Marne, nachgewiesen worden, die eine genaue, in Einzelheiten gedankenlos gemachte Kopie eines Bildes aus einer französischen Handschrift des Roman de la Rose darstellt. Solche französischen Einflüsse, die damals überall in Deutschland auftreten, sind in Konstanz besonders leicht erklärlich, da wir wissen, daß der Bischof Heinrich von Klingenberg mehrfach als Gesandter am Hofe Philipps des Schönen geweilt hat; Heinrichs Nachfolger war sogar selbst ein Franzose von Geburt. Über solche persönliche Beziehungen hinaus hatte aber Konstanz schon durch seinen Leinenhandel einen regelmäßigen Verkehr mit Frankreich.

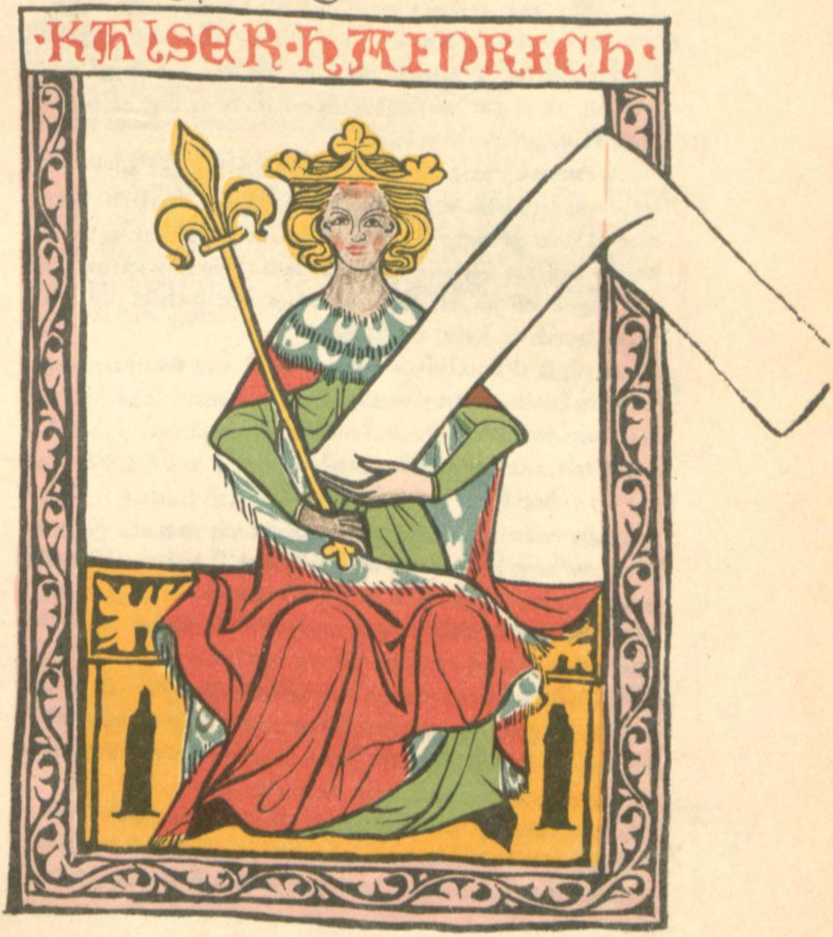
Es ist demnach in der Bischofstadt am Bodensee eine Malertradition, die mit den Bildern der Handschrift übereinstimmt, vorhanden gewesen, und außerdem lassen sich dort französische Anlehnungen unschwer erklären. Zusammenfassend kann also gesagt werden, daß urkundliche Beweise für Konstanzer Ursprung der Handschrift nicht vorhanden sind, daß aber eine ganze Reihe von geschichtlichen, philologischen und kunstgeschichtlichen Gesichtspunkten dafür stimmen. So spricht große Wahrscheinlichkeit dafür, daß die Weingartner Liederhandschrift in Konstanz entstanden ist; und daß Heinrich von Klingenberg ihre Herstellung veranlaßt hat, kann jedenfalls nicht als ausgeschlossen bezeichnet werden.

335

D. Lit 5290

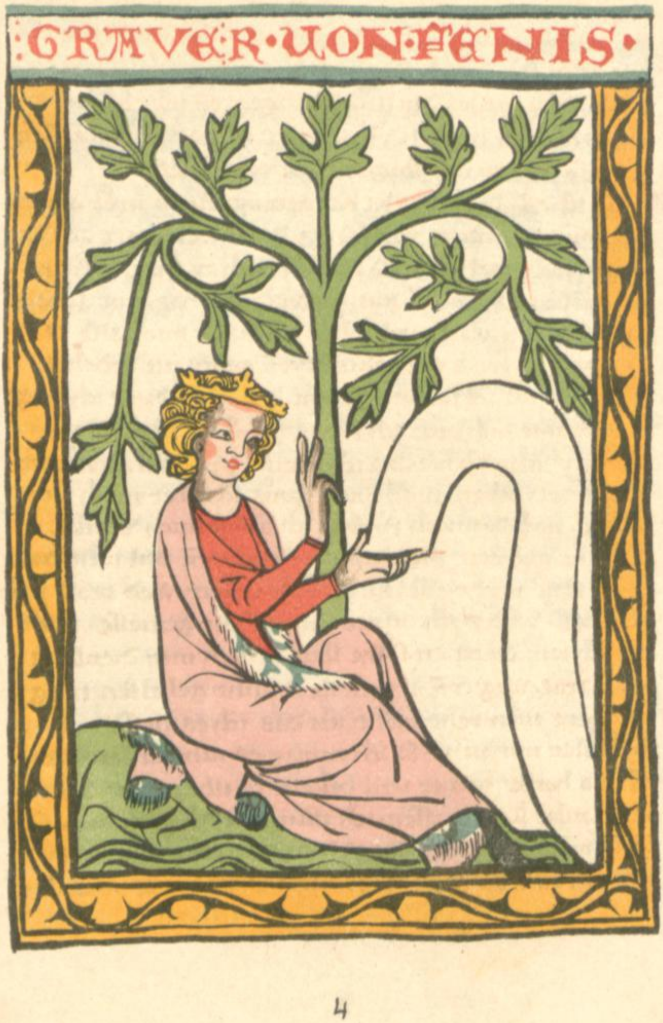
Marx Schůltheisen zuo
Costantz gehörig
Accessit bibliothecae Weingarten
sis

monasterij weingartensis



Ich grvͤze mit geſange die ſvͤzen · die ich vermiden niht
wil noch enmag · das ich ſi von munde rehte mohte grvͤzen ·
ach laides des iſt manig tag · ſwer nv diſvͥ liet ſinge vor
ir · der ich ſo gar vnſenftelich enbir · es ſi wip od̾ man · d̾
habe ſi gegrvͤzet von mir ·
Mir ſint dvͦ riche vn̄ dvͦ lant vnd̾tan · ſwenne ich bi der
minnenclichen bin · vn̄ ſwenne ich geſchaide von dan · ſo iſt
mir al min gewalt vn̄ min richetv̊m da hin · wan ſenden
kumb̾ den zel ich mir danne ze habe · ſvs kan ich an vrvͤ
den ſtigen vf · vn̄ ŏch abe · vn̄ bringe den wehſel als ich
wene dvrch ir liebe ze grabe
Das ich ſi ſo herclichen minne · vn̄ ſi ane wenken trage ·
baide in herze vn̄ in ſinne · vnd̾ wilent mit clage · was git
mir dar vmbe dvͦ liebe ze lone · da bvͥtet ſi mir͛ ſo ſcho
ne · e ich mich ir verzige · ich verzige mich e der krvͦ
Er ſvͥndet ſwer des niht geloubet · ich mohte ſine -
geleben manigen lieben tag · obe ioch niemer krone
keme vf min hobet · des ich mich âne ſi niht vermeſſē
mag · verlur ich ſi was hette ich danne · da tohte ich
ze vrvͤden noch wiben noch manne · vn̄ were min be ·
ſter troſt baidvͦ ze ahte vn̄ ze banne ·
Wol hoher danne richer · bin ich alle die zit · ſo ſo gvͦ
telich dvͦ gvͦte bi mir lit · ſi hat mich mit ir tugende ·
gemachet laides fri · ich kom ir nie ſit in tugende ·
ir were min ſtetes herze ie nahe bi ·
Ich han den lip gewendet an ainen ritter gvͦt · das
iſt alſo verendet · das ich bin wolgemvͦt · das nident
ander vrowen · vn̄ habent des has · vn̄ ſprechent

mir ze laide das. ſi wellent in ſchowent. mir gevielé in
alle der welte nie manne bas.
Riteſt dv ^{nv} hinnen. der alre liebeſte man. dv biſt in minē
ſinnen. fůr alle die ich ie gewan. kumeſt dv mir ^{niht} ſchiere
ſo verlůs ich minen lip. den moht mir got in alle der
welte niemer vergelten. ſprach das wip.
Wol dir geſelle gůte. das ich ie bi dir gelag. dv woneſt
mir in dem můte. die naht vn̄ oͦch den tag. dv ziereſt
mine ſinne vn̄ biſt mir darzů holt. nv merkent
wie ich das maine. als edel geſtaine. ſwa man das
lait in das golt.

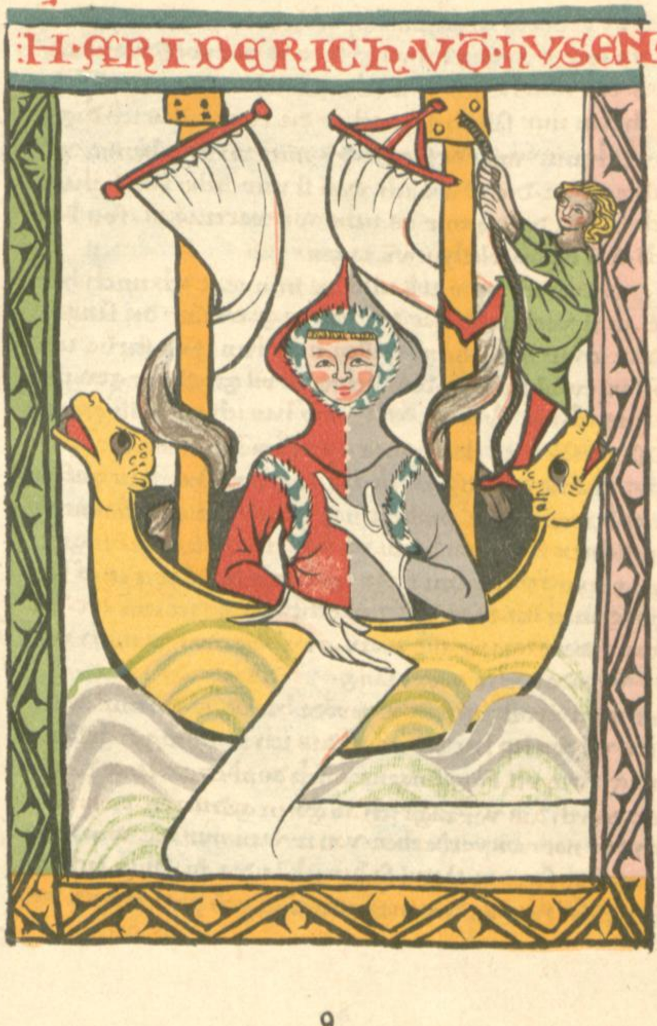

:GRAVE:R·VON·FENIS·

Gewan ich ze minnen ie gůten wan· nv han ich von ir
weder troſt noch gedingen· wan ich enwais wie mir
ſůle gelingen· ſit ich ſi mag weder laſſen noch han· mir
iſt alſe dem der vf den bŏm da ſtiget· vñ niht hoh̕ mag·
vñ da mitten belibet· vñ ŏch mit nihte wid̕kome̅ kan
vñ alſo die zit mit ſorgen hine vertribet·
Mir iſt alſe deme der da hat gewant· ſinen mvͦt an ain
ſpil· vñ er da mitte verlv̍ſet vñ erz verſwert ze ſpa
te erz doch verlv̍ſet· alſo han ich mich ze ſpate erkant·
der groſſen liſte die dv̍ minne wid̕ mich hat· mit ſchone̅
geberden ſi mich ze ir brahte vñ laitet mich alſe der
bœſe geltere tůt· d̕ wol gehaiſſet vñ geltes nie gedahte·
Min vrowe ſol lan den gewin· das ich ir diene ich mag
es miden· ie doch bitte ich ſi das ſi gervͦche liden· ſo wir
ret mir niht dv̍ not· die ich lidende bin· wil ab̕ ſi mich
von ir vertriben· ir ſchœner grvͦs ſchaidet mich von
ir libe· noch dannoch vv̍rhte ich das ſi mich v̍tribe·
Minne gebv̍tet mir das ich ſinge· vñ wil niht das
mich iem̕ verdrieſſe· nv han ich von ir wed̕ troſt noch
gedinge· vñ das ich mines ſanges iht genieſſe· ſi wil
das ich iem̕ diene an ſolhe ſtat· da noch min dienſt ie
vil claine wag· vñ al min ſtete niht gehelfen mag·
nv were min reht moht ich das ich es lieſſe·
Es ſtet mir niht ſo ich enmag es niht laſſen· das
ich das herze von ir iem̕ bekere· es iſt ain not das ich
mich niht kan maſſen· ich minne ſi dv̍ mich da haſſet
ſere· vñ iemer tvͦn ſwie es doch dar vmbe mir ergat
min groſſv̍ ſtete mich des niht erlat· vñ es mich laid̕

claine vervat · iſt es ir lait doch diene ich ir iemer mere ·
Iemer mere wil ich ir dienen mit ſtete · vn̄ wais doch
wol das ich ſin niem̄ lon gewinne · es were an mir ain
ſin ob ich da bete · da ich lones mich verſehe von der
minne · lones han ich noch vil clainen wan · ich diene
ie dar da es mich claine kan vervan · nv lies ich es gͤ
ne moht ich es lan · es wellent dvrch das niht von ir ·
Mine ſinne wellent dvrch das niht ⸢ mine ſinne ·
von ir ſchaiden · ſwie ſi mich bi ir niht wil lan beliben ·
ſi enkan mir doch das niem̄ gelaiden · ich diene ir gerne
vn̄ dvrch ſi allen gůten wiben · lide ich dar vnd not · das
iſt an mir niht ſchin · dv̊ not iſt dv̊ maiſte wnne min ·
ſi ſol ir zorne dar vmbe laſſen ſin · wan ſi enkan mich
Mit ſange wande ich mi ⸢ niemer von ir vertriben ·
ne ſorge krenken · dar vmbe ſinge ich das ich ſi wolte
lan · ſo ich ie mere ſinge vn̄ ir ie bas gedenke · ſo mv
gent ſi mit ſange laid niht zergan · wan minne hat
mich braht in ſǒlchen wan · dem ich ſo lihte niht mag
entwenken · won ich ime lange her gevolget han ·
Sit das dv̊ minne mich wolte alſus eren · das ſi mich
hies in dem hͤzen tragen · dv̊ mir wol mag min lait
ze vrǒden keren · ich were ain gǒch wolt ich mich
dͤ entſagen · ich wil minen kvmbͤ ǒch minnē clagen ·
wan dv̊ mir kvnde das hͤze alſo verſeren · dv̊ mag
mich wol ze vrǒden hvs geladen ·
Mich wndert des wie mich min vrowe twinge · ſo
ſere ſwenne ich verre von ir bin · ſo gedenke ich
mir vn̄ iſt min gedinge · mvs ich ſi ſehen min ſorge

were da hin. so ich bi ir bin. des trôstet sich min sin. vnde
wene des das mir wol gelinge. alrest meret sich min vn
So ich bi ir bin min sorge ist deste mere. gewon.
alse der sich nahe bv̇tet zů der glůt. der brennet sich vō
rehte harte serê. ir grôsse gv̇ti mir das selbe tůt. swēne.
ich bi ir bin. das tœtet mir den můt. vn̄ stirbe ab' rehte
swenne ich von ir kere. wan mich das schin dunket also
Ir schœnen lip han ich da vor erkennet. er tůt gůt
mir als der fv̇rstelin das lieht. dv̇ flv̇get daran vnze
si sich gar verbrennet. ir grôssv̇ gv̇ti mich also verier
ret. min tumbes herze das enlie mich also nihe. ich ha
be mich so verre an si verwendet. das mir ze ungest
Ich kv̇se an dem walde. sin lo rehte alsame geschiht.
be ist genaiget. das doch vil schone stůnt. frœliche e nv
risit es balde. des sint gar geswigen die vogel ir san
ges das machet der sne der tůt in baide vnsanfte vn̄
we. des můs dur not mich verdriessen der zit. vnze
ich ersihe ob der winter zerge. da von dv̇ haidv̇ be
Lip vn̄ sinne die gap ich fv̇r ai twungenv̇ lit-
gen ir. vf genade der hat si gewalt. ist das dv̇ minne
ire gůte wil an mir zaigen. so ist al min kumb' ze
vrœden gestalt. wes mag ich twingen alsus wurde ich alt.
won das mir am mere noch sanfter tůt. das si zer
besten ist vor vs gezalt. dv̇ mich sol machen vrowvrô
lich gemůt —
Wolte si aine. wie schiere al min swere wrde ge
ringet. swie we si mir tůt. ir lip ist so raine. das nie
man were. an vrœden richer noch hoher gemůt. ist

das dv̊ ſchône ir gnade an mir tv̊t. ſo iſt mir gelvngē noch
bas danne wol. wan dv̊ vil gv̊te was noch beſſer denne gv̊t.
von der min herze niht ſchaiden ſol.
Ich han mir ſelben gemachet die ſwere. das ich d' ger
dv̊ ſich mir wil entſagen. dv̊ mir zerwerbenne vil
lihte were. die ſlv̊he ich wan ſi mir niht kan behagē.
ich minne die dv̊ mir es niht wil vertragen. ſvs kan
ich wol baidv̊ vliehen vn̄ iagen.
Owe das ich niht erkande die minne. e ich mich het/
te an ſi verlan. ſo het ich von ir gewendet die ſinne.
wan ich ir nach minē willen niht han. ſvs ſtirbe ich
vf vil twmben wan. des fvrhte ich vil groſſe not gewinne
Das ich den kvm' den kvmb' han ich mir ſelb getan.
alſo meſlichen clage. walt vn̄ blv̊mē die ſint gar betwn/
gen. das iſt davon das ſin zit mit noch her hat geſtv/
met harte claine vmbe ain wip. vil lihte gevrov̊went ſi
die liehten tage. den da vor iſt nach ir willen gelvngen.
mag mir d' wint' den ſtrit noch geſchaidē ir zir. d' ie
gerte min lip. ſo iſt das min reht das ich in iem' ere. wan
min ſwere wart nie mere. owe wie nv lat mich ver/
Nv̊ haide noch d' vogel ſang. derben dv̊ here.
kan an ir troſt mir niht vrǒde bringen. dv̊ mir das
h'ze vn̄ den lip hat betwngē. das ich ir nihc vergeſſen
mag. ſwie vil ſv̊ geſingent mich dvnket ze lang das bi
ten. dvrch das verzage ich an gv̊ten gedingen. da mv̊s
ich dvr not von verderben. von ir wan mir nie wip ſo na/
he gelag. ſwenne ſi wil ſo bin ich laides ane. min lachen
ſtat ſo bi ſvnnen der mane. do was grv̊s groz h' min vrowe
de von wane.


H·FRIDERICH·VŌ·HVSEN·

Ich mv̊s von ſchvlden ſin vnvro · ſit ſi iach do ich bi ir was .
ich mohte hauſen eneas · vñ ſolte ab' des wol ſicher ſin · ſi
wrdo niem' min tido · wie ſprach ſi do · alaine frŏmdet
mich ir lip · ſit hat ie doch des h'zen mich berŏbet gar
Nv gedenken mv̊s ich die zit v' · fv̇r allv̇ wip -
triben als ich beſte kan vñ lernen des ich nie began .
trvren vñ ſorgen pflegen · des was vil vngewent min
lip · dvrch allv̇ wip · wande ich niem' ſin bekomen · in ſo
rehte kvmb'liche not · als ich von min' han genomen ·
Min h'ze mv̊s ir klvſe ſin · al die wile ich han den
lip · ſo mv̊ſſen iem' allv̇ wip · vil vngedrvngen drinne
weſen · ſwie lihte ſi ſich getrŏſte min · nv werde ſchin ·
ob rehte ſtete iht mv̇ge gefromen · d' wil ich iem' gen
ir pflegen · dv̇ iſt mir von ir gv̊t komen ·
Es were ain wnneclichv̇ zit · d' nv bi frv̇nden mŏh
te ſin · ich wene an mir wol werde ſchin · das ich von
d' geſchaiden bin · die ich erkos fv̇r allv̇ wip · ir ſchœner
lip d' wart ze ſorgen mir geborn · den ŏgen min mv̊s
dikke ſchaden · das ſi ſo rehte habent erkorn ·
Were ſi mir in d' maſſe lip · ſo wrd es vmbe das ſchai
den rat · wan es mir alſo niht enſtat · das ich mich ir
getrŏſten mvge · ŏch ſol ſi min vergeſſen niht · wan
do ich ſchier von ir vñ ich ſi iongeſt ane ſach · ze vrŏ
den mv̊s ich vrlop nemen · das mir da vore nie geſch
Si darf mich des zihen niht ich enhete ſi ſach ·
von h'zen liep · des mŏhte ſi die warhait an mir ſchē ·
vñ wil ſi es iehen · ich kom ſin dikke in ſo grŏſſe
not · das ich den lv̇ten gv̊ten morgen bot · gegen der

nahe· ich was so verre an si verdaht· das ich mich vnderwilent
nihe versan· vn̄ swer mich grůzte das ich sin niht
Min h͛ze vnsanfte sinen strit· lat den es nv ſ verstan·
mange zit· hat wid͛ das alrebeste wip· d͛ ie min lip· můs
dienen swar ich iem͛ var· ich bin ir holt swenne ich von
gotte getar· so gedenke ich ir· das gerůch ŏch er vergebē
mir· ob ich des svͤnde hile han· wie geschůf er si so rehte
wol getan·
Mit grossen sorgen hat min lip· gervngen alle sine zit·
ich hete liep das mir vil nahe gie· das verlie mich nie·
an wishait kerte ich minen můt· das was dv̍ minne
dv̍ noch manigem tůt· die selben clage· nv wil ich mich
an got gehaben· der kan den lv̍ten helfen vs d͛ not· nie
man wais wie nahe im ist der tot·
Miner vrowen was ich vnd͛tan· dv̍ ane lon minen
dienst nan· von d͛ sprich ich niht wan alles gůt· wan das
ir můt· wid͛ mich ze vnmilte ist gewesen· vor aller not
do wande ich sin genesen· do sich verlie· min h͛ze vf genade
an sie· d͛ ich da laid͛ fonden niene han· nv wil ich
dienen dem der lonen kan·
Min h͛ze vn̄ min lip· die wellent schaidē· dv̍ mit ainand͛
waren nv manige zit· der lip wil g͛ne vehten an
die haiden· so hat iedoch das h͛ze erwellet ain wip· vor
al der welt das můt mich iem͛ sit· das sv̍ ain and͛ niht
volgent baide· mir habent dv̍ ŏgen vil getan ze laide·
got aine mv̍sse schaiden noch den strit·
Sit ich dich h͛ze niht wol mag erwenden· dv wellest
mich vil trvreclihen lan· so bitte ich got das er dich ge-

rv̊che ſenden · an aine ſtat da man dich wol enpfan · owe
wie ſol es armen dir ergan · wie getorſteſt dv aine an ſolhe
not ernenden · wer ſol dir dine ſorge helfen enden · mit
trv̂wen als ich han getan ·

In minen beſten vrŏden ich ſas · vn̄ gedahte wie ich den ſv /
mer wolte leben · do rieten mine ſinne das · das ich dehainē troſt
mir ſan gegeben · das ich die ſwere gar v̾bere · vn̄ iem̄ hohes
mv̊tes were · das het ich gerne ſit getan · won das ich v̾lauter bin
vf ainen liebē wan · den ich noch lid̾ vnv̾endet han ·

Hete ich von dirre ſvmerzit · doch zwene tag vn̄ aine naht ·
mit ir ze redenne ane nit · nach minē willen als ich gedaht ·
das mich des nieman wenden ſolte · wie lv̇tzel ich gern vrien
wolte · ŏch laſſe ich ſin vnv̾ſůchet niht · ich wil ir iem̄ dienen ·
vn̄ lob es ſwenne es geſchiht · das ſi mich niem̄me vnvro

Grůſſebieten tůt mir niht · vō wibē noch vō bŏſen geſiht ·
mannē we · ob ſi mich aine gerne ſiht · was bedarf ich gv̊t̾
handelvnge me · lide ich vō ieman ſwaches grv̊ſſen · das mag
ſi mir aine wol gebv̊ſſen · vn̄ wirde ich noch ſo ſelig man · das
ſich min lait v̾endet · das ich vō ir gewin̄ · ſo vrŏwet mich das
ich ſin ie began ·

Es wirt ain man d̾ ſinne hat · vil lihte ſelig vn̄ wert ·
ſo er mit lv̇ten vmbe gat · d̾ liren nywen eren gert · dv̊ vrŏ
de hŏhet im ſin gemv̊te · ſich ſol ain riter fliſſen manig̾ gv̊te
iſt ieman d̾ das nide · das alſ ain ſo geſv̊g̾ ſchade · dē vō al d̾

Des iſt ain nit d̾ niht kan · an dē lv̇ten ſwelte gerne lide ·
vbeln ſich · war vmbe ſprichet manig mā · wes mǒt ſich d̾ vil
manet mich · das kv̊nd ich im geſagē ob ich wolte · ioch wand
ich niht das des iemā fragen ſolte · dehain mā der pflege

rehter sinne. wan nieman in d᷑ welte lept er envinde sines h᷑zen kvnegiñe.

Ich wil nv den wolgemůten singen. den so rehte vröde sanfte tůt. wer sol den v᷑zagten vröde bringen. die man selten vindet wolgemůt. wol in die so schone sich v᷑sinnent. das sv vröde minnent. vn̄ das man gůten wiben sprichet gůt.

We lang᷑ dienest so v᷑lorne. das ich nieman kan gesagē wie. das rede ich vn̄ komet von ainē zorne. das erzvget ich wol das si den he. wil si dvrch die v᷑kornen schvlde. mir v᷑sagen ir hvlde. das verieshe ich vō gůtē wibe e nie.

Minnecliche ich vō d᷑ gůten svnge. londe si mir mines sanges baz. das mir ettes wenne wol gelvnge. wolte minne noch bedenken das. was kan baz ain h᷑zelait v᷑keren. vn̄ vröde meren. so das man schone lebe vn̄ ane has.

Wol mich das ich ze vröwen han. ain wip. so schöne vn̄ och so raine. kan mich das and᷑s niht v᷑irren. iedoch vröwe ich mich des aine. das ir lip ist wolgetan. es wart nie wandel also claine. si ensix von gotte erlan. zvht vn̄ ere.

Owe das ich si ie gesach. dv mir ist ir gemaine. das h᷑ze hat betwvngen. von d᷑ so lide ich vngemach. d᷑ ich dikke han gesvngen. des sol si mich geniessen lan. wil si trvwe an mir erzaigen. ich was ir ie vil vnd᷑tan. vn̄ bite mich dir vil schönen zeaigen.

Owe das ich nv schaiden sol. von liebe das ist gros vngevelle. das schaiden tůt mir niht ze wol. wem lassest dv mich trvt geselle. so we der iamlichen not. das wir vns lebendig müssent schaiden. nv kom vil grimmeclicher tot. vn̄ rihte got von vns baiden.

Ich han ie gedaht wie ain wip weſen ſolte · ſo das ich mvͤſte
wünſchen ir lip vn̄ ir ſitte · vn̄ ich ſi danne mir ſelben habē
ſolte · ſo das ich mine wunne hete iemͤ damitte · ſo wais ich
ain wip alſo gar minnecliche · das minē wnſche nie wip
wart ſo geliche · ſich hat got wol an ir ſchoͤne bewart .
ſwie ich doch ſi von ir minne vnſanfte ervarit –

Ich wande ledig ſin von ſolichͤ ſwere · do
ich das crvͥce in gottes erē nan · es were oͮch reht das es
alſo were · wan das min ſtetekait mir ſin vͤban · ich ſolte
ſin ze rehte ain lebendig man · ob es den tomben willen
ſin vͤbere · nv ſihe ich wol das im iſt gar vnmere · wie es
mir ſvͥle an dem ende ergan ·

Nieman darf mir wenden das ze vnſtete · ob ich die haſ-
ſe die ich da minnet e · ſwie ich ſi gevlehet od̄ gebete ·
ſo tvͦt ſi reht als ob ſis iht vͤſte · mich dvnket reht wie
ir worte geliche ge reht als es dͤ kvmͤ von triere tete .
ich were ain goͮch ob ich ir tvmphait hete · vͤgvͦt es enge

Dan hͤze den geloͮben hat · ſit iht mir niemmere -
ſolt ich od̄ iemͤ man beliben ſin · dvrch liebe od̄ dvrch der
minne rat · ſo were ich noch al vmbe den rin · wō mir
das ſchaiden nahe gât · das ich vō lieben vrvͥnden min-
han getan ſwie es doch dar vmbe ergat · hͤre got vf die
genade din · ſo wil ich dir bevelhen die · die ich dvrch

Ich gonde es gvͦten vrowen ſ dinen willen le-
nihe · das iemme kͤme dͤ tag · das ſi dehainen herre lop ·
von es were ir eren ſlag · wie konde dͤ gedienen ir ·
dͤ gottes verte alſo er ſtaſt · dar zvͦ ſende ich in diſv
liet · vn̄ weren ſv als ich beſte mag · geſehe ſi min

Soge niemēme. mir tete ie doch ir laſt͛ we
Ich kom von nimme ich in kumb͛ gros. des ich doch ſelten
ie genos. ſwas ſchaden ich da von gewunnen han. ſo vieſche
nieman. das ich ir iht ſpreche won guͦt. noch min munt
von vrowen niem̄ getruͦt. doch clage ich das das ich ſo lan
ge gottes v͛gas. den wil ich iem̄ vor in allen haben. vn̄
in da nach ain holdes herze tragen.
In minē trome ich ſach ain harte ſchone wip. die naht
unz an den tag. do erwachete min lip. do wart ſi laider
mir benomen. das ich enwais wa ſi ſi. von d͛ mir vro͛de
ſolte komen. das taten mir die o͛gen min. d͛ wolte ich ane ſin.
So ich von d͛ guͦten ſchiet. vn̄ ich ir niht enſprach. als
mir were liep. des lide ich ungemach. das lies ich durch
die valſchen diet. von d͛ mir nie geſchach. dehainer ſlahte
liep. wan d͛ die helle brach. d͛ fu͛ge in ungemach.
Si wenent huͦ͛ten min. die ſi doch niht beſtat. vn̄ tuͦn
ir niden ſchin. das wenig ſi verfat. ſi mo͛hten e den
rin. bekeren in den pfat. e ich mich iem̄ ſin getro͛ſte.
ſwie es ergat. d͛ mir gedienet hat.
Mir iſt das h͛ze wunt. vn̄ ſiech geweſen nu vil lange.
das iſt reht wan es iſt tump. ſit es aine vrowen erſt be
kande. d͛ kaiſer iſt in allen landen. kuſte er ſi ze ainer
ſtunt. an ir vil roten munt. er jehe es were im wol er
Sit ich das h͛ze han. v͛laſſen an d͛ beſten gangen.
aine. des ſol ich lon enpfan von d͛ ſelben die ich da maine.
ſwie ſelten ich es ir beſchaine. ſo bin ich es doch d͛ man.
d͛ ir bas hailes gan. danne in der welte lebe dehaine.
Wer mohte mir den muͦt. getro͛ſten wan ain ſcho͛ne

vrŏwe dv̊ minē h̉zen tŏt. lait dv̊ nieman kan beſchowen.
dvr noc ſo lide ich den rv̍wen. wan es ſich ze hohe hŏp. wirt
mir dv̊ minne vngv̊t. ſo ſol ir niemē man wolle trv̍wen.
Ich ſihe wol das got wnd̉ kan. von ſchŏne würken vs wibe.
das iſt an ir wol worden ſchin getan. wan er vergas niht
an ir libe. den kvmb̉ den ich lide. den wil ich gˀne han. ze
tv̊ das ich mit ir belibe. vn̄ al min wille ſol ergan. min
vrŏwe ſehe was ſi des tv̊. da ſtat dehain ſchaden zv̊.
Si gedenke niht das ich ſi d̉ man. d̉ ſi ze kurzen wilen
minne. ich han vō kinde an ſi v̉lan. das h̉ze min vn̄ al die
ſinne. ich wart an ir nie velſches inne. ſit ich ſi ſo liep
gewan. min h̉ze iſt ir ingeſinde. vn̄ wil ŏch ſtete an ir
beſtan. min vrŏwe ſehe was ſi des tv̊. da ſtat dehain ſchadē zv̊.
Ich lobe got d̉ ſiner gv̊te. das er mir ie verlech
die ſinne. das ich ſi nam in min gemv̊te. wan ſi iſt wol
wert das man ſi minne. noch beſſer iſt das man ir hv̊te.
danne iegelich̉ ſinen willen ſpreche. das ſi vngerne horte.
vn̄ mir die vrŏde gar zerſtorte.
Noch beſſer iſt das ich ſi mide. danne ſi āne hv̊te were.
vn̄ ir dehainer mir ze nide. ſpreche des ich doch vil gern
enbere. ich han ſi erkorn vs allen wiben. laſſe ich niht
durch die merkere. vrŏmede ich ſi mit den ŏgen. ſi min
net iedoch min herze tŏgen.
Min lip was ie vnbetwngen. vn̄ doch gemv̊t vō allen
wiben. alreſt han ich rehte bevonden. was man nach lie
bem wibe lide. des mv̊s ich ze manigen ſtunden. d̉ beſten
vrŏwen ane miden. des iſt min h̉ze dikke ſwere. als es
mit vrŏden gerne were.

Swie dike ich lobe die hůte· deſwar es wart doch nie min wille· das ich iͮn dem ieͣm in ůte· Wde hole die ſo gar die ſinne· gewendet hant das ſv̍ dͤ gůten· entpfrͤmden wellent ſtete minne· deſwar tůn ich in niht mere· ich verauſche doch gerne alle ir vnere·

Mich mͤhte wiſer man verwͤten· von ſorgen dͤ ich manige han· ſwie ich mich noch da von behͤte· ſo hat got wol ze mir getan· ſit er mich niht wolte erlan· ich neme ſi in min gemͤte· ioch engilte ich alſe ſere ir gͤte· vn̄ och dͤ ſchͤne die ſi hat· lute ich durch got das ſi an mir begat· der ſele wurde rat·

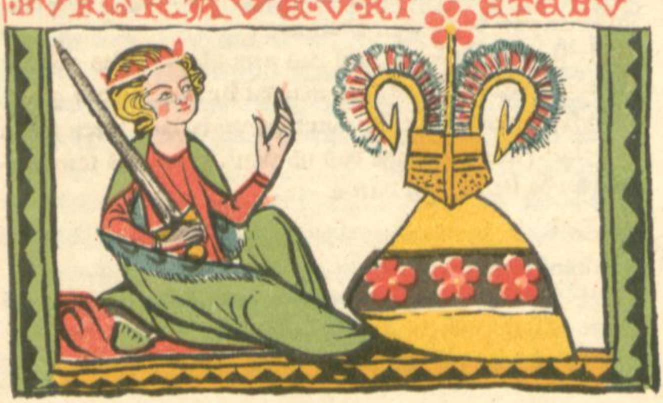
Jch kvnde niemen des erwenden· ich welle ir weſen vndertan· den willen bringe ich an min ende· ſwie ſi habe ze mir getan· ſit ich des botten niht enhan· ſo wil ich ir dv̍ lider ſenden· wert der lip in ellenden· min hͤze belibt da· das ſůche nieman anderſwa· es kvnde ir niemͤ komen

Was mag das ſin das dv̍ welt haiſſet mine· ſ ze na· vn̄ es mir tůt ſo we ze aller ſtvnde· vn̄ es mir nimet ſo vil miner ſinne· ich wande niht das es iemen entpfvnde· getorſte ich es iehen· das ich es hette geſehen da von mir iſt geſchehen· alſo vil hͤte ſere· ſo wolt ich darum geloben iemermere

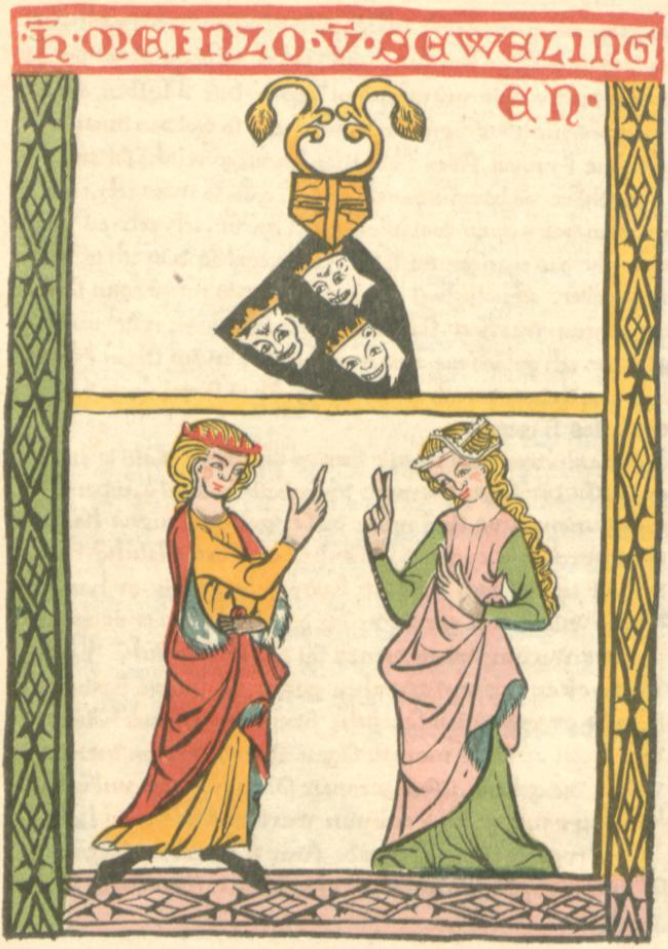
Minne got mͤſe mich an dir rechen· wie vil dv minem hͤzen der vrͤden wendeſt· vn̄ mͤhte ich dir din krvmbes ͮoge vs geſtechen· des het ich reht wan dv vil lůtzel endeſt· an mir ſolhe not· ſo mir din lip gebot· vn̄ wereſt dv tot· ſo dvhte ich mich riche· ſus můs ich von dir leben betwngenliche·

Ich denke vnder wilen. ob ich ir naher were. was ich ir wolte
sagen. das kúrzet mir die wilen. swenne ich mine swere. so mit
gedenken clage. mich sehent mange tage. die lúte in der ge
berde. als ich niht sorgen habe. wan ich si also vertrage.
Hete ich so hoher minne mich nie vnderwunden. min mǒhte
werden rat. ich tet es ane sinne. des lide ich ze allen stunden.
not dú mir nahe gat. min stete mir nv hat. das herze also ge
bunden. das si es niht scheiden lat. von ir als es nv stat.
Es ist ain grǒsse wunder. die ich alre serest minne. dú was mir
ie gevere. nv mvsse solhen kumber. nieman bevinden. der alse
nahe ge. erkennen wande ich in e. nv han ich ir bas bekon
den. mir was da heime we. vn hie wol dristunt me.
Swie clain es mich vervahe. so vrǒwe ich mich doch sere.
das mir nieman kan. erwern ich gedenke ir nahe. swar
ich landes kere. den trost sol si mir lan. wil si es fúr guͦt
enpfan. wan ich fúr alle man. ir ie was vndertan.

·BVRGRAVE·V·RIETEBVRG·



Nv endarf mir nieman wiſſen · ob ich in iem̄ g͛ne ſehe · was
dar vmbe ob ich des von zorne iehe · das mir iſt iemen alſe liep ·
ich laſſe in̄ dvrch ir niden niet · ſv͛ vlieſſent alle ir arebait ·
er kan mir niemer werden lait ·
Dv͛ nahtegal iſt geſwaiget · vñ ir hoher ſang genaiget ·
die ich wol horte ſingen · doch tv̊t mir ſanfte gv̊t gedingē ·
den ich vō ain͛ vrowen han · ich wil ir niem̄ abe gegan · vñ
bv̇t ir ſteten dieneſt min · als ir iſt liep alſe wil ich iem̄ ·
Ich horte wilent ſagen ain mere · das iſt min ſmere ſin
alre beſt͛ troſt · wie minne ain ſeligkait were · vñ an her·
ſchaft nie erkos · des moht ich werden ſorgen los · ob ſi er·
barmen wil mine ſwere · got wais wol das ich e v͛bere·
iem̄ alle wip · e ir vil minneclichen lip · den willen han
Sit ſich hat v͛wandelt dv̇ zit · ſ͛ ich lange zit ·
des vil manig h͛ze iſt vro · tet ich ſelbe niht alſo · ſo wrde
er verit mir der lip · der betwungen ſtat · noch iſt min rat ·
das ich niwe minen ſang · es iſt lat͛ alzelang · das die
blv̊men rot · begvnden liden not ·
Sit ſi mich v͛ſv̊chen wil · das nim ich fv̇r alles gv̊t · ſo
wirde ich golde gelich · das man da brvͤvet in der glv̊t ·
vñ v͛ſv̊chet es bas · beſſer wirt es vmbe das · lvter ſchon͛
vñ clar · ſwas ich ſinge das iſt war · glv̊tes es iem͛me ·
es wirde beſſer vil dan e ·


·H·MEINZO·V·SEWELINGEN·

Do ich dich loben hôrte· do het ich dich gͤne erkant· durch dine tugende manige· ſůt ich ie welende vnz ich dich vant· das ich dich nv geſehen han das erwirret dir· niht· er iſt vil wol getv̇ret den dv wilt vrŏwe haben liep· dv biſt dͤ lieben aine des mv̊s man dir von ſchulden iehen· ſo wol den dinen ŏvgen die kunnen ſwen ſv́ wellen an vil gv̊telichẽ ſehen.

Vil ſchône vñ biderbe dar zů edel vñ gv̊t. ſo wans ich aine vrowen der zimet wol alles das ſi getv̊t. ich rede es vmbe das niht· das mir got die ſelde habe gegeben· das ich ie mit ir geredete odͤ nahe bi ſi gelegen· wan das miniv ogen ſahẽ die rehten warhait. ſi iſt edel vñ iſt ſchône in rehtͤ maſſe gemait. ich geſach nie aine vrowen· dv ir lip ſchonͤ kv̊nde han durch das wil ich mich vliſſen· ſwas ſi gebv̇tet das das alles ſi getan.

Mir enbv̇tet ſinen dienſt dem dv biſt vrowe als dͤ lip. er haiſſet dir ſagen zeware dv̇ habeſt ime allv̇ anderv̇ wip· benomen vs ſinẽ mv̊te das er gedanke niena hat· im tv̊ es durch dine tugende vñ enbv̇t mir erneſchlichẽ rat. dv haſt im vil nach bekeret baidv̇ ſin vñ leben· er hat dur dinen willen aine ganze vrŏde gar vmbe ain trvren gege

Swer werden wiben dienen ſol dͤaz ſol ſemelichẽ ſinben· warn· ob er ſich wol ze rehte gegen in kunne bewarn, ſo mv̊s er vndͤ wilen ſenelichͤ ſwere tragen· verholne in dem hͤzen er ſol es nieman ſagen. ſwer biderben dienet wiben die gebent alſus getanen ſolt ich wene vnkv̇ſches hͤze wirt mit ganzen trv̇wen werden wibẽ niemē holt.

Drie tugende ſint in dẽ lande ſwer dͤ aine kan began· dͤ ſol ſtille ſwigen vñ ſol die merkere lan· reden ſwas in ge

valle ſo iſt er gůt vrowen trvt. ſo mag er vil trv̊ten ſwes er wil ſtille vñ v̊berlvt. der da wol helen kan. d᷑ hat der togende al te maiſt. er iſt vinv̊tze lebende d᷑ alles geſagen wil das er wais.

Es mag niht haiſſen minne. d᷑ lange wirbet vmbe ain wip. die lv̊te w᷑dent ſin inne. vñ wirt zerſtoͤret dvr mit vnſtetv̊ frv̊ntſchaft machet wankeln mv̊t. wan ſol ze liebe gahen. das iſt für die merkere gv̊t. das es iemen werde inne e ir wille ſi ergan. ſo ſol man ſv̊ triegen. da iſt gnv̊gen ane gelvngen die das ſelbe hant ggetan.

Ich lebe ſtolzliche in d᷑ welt iſt niemane bas. ich trvre mit gedenken niemen kan er wenden das. es tv̊ ain edelv̊ vrowe. dv̊ mir iſt alſe d᷑ lip. ich geſach mit minen ǒgen nie bas gebaren ain wip. des iſt ſi gv̊t ze lobenne an ir iſt anders wandels niht. den tag den wil ich eren iemer dvrch ir willen ſo ſi min ǒge aneſiht.

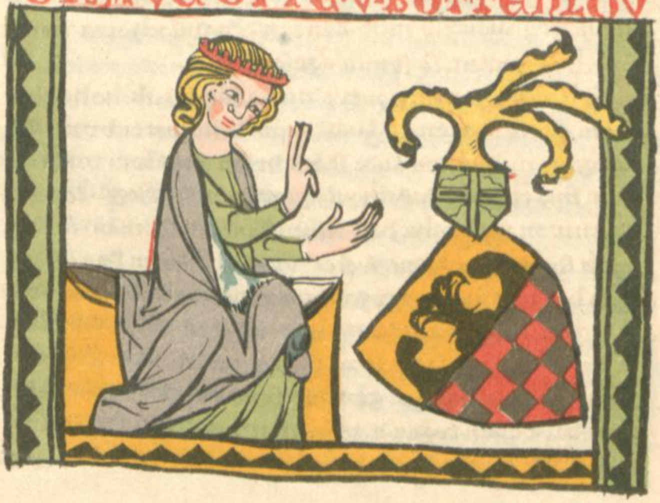
Ich han v̊nomen ain mere min mv̊t ſol ab᷑ hohe ſtan. wan er iſt komen ze lande von dem min trvren ſol zergan. nvns h᷑zen lude ſi ain vrlop gegeben. mich haiſſent ſine togende das ich vil ſtete᷑ minne pflege. ich gelege mir in wol nahe den ſelben kindeſchen man. ſo wol mich ſines komēs wie wol er vrowen dienen kan.

Ich bin holt ainer vrǒwen ich wais vil wol vmbe was. ſit ich ir begvnde dienen ſi gevie l mir ie bas vñ ie bas. ie lieb᷑ vñ ie lieb᷑ ſo iſt ſi ze allen ziten mir. ie ſchoͤner vñ ie ſchoͤner vil wol gevallet ſi mir. ſi iſt ſelig ze allen eren. der beſten togende pfliget ir lip. ſtvrbe ich nach ir minne vñ wrde ich danne lebende ſo wrbe ich aber vmbe ir lip.

So we den merkerin die habent min v̊bele gedaht. ſv̊ habent mich âne ſchvlde in aine grôſſe rede braht. ſv̊ wenent mir in laiden. ſo ſv̊ ſo rvnent vnder in. nv wiſſen alle geliche das ich ſin frŏnde bin. ane nahe bi gelegen des han ich wais got niht getan. ſtechent ſi vs ir ŏgen mir raten mine ſinne an deheinen andern man.

Dir chwelten minv̊ ŏgen ainen kindeſchen man. das nident ander vrŏwen. ich han in anders niht getan. Nun ob ich hun gedienet das ich dv̊ liebeſte bin. dar an wil ich keren min liebe vn̄ al den ſin. ſwelhv̊ ſinen willen hie bevor hat getan. verlos ſi in von ſchvlden der wil ich nv niht wiſſen ſihe ich ſi vnvrŏlichen ſtan. BEN.

·GRAVE·OTTE·V·BOTTENLOV



Dv̍ aventv̍re ſpottet min. Was wolte ſi mir ſo getv̍ret.
da von ich mv̊s geſwachet ſin - ſi hat ir ſv̍ſſe wol geſv̍ret.
Wie hat ſi ſus ze mir getan. ſi gap mir des ich niht enhã.
was tv̊gt mir golt in indian.
Karbunkel iſt ain ſtain genant. von dem ſaget man
wie lieht er ſchine. der iſt min vñ iſt das wol bekant.
ze oche lit er in dem rîche der kv̍nigs alſo den waiſen hat.
das im en den nieman ſchinen lat. mir ſchinet dierre
als ime tv̊t der. behalten iſt min vrowe als er.
Ich han erwelt mir ſelben ſv̍ſſen kumbˀ. den wil ich han
vv̍r aller blv̊men ſchin. er iſt niht wiſer der mich hat
deſte tumbˀ. nit was ie dˀ mv̊s ôch iemˀ ſin. durch die lie
ben trage ich diſen pin. den han ich erwelt nv ſi ôch min.
tv̊ mir wie dv welleſt vrowe der gewalt ſi din.
Ich man die ſv̍ſſen rainen noch ir trv̍we. die ſi mir gap.
des iſt vnmaſſen lang. keme ich widˀ ich ſchiede vs allen
rv̍wen. geſchihe des niht ſo wirt min leben krang. nach
der ie min hˀze ſere rang. mir geſchiht von ir mit nac
kvndˀ wang. alſe der nahtegal dv̍ ſitzet tot obe ir vrôden
Solt ich ſterben von ſo groſſen laiden. das we ſang.
re mir ain angeſtlichv̍ not. wes ſchvlt das ſi das wil
ich v̍ch beſchaiden. das iſt ir minnechlichˀ mvnt ſo rot.
vrômede ich ſi lange das iſt min tot. ôch wurden irˀ vil
liehtv̍ ôgen rot. do ich vrlop nam vñ mich in ir genaden
Gnv̊ge livte maſſent ſich. vrôden gar dv̍ bvt ſbot.
de dvnket ſv̍ ze ſwere. dv̍ liebe niht enlaſſet mich. mĩn
ne mv̊s ich pflegen me. danne ich ir gewone were. das
machent tugende die ſi hat. hohe mir das hˀze ſtat

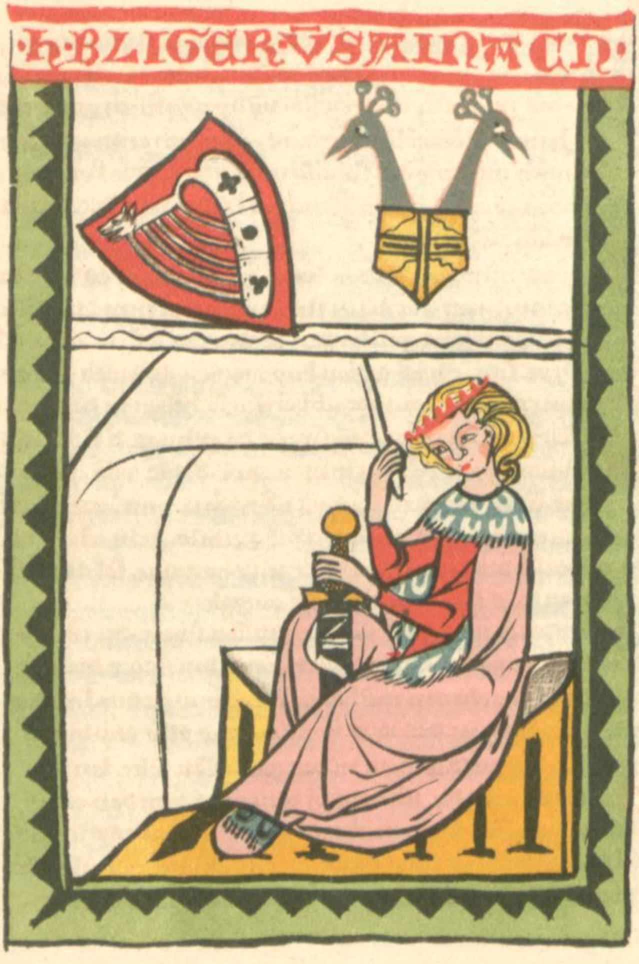
ob ſi genade an mir begat ·

Ich han dv̍ bant dv̍ nieman kan beſthowen · ſv̍ twingēt mir das hertze min vn̄ al die ſinne · ir gvͤte machet das ander vrowen · mich zihent das ich ane ſvͦge minne · doch han ich der liebe niht gegen ainē wibe · ſwenne ich ſi mide das ſchadet mir an dem libe ·

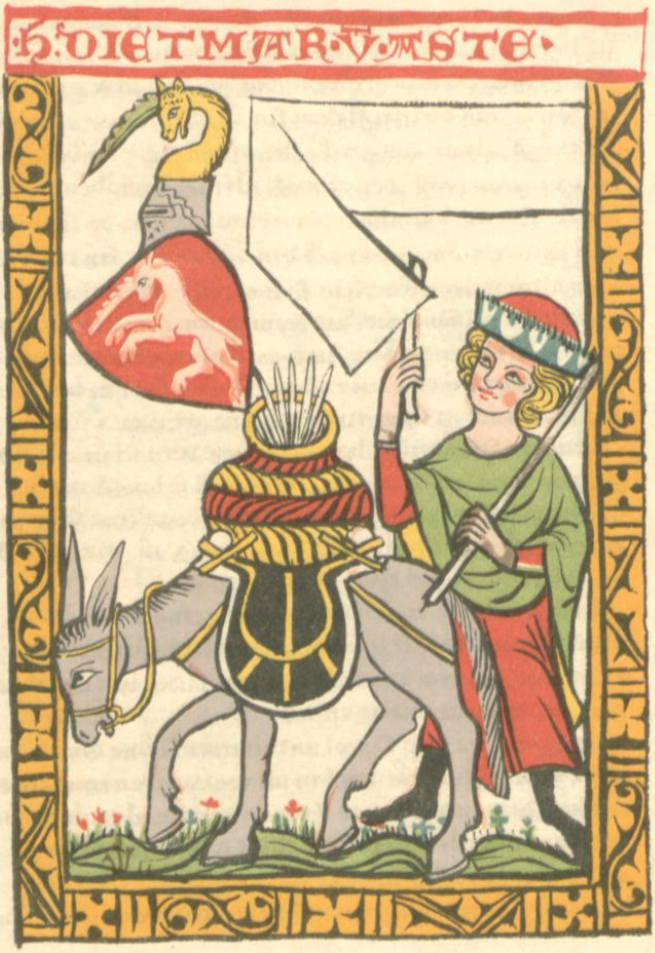
Frȯde iſt al der welte komen · niht ze minē fromen · ſit mich ſin gvͤte alſo vrȯmeden wil · der walt iſt grvͤne vn̄ ſanges vol · ſwer ſich vrȯwen ſol · der lobe die zit dv̍ gat winnen vil · allv̍ herzen an vrȯden twingen ſich · ſwas et vrȯden gert won ich ·

Min arzat iſt min mvnt · vn̄ ain wort das ſi kan · ſpreche ſi das ich were geſvnt · vn̄ ſtolzer denne ie man · ach laid̉ das vil ſv̍ſſer wort iſt ze ſerē an mir v̍borgen · des lebe ich manigen tag mit ſorgē wenne kvmet her ſv̍r der hort · der mich ſo riche mohte machen · ich trvre nv danne wolt ich lachen ·

Es iſt ain wunder an mir · das ich allv̍ wip dvrch ſi mide · vn̄ doch vngetrȯſter bin von ir · ſolhen kvmber vn̄ ich lide · ſit ich ſin erſte genaden bat · den wendet ſi mir niht noch niemen and̉ mag · ſwas ſo mir geſchihe · ſus bin ich an die bloſſen ſtat · zwiſchent zwain ſtv̍ln geſeſſen · an d̉ ſelben ſtat hat ſi min vergeſſen ·


·H·BLIGER·V̄STAINACH·

Min alte ſwere die clage ich für nuͥwe. wan ſi getwang
mich ſo harte nieme. ich was wol durch was ſi mir tůt
ſo we. das mich ſin verdrieſſe. vn̄ dv̍ not mich geruͥwe.
dͤi ich hatte vf troſtlichen wâne. nain ich enmag noch
enlat mich min truͥwe. ſwie ſwere vns abͤ dv̍ ſumͤzit
zerge. des wurde rat. moͤſe ich ir hulde han. die neme
ich für loͤp vn̄ für cle.
Ich getar nihe wol vor den lúten gebaren als es mir ſtat.
duhte es ir ainen gůt. da bi ſint viere den min lait ſanf
te tůt. boͤſe vn̄ gůte geſchaiden ie waren. dͤ ſitte mvͤs och
lang ſtete ſin. ir haſ wiſſen kan niemen gewaren. wō er
iſt vnwert ſwer vor nide iſt beſwert. ſv̍ haben in das ir
vn̄ laſſen mir das mine. vn̄ ſweme da gelinge dͤ ſi wolge
Er funde gůten troſt an minen iarē. dͤ ane vroͤ ſmůt.
de wolte werden alt. wan ſi mir laid noch ie vnn vͤtze werē.
vmbe aines das wer als ain troſt geſtalt. gebe ich ir dv̍
ſo vorhte ich den gewalt. des get mir not wie ſol ain mā
gebaren. der ane reht ie ſiner engalt.
Befvnde ich noch was für die groſſen ſwere. die ich nv
lange an minē hͤren han. beſſer danne ain ſteter dieneſt
were. des wurde ain michel tail von mir getan. hulfe es
mich iht ſo were das ie min wan. ſwer allv̍ wip durch
aine gar vͤbere. das man in des genieſſen ſolte lan.
Ich funde noch die ſchonen bi dem rine. von der mir
iſt das hͤze ſere wunt. michels hirter danne es an mir
ſchine. wurde ir min ſwere kunt. dv̍ mir iſt alſe do
mas ſaladine. vn̄ lieber mohte ſin wol tuſenſtunt.


H· DIETMAR·V·ASTE·

Was iſt fvr das trvren gůt. das wip nach lieben man-
ne hat. gerne das min h̉ze erkande wan es ſo betwnge̅
ſtat. alſo redete ain vrowe ſchœne. vil wol ich ez an ainen
de kome. wan dv hůte. ſelten ſin v̉geſſen wirt in mine̅
Genůge ichent das groſſv ſtete. ſi der be- ſinůte.
ſten vrowen troſt. des enmag ich niht gelŏben. ſit mi̅
herze iſt vnerloſt. alſo redeten zwai geliebe. do ſi von ain
and̉ ſchieden. owe minne. d̉ din ane möhte ſin das we
So al dv́ welt rv̊we hat. ſo mag ich ſren ſinne
ſine entſchlaffen niet. das komet von ain̉ vrowe̅ ſchœ-
ne. der ich gerne were liep. an d̉ al min vröde ſtat.
Wie ſol des iem̅ werden rat. ioch wene ich ſterben. wes
lie ſi got mir armen man ze kale werden.
Geneder frvndinne botte nv ſage dem ſchœnen wibe.
das mir ane maſſe tůt we. das ich ſi ſo lange mide.
lieb̉ hette ich ir minne. danne al der vogellinne ſingen.
nv mv̊s ich von ir ſchaiden ſin. trvrig iſt mir al das
Nv ſage dem ritt̉ edele das er ſich wol ſ h̉ze min.
behv̊te. vn̄ bitte in ſchone weſen gemait. vn̄ laſſen
alles vngemvte. ich mv̊s ofte engelten ſin. vil dikke
erkvmet das h̉ze min. anſehendes laides han ich vil. das
ich ime ſelbe gerne clagen wil.
Es getet nie wip ſo wol an dehainer ſlahte dinge. das
al die welt dvhte gůt. des bin ich wol worden inne. ſwer
ſin liep dar vmbe lat. das kvmet von ſwaches herzen
rat. dem wil ich den kvm̅ vn̄ alles gůt. widertailen
dvrch ſinen vnſteten mv̊t.
Hei nv kvmet vns dv́ zit. der clainen vogelline̅ ſang

es grůnet wol dv linde brait. zergangen ist der winter lang. nv sihe man blůmen wol getan. an der haide verbent sv ir schin. des wirt vil manig herze vro. des selben trőstet sich das herze min.

Ich bin dir lange holt gewesen. vrowe biderbe vnd gůt. vil wol ich das bestat han. dv hast getiuret minen můt. swas ich din besser worden si ze haile mvsse es mir ergan. machest dv das ende gůt. so hast dv es alles wol getan.

Man sol die biderben vnd die gůten. ze allen ſtan. ziten haben liep. swer sich gerůmet alze vil. der kan der besten masse niht. ioch sol es niemer hovescher man. gemachen allen wiben gůt. er ist sin selbes maister niht. swer sin alze vil getůt.

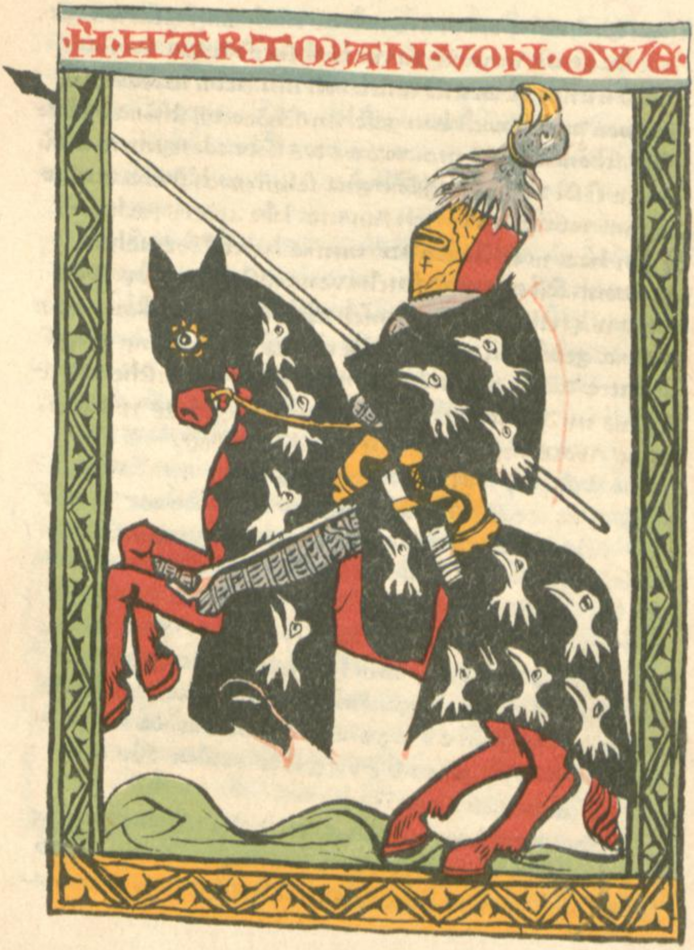
Uf der linden obene da sang ain claines vogellin. vor dem walde wart es lvte. do hůp sich aber das herze min. an aine stat da es e da was. ich sach die rosen blůmen stan. die manent mich der gedenke vil. die ich hin ze ainer vrowen han.

Es dunkent mich wol tusent iar das ich an liebes arme lag. sonder alle min schulde vrőmedet er mich alle tag. sit ich blůmen niht ensach noch horte clainer vogellinen sang. sit was al min vrőde kurze. vnd och der iamer alze lang.

Gedenke die sint ledig fri. das in der welte nieman kan erwenden. das ist och dikke senen bi. das ich von dem herzen ofte vnsanfte sende. ain rehtiu liebi mich betwang. das ich ir gap das herze min. des werdent mir dv iare so lang. sol ich von der geschaiden sin. des wene ich min leben niht lange ste. ich sterbe in kurzen ta-

gen mir tŏt am ſchaden alſo we·
Ich ſŏfte vñ hilfet laid' niht· vmbe ain wip bi
der ich gerne were· ſo ſi min ŏge niht enſiht· das
ſint dem h'ze min vil laidv mere· ir tugende die ſint
valſches fri· des hŏre ich ir die beſten iehen· nv ſehet
wie minē h'zen ſi· ich getar ir laid' niht geſehen· wie
ſenelichē ſi mich lie· ſi hat das herze mir benomen· das
geſchach mir e von wiben nie.
Ich han d' vrowen vil verlan· das ich niht h'zeliep
vinden kvnde· ſwas ich vrŏden ie gewan· das iſt wid'
diſe liebe ain kranke ſtvnde· die ich ze liebe mir er-
kos. ſol ich der ſo vertailet ſin· ſeht des belibe ich vrŏ-
delos· vñ wirt an minen ŏgen ſchin· in all' welte ain
ſchŏne wip· vil gar ir aigen iſt min lip·
Der wint' were mir ain zit. ſo rehte wunnecliche
gŏt· wer ich ſo ſelig das ain wip· getrŏſte minen ſen-
den lip· ſo wol mich danne lang' naht· gelege ich als
ich willen han· ſi hat mich in ain trvren braht· des
ich mich niht gemaſſen kan·
Wie tŏt der beſten ainer ſo· das er min ſenen mag
vertragen· es wer wol vñ wrde ich vro· ſich kvnde
nieman bas gehaben· ob mir nv lait von ime geſchiht·
der mir iſt nahe an min h'ze komen· was hilfet zorn
als er mich ſiht· den hat er ſwere mir benomen·
Maniger der ſprichet nv ſehent wie d' ſinget· were
ime iht lait er tete anders danne ſo· der mag niht
wiſſen was mich laides twinget· nv tŏn ab' ich rehte
als ich tet al do· do ich in laide ſtŏnt· do hŏp ſi mich

gir vnho. dis iſt ain not dů mich ſanges betwinget.
ſorge iſt vnwert da die lůte ſint vro.
Dů mines h'zen ain wnne vn̄ ain kron iſt. vor allen
vrowen die ich noch han geſehen. ſchöne vn̄ ſchöne dů libe
aller ſchöneſt. iſt ſi min vrowe des höre ich ir iehen. al dů
welte ſi ſol durch ir ſchöne g'ne ſehen. noch were zit das
dv mir vrowe loneſt. ich kan mit lobe anders torhait
Min h'ze ir ſchöne vn̄ dů minne habēt ſ' verichen.
geſworn. zů ainand' des ich wene vf miner vrowen
tot. zwů habent dů drů mich ainen dar zů erkorn. owe
minne gebet ain tail d' lieben miner not. tailent ſi ir
ſo mitte das ſi gedenke ŏch machen rot. wünſche ich ir
ſenens nv das were beſſer v'lorn. lihte iſt es ir zorn.
ſit ir wort mir dehainen kumber gebot.


·H·HARTMAN·VON·OWE·

Sit ich den kvm̄ trvͦge rvͤwe vn̄ clage· ſo iſt ze vrō
den min troſt niht ſo gvͦt· min ſang ſole des winters
wapen tragen· des ſelbe tvͦt ǒch min ſend̄ mvͦt. wie lv
zel mir min ſtete liebes tvͦt· wan ich vil gar an ir ver
ſvmet han· die zit den dienſt dar zvͦ den langen wan·
ich wil ir anders vngeflǒchet lan· wan alſo ſi hat niht
wol ze mir getan·

Wolte ich den haſſen der mir laide tvͦt. ſo moht ich
wol min ſelbes vient ſin· vil wandels hat min lip vnde
ǒch der mvͦt· das iſt an minē vngelvͤke worden ſchin· min
vrowe gert min niht· dv ſchulde iſt min· ſit ſinne ma
chent ſchadehaften man· vn̄ vnſin ſtete ſelde nie gewan·
ob ich mit ſinnen niht gedienen kan· da bin ich alterſaine

Was ſolte ich arges von ir ſagen· der ſchvldig an·
ich ie wol geſprochen han· ich mag wol minen kvmber
clagen· vn ſi dar vmbe vngevalſchet lan· ſi nimet vō mir
fvͦr ware minen dienſt manig iare· ich han gegert ir
minne· vn̄ vinde ir has das mir da nie gelang· des habe
ich ſelbe vndang· dvhte ich ſi ſin wert ſi hete mir gelo

Ich ſp̄ch ich wolte ir iem̄ leben· das lies net bas·
ich wite mere komen· min libe hete ich ir gegeben·
das han ich nv von ir genomen· ſwer tumben anthaiſſe
trage· der laſſe in e d̄ tage· e in d̄ ſtrit berovbe ſin iare
gar· alſo han ich getan· d̄ kriegſ ſi ir verlan· fvͦr diſe
zit wil ich dienen anderſwar·

Ich was vntrvͤwen ie gehas· vn̄ wolte ich vngetrvͤwe
ſin· mir tete vntrvͤwe verre bas· das deme das mich dv
trvͤwe min· von ir niht ſchaiden lieſſe· dv mich ir die

nen lieſſe· nv tůt mir we ſi wil mir vngelonet lan· ich
ſprich ir nv̇wan gůt· e ich beſwer ir den mv̊t· ſo wil ich
die ſchvlde zv̊ dem ſchaden han·

Sit ich ir lones mv̊s enbern· der ich doch vil gedienet
han· ſo gerv̊che mich got aines wern· das es der ſchoͤ
nen mvs ergan· nach eren vn̄ wol ſit ich mich rechen
ſol· deſwar das ſi; vn̄ doch niht anders wan alſo· das ich
ir gv̊tes gan· bas danne ain ander man· vn̄ bi da bi· ir
laides grám ir liebes fro·

Min dienſt dͬ iſt alze lang· bi vngewiſſeme wane· nach
dͬ ie min hͤze rang· dv̊ lat mich troſtas âne· ich mohte
in clagen· vn̄ vndſagen von maniger ſwęren zit· ſit
ich erkande ir ſtrit· ſit iſt mir geweſen vür war· ain
ſtvnde ain tag· ain tag ain woche· ain woche ain gantes

Owe was tete ſi ainē man· dem ſi doch vient ſiar·
węre· ſit ſi ſo wol verderben kan· ir frv̇nt mit mani
ger ſwęre· mir tete bas· des riches has· ioch mohte
ich etteſwar· entwichen ſiner ſchar· dis lait wont mir
alles bi· vn̄ nimt von minen vröden zins· alſe ich ſin

Mir ſint dv iar vil vnverlorn· dv̊ ich ſaigen ſi·
an ſi gewendet han· hat mich ir minne lon verborn·
doch tröſtet mich ain lieber wan· ich gerte nihtes me·
wan mvſte ich ir als e· ze vrowen iehen· manig man
nimet ſin ende alſo· das im niemer gv̊t geſchiht· wā
das er ſich verſiht· das es ſv̇le geſchehen· vn̄ tv̊t in
der gedinge vro·

Dis iſt ain clage vn̄ niht ain ſang· da ich dͬ ſchonen
mitte ernv̇we minv̇ lait· die ſweren tag ſint al ze

lang·das ich si genaden bitte·der sôlhen strit d' kvmb' ane
vrôde git·verlassen kvnde des ich niht enkan·der were
ain selig man·

Mohte ich d' schonen minen mvt nach minē willen ge
sagen·so lies ich minen sang·nv ist min selde niht so gůt·
dvrch das mvs ich ir clagen·mit sange dv̂ mich twang·swie
verre ich ir si·so sende ich ir den botten bi·den si wol hô
ret vn̄ siht·der meldet mich da niht·

Swes vrôde an gůten wiben stat·d' sol in sprechen wol·
vn̄ wesen in vndertan das ist min sitte vn̄ och min rat·
Als er mit trv̂wen sol·das mich doch niht vervat·an
aine stat·da ich doch genaden bat·swas si mir tůt·ich hā
mich ir gegeben·vn̄ wil ir iemē leben·

Dem krvce zimet wol rainer mvt·vn̄ kv̂sche sitte·
so mag man selde vn̄ alles gůt·erwerben da mitte·och
ist es niht ain clainer haft·dem tvmben man·der sinem
libe maisterschaft·niht halten kan·es wil niht das mā
si·der werke dar vnder fri·was tôget es vf der wat·
der sin an dem herzen niene hat·

Nv zinsent ritter v̂wer leben vn̄ och den mvt·dvrch
in der v̂ch da hat gegeben·baidv̂ lip vn̄ gůt·swes schilt
ie was zer welte b'rait·vf hohen pris·ob er den gotte
nv verslůt·der ist niht wis·wan swem das ist beschert
das er da wol gevert·das giltet baidv̂ tail·der welte
lop der sele hail·

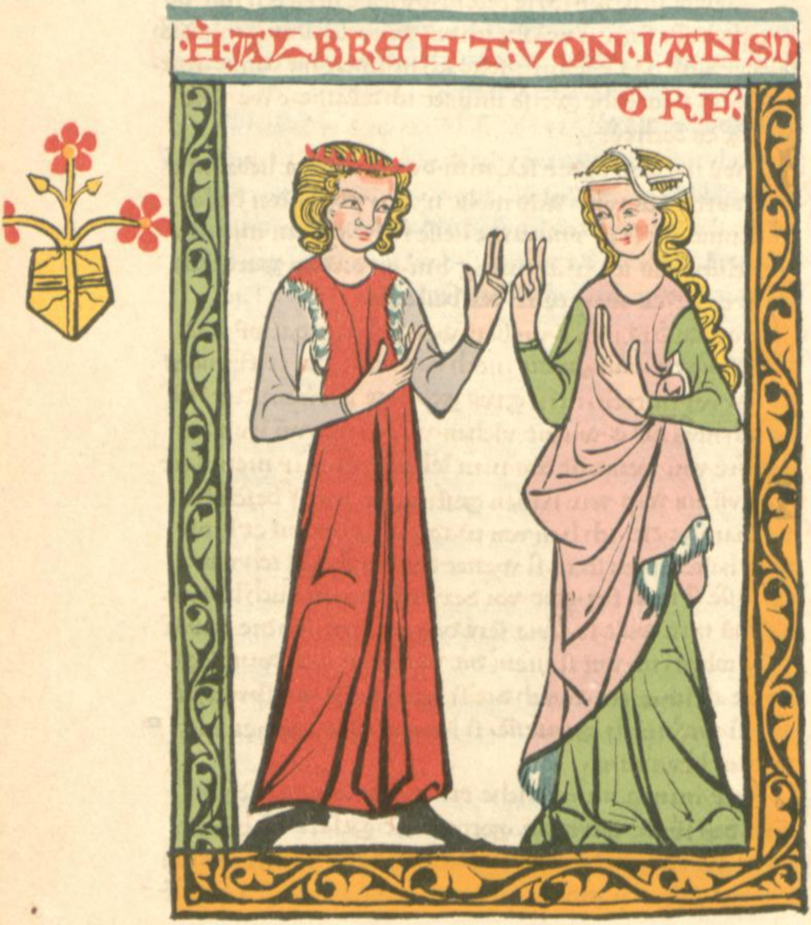
Der huchen han ich manigen tag·geloffen nach·da
niemen stete vinden mag·dar was mir vnder wilē
gach·dv̂ welt lachet mich triegende an·vn̄ winket

mir. nv han ich als ain tvmb' man. gevolget ir. nv hilf mir
herre criſt. der min da varende iſt. das ich mich deme
entſage. mit dinẽ zaichen das ich hie trage.
Sit mich der tot berŏbet hat. des h'ren min. ſwie nv
dv welt nach ime geſtat. das laſſe ich ſin. mag ich ime
ze helfe komen. min vart die ich han genomen. ich
wil ime ir halber iehen. vor gotte mvͤs ich in geſehen.
Swelch vrowe ſendet ir lieben man. mit rehtẽ mvͦ
te vf diſe vart. dv kŏfet halben lon daran. obe ſi ſich
haime alſo bewart. das ſi verdienet kv́ſchiv wort. ſi
bette fv́r ſv baidv hie. ſo vert er fv́r ſv baidv dort.
Owe war vmbe trvren wir. ioch gezimet es niemẽ
wol. ſolher ſwere ich gerne enbir. der ich niht genieſ
ſen ſol. warta wie dv haidv ſtat. ſchone in grvͤner wæ
te. alſe ſi die lieben ſvmerzit enpfangen hat.
Reht iſt das ain ſelig man. ſanfte erwerbe ſwas er
wil. wan er lop gedienen kan. als ich gerne tete vil.
er hat wunnechlichen grvͦs. von den beſten die nv lebent.
es iſt ain not ſwer lange biten mvͦs.
Das ain wip getrvwe ſi. des bedarf ich harte wol. wā
ich bin ir ſelten bi. des ich niht engelten. wan ich dvrch
got verbir. lieſſe ich es vmbe ir ere niht. ſo koͤme ich
niemer ainen kvͦs von ir.
Si enwil mich niht gewern. das ich ir gelige bi. vn̄
enwil min niht enbern. ze ainẽ frv́nde als gaher ſi.
ioch iſt ſi mir niht gehas. da ſtvͦnde genade bi. ſo tete
mir ain ſenfter vient bas.
Si wil mir gelonet han. nv wil ich alſe ſi da wil. das

Imvͦs ich fv́r gvͦt entpfan. anders dvhte ſis ze vil. das
ſi mich ir dienen lat. ſeht des tete ain haiden niht. doch
iſt es vil ob ſis niht ſv́nde hat.
Wer mit gelv́ke trvrig iſt. der wirt mit vngelv́ke
ſelten gemellichen vrô. fv́r trvren han ich ainen liſt.
ſwas mir geſchihet ze laide ſo gedenke ich iem' ſo. nv la
var'n es ſolte dir geſchehen. ſchiere kvmet das dir kv-
met. ſus ſol ain man des beſten ſich verſehen.
Swer ander's giht d' miſſetat. wan das man ſtetv́ wip
mit ſtetekait. erwerben mvͦs. des hat mir min vnſte-
tekait. ein ſtetes wip verlorn. dv́ bot mir alſe ſchŏnen
grvͦs. das ſi mir ǒgete lieben wan. do ſi erkos. mich ſte-
telos. do mvͦſe ǒch dv́ genade ain ende han.
Es iſt mir iemmere gvͦt. das min vnſtete an vrǒwē
mich verſvmet hat. nv kere ich mich an ſteten mvͦt.
vn̄ mvͦs mit haile mines vngelv́kes werden rat. ich
bin ainer ſteten vndertan. an d' wirt ſchin. dv́ ſtete
min. vn̄ das ich an ſtete maiſt' nie gewan.
Richer gvͦt in welher maſſe wirt ir grvͦs. ſweme ich
ſi ſihe die ich da mide manigen tag. ſit d' da haime wan
kes fv́rhten mvͦs. der doch ſin liep ze reht' zit gegrv́ſ-
ſen mag. da wil ich genieſſen ir beſchaidenhait. vn̄ das
ſi vil wol wiſſe war vmbe ich ſi mait. ſo tv́t ſi wol vn̄
lit min troſt vil gar daran. das ſtete hat an frv́nde
wenken niene kan.
Niemen lebet der ſinen frv́nt ſo dikke ſiht. er mvͦs
an in gedenken ſvnd' ſinen dang. das erzaiget h'ze
clicher liebe niht. ſo iſt vnſer ſvmelicher betten al ze

lang. das ain wip ir ſtete an ůns erzaigen mag. geden-
ke ain vrowe das unſtete ſi am ſlag. gewinne ich nach
der langen vrömede ſchönen grůs. wie ſere ich mit
dienſte das iem̄me beſorgen můs -

Iſt es ware als ich genůge höre gehen. das loſen hin ze
den wiben ſi der beſte rat. we was hailes mag danne ainē
man geſchehen. der das vñ allen valſch durch ſine triůwe
lat. da ſi eht er vil ſtete an ſinē rainen ſitte. ſo er wirbet
er ain ſtetes haile da mitte. ſo dˀ vil gaheloſen gehes hal
zer gat. das er anˀ vil gaheloſen gehis funden hat.


H·ALBREHT·VON·IANSD
ORF·

Dv̊ erste liebe der ich ie began · dv̊ selbe mv̊s ŏch min · dv̊
liebeste sin · an vrŏden ich des dikke schaden han · iedoch
so ratet mir das h̾ze min · solte ich minnen me danne aine ·
das were mir niht gv̊t · so minnet ich dekaine · o we wie
manig̾ es doch tv̊t ·
Ich wil ir raten bi der sele min · dvrch dehaine liebe niht
wan dvrch das reht · was moht ir an ir tugenden besser
sin · danne obe si ir vmberede liesse sleht · tet an mir ain
valtecliche · als ich ir anwaltig bin · an vrŏden werde ich
niem̾ riche · es enwere ir der beste sin ·
Ich wande das min kvmber wer erlitten · dar vf het
ich gedingen manige zit · noch hat mich gar ir frv̇ndes
grv̊s · vermitten · min gros gedinge ich wene dar nid̾
lit · ich mv̊s als e wilent vlehen · vn̄ ŏch me · vn̄ hvlf es
iht · h̾re von weme ist das min lehen · das mir niem̾ lut
Ich vn̄ ain wip wir haben gestritten · nv ſ beschiht ·
vil manige zit · ich han von ir zorne laides vil erlitten ·
noch haltet si den strit · si wenet des dvrch das ich var ·
ich lasse si noch fri · got vor der helle niem̾ mich bewar ·
obe das min wille si · swie sere das mer vn̄ ŏch die starke
vnde toben · ich wil si niem̾ da verloben · der dvnrslege
mohte ab̾ lihte sin · dvrch die si mich liesse · nv sprechet
wes si wid̾ mich geniesse · si kvmet mir niemer tag
vs dem h̾zen min ·
Swer minne minnecliche trait · gar ane valschen
mv̊t · des sv̇nde wirt vor gotte niht gesait · si tv̇ret
vn̄ ist gv̊t · man sol miden bœsen krank · vn̄ minnen rain
iv̇ wip · tv̊t ers mit trv̊wen so habe dank · sin tuget-

licher lip. kunden si ze rehte baidv̍ sich bewarn. für die wil
ich zehelle varn. die aber mit listen wellent sin. für die
wil ich nihe vallen. ich maine die da minnent ane gallen.
als ich mit trv̍wen tv̊n die lieben vrowen min.

Owie gerne ich var doch iamert mich. wie es nv hie
geste. ich wais wol es verkeret alles sich. dv̍ sorge tv̊t
mir we. die ich hie lasse wol gesunt. d' vinde ich aller niht.
swer leben sol dem wirt manig wund' kunt. das alle
tage geschiht. wir haben in ainē iare. der lv̍te vil ver
lorn. an den man siht den gottes zorn. nv erkenne sich
ain ieglich herze gv̊t. dv̍ welt ist niemen stete. vn̄ wil
doch das man minne ir valschen rete. nv siht mā wol
ir lon wie si an dem ende tv̊t.

Swas ich nv gesinge das ist alles vmbe niht. mir
wais sin niemen dank. es wiget alles ringe. dar ich
han gedienet da ist min lon vil krank. es ist hv̍te an
gnaden vnnaher danne vert. vn̄ wirt v̍ber ain iare
vil lihte claines lones wert.

Wie d' aines tete. des frage ich ob es mit füge mvge
geschehen. wer es niht vnstete. der zwain wibē wol
te sich für aigen geben. baidv̍ tovgenliche sprechet
h'e wurke es iht. wan solz den man erlöben vnde
den vrowen niht.

Die hinnen varn die sagen durch got. das ierusa
lem der rainen stat vn̄ och dem lande helfe noch nie
nôter wart. dv̍ clage wirt d' tumber spot. die spre
chent alle wer es im sere ande. er reche es an ir al
ler vart. nv mugent sv̍ denken das er lait den grim

men tot. dˀ groſſen marter was ime ŏch vil gar vnnot.
Wan das in erbarmet vnſer vil. ſwen nv ſin crúce vñ
ſin grab niht wil erbarmen. das ſint von ime die
ſelden armen.

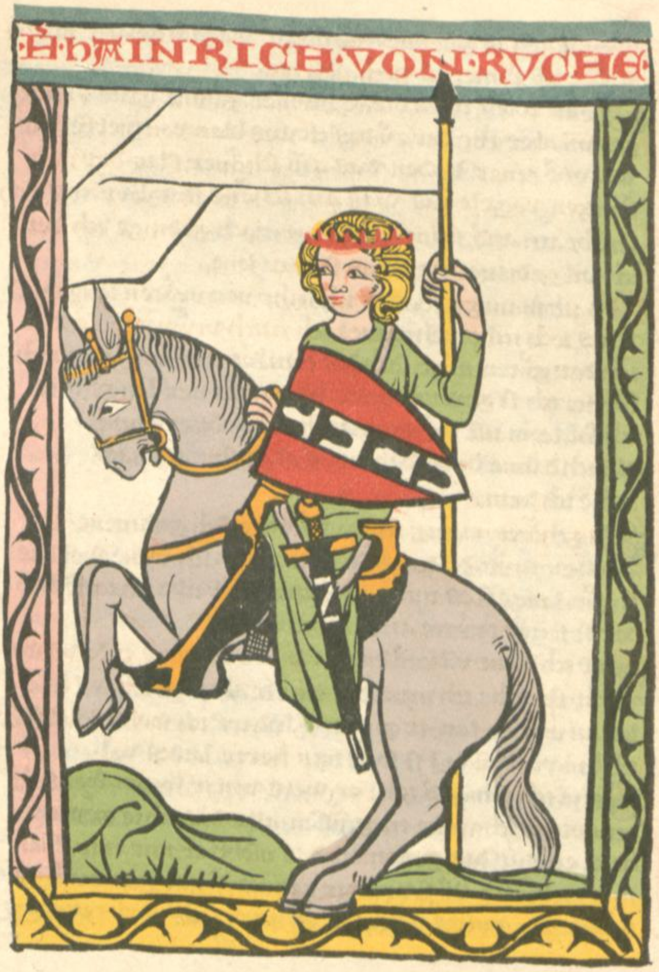
Nv was gelobet wil der han. vñ wer ſol im ze helfe
komen an ſinē ende. der gotte wol hulfe vñ tůt es
niht. als ich mich vſinnen kan. es enſi vil gar ain
chaft not dv in des wende. ich wene er es úbel úber
ſihe. nv lat das grap vñ ŏch das crúce gar vnwert ligen.
die haiden wellent ainer rede an vns geſigen. das got
tes můter niht ſi ain maget. ſwem diſv rede niht na
he an ſin herze veller. owe war hat ſich der geſellet

Mich habent die ſorge vf das braht. das ich vil
gerne kranken můt von mir vertribe. des was
min herze her niht fri. ich gedenke alſo vil manige naht.
was ſol ich wider got nv tůn ob ich belibe. das er mir
genedig ſi. ſo wais ich niht vil gröſſe ſchvlde die ich
habe. mit wan aine dˀ kvme ich niemer abe. alle ſvnde
lies ich wol wan die. ich minne ain wip vor al dˀ welte
in minē můte. got herre das vervach ze gůte.

Ich wil geſehen die ich von kinde her geminnet hā
fvr allv wip. vñ iſt das ich genade vinde. ſo geſach ich
nie ſo gůt ain wip. ob aber ich ir were vil gar vnme
re. ſo iſt ſi doch dv tugende nie verlie. vrŏde vnde
ſvmer iſt noch alles hie.

Ich han alſo her gervngen. das vil trvrecliche ſtůnt
min leben. dike han ich we geſvngen. dem wil ich
vil ſchiere ain ende geben. wol mich ſinge ich gerne.

ſwenne ich es gelerne · des iſt zit wan ich geſang ſo nie ·
vrǒde vñ ſumer iſt noch alles hie ·
Vvüſſe roten roſen blawe blůmen grůne gras brune
gel vñ aber rot dar zů des clewes blat · von dierre var-
we vnd͛ ainer linden was · ain ſchǒner ſlat dar vffe
ſungen vogele das was ain ſchǒne ſtat · kurz ge wah-
ſen bi ain and͛ ſtůnt es ſchone · noch gedinge ich der
ich vil gedienet han · das ſi mir lone ·
Es iſt manig wile das ich niht von vrǒden ſang · vñ
wais joch niht rehte wes ich mich vrǒwen mag · das
ich der gůten niht ſach des dunket mich vil lang · doch
fürhte ich ſi gewunne noch nie nach mir langē tag ·
ich ſol ze maſſe lachen vnz ich ir gnade erkenne
als ich danne bevunde wie es alles ſtat · da nach
lache ich denne ·
Da gehǒret manig ſtunde zů · e das ſich geſamene ir
zwaier můt · da das ende ſanfte tůt · ich wene wol das
ſi gůt · lange ſi es mir vnbekant · vñ werde ich iemē liep ·
der ſi ſiner trüwe an mir gemant ·
Der ich diene vñ iem͛ dienen wil · dů ſol niene rede vil wol
v͛ſtan · ſpreche ich mere des wurde alze vil · ich wil es al-
les an ir gůte lan · ir gnaden d͛ bedarf ich wol · vñ wil ſi
ich bin vro · vñ wil ſi ſo iſt min herze laides vol ·
Sehe ich iemen d͛ jehe er were von ir komen · were ich
dem vient ich wolte im grüſſen · alles das ich ie gewan
hette er mir das genomen · das möhte er mir mit ſinen
meren büſſen · ſwe ſi vor mir nennet d͛ hat gar · mich ze
fründe ain gantzes iar · hette er mich joch verbrennet ·


·H·hAINRICH·VON·RVCHE

Habe ich frv́nt die wünſchen ir· das ſi iemer ſęlig
mv̊ſſe ſin· dvrch die ich allv́ wip verbir· dv́ meret
vil der vrȯden min· vñ kan mit gv̊te ſich erwern· das
man ir velſches niht engiht· ich entrv́we vor laide den
lip erwern· ſwenne ſi min ȯge niht enſiht·
Mir gap ain ſinnig hˀze rat· do ich ſi vs al dˀ welte
erkos· ain wip dv́ manig tugende begat· vñ lop mit
velſche nie verlos· das was ain ſęlicliv́ zit· von ir
ich groſſe vrȯde han· dˀ ſchȯnen mv̊s man ie den ſtrit·
vil gar an gv̊ten dingen lan·
Min lip von liebe mag ertoben· ſwenne ich das allˀ
beſte wip· ſo gar ze gv̊te hȯre loben· dv́ nahe in mi
nem hˀzen lit· verholne nv vil manigen tag· ſi tȯret
gar die ſinne min· ich bin noch ſtete als ſi mich hies·
vñ wil das iemˀ gerne ſin·
Vil wunneclichen hohe ſtat· min hˀze vf manige
vrȯde gv̊t· mir tv̊t ain rittˀ ſorgen rat· an den ich allen
minen mv̊t ze gv̊te gar gewendet han· das iſt vns
baiden gv̊t gewin· das er mir wol gedienen kan· vñ
ich ſin frv́nt dar vmbe bin·
Wan das ich frv́nden volgen ſol· ich bin mir ſche
delichen hie· ſi zv́rnet ſere wenne ich wol· dv́ gv̊te
die ich da ſehende lie· vñ hat von minen ſchvlden lait·
das ich dvrch iemen ſi vermait· des wrde ich ſelten
wol gemv̊t· ich enwais ob ieman ſchoner ſi· es lebet
niht wibes alſe gv̊t·
Man ſol ain hˀze erkennen hie· das ze allen ziten
hohe ſtat· rehte vrȯde lobte ich ie· vñ nide niemen

der si hat · der so gewendet sinen mv̊t · das er das beste
gerne tv̊t · ich wil v́ch minen willen sagen · e der vn
sanfte mv́sse gan · vf miner hant wolt ich tragen ·

Nv lange stat dv̊ haide val · si hat d' sne · gemachet blv̊
men aine · die vogel trvrent v́ber al · das tv̊t in we · d'
ich es gerne schaine · min lip ie vor den bo̍sen hal · das
ich si me · mit rehten trv́wen maine · danne iemen vm
den kvnne zal · hete ich von haile wunsches wal · v́ber
allv́ wip · v́laitet mich abe dierre stete dehaine ·

Si vindet mich nv lange zit · an dem sinne der ist
iemer stete · nach rehte lies ich minen strit · das mir ir
minne · lones gnade tete · nv machet velscher welte nit ·
das gv̊t gedinge · wirt ain tail ze spete · di von min
herze swere lit · betwingen was es iemer sit · noch wurde
es vro · laiste dv̊ gv̊te des ich bete ·

Mir were starches herzen not · ich han so vil d' kvmer
lichen swere · noch sanfter tete mir der tot · danne ich es
hil · das ich alsvs gevangen were · ich laiste ie swas si mir
gebot · vn̄ iemer wil · wie vngerne ich si verbere · dv̊ zit
hat sich verwandelot · d' sum̄ bringet blv̊men rot · min
wurde rat wolte si mir kv́nden liebe mere ·

Solt ich an vrv́den nv verzagen · das were ain sind'
niemen gv̊tem zeme · er mv́sse ain stetes herze tragen ·
als ich en bin · der mich da von beneme · d' mv́sse zob' liste
han · wan min gewin · sich hv́be als er mir zeme · sin lā
ges vrv́meden mvs ich clagen · dv solt ime lieb' botte
sagen · den willen min · wie gerne ich in sehe · vn̄ si
ne vrv́de noch verneme ·

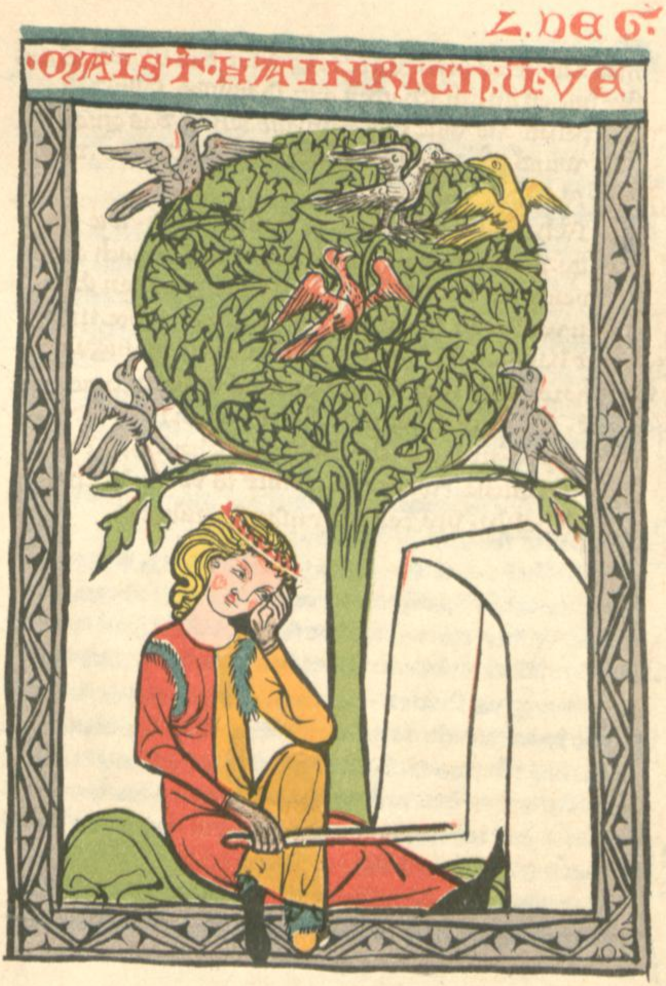
Nach vrowen ſchoͤne niemen ſol · ze vil gevragen ſint
ſv̊ gv̊t · er laſſe ſv̊ ime gevallen wol · vn̄ wiſſe das er reh-
te tv̊t · was ob ain varwe wandel hat · der doch d' mv̊t
vil hohe ſtat · er iſt ain vngevuͤge man · der des an
wiben niht erkennen kan ·
Ich tv̊n ain ſchaiden das mir nie · von kainē dinge
wart ſo we · vil gv̊te vrv̊nde laſſe ich hie · nv wil ich
trvren iem'me · die wile vn̄ ich ſi vrǒmeden mv̊s · von
der mir tete ain lieplich grv̊s · noch ſanfter an dem
h'zen min · danne ob ich ze rome kaiſer ſolte ſin ·
Ich gerte ie wunneclich' tage · vns wil ain ſchoͤner
ſvm' komen · al deſte ſenfter iſt min clage · der vogele
han ich vil vernomen · der grvͤne walt mit lobe ſtat ·
ain wip mich des getrǒſtet hat · das ich d' zit genieſ-
ſen ſol · nv bin ich hohes mv̊tes das iſt wol ·
Ich horte gerne ain vogellin · das hv̊p vil wunnecli-
chen ſang · der wint' kan niht anders ſin · wan ſwere
vn̄ ane maſſe lang · mir were liep wolt er zergan ·
Was gv̊ter vrǒde ich vf den ſomer han · dar gelt vnt
nie hoher mir der mv̊t · das iſt ain zit dv̍ minen
ogen ſanfte tv̊t ·
Ain wiſe man vil dike tv̊t · des ain tumb' niht enkan ·
alſe im das hǒhet ſinen mv̊t · ſo mv̊s ich laid' trvrig
ſtan · ich mag wol ſin von toren art · vn̄ iage ain vp-
pecliche vart · toren ſinne han ich vil · das ich des wi-
bes gert dv̍ mich niht enwil ·
Solte ich leben tvſent iar · vn̄ mv̊ſte ich in ir gnaden
ſin · ſo gewunne ich niemer grawes har · wan ſi iſt

alles wandels vri· lop ſi wol verdienen kan ·vn̄ wais doch
wol das alle man· ir niht gar ze maſſe ſint· ſwer ir
dehaines valſches giht· an den hat has bi nide ain kint
e Es iſt ain ſpeher wibes ſin· dv̍ ſich von valſche hat
behv̊t· ſwie vnſchvldig ich des bin· ſwa ich die wais der
ſprich ich gv̊t· doch iſt ain ſitte der niht zimit· der
dienſt vngelonet nimit· doch ſin laid vil geſchehe· hat
mir dehainv̍ ſo getan der rat ich das ſi zv̊ ir ſehe·
d Dv̍ welt mit grimme wil zergan nv vil ſchiere· es
iſt an den lv̍ten vil gros wunder geſchehen· vrŏwent
ſich zwene ſo ſpottent ir viere· weren ſv̍ wiſe ſv̍ möh
ten wol ſehen· das ich dvrch iam̄ die vröde verbir· nv
ſprechent genv̊ge warvmbe ich niht ſinge· den vröde
noch geſwichet e danne mir·
d Dv̍ welt hat ſich von vröden geſchaiden· das ir der
vierde niht rehte tv̊t· iuden vn̄ criſten ich enwais vm
be die haiden· die denkent al ze verre an das gv̊t· wie
ſv̍ des vil gewinnen doch wil ich in ſagen· es mv̊s
alles hie beliben· den rainen wiben· nv niemen die
net ze rehte alſe höre ich ſv̍ clagen·
s Swer nv den wiben ir reht wil verſwachen· dem
wil ich vertailen ir minne vn̄ ir grv̊s· ich wil ir
laides von h'ze niemer gelachen· ſwer nv welle d'
laſſe oder tv̊s· wan iſt ir aine niht rehte gemv̊t·
da bi vinde ich ſchiere· drie oder viere· die ze allen
ziten ſint hübeſche vn̄ gv̊t·
f Frv̍ndes komen were alles gv̊t· das kvnd' angeſt
möhte ſin· dv̍ ſorge dv̍ da bi geſtat· ich han ver iu

men das ſtæter mvͦt. des trvrig wirt das iſt wol ſchin.
ſwenne es an ain ſchaiden gat. ſo mvͦſſen ſolhv̂ dinc
geſchehen. das wiſe lvte mvͦſſent iehen. das groſſv̂
liebi wunder tvͦt. da vallet vrœde in ſenende lait. des
ſint ſv̂ baidv̂ vnbehvͦt.

Ich ſvͦche wiſer lvte rat. das ſi mich leren. wie ich ſi
behalde. dv̂ wandelberes niht begat. vn̄ ie nach eren.
vrowen pris bezalde. min hail in ir genaden ſtat.
ſi kan verkeren ſorge der ich walde. ir gvͦte mih gehöhet
hat. das ſol ſi meren nach ir eren manigvalde.

Ich horte wiſe lvte iehen. von ainē wibe. wunnecliche
mere. min ǒge ſi begvnde ſpehen. ob an ir libe. dv̂ gevůge
were. nv habe ich ſelbe wol geſehen. wie ſi vertribe.
ſeneliche ſwere. vn̄ iſt mir ſo von ir beſchehen.
das ich belibe. vro des ich vnſanfte enbere.


L. DE G.
·MAIST·HAINRICH:V·VE

Es ſint gv̊tv̍ nivwe mere · das die vogel offenbere · ſingent da man blv̊men ſiht · zen ziten in dem iare · ſtv̂nde wol das man vro were · laid' des enbin ich niht · min tvmbes h'ze mich verriet · das mv̊s vnſanfte vn̄ ſwere · tragen das lait das mir beſchiht ·

Dv̍ ſchȯneſt vn̄ dv̍ beſte vrowe · zwiſchen dem roten vn̄ der ſewe · gap mir blideſchafte hie bevorn · das iſt mir komen alze rv̍wen · dvrch tvmphait niht von vntrv̂wen · das ich ir holde han verlorn · die ich zer beſten hette erkorn · oder in der welte mohte ſchowen · noch ſere fv̍rhte ich ir zorn ·

Ir zehohe minne · brahten mich vs dem ſinne · do ich ir ogen vn̄ mvnt · ſach wol ſten vn̄ ir kinne · do wart mir das h'ze enbrinne · von ſo ſv̍ſſer tvmphait wunt · das mir wiſhait wart vnkvnt · des bin ich wol worden inne · mit ſchaden ſit ze maniger ſtvnt ·

Das v̍bel worte ſv̍ verwaten · das ich nie kvnde verlaten · do mich betrȯg min tvmb' wan · der ich was gerende vs der maten · ich bat ſi in der kartvten · das ſi mich mv̊ſte abvmbevan · ſo vil het ich niht getan · das ſi ain wenig vs ſtraten · dvrch mich ze vnrehte wolte ſtā ·

Mir hette wilent ze ainen ſtvnden · ſo wol gedienet ain man · das ich ime wol gv̊tes gvnde · des ich ime nv niht gan · ſit das er den mv̊t gewan · das er an mich aiſchen begvnde · des ich ime bas verzihen kan · denne er es vmbe mich gewerben kvnde ·

Ich wande das er hoveſch were · dar vmbe was ich ime holt · das rede ich nv wol offenbere · des iſt er von mir vnverſcholt. des habe ich gůt gedolt. ſin ſchade der iſt mir vnmere. er ieſch al ze richen ſolt. des ich von ime doch wol enbere.

Er gert al ze vngefůger minnen. an mir der vant er niet. das wiſſe er ſinen kranken ſinnen. das ime ſin tomphait ſo geriet. ſwas ſchaden ime da von beſchiet. des mag er wol werden innen. das er ſin ſpil niht wol beſchiet. er brichet e danne er es gewinne.

Swer mir ſchade an min vrowen. dem wünſche ich des riſes. daran die diebe nement ir ende. ſwer min an miner vrowen ſchonet. dem wünſche ich des paradyſes. vn̄ walte ime mine hende. frage iemen wer ſi ſi. der bekenne ſi da bi. es iſt dv wolgetane. gnade vrowe mir. der kynnen gan ich dir. ſo ſchine mir der mane.

Swie min not gefůger were. ſo gewunne ich liep nach laide. vn̄ vrǒde manigvalde. wan ich wais vil liebv mere. die blůmen ſpringent an d᷑ haide. die vogel ſingent in dem walde. da wilent lag der ſne. da ſtat nv grůner cle. er towet an dem morgen. ſwer nv welle der vrǒwe ſich. niemen nôt es mich. ich bin vnledig von ſorgen.

Triſtran můſte ſvnd᷑ ſinen dank. ſtete ſin der kůnegin. wan in das poyſvn dar zv̊ twang. mere danne dv crafte der minne. des ſol mir dv gůte ſagen dank. wiſſen das ich ſôlhen trank. nie genam vn̄ ich ſi doch minne. bas danne er vn̄ mag das ſin. wolgetane. valſches ane. la mich weſen din. vn̄ wis dv min.

Sit dv ſvnne ir liehten ſchin. gegen der kelte hat genaiget · vñ dv̍ clainen vogellin · ir ſanges ſint geſwiget · trv̍rig iſt das h'ze min · ich wene es wil winter ſin · d' vns ſine craft erzaiget · an den blv̊men die mā ſiht · in lieht' varwe · ir bliken garwe · da von mir beſchiht · lait vñ anders niht ·

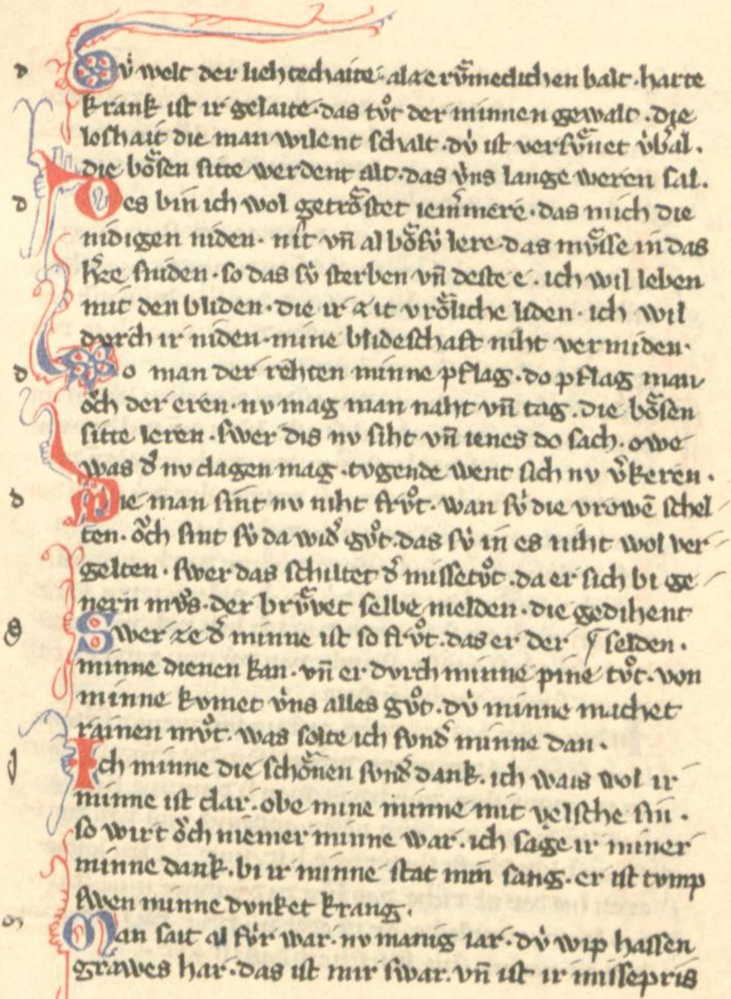
In den ziten von dem iare · das die tage ſint lang · vñ das wett' w'd clare · ſvnd' ſinen dang · ſo ver nv̍wet offenbare · die merlichen ir ſang · die vns bringēt liebv̍ mere · got mag er ſin wiſſen dang · ſwer hat rehte minne ſvnd' rv̍we vñ ane twang ·

Die mich dar vmbe wellen niden · das mir laides iht beſchiht · das mag ich vil ſanfte liden · vñ wil dar vmbe niht · mine blitſchaft v̍miden · noch gevolgē den vnbliden · da nach das ſi mich gerne ſiht · dv̍ mich dvr die rehten minne lange pine dolen liet ·

Ich wil vro ſin dvrch ir ere · dv̍ mir das hat getan · das ich von d' rv̍we kere · dv̍ mich wilent lerte ſere · das ich mich nv ſo vergan · das ich bin rich vñ gros here · ſit ich ſi mv̊ſte al vmbe van · dv̍ mir gap rehte minne ſvnder wich vñ wan ·

In den ziten das die roſen · erzaigent manig ſchône blat · ſo flv̊chet man den vrŏdeloſen · die rv̍gere ſint an maniger ſtat · dvrch das · wan ſi d' minne ſint gehas · vñ die minne g'ne nôſen · got mv̊s vns von den bôſen lôſen ·

Der blideſchaft ſvnd' rv̍we hat · mit eren hie der iſt riche · das h'ze da dv̍ rv̍we inne ſtat · das lebet iamerliche · er iſt edel vñ frv̊t · ſw' mit eren kan gemeren · ſine blitſchaft das iſt gv̍t ·



d Dv̍ welt der liehte ſchaine · alze rv̄meclichen balt · harte
krank iſt ir gelaite · das tv̊t der minnen gewalt · die
loſhait die man wilent ſchalt · dv̍ iſt verſv̄net v̍bal ·
die bŏſen ſitte werdent alt · das v̍ns lange weren ſal ·
d Des bin ich wol getrŏſtet iem̄ere · das mich die
nidigen niden · nit vñ al bŏſv̍ lere · das mv̊ſſe in das
herze ſniden · ſo das ſv̍ ſterben vñ deſte e · ich wil leben
mit den bliden · die ir zit vrŏliche liden · ich wil
durch ir niden · mine blideſchaft niht vermiden ·
d Do man der rehten minne pflag · do pflag man
ŏch der eren · nv mag man naht vñ tag · die bŏſen
ſitte leren · ſwer dis nv ſiht vñ ienes do ſach · owe
was der nv clagen mag · tugende went ſich nv v̍berkeren ·
d Die man ſint nv niht frv̊t · wan ſv̍ die vrowẽ ſchel
ten · ŏch ſint ſv̍ da wider gv̊t · das ſv̍ in es niht wol ver
gelten · ſwer das ſchulter der miſſetv̊t · da er ſich bi ge
nern mv̊s · der brv̊vet ſelbe melden · die gedihent
S Swer ze der minne iſt ſo frv̊t · das er der ſelden ·
minne dienen kan · vñ er durch minne pine tv̊t · von
minne kvmet v̍ns alles gv̊t · dv̍ minne machet
rainen mv̊t · was ſolte ich ſunder minne dan ·
J Ich minne die ſchŏnen ſvnder dank · ich wais wol ir
minne iſt clar · obe mine minne mit velſche ſin ·
ſo wirt ŏch niemer minne war · ich ſage ir miner
minne dank · bi ir minne ſtat min ſang · er iſt tump
ſwen minne dvnket krang ·
m Man ſait al fv̍r war · nv manig iar · dv̍ wip haſſen
grawes har · das iſt mir ſwar · vñ iſt ir miſſepris

dv̍ lieber habet ir amis. tump danne wis.
Geſche me noch deſte min · das ich grâ bin · ich haſſe an
wiben kranken ſin · das niv̍wes zin · nemet fv̍r altes
golt · ſv̍ iehent ſv̍ ſient den iungen holt · durch vngedolt ·
Do ſv̍ an dem riſe · die blv̊men geſahen · bi den blaten
ſpringen · do waren ſv̍ riche ir manigvalten wiſe · d͛
ſv̍ wilent pflagen · ſv̍ hv̊ben vn̄ ſungen · lute vn̄ vrǒli-
che · nv̍ vn̄ ho · nun mv̊t ſtat alſo · das ich wil weſen
vro · reht iſt das ich min gelv̍ke priſe.
Mohte ich erwerben min̄ vrowen hvlden · kunde ich
die geſv̊chē als eſ ir gezeme · ich ſol v͛derben al von
miner ſchvlde · ſi enwolte ruchen das ſi von mir neme ·
bv̊ſſe ſvnd tot · vf gnade vn̄ durch not · wan es got
nie gebot · das dehain man gerne ſolte ſterben ·
Got ſende ir ze mv̊te · das ſi es maine ze gv̊te · wan
ich vil gerne behv̊te · das ich ir iht ſpreche ze laide · vn̄
iem̄ von ir geſchaide · mich bindent ſo vaſte die aide · mi-
ne vn̄ triv̍we baide · des fv̍rhte ich ſin als das kint die
In dem aberellen ſo die blv̊men ſpringen · ſ růte ·
ſo lǒbent die linden · vn̄ grv̊nen die bv̊chen · ſo ſingēt
die vogele vn̄ heben iren willen · wan ſv̍ minne vinden ·
al da ſi ſv̊chen · an ir gnos · wan ir blideſchaft iſt gros ·
der mich nie verdrôs · wan ſv̍ ſwigen al den wint͛ ſtille ·
Si iſt ſo ſchone vn̄ iſt ſo gv̊t · die ich nv lange han ge-
lobet · ſolt ich ze rome tragen die krone · ich ſaſte es vf
ir hǒbet · maniger ſpreche ſehent er tǒbet · got gebe
das ſi mir lone · wan ich tete ich wais wol wie · lebt
ſi noch als ich ſi lie · ſo iſt ſi dort vn̄ ich bin hie ·

s Si tet mir do ſi mir ſin gvnde · vil ze liebe vn̄ oͤch ze gvͦte · das ich noch ze etlicher ſtvnde · ſinge ſo mir ſin wirt ze mvͦte · ſit ich ſach das ſi die hvͦte · ſo betriegen kvnde · ſam d' haſe tvͦt den wint · ſo geſdiget ich ich niem̄ ſint · vmbe mines ſvnes toht' kint.

G Gerner het ich mit ir' gemaine · tvſent marke ſwa ich wolte · vn̄ ainen ſchrin von golde · danne von ir' weſen ſolde · verre ſiech vn̄ arme vn̄ aine · des ſol ſi ſin von mir gewis · das das dv̍ warhait an mir is ·

e Es tvͦnt dv̍ vogellv̍ ſchin · das ſv̍ die boͤme ſehet geblvͦt. ir ſang machet mir den mvͦt · ſo gvͦt das ich vro bin · noch trvrig niht kan ſin · got ere ſi dv̍ mir das tvͦt · al v́ber den rin · das mir der ſorgen gebvͦt · al da min lip verre iſt inellende ·

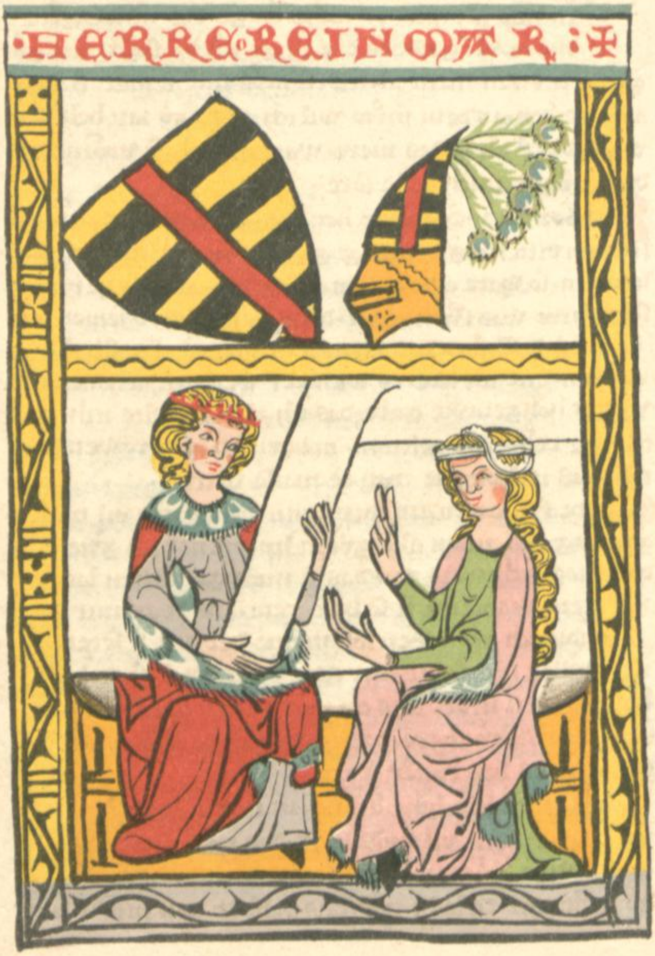
E Es habent die kalte nieht getan · das dv̍ loͤber an der linden · winterliche val ſtan · der minne han ich gvͦten wan · vn̄ wais ſin nv ain liebes ende · das iſt mir ze den beſten al vergan · da ich die minne gvͦt vinde · vn̄ ich mich ir alda vnder winde.

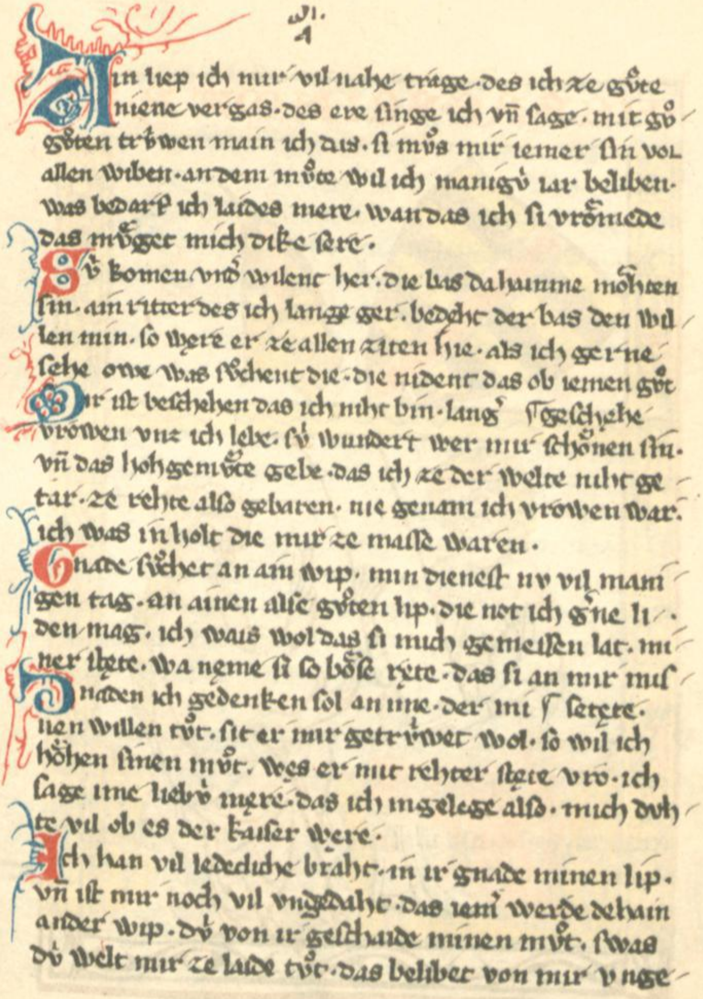
D Die noch nie wurden verwunnen · von minnen alſe ich nv bin · die enmvgen noch enkvnnen · niht wol gemerken minen ſin · ich han alda minne begvnnen · da mine minne ſchynen min · danne der mane ſchyne in

M Man darf den boͤſen niht ſvͦchen · in wirᵗ ſ der ſvnnen · dike vnſanfte we · wan ſi wartent vn̄ lvͦchen · alſe der ſpringet in dem ſne · des ſint ſv̍ vil deſte me geve · des darf doch niemen rvͦchen · wan ſi ſvͦchen birn vf den bvͦchen ·

Dv zit ist verclaret wal · des ist doch dv welt niht · wā
si ist trv̊be vñ val · der si rehte besiht · die ir volgēt die
iehent · da si sich böset ie lang so me · wan sv der minne
abe ziehent · die ir wilent dienten e ·
Swer den vrowen setzet hv̊te · der tv̊t dike das vbel
stet · vil manig man trait die rv̊te · da er sich selben
mitte slet · swer den vbeln site gevet · der get vil ofte
vnvro · mit zornigē mv̊te · des pfliget niht der wise
frv̊te ·
Alse die vogel vrölichen · den sum̄ singende entpfan · vñ
d' walt ist lobes riche · vñ die blv̊men schone stan · so ist d'
wint' gar vergan · min reht ist das ich wiche · dar min
liep stetecliche · von minnen ie was vndertan ·
Der schöne sum̄ get vns an · des ist vil manig vogel bli
de · wan sv vröwent sich ze strite · die schönen zit vil wol
enpfan · iarlang ist rehte das der hat · winke dem vil sv̊s
sen winde · ich bin worden gewar · nvwes lobes an d' linden ·
Dv schöne dv mich singen tv̊t · si sol mich sprechen leren ·
dar abe das ich minen mv̊t · niht wol kan gekeren · si ist
edel vñ frv̊t · swer mit eren kan gemeren · sine blideschaft ·
Die minne bit ich vñ man · dv mich hat ſ das ist gv̊t ·
verwunnen al · das ich die schönen dar zv̊ span · das si mere
min geval · geschiht mir als dem swan · d' da singet als er
sterben sal · so verlv̊se ich ze vil daran ·
Dv minne betwang salomone · d' was d' alre wiseste mā ·
d' ie getrv̊g kuniges krone · wie mohte ich mich erwerñ
dan · si twunge och mich gewalteclîche · sit si sölhen man
verwan · d' so wise was vñ och so riche · den solt sol ich vō

ir ze lone han·
s Schoͤnv̍ wort mit ſvͤſeme ſange· die troͤſtent dike ſwerē
mvͦt· die mag man gͤne halten lange· wan ſv̍ ſint alzoges
gvͦt· ich ſinge mit trvͤbem mvͦten· dͤ ſchoͤnen vrowen vn̄
dͤ gvͦten· vf ir troſt ich wilent ſang· ſi hat mich miſſetroͤ
ſtet des iſt lang·
i Ir ſtvͤnde bas das ſi mich troſte· danne ich dvrch ſi geli
ge tot· wan ſi mich wilēt e getroſte· vs manigͤ angeſtli
cher not· als ſis gebvͥtet ich bin ir tote· wan ie doch ſo ſtir
i Ich lebet ie mit vngemach· ſiben iar ſ͛be ich note·
e ich ihr ſpreche· widͤ ir willen ain wort· das ſi wol hat ge
ſehen vn̄ gehort· vn̄ wil doch das ich clage mine ſere·
toch iſt dv̍ minne als ſi was wilen ere·
s Swenne dv̍ zit alſo geſtat· das vns komēt baldͤ blvͦmē
vn̄ gras· ſo mag ſin alles wͤden rat· da von min hͤre trv
rig was· des vrowent ſich die vogelkin· wurde ienī ſom̄
als e· lat die welt min aigen ſin· mir tete iedoch dͤ win
d Dvrch ſinen willen ob er wil· tvͦn ich aines ſ͛ter we
vn̄ anders niht· des ſelben mag in dvnken vil· das niemē
in ſo gerne ſiht· ich wil behalten minen lip· ich han
vil wol genomen war· das dike werdent ſchoͤnv̍ wip·
von ſolheme laide miſſevar·
d Die da wellen hoͤren minen ſang· ich wil das ſv̍ mir
ſin wiſſen dang· ſtetecliche vn̄ ſvndͤ wang· die ie ge
minneten oder noch minnen· die ſint vro in manigen
ſinnen· des die tvmben niene beginnen· wan ſi dv̍
minne noch nie betwang· noch ir hͤre rvͦchte enbin
den·


·HERRE·REINMAR:+



wi.
A

Ain liep ich mir vil nahe trage. des ich ze gv̊te
niene vergas. des ere ſinge ich vn̄ ſage. mit gv̊
gv̊ten triv̊wen main ich das. ſi mv̊s mir iemer ſin vor
allen wiben. an dem mv̊te wil ich manigv̊ iar beliben.
was bedarf ich laides mere. wan das ich ſi vrömede
das mv̊get mich dike ſere.
Sv̂ komen vnd wilent her. die bas dahaime mohten
ſin. ain ritter des ich lange ger. bedeht der bas den wil
len min. ſo were er ze allen ziten hie. als ich gerne
ſehe owe was ſv̊chent die. die nident das ob iemen gv̊t
Mir iſt beſchehen das ich niht bin. lang' ſ' geſchehe
vrowen vnz ich lebe. ſv̂ wundert wer mir ſchönen ſin.
vn̄ das hohgemv̊te gebe. das ich ze der welte niht ge
tar. ze rehte alſo gebaren. nie genam ich vrowen war.
ich was in holt die mir ze maſſe waren.
Gnade ſv̊chet an ain wip. min dieneſt nv vil mani
gen tag. an ainen alſe gv̊ten lip. die not ich gerne li
den mag. ich wais wol das ſi mich gemeſſen lat. mi
ner ſtete. wa neme ſi ſo böſe rete. das ſi an mir miſ
Gnaden ich gedenken ſol an ime. der mi ſ ſetete.
nen willen tv̊t. ſit er mir getriv̊wet wol. ſo wil ich
höhen ſinen mv̊t. wes er mit rehter ſtete vro. ich
ſage ime liebv̊ mere. das ich in gelege alſo. mich duh
te vil ob es der kaiſer were.
Ich han vil ledecliche braht. in ir gnade minen lip.
vn̄ iſt mir noch vil vngedaht. das iemer werde dehain
ander wip. dv̊ von ir geſchaide minen mv̊t. ſwas
dv̊ welt mir ze laide tv̊t. das beliber von mir vnge-

claget. wan ir niden. mohte ich nie ſo wol erliden. ain
liebes mere iſt mir geſaget.

Mir kvmet eteſwenne ain tag. das ich vor vil ge-
denken niht. geſingen noch gelachen mag. ſo wenet
maniger der mich ſiht. das ich in grv́ſſer ſwere ſi.
mir iſt vil lihte ain vrôde nahe bi. wil dv̂ ſchône
trv̂wen pflegen. vñ dv̂ gůte. ſo iſt alſo wol mir ze
můte. alſe der bi vrowen hat gelegen.

Ich wurde iemerlichen alt. ſo mich dv̂ welt alſo ver-
gan. das ich dehainen gewalt an minē lieben frv̂nde
han. das er tete ain tail des willen min. mich můt vñ
ſol ime iemen lieber ſin. botte nv ſage ime niht me.
wan mir iſt laide. vñ fv́rhte des das ſich ſchaide. dv̂
trv̂we der wir pflagen e.

Wie iſt ime ze můte wundert mich. dem herzecliche
liep geſchiht. er ſelig man da vrôt er ſich. als ich wol
wene ich enwais es niht. doch ſehe ich gerne wie er
tete. ob er iht pflege wunneclicher ſtete. dv̂ ſol ime
weſen von rehte bi. got gebe das ich erkenne noch
wie ſolichem lebenne ſi.

Ich wais bi mir ſelben wol das ain zage. vnſanfte
ain ſinnig wip beſtat. ich ſach ſi wene ich alle tage
das mich des iemer wunder hat. das ich niht redete
ſwas ich wolte. als ich ſin beginnen vnd willen ſolte.
ſo geſwaig ich das ich niht enſprach. wan ich wol
wiſſe das niemen liep von ir geſchach.

So ſprechens zit was wider dv̂ wip. do warp ich
als ain ander man. do wart mir ainv̂ alſe der lip.

von der ich nvwan lait gewan. do wande ich ie ſi wol
te es wenden. bete ich ſi noch ich könde es niht ver
enden. nv han ich mir ain leben genomen. das ſol ob
got von himel wil. mir ze beſſern ſtatten komen.

Gewan ich ie dehainen můt der hohe ſtůnt den han
ich noch. min leben dunket mich vil gůt. vn̄ iſt es niht
ſo wene ich es doch. es tůt mir wol was wil ich ſin me
re. vn̄ förhte unrehten ſpot niht ze ſere. vn̄ kan
wol liden böſen has. ſolte ich ſin alſo die lengi pflegen.
ich gerte ſin niemer bas,

Iſt das mich dieneſt helfen ſol. als es manigen hat
getan. ſo gewinnet mir ir hulde wol. ain wille den
ich lange han. der riet mir das ich ſi bete. vn̄ zurnde
ſis das ich es dannoch tete. nv tůn ich es ſwas ſo mir
geſchiht. in rainer wiſe ain ſelig wip. laſſe ich ſo lih

So es iender nahet gegen dem tage. ſo ſte niht.
getar ich niht gefragen iſt es tag. das komet mir
von ſo groſſer clage. das es mir niht ze helfe komē
mag. doch gedenke ich wol das ich ſin anders pflag.
hie vor. do mir dů ſwige niht ſo ze herzen lag. iemer
an dem morgen troſte ich mich der vogele ſang. min
ne kome ir helfe an d̾ zit. mir iſt baidů ſumer vn̄
winter al ze lang.

Ime iſt wol der mag geſagen. das er ſin liep in ſe
nenden ſorgen lie. nv můs ab̾ ich ain anders clagen.
ich geſach ain wip nach mir getrúren nie. ſwie lan
ge ich was ſo tet ſi doch das ie. dů not mir underwi
lent reht an min herze gie. vn̄ were ich anders

Nieman alſe vnmgere manigen tag. deme het ich gelaſſen
den ſtrit. dis iſt ain dinc des ich mich e niht getrŏ-
v̊ liebe hat ir var unde gv̊t. alſo getailet ſten mag.
das ich den ſchaden han. der nam ich mere in minen
mv̊t. danne ich von rehte ſolte haben getan. doch wæ-
ne ich ſi iſt von mir vil unverlan. ſwie lv̊tzel ich dᵉ
trv̊wen mich anderhalp verſtan. ſi was ie mit vrŏ-
den ich mv̊ſe in ſorgen ſin. alſo vergie mich dv̊ zit.
es taget mir laider ſelten nach dem willen min.
Ich wene mir liebe geſchehen wil. min hᵉrze hebet ſich
ze ſpil. ze vrŏden ſwinget ſich min mv̊t. alſe dᵉ valke
enfluge tv̊t. vn̄ dᵉ are enſwaime. joch lies ich ſi vnde
da haime. wol mich vinde ich die. wol geſunt alſe ich
ſi lie. vil gv̊t iſt das weſen bi ir. hᵉre got geſtatte
mir. das ich ſi ſehen mv̊ſſe. vn̄ alle ir ſorge bv̊ſſe.
obe ſi indehainen ſorgen ſi. das ich ir die geringe-
vn̄ ſi mir die mine da bi. ſo mugen wir vrŏde nieſſe.
So wol mich danne langer naht. wie kv̊nde mich der
Ich alte ie von tage ze tage. vn̄ bin verdrieſſen.
doch hv̊re nihtes wiſer danne vert. vn̄ het ain an-
der mine clage. deme riet ich ſo das es der rede wæ-
re wert. vn̄ gip mir ſelben bŏſen rat. ich wais vil
wol was mir den ſchaden gemachet hat. das ich ſi
nie verheln kunde. ſwas mir war des han ich ir
geſait ſo vil. das ſi es niht mere hŏren wil. nv
ſwige ich vn̄ nige dar.
So laſſe ich geſang nieman der anders niht en-
hete wan ainen blozen wane. durch das ich nv

niht mere kan. des wunder niemen mir hat zwivel
den ich han alles das ich kunde gar genomen.
Wenne ſol mir iem̄ ſpilnde vrŏde komen. noch ſehe
ich mich gerne in hohem mvte als e. mich enſchaide
ain wip von dierre clage. vn̄ ſprêche ain wort das ich
ir ſage. mir iſt anders iemer we.

Vnde enwiſſe ich niht das ſi mich mag. wĕr al die
welt wert gemachen ob ſi wil. ich gediende ir niem̄
ainen tag. ſus hat ſi tugende den ich iem̄ volgen wil.
langer niht wan al die wile ich lebe. ſo bitte ich ſi das
ſi mir ain liebes ende gebe. was hilfet das ich wais wol
das ſis niht tůt. nv tů es durch den willen min. vn̄ ne
me mine rede vͤgůt. vn̄ laſſe mich ir toren ſin.

Vil ſelig wart er ie geborn. dem dı̊ſv zit genĕdecli
chen hine gat. ane aller ſlahte ſende zorn. vn̄ er ain
tail dur vnd' ſines willen hat. wie dem nv nahet ma
nig wunneclicher tag. wie lvtzel er mir ſelig man
gelŏben mag. das ich vf ſorge bin verdaht. vn̄ wurde
ŏch niem̄ rehte vrŏ. mich hat ain liep in trurē braht.
das iſt vnwendig es ſi ſo.

Ich wil von ir niht ledig ſin. die wile ich iem̄ geren
den mvt ze der welte han. das beſte gelt d' vrŏden
min. das lit an ir vn̄ aller miner ſelden wan. ſwenne
ich das verliſe ſo enhan ich niht. vn̄ entrůche ŏch
für den ſelben tag ſwas mir geſchiht. ich mag wol
ſorgen vmbe ir leben. ſtirbet ſi ſo bin ich tot. hat
mir anders niht gegeben. ſo erkenne ich doch wol
ſende not.

Gnade iſt endeliche da. dv̊ erzaige ſich ob es an ir ge
naden ſi   ich verſẙch es niend' anderſwa. von ir
gebotte wil ich niem̄ werden vri. das ſv̇ da ſprechet
von verlorner arbait. ſol das d' miner ainv̇ ſin das iſt
mir lait: ich wande niht do ich ſin began. ich geſehe
an ir noch lieben tag. iſt mir da miſſelungen an. doch
gab ichz wol als es da lag.

Dv̇ welt nach ir alten ſitte. an mir begat mit niden.
ſi vert mir wunderliche mitte. ſi wellent das ich mide.
den beſten frv̊nt den ieman hat. wie ſol des iem̄ wer
den rat. ſol ich ime langer vrömede ſin. ich wais wol
das tůt ime we. das iſt dv̇ maiſte ſorge min.

Niemen vindet mich daran. vnſtete mines můtes.
ich ſi der aine der ir gan. vil eren vn̄ gůtes. ſi kan
mir niemer werden lait. des bv̇te ich mine ſicherhait
alſo trvrig wart ich nie. ſwenne ich die wolgetanen
ſach. min ſenedes vngemach zergie.

Swer des bœſen ſwache pfliget. da bi des bœſen wol.
der hat ſv̇ baidv̇ verlorn. gewalt den witzen ane ge
ſiget. ain ſinnig herze ſol. verdulten manigen zorn.
des iares kvmet vil lihte ain tag. das er ſin hail vol
bringen mag. ſwer vnrehter maſſe pfliget der mag
ſin wol engelten. gůt gebet noch ie gebraſt mit
ſchönen zv̇hten ſelten.

So wol mich liebes des ich han vmbevangen. hohe
ſtat min můt. wan aldv̇ welt noch nie gewan. ain
ſchöne wip ſo rehte gůt. man ſol ſi loben deſte bas.
der vns alle werden hies. wie kv̇rzel der an ir ver

gas · tugende het si michels me · danne ich gesagen
kunne · si ist laides ende vñ liebest trost vñ aller vroͤ
den ain wunne ·
Vvas hulfet mich das ich ze vroͤmden vroͤden var · solt
ich den gesten vroͤde machen · die wil ich selb᷑ trvrig
bin · es mv̊s ain wip e vroͤde bi mir senden dar · ich kan
den luten niht gelachen · si lache mir so lach ich
in · min vroͤden hort lit in ir huͦte · da pfendet mich dv̍
liebe gnedeclichen mit · si selig wip si raine guͦte · vn
sprechent ich si ze allen ziten bit · in stummen wise
vñ mit verswigenē muͦte · sus vlehe ich si nach toren
Vvere ich nv min als ich e min gewesen sit
bin · so lachet ich us vrigem muͦte · vrilich al durch mī
selbes munt · nv hat ain wip unwissent mir min h᷑
ze hin · solt ich den smerzen tuͦn der guͦten · ze reht
al durch ir oren kunt · vermist man min danne bi
den luten · man vindet mich vil lihte dort in ir ge
walt · mv̊s ich nv swigent also truͦren · das swigen
tuͦt mich truredichen alt · mv̊s ab᷑ ich irs mit rede
gar betuͦten · owe so dunk ich si ze balt ·
Das si mir ist so rehte liep · dogt ir das wol · so tete
es mir niht we so sere als es nv tuͦt vil manige stūt ·
mv̊s ich ir gen von minen vroͤden disen zol · das si
da mit ir vroͤde mere · so rehte liep ich ir wurde kūt ·
swa liebe von der liebe rinnet · swa liebi mit d᷑ wa
ge liebi gelten mv̊s · umbe winde ir h᷑ze wol besin
net · us rotem munt ain minneclich᷑ gruͦs · mit wissen
zenen hute wol betinnet · vñ tuͦge mir da bi sorgen
buͦs ·

Ich bin der ſomer langen tage ſo vro. das ich nv hv̍gende worden bin. dͦch ſtat min herze vn̄ min wille alſo. ich minne ain wip da mv̊s ich hin. dv̍ iſt hohgemv̊t vn̄ niht ſo ſchoͤne. das ich ſi da von vor andern wiben kroͤne. wil aber ich von ir tugenden ſagen. des wirt ſo vil das ich ſin niemer darf gedagen.

Swas ich nv trv̍wer mere ſage. des ſol mich niemen fragen ich bin niht fro. die frv̍nde verdrv̍ſſet miner clage. ſwes man ze vil gehoͤret dem iſt allem alſo. nv han ich ſin baidv̍ ſchaden vn̄ ſpot. was mir doch laides vnverdienet das erkenne got. vn̄ ane ſchvlde geſchiht. ich gelige herzeliebe bi. es hat an minen frv̊den niemen niht.

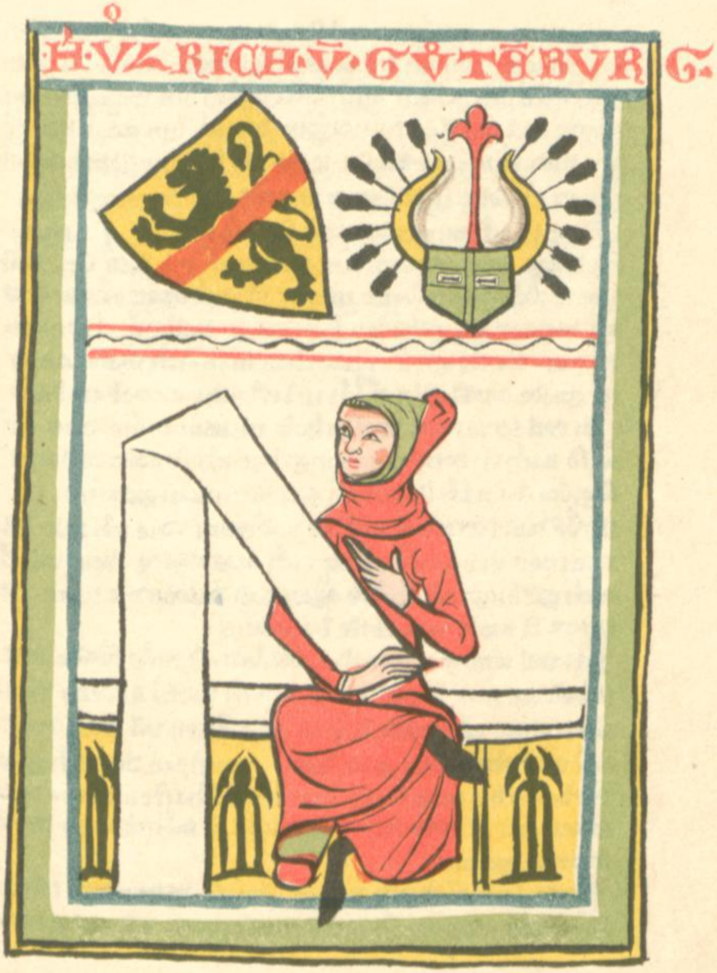
Die hochgemv̊ten zihent mich. ich minne niht ſo ſere als ich gebare ain wip. ſv̍ liegent vn̄ vnerent ſich. ſi was mir ie gelicher maſſe ſo der lip. nv getroͤſte ſi dar vider mir nie den mv̊t. der vngenaden mv̊s ich vn̄ des ſi mir noch getv̊t. erbaiten als ich mag. mir iſt ere ſwenne wol geſchehen. gewinne aber ich nv niemer gv̊ten tag.

So wol dir wip wie raine ain name. wie ſenfte dv ze nemmenne vn̄ zerkennenne biſt. es wart nie niht ſo rehte lobeſame. da dv es an rehte gvͤte kereſt ſo dv biſt. din lop mit rede niemen wol vol enden kan. ſwes dv

mit trúwen pflegeſt wol ime der iſt ain ſelig
man. vñ mag vil gerne leben. dv giſt al der
welte hohen mvͦt. mahſt dͦch mir ain wenig
vroͤde geben.

Ich han ain ding mir fúrgelait. das ſtritet
mit gedenken in dem herzen min. obe ich
ir hohe werdekait. mit minem willen wolte
laſſen minre ſin. alde ob ich woͤlte das ſi groͤſſer
were vñ ſi vil raine ſelig wip ſte. min vñ aller
manne fri. ſý tůn mir baidv we ich enwirde
ir laſters niemer fro. verget ſi aber mich das
clage ich iemer me

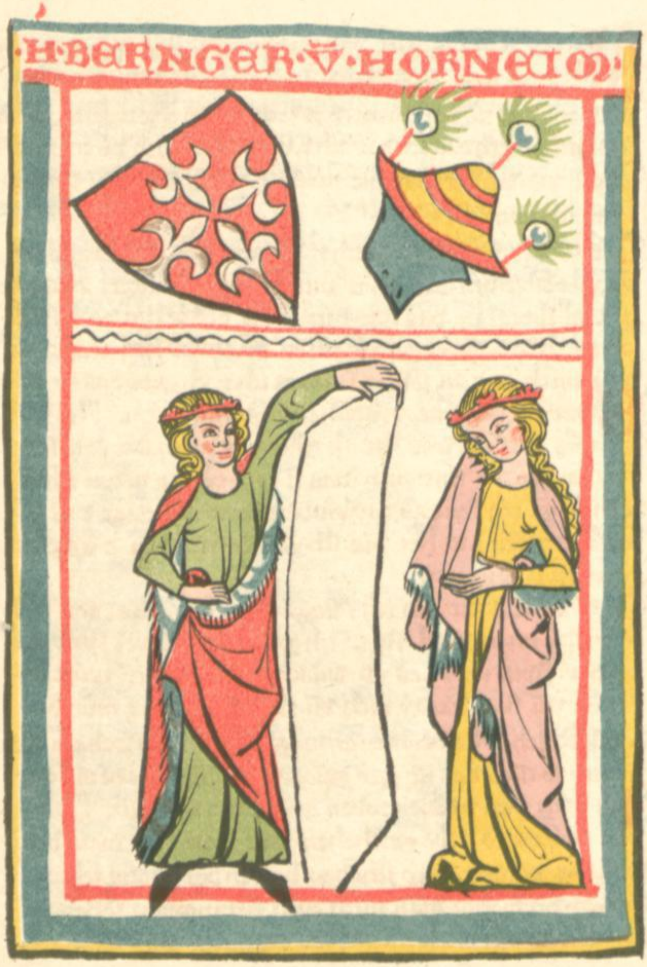
20


H̊·VLRICH·V̊·GVTĒBVRG·

Ich horte ain merliken wol ſingen · das mich duhte der
ſum̄ wolt enſtan · ich wene es al der welte vröde ſol brin
gen · wan mir ainen mich entriege min wan · ſwie mī
vrowe wil ſo ſol es mir ergan · der ich bin ze allen zi
ten vndertan · ich wande iemen ſo hete nuſſetan · ſůhte
genade er ſolte ſi vinden · das můs laid an mir ainen
Wie ſol ich minen dieneſt ſo laſſen · den ſ zergan ·
ich lange mit trìwen han getan · ich bin laid ſere wūt
ane wiſſen · das habent mir ir ſchonv ŏgen getan · das
ich niemer me gehailen kan · es enwelle d' ich bin vn
dertan · we ſol ain ſo verdorben man · ich wene an ir
iſt genade entſlaffen · d' ich ir laid niht erweken kan ·
Ich wil iemer me weſen holt minem mǒte · das er
ie ſo nach ir minne gering · het ich funden dehaine
ſo gůte · da nach kerte ich gerne minen gedank · ſi
ſchůf das ich mich vröden vnd' want · die ich mir han
ze ainer vrowen erkant · ich was wilde ſwie vil ich
doch geſang · ir ſchonv ŏgen das waren die rǒte · da
mitte ſi mich von erſte betwang ·
Ich wil iem' mit genaden beliben · ſi mǒs ſunde âne
ſchult an mir began · ſi kan mich niem' anders vō ir
vertriben · ich welle haben gedingen vn̄ wan · das dv
trìwe hoher ſolte gan · das vnſtete der ich gůtes
verban · ſwa man wiſte ainen valſchaften man · den
ſolten gerne allv wip vermiden ſo mǒhte man in an
ir priſe geſtan ·
Ich wil niem' durch minen kumb' vermiden · ich en
ſinge des allaine ſwie es mir ergat · vn̄ wil gerne

ſolhe not ſenē liden. dv̍ von minnen mir alſe nahe gat. ſit min lip an dem zwivel ſtat. das min laid niemer kan werden rat. ane dv̍ mich ſo betwungen hat. ſol iv min vrode von ir ſchvlt beliben. das iſt ir ſvnde vn̄ groſſv̍ miſſetat.

Von dem hertzen das waſſer mir gat. vs zv̍ den ogen das iſt ain wunder. als ich gedenke das mich niht vervat. al min dieneſt ſo lide ich den kvmber. den ie dehain man gewan oder hat. des mvs ich ſin von der welte beſvndert. ſit mich ir gv̍ti alſo ſere hat betwungen. das ſi mine ſele niht lat. vs ir ſchaden als es nv ſtat.


·H·BERNGER·V̄·HORNEIM·

d Nv enbais ich doch des trankes nie da von tristrã in
kumb' kam. noch hertzeclicher minne ich sie. dan ne er
ysaldens das ist min wan. das habent dv ŏgen min getan.
das latte mich das ich dar ich dar gie. da mich dv minne
alrest vie. der ich dehaine masse han. so kumberliche ge
lebte ich noch nie.

e Es ist ain wunder das ich niht verzagete. so lange ich
vngetrôstet bin. als ich ir minen kumb' clagete das git
ir lass' lützel in. das hat mir mine vrŏde hin. doch flisse
ich mich des alle tage. das ich ir ain stetes herze trage. nv
wise mich got an sölhen sin. das ich noch getů das ir be

g Swer nu dehaine vrŏde hat. des vngerzat ſhage.
ge můs ich sin. swes herze in gŏten gebiten stat. die sel
ben vorhte die sinne min. das si mir tůn ir nîden schin.
doch singe ich swie es dar vmbe ergat. vñ clage das si
mich trvren lat. herze die schvlde waren din. dv gebe
mir an si den rat.

h Mir ist alle zit als ich fliegende var. ob al der wel
te vñ dv min alle si. swar ich gedenke vil wol springe
ich dar. swie verre es ist wil ich so ist es mir nahe bi.
starke vñ snel. baldv rich vñ fri. ist mir der můt dur
das löfe ich so balde. mir enmag entrinnen dehain tier.
in dem walde. das ist gar gelogen ich bin swere als ein

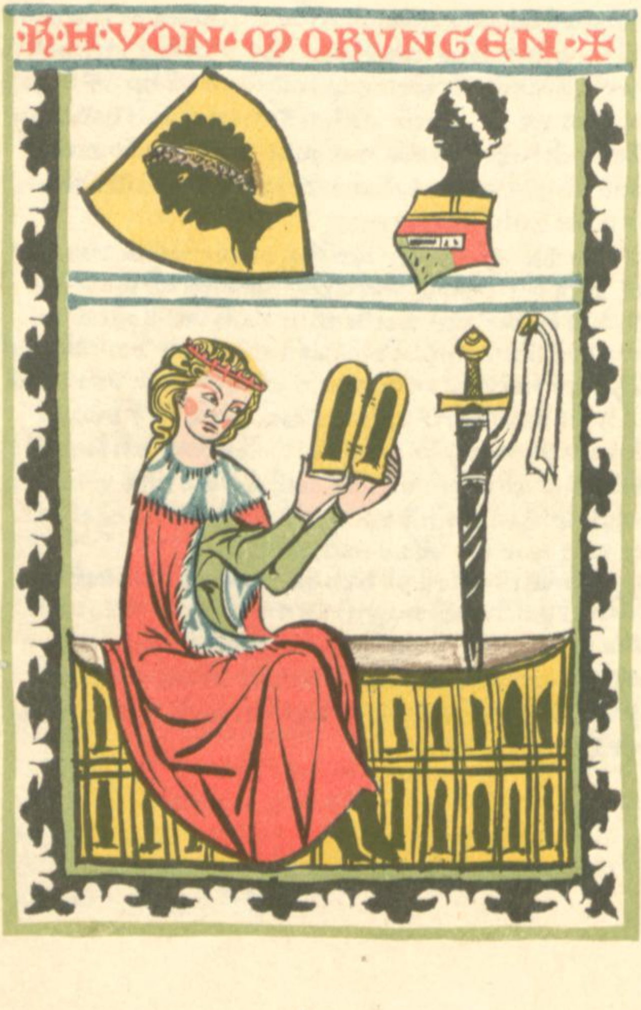
i Ich mag von vrŏden toben ane strit. mir ist ſ bli.
von minne so liebe geschehen. swa were ain walt bar
dv lang vñ wit. mit schŏnen bŏmen den wolte ich er
spehen. da mohte man mich doch springende sehen. mī
ret ist das ich mich an vrŏden twinge. wes lûge ich

gvͦch ich etwas was ich ſinge· mir wart nie wirs
wil ich der warhait iehen·
Ich mache den merkeren trvͤbenden mvͦt·ich han
verdienet ir nit vñ ir has·ſit das min vrowe iſt ſo
riche vñ gvͦt·e was mir we nv iſt mir ſanft vñ
bas·ain h̾zelait des ich niene vergas·das han ich v̾
laſſen vñ iſt gar v̾ſwunden·min vrǒde hat mich von
ſorgen enbvnden·mir wart nie bas·vñ ſinge ich vͥ das
Mir wil gelingen da mir nie gelang·an minne
der ſvͤſſen das wil ich vͥ ſagen·die merkere habent
mengen gedang·ſwenne ſvͥ mich nv niht merē hoͤ-
rent clagen·dehain h̾re ſer das tvͦt ſi mir v̾ſagen·
des lone ir got das min trvwen hat ende·das iſt gar
gelogen vñ iſt dar doch niht lang·
Mir iſt von liebe vil laide geſchehen·lies ichz dar-
vmbe ſo were ich ze krang·durch das ſende ich
diſvͥ lieder durch ſpehen·an aine ſtat dar mich das
h̾re twang·ſit ich ir laid niht wol mag geſehen·
ſo ſol ſi merken durch got minen ſang·wil mir dvͥ
ſchǒne der warhait iehen·ſo was ſi es ie nach der
min h̾re rang·vñ iem̾ mvͦs doch mir nie gelang·
Mich hat das h̾ze vñ ain vnwiſer rat ze verre v̾-
laitet an tvmplichen mvͦt·da doch min dienſt vil clai-
ne vervat·d̾ k̾vmb̾ hat mich vil dike gemvͦt·min-
ne vil ſvͤſſe beginnvnge hat·vñ dunket an dem an-
vange gvͦt·da doch das ende vil t̾vngs geſtat·als
es mir armen vil lihte gvͦt·wie ſolte ich von der
not mich haben behvͦt·

8 Si darf des niht gedenken das ich minen můt. iemer
bekere an dehain ander wip. des ſelben han ich mich
her wol behůt. ſit ich ir gap baidu herce vn̄ lip. vf ir gna
de ſwie we es mir tůt. doch wil ich langer noch haben den
ſtrit. ich hoffe des das min reht iht ſi ſo gůt das ſi
mir ſchiere ain vil liebes ende git. der groſſen ſwere
ſo ſi des nv dunket zit.

v Wie ſolte ich armer der ſwere getrûwen. das mir
ze laide der kunig were tot des můs ich von ir das
ellende buwen. des weident da nach minu ŏgen vil
tot. der mir ze pülle die hervart gebot. der wil mich
ſchaiden von liebe in die not. d' ich gewinne vil michel
Ich wil bevelhen ir lip vn̄ ir ere. gotte vn̄ ſ trûwen.
da nach allen engelen ſin. ſi ſol wiſſen ſwar ich landes
kere. das ich ir bin vn̄ můs iem' ſin. als ich e was do
mich ir ŏgen ſchin. brahte alſe verre vs deme ſinne.
do was mir we vn̄ nv michels mere.

4 Nv můs ich varn vn̄ doch bi ir beliben. von der ich
niemer geſchaiden mag. ſi ſol mir ſin vor allen ande
ren wiben. in minem herzen baidu naht vnde tag.
als ich gedenke wie ich ir wilent pflag. owe das
pülle ſo verre ie gelag. das wil mich laider von
vrœden vertriben.


H·H·VON·MORVNGEN·

S Si iſt ze allen eren ain wip wol erkant. ſchoͤner ge-
berde mit zvͦhten gemait. ſo das ir lop in dem riche
vmbe gat. alſe der man wol verre über lant. lvͥhtet des
nahtes wol licht vn̄ brait. ſo das ir ſchin al die welt vm-
bevat. als iſt mit gvͦte vmbevangen dv̍ ſchoͤne. des man
ir giht ſi iſt aller wibe ain krone.

D Dis lop beginnet vil vrowen verſmahen. das ich die
mine fvͥr alle anderv̍ wip. han ze ainer krone geſteret
ſo ho. vn̄ ich der dehaine vſgenomen han. des iſt vil lv-
ter vor velſche ir der lip. ſi mal wol ze maſſe vil fier
vn̄ vro. des mvͦs ich in ir gnaden beliben. gebvͥtet ſi ſo.
min liebes vor allen wiben.

G Got laſſe ſi mir vil lange geſvnt. die ich an wiplichͤ
ſtete noch ie vant. ſit ſi min lip ze ainer vrowen erkos.
wol ir vil ſvͤſſer vil rot iſt ir der mvnt. ir zene wiſſe
ebene verre bekant. dvrch die ich gar alle vnſtete ver-
kos. do man ſi lopte als raine vn̄ wiſe. ſenfte vnde los.
darvmbe ich ſi noch priſe.

I Ir tvgent raine iſt der ſvnnen gelich. die trvͤben wol-
ken tvͦnt liehte gevar. ſwenne in dem maien ir ſchin
iſt ſo clar. des wirde ich ſteter vroͤde vil rich. das vͥbͤ-
lvͥhtet ir lop alſo gar. wip vn̄ vrowen die beſten fvͥr
war. die man benennet in tvͥſchem lande. verre vn̄
nahe ſo iſt ſi es dv̍ bas erkande.

I In ſo hoher ſwebender wunne. ſo geſtvͦnt min herze
ane vroͤden nie. ich var als ich vliegen kvnne. mit
gedenken iemer vmbe ſie. ſit das mich ir troſt en-
pfie. der mir dvrch die ſele min mitten in das herze gie.

SWas ich wunnecliches ſchowe. das ſpile gegen
dˀ wunne die ich han · lvft vn̄ erde walt vn̄ owe ·
ſuln die zit der vrŏde min enpfan · mir iſt komen
ain hv̇gendˀ wan · vn̄ ain wunneclicher troſt. des
min mv̊t ſol hohe ſtan ·
Wol dem wunneclichen mere · das ſo ſv̊ſſe dvrch
min ore erclang · vn̄ der ſanfte tv̊nder ſwere · dv̇ mit
vrŏden in min hˀze ſang · da von mir ain wunne ent-
ſprang · dv̇ vor liebi alſam ain tŏ · mir us von dē ŏgen
Selig ſi dv̇ ſv̊ſſe ſtvnde · ſelig ſi dv̇ zit der drang ·
werde tag · do das wort gie von ir mvnde · das dem hˀ-
zen min ſo nahen lag · das min lip von vrŏde erſcrag ·
vn̄ enwais von liebe ich was ich von ir ſprechē mag ·
Von der elbe wirt entſehen vil manig man · alſo wir
ich von groſſer liebi entſehen · von dˀ beſten die ie de-
hain man lip gewan · wil aber ſi mich dar vmbe ve-
hen · mir ze vnſtatten ſten · mag ſi danne rechē ſich ·
tv̊ des ich ſi bitte · da mitte vrŏwet ſi ſo mich · das ich
danne vor liebi mv̊s zergen ·
SWenne ir liehten ŏgen alſo verkerent ſich · das ſv̊
mich al dvrch min hˀzen ſen · ſwer da entzwiſchen
danne ſtet vn̄ ierret mich · dem mv̊ſſe al ſin vrŏde
zergen · wan ich danne ſtan vn̄ warte dˀ vrowen min ·
reht alſe des tages dv̇ clainen vogellin · wenne ſol mir
iemer liep geſchehen ·
Ich erwinder ir vil liehter ŏgen ſchin · alſe daˀ fv̊r
ainen zvnder tv̊t · vn̄ ir vrömede krenket ſo das hˀze
min · alſe das waſſer aine glv̊t · vn̄ ir hoher mv̊t ·

vñ ir ſchône vñ ir edelkait. vñ das wunder das mā von
ir tugenden ſait. das iſt mir vil v̍bel vñ ŏch lihte gůt
J Ich han ſi fv̍r allv̍ wip. mir ze vrowen vñ ze liebe
erkorn. minneclich iſt ir der lip. ſeht durch das ſo hab
ich des geſworn. das mir in der welt niemen lieb͛ ſin.
ſweinne ab͛ ſi min ŏge anſiht. ſeht ſo tagt es in dem h͛
o Owe des ſchadens das er tet. von mir zen min.
do er mich vil ſenende lie. wol ab͛ mich der lieben bet.
vñ des wainens das er do begie. do er mich trvrē laſſen
bat. vñ hies mich in vrŏden ſin. von ſinen trehenen
wart ich nas. vñ erkůlte iedoch das herze min.
d Der durch ſine unſelikait. iemer arges iht von ir
ge. dem mv̊ſſe alles weſen lait. ſwas er minne vñ das
ime wol behage. vñ ich flůche im vñ ſchadet in das dur
die ich ir mv̊s vrŏmede ſin. als aber ſi min ŏge anſiht.
ſo taget es mir in dem h͛zen min.
Owe was willent ſv̍ ainem man. der nie vrowē lait
noch arg geſprach. vñ ni aller eren gan. durch das
mv̍ſt mich ſin vngemach. das ſv̍ in ſo ſchone grv̊ſte
wol. vñ zů ime redende gant. vñ in doch als ainē bal
l mit bŏſen worten vmbeſlant.
Lachen vñ ſchones ſehen. vñ gůt geleſſe hat ertŏret
lange mich. nu iſt anders niht geſchehen. nv̍ mich
rv̊mens zihen wil der ſv̍ndet ſich. ich han ſorgen vil
gepflegen. vñ vrowen ſelten bi gelegen. owe min v̍
gar verlorne iar. dv̍ rv̍went mich fv̍r war. ich v̍b͛
winde ſv̍ niemerme. wan das ich ſv̍ gůte ſach. vñ in
ie das beſte ſprich. mir wart ir nie niht me owe.

Ich bin keinr der ans niht der aine. der groſſen liebe
der ich nie wart vri. owe weren die hůtere al gemai-
ne. tǒp vñ blint ſwenne ich ir were bi. ſo mǒhte ich
min lait etteſwenne mit gelaſſe ir kunden. vñ mich
mit rede, ze ir gefrůnden. ſo wurde ir wunder vil vō
Miner ǒgen tǒgenliches ſehen. das ſi mir geſaget.
ich ze botten an ſi ſenden mŭs das nemen durch got
von mir für ain vlehen. vñ obe ſi lache das ſi min
grůs. ich enwais wer da ſang. ain ſtich vñ ain ſtar
ane ſinne. wol gelernoten das ſü ſprachen minne.
Wol ſprich das vñ habe des iemer dang.
Wolte ſi min denken für das ſprechen. unde min
trvren für die clage verſtan. ſo müſſe in der nivwē
rede gebrechen. owe das iemen ſol für ſǒrge han das
er ſere claget das er doch von herzen niht mainet.
alſe ainer trvret vñ wainet. vñ er ſin niemē kan
Sit ſü herzeliebe haiſſent minne. ſo en ſis geſagen.
was ich niht wie dü liebe haiſſen ſol. herzeliebe wol
in minem ſinne. liep han ich gerne laides enbere
ich wol. dü gůte dü mir git hohen mŭt. dar zů vrǒ
de vñ wunne. ſo enwais ich was dü liebe kunne. wā
das ich iemer trvren mŭs nach ir.
Diu en ſol niht allen lüten lachen. alſe von herzen
ſam ſi lachet mir. vñ ir aneſehen ſo minneclichē
machen. was hat aber iemen das ze ſchowen an ir.
der ich leben ſol vñ an der iſt al min wunne behal
ten. joch enwil ich niemer des erkalten. ſwenne
ich ſi ſihe mir enſt von herzen wol.

Hoher wunne hat v́ns got gedaht. an den rainen wi-
ben die er in rēn̾ gůte w̾den lie das vil manigē h̾zen
wol iſt kvnt. von ir roten mvnt. iſt gehôhet dike min
der mvͦt. von ir ſchône kvnt ſwas iemē vrôden hat.
da von mvͦſens iem̾ geeret ſin. ſit dv̂ vrôde min. gar
an ainer hohgelopten ſtat .
J Iſt ir liep min lait vn̄ min vngemach. Wie kan ich
danne iemer mere rehte werden vro. ſi getrvte nie
ſwas ſo mir geſchach. claget ich ir min lan̾ ſo ſtônt
ir das h̾ze ho. ſiſt noch hivte vor den ôgen min. alſe
ſi was do. do ſi minnecliche mir zvͦ ſprach. vn̄ ich ſi ane
ſach. owe ſolte ich iem̾ ſten alſo .
S Si hat liep ain claines vogellin. das ir ſinget vn̄
ain ſv́tzel nach ir ſprechen kan. ſolt ich dem geliche
ir hainlich ſin. ſo ſwůr ich wol des das nie vrowe
beſſern vogel gewan. fvr die nahtegal wolt ich ir
hohe ſingen an. owe h̾zeliche v́ vrowe min. nv bin ich
doch din. maht dv trôſten mich vil ſenden man .
S Si iſt mit tvgende vn̄ mit werdekait. wol behvͦt vor
aller vnvrôwelich tat. Won des ainen das ſi mir v̾-
ſait. ir gnade vn̄ das ſi mich alſo verderben lat. Wol
mich des das ſi min h̾ze alſo beſeſſen hat. vn̄ dv̂ ſtat
iſt niemen me berait. vmbe ain har ſo brait. ſo dv̂
rehte liebi mich beſtat .

H REINMAR der alte. et seqq. b. tabb

1 Ich wirbe vmbe alles das ain man · ze weltlichen vroͤden
iemer haben sol · das ist ain wip der ich enkan · nach ir
vil grossen werde niht gesprechen wol · lobe ich si so
man and' vrowen tůt · das engenimet si niemer tag
von mir vergůt · doch swer ich des si ist an der stat ·
das vs wiplichen tugende nie fůs getrat · da ist dv̍ mat ·
Alse etteswenne mir der lip durch sine boͤse vnstete
ratet das ich var · vñ mir gesvͤnde ain ander wip ·
so wil ie doch das hꝛze niender wan dar · wol ime des
das es so rehte welen kan · vñ mir der suͤssen arbeite
gan · doch han ich mir ain liep erkorn · deme ich ze
dienst vñ wer es al der welte zorn · wil sin geborn ·
Unde ist das mirs min selde gan · das ich abe ir wol
redendem munde · ain kvͤssen mag verstelen · git got
das ich es bringe dan · so wil ich es toͤgenlichen tragē ·
vñ iemer heln · vñ ist das sis fvͤr grosse swere hat ·
vñ vehet mich durch mine missetat · was tůn ich dan-
ne vnselig man · da nim eht ichs vñ trage es hin wi-
der da ichs da nan · als ich wol kan ·
Si ist mir liep vñ dunket mich · wie ich ir volleclichꝫ
gar vnmere si · was darvmbe das lide ich · ich was
ir ie mit stetechlichen trvwen bi · nv was ob lihte ain
wunder an ir geschiht · das si mich etteswenne gerne
siht · sa deme lasse ich ane has · swer gaht das ime an
vroͤden si gelungen bas · der habe im das ·
Des iar dv̍ ich noch ze lebenne han · swie vil der
were ir wurde ir niemer tag genomen · so gar bin
ich ir vndertan · das ich niht sanfte vs ir gnaden

mohte komen· ich vroͤwe mich des das ich ir dienen ſol·
ſi gelonet mir mit lihten dingen wol· geloͦbe eht mir·
ſwenne ich ir ſage·die not die ich an dem herzen tra
ge·dike an dem tage·
Das beſte das ie man geſprach· od' iemer me getuͦt.
das hat mich gemachet rehtelos· got wais wol ſit ich
ſi erſte geſach· ſo het ich ie den muͦt·das ich fuͤr ſi nie
dehain wip erkos· kunde ich mich da ran haben gewen
det· da man es dike erbot· minem libe rehte als ich
wolte· ich hette eteſwas vollendet· ich ruͤme ân not
mich der wibe merē danne ich ſolte· war ſint komē
die ſinne min· ſol es mir wol erbotten ſin· han ich
tumb' goͤch ſo verjehen· ſwas des war iſt das muͦs noch
Sin rede iſt alſe nahe komen·das ſi er geſchehen·
ſte vraget des· was gnaden ſi der ich da ger· wil ſi des
nu niht haben vernomen· ſo nimet mich wund' wes.
ich ſo manig' ſwere niht enbere·duͦ mir alſe dike na
hen an dem herzen lit·das ich iem' tag vro belibe· ſol
mich der kumb' niht vervan· tete es danne ain kint
das ſus iem' lebete nach wibe· dem wolte ich wol wiſ
ſen das· mag ich mich noch bedenken bas· vn̄ neme
von ir gar den muͦt· naine h'ze ioch iſt ſi doch ſo rehte
Het ich d' guͦten ie gelogen· ſo gros als vmbe guͦt.
ain har· ſo litte ich von ſchulden vngemach· ich wais
wol was mich hat betrogen· do ſait ich ir ze gar·
alles das mir ie von ir geſchach· vn̄ erbot mich ir
ze ſere· do ſi das vernam· das ich von ir niht komē
kunde· ſit was ſi mir iemmere in ir huͦte gram·

vn̄ erbot mir laitac allen ſtvnden · alſo han ich ſi ver/
lorn · nv wil ſi deſt ain nv̊wer zorn · das ich ſi d' rede
gar begebe · wais got niem̄ al die wile ich lebe ·
Swie dike ich in den ſorgen doch · des morgens bin
betaget · ſo es alles ſlief das bi mir lag · die ne wiſ/
ſen noch enwiſſent noch · war mich min h'ze iaget ·
dar es vil vnſanfte komen mag · wan ſi enlat mich
von ir ſchaiden · noch bi ir beſten · ie dar vnder mv̊s
ich verderben · mit den liſten wene ich baiden wil
ſi mich vergen · hōrent wund' kan ſi alſo werben ·
nain ſi wais got ſi en kan · ich han ſi ain tail gelogē
an · ſi getet es nie wan durch das · das ſi mich wil v'
o liebe kom vn̄ mich beſtv̊nt · wie ſwchen bas ·
tet gnade ſo · das ſi es niht vil endelich beſchiet · do
tet ich als alle tv̊nt · die gerne weren vro · wan der
troſt vil manigen wol beriet · das ſi mir das ſelbe
tete · inrehalp der tv̊r hat ſi laid' ſich verborgen ·
mag ſi ſehen an mine ſtete · vn̄ ge durch got h' ſvr ·
vn̄ lōſe mich von den ſorgen · wan ich han mit gv̊tē
ſitten · vil kvmberliche her gebitten · obe ſich dv̊ gv̊/
te des niht entſtat · owe gewaltes den ſi an mir be/
Ich wais den weg nv lange wol · der von der gat ·
liebe gat vnz an das lait · der and' der mich wiſen ſol ·
vs laide in liebe der iſt mir noch vnbekant · das mir
von gedenken iſt alſe vnmaſſen we · des vbhōre ich
vil · vn̄ tv̊n als ich des niht verſte · gut minne nv wā
vngemach ſo mv̊ſſe minne vnſelig ſin · die ſelben
ich noch ie in blaicher varwe ſach ·

b

Ain wiſe man ſol niht ze vil . ſin wip v͛ſůchen ŏch ge
zihen daſt min rat · von d͛ er ſich niht ſchaden wil · vñ
ſi der waren ſchulde ŏch dehaine hat . ſwer wil al d͛ wel
te bůge an ain ende komen der hat ime an not ain vil
kͮechliches lait genomen . man ſol bŏſe rede verdagen ·
vñ frage ŏch niemen lange des das er vng͛ne hŏre ſagen ·
Sv́ iehent das ſtete ſi ain tugent . der andern vrowen
wol iender ſin habe · ſi hat mit ſtete in miner iugent ·
mir gebrochen mit ir ſchŏnen zv́hten abe · das ich ſi vnz
an minen tot · niem͛me gelobe · ich ſihe wol ſwer nv
vert · ſere wůtende als er tobe · das den dv́ wip noch
minnent e . danne ainen man · dar des niht kan · ich
geſprach ime nie ſo nahe me ·
Mich hŏhet das mich lange hŏhen ſol · das ich nie
wip mit rede verlos · ſprach in iemen anders denne
wol . das was ain ſchult die ich nie v͛kos · ich enwart
nieman ſo gar vnmere · der ir ere vñ ir gůte gern͛
horte vñ ſehe . iedoch hant ſv́ den dienſt min · wan al
min troſt vñ al min leben das mvͦs an aine wibe ſin ·
Wie mag mir iem͛ iht ſo liep geſin · deme ich ſo
lange vnmere bin · lide ich die liebe mit dem willen
min · ſo han ich niht ze gůten ſin · iſt aber das ich
es niht mag erwenden · ſo mohte mir ain wip ir rat
wol enbieten vñ ir helfe ſenden · vñ lieſſe mich ver
derben niht · ich han noch troſt ſwie klain er ſi ·
ſwas geſchehen ſol das geſchiht ·
In diſen bŏſen vngetrv́wen tagen · iſt min gemach
niht gůt geweſen · wan das ich lait mit zv́hte trā

ge· ich enkvnde niem̄ ſin geneſen· tete ich nach laide
als ichs erkenne· ſv lieſſen mich vil lihte die mich
da gerne ſahen etteſwenne· vn̄ mir vil ſanfte waren
bi· nv mvͦs ich vroͤde noͤten mich dvrch das ich bi d᷑
er ie die welt geſtoͤte bas· danne ich ſwelte ſi·
d᷑ mvͦſſe mit gnaden leben· der tvͦs oͮch noch wan ſin v᷑
drvſſet mich· mir hat min rede niht wol ergeben.
ich dieiſde ie mir londe niemen· das trvͦgs ich allſo
das min vngeberde ſach kvtzel iemen· vn̄ das ich
nie von ir geſchiet. ſi ſelig wip enſpreche ſing
niemer me geſinge ich liet.
Ich ſach ſi wer es al der welte lait· die ich doch mit
ſorgen han geſehen· wol mich ſo minneclich᷑ arebait
mir enkvnde niem̄ bas geſchehen· dar nach wart
mir vil ſchiere laide· ich ſchiet von ir das niemer
man von wibe mit d᷑ not geſchaide· vn̄ das mir nie
ſo we geſchach· owe do ich dannen mvͦſte gan wie
iemerlich ich vmbeſach.
we das ich ainer rede v᷑gas· das tvͦt mir hvͦte
vn̄ iem᷑ we· do ſi mir ane hvͦte vorgeſas· warumbe
redete ich do niht me· do was eht ich ſo fro d᷑ wile
vn̄ d᷑ vil kvrzen ſtvnde· das man d᷑ gvͦten mir ze ſehenne
gvnde· das ich vor liebe niene ſprach· es mohte
och manne noch geſchehen· der ſi ſehe als ich ſi
ſach·

c

Der lange ſv̊ſſe kumb' min· an miner h'zeliebē vro
wen iſt ernivwert· wie mohte ain wund' grŏſſer ſin
das min v'lorner dieneſt mich ſo ſelten rv̊wet· vñ
ich doch nie den botten geſach· d' mir ie brehte troſt
von ir· wan lait vñ vngemach· wie ſol ich iemer
dis vnſęlde erwenden· vnmere ich ir das iſt mir
lait· ſi wart mir nie ſo liep kunde ichz verenden·
Vva nv getrv̊wer frivnde rat· was tv̊n ich des mir
lieber das mir laiden ſolte· min dienſte ſpot erwor
ben hat· vñ anders niht wan ob ichz noch gelŏben
wolte· ioch wene ich es nv gelŏben mv̊s· des wirt
ŏch niemer laides bur vnze an min ende bv̊s· ſit
ſi mich haſſet die ich von h'zen minne· mir kvnd
es niemen geſagen· nv bin ich ſin vil vnſanfte
worden inne·
Das mich als vnwerden habe als ſi mir vor
gebarot das gelŏbe ich niem'· nv laſſe ain tail ir
zornes abe· wan endelichen ir gnaden bit ich je
mer· von ir en mag ich noch en ſol· ſo ſich gnv̊ge
ir liebes vrŏwent ſo iſt mir mit laide wol· enkā
ich anders niht von ir gewinnen· c das ich ane
ir hulde ſi ſo wil ich ir gv̊te vñ ir geberde minnē·
Mŏhte ſi mich das laſſen geſchehen· were ich ir liep
wie ſi mich haben wolte· vñ mv̊ge es anders niht
geſchen· ſo tv̊ ſi doch als ob es weſen ſolte· ſo lege
mich ir wol nahe bi· vñ biete mirs ain wile als
es von h'ren ſi· gevalle es danne vns baiden ſo
ſi ſtet· verlv̊re aber ich ir hulde da ſo ſi v'born

als ob si es nie getet .

Owe das alle die nv lebent . so wol hant befunden wie
mir ist nach ainē wibe . vn̄ das sv̊ mir den rat niht ge-
bent . das ich getrœstet wurde noch bi lebendē libe . ioch
clage ich niht min vngemach . wan das den vngetrv̊wē
ie bas danne mir geschach . die nie gewunnen lait von
seneder swere . wolte got erkanden gǒtv̊ wip ir sume-
lich leben wie deme were .

Sv̊ iehent d' sum̄ der si hie . dv̊ wunne dv̊ si komen .
vn̄ das ich mich wol gehabe als e . nv ratent vn̄ spre-
chent wie . der tot hat mir benomen . das ich niemer
vber winde me . was bedarf ich wunneclich' zit . sit
aller vrœden h're lv̊tpolt in der erde lit . den ich nie
tag getrvren sach . es hat dv̊ welt an ime verlorn .
das ir an ainē manne nie . so iamlich' schade geschach

Mir armen wibe was ze wol . do ich gedahte an in .
vn̄ wie min tail an sinē libe lag . das ich des nv niht
haben sol . des gat mit sorgen hin . swas ich iem'me
geleben mag . miner wunnen spiegel d' ist verlorn .
der ich mir hette ze sumlich' ǒgen waide erkorn . des
mv̊s ich laid' enig sin . do man mir saite er were tot
ze hant viel mir d' mv̊t von deme h'zen vf die sele

Ich was fro vn̄ bin das vnz an minen tot . Smin .
mich enswenderes got allaine . mich enbeswere ain
rehte h'zecliche not . min sorge ist anders claine .
so das danne an mir zergat . so kvmet aber ho-
her mv̊t . der mich niht trvren lat .

So singe ich zware dvrch mich selben niht . wan

durch der lúte frage · die da iehent des mir ob got wil
niht geschiht · das froͤden mich betrage · si ist mir liep
vn̄ wert alse e · ob es ir etlichem tete in den oͤgen
Ich wil aller der enbern die min enberent. / we.
vn̄ das tůnt ane schulde · vinde ich iender die des
an mich gerent · den diene ich umbe ir hulde · ich
han iem̄ ainen sin · er wirt mir niemer liep deme
ich unmere bin.
Mir ist ain not vor allem minē laide · doch disen
winter niht · was darumbe valwet grůnú haide.
solher dinge vil geschiht · der ich aller můs geda
gen · ich han me zetůnne danne blůmen clagen.
Swie vil ich gesage gůter mere · so ist niemen
der mir sage · wenne ain ende werde miner swere,
darzů maniger grossen clage · dů mir an das hͬze
gat · wol bedorfte ich wiser lúte an minen rat.
Niender vinde ich trúwe das ist ain ende · da ich si
doch gedienet han · gůten lúten lait ich mine hen
de · wolten sú uf mir selben gan · des were ich vil
willig in · owe das mir niemen ist als ich im bin.
Wol den oͤgen die so wellen kunden · vn̄ dem her
zen das mir riet; an ain wip · dů hat sich under
wunden · gůtē dinge vn̄ anders niet · swas ich
durch si liden sol · das ist kumber den ich harte
Ich wil alles gahen zů der liebe / gerne dol ·
die ich han · so ist es niender nahen · das sich ende
noch min wan · doch versůche ich es alle tage ·
vn̄ gediene ir so das si ane ir dank mit vroͤden

mv̊s erwenden · kumber den ich tragge ·
Mich betwang ain mere · das ich von ir horte ſagen ·
wie ſi ain vrowe were · dv̊ ſich ſchone kunde tragen ·
das verſůche ich vn̄ iſt ware · ir kunde nie dehain
wip geſchaden · das iſt wol claine ſo gros alſe vmbe
Swas in allen landen mir ze liebe mag ſain hare ·
geſchehen · das ſtat in handen · anders niemen wil
ich ſin iehen · ſo iſt min oſterlicher tag · vn̄ han ſi
in minem herzen liep · das wais er wol dem man
niht geliegen mag ·
Si hat laider ſelten · mine clagende rede vernomē ·
des mv̊s ich engelten · nie kunde ich ir naher komen ·
maniger zv̊ den vrowen gat · vn̄ ſwiget allen ainē
tag · vn̄ anders niemen ſinen willen reden lat ·
Niemen ime es verviengẻ · ze ainer groſſen miſſe
tat · ob er dannen gienge · da er niht ze tv̊nne hat ·
ſpreche als ain gewiſſen man · gebietet ir an mi
ne ſtat · das were ain zuht vn̄ ſtv̊nde ime lobeli
Niemen ſender ſv̊che an mich dehai ſchen ain ·
nen rat · ich mag min ſelbes lait erwenden niht ·
nv wene ich iemen grœſſer vngelůkke hat · vn̄ man
mich doch ſo fro dar vnder ſiht · da merket doch
ain wunder an · ich ſolte v́ch clagen die maiſten
not · nv wen das ich von wiben niht v́bel reden
Spreche ich nv des ich ſi ſelten han ge ſ kan ·
went · daran begienge ich groſſe vnſtetekait ·
ich han lange wile vnſanfte mich geſent · vn̄ bin
doch in der ſelben arebait · beſſer iſt ain herze

ſere · danne ich von wiben miſſerede ich tůn ſin
niht ſi ſint von allem rehte here ·
In iſt liep das man ſv̍ ſtetecliche bitte · vn̄ tůt in
doch ſo wol das ſv̍ verſagent · hai wie manigen mů-
te vn̄ wunderliche ſitte · ſv̍ togenliche in ir herze
tragent · ſwer ir hulde welle han · der weſe in bi vn̄
ſpreche in wol · das tet ich ie nv kan es mich laider
9 Da iſt doch min ſchulde entrv̍wen ſ niht verwan-
niht ſo gros · alſe rehte vnſelig ich ze lone bin · ich
ſtan aller vröden reht alſe ain hant blos · vn̄ gar
min dienſte wunderliche hin · das geſchach nie
manne me · vol ende ich aine ſenede not · ſi getůt
mir niemer mag ichs behůten wol noch we ·
Ich bin tump das ich ſo groſſen kumb' clage · vn̄
ir des wil dehaine ſchulde geben · ſit ich ſi ane ir
dank in minē h'zen tragen · was mag ſi des wil
ich vnſanfte leben · das wirt ir iedoch lihte lait · nv
můs ichs doch alſo laſſen ſin · mir machet nie
men ſchaden wan min ſtetekait ·
Laſſe ich minen dienſte ſo · deme ich nv lange
her gevolget han · ſo wirde ich niem' frô · ſi můs
gewaltes me an mir began · danne an manne
ie wip begie · e das ich mich ſin gelobe · ich kvn
de doch geſagen wie ·
Vſſer huſe vn̄ wid' darin · bin ich beröbet alles
des ich han · vröden vn̄ aller der ſinne min · das
hat mir ander niemen wan ſi getan · das bere
de ich alſe ich ſol · wil ſis lögen ſo getrv̍we ·

ich minem rehte wol.
Ich bin ſo harte niht verzaget. das er mir ſo har-
te ſolte drön. ich wart noch nie von im geiaget.
er mohte ſis ze maſſe vrön. niemer wirde ich
ane wer. beſtat er mich in bedunket min aines li-
bes ain ganzes her.
Ich han ir vil manig iar. gelebet vn̄ ſi mir ſelden
ainen tag. da von gewinne ich noch das har. das mā
in wiſſer varwe ſehen mag. ir gewaltes wirde ich
grā. ſi mohte ſich ſin gelöben vn̄ zewinde anderſwa.
Wenet ſi das das ich den mv̊t. von ir geſchaide
vmbe alſe lihten zorn. obe ſi mir ain lait getv̊t.
ſo bin ich doch vf anders niht geborn. wan das
ich des troſtes lebe. wie ich ir gediene vn̄ ſi mir
ſwere ain ende gebe.
Als ich mich v̓ſinnen kan. ſo geſtv̊nt dv̍ welt nie
ſo trv̍rig me. ich wene iender lebe ain man. des
ding nach ſin ſelbes willen ge. wan das iſt vn̄ was
Ich ie. anders ſo geſtv̊nt es nie. wan das ba dv̍
liep vn̄ lait zergie.
Swer dienet da man ſin niht verſtat. der ver-
lv̍ſet al ſin arebait. wan es ime anders niht ergat.
da von wahſet nvwan herzelait. alſo hat mir ge-
tan. der ich vil wol getrv̍wet han. dv̍ hat mich gar
an vröde gelan.
Stete hilfet da ſi mag. das iſt mir ain ſpil ſi
gehalf mich nie. mit gv̊ten trv̍wen ich ir pflag.
ſit der zit das ich ir kv̍nde gewie. ich wene mich
alweſt.

ſin gelŏben wil· nain ſo verlúr ich ze vil. iſt das alſo
ſeht welch ain kindes ſpil·
J Ich ſpriche iemer ſwenne ich mag vn̄ ŏch getar· vro
we wis genedig mir· ſi nimet miner ſwachen bet
vil claine war· doch ſo wil ich dienen ir· mit den
trúwen vn̄ ich maine das· vn̄ alſe ich ir nie vergas.
ſo geſtan dú ŏgen min vn̄ niemer bas.
s Swenne ich ſi mit miner valſchen rede betrvge.
ſo het ich ſi vnrehte erkant· vn̄ gevahe ſi mich ie
mer an dehainen lvge. ſa ſo ſchvpfe mich ze hant·
vn̄ gelŏbe niem̄ miner clage· dar zů niht des ich ſe
ge. da von mŭſſe mich got behůten alle tage.
v Wart ie gůtes vn̄ getrúwes mannes rat. ſo kom
ich mit vrŏden hin· ſi wais wol ſwie lange ſi mich
bitten lat. das ich es doch der bittende bin· ich han
ir gelobet ze dienende vil· dar zů das ich es gerne
hil, vn̄ ir niemer vmbe ain wort geliegen wil.
v Wart ie manne ain wip ſo liep als ſi mir iſt.
ſo mŭſſe ich vertailet ſin. manger ſprichet ſi iſt
mir lieber das iſt ain liſt· got wais wol den wil
len min· wie hohe es mir vmbe ir hulde ſtat. vn̄
wie nahe es mir ze herzen gat. ir lop das ſi vm
be alle die welt verdienet hat
s Swie min lon vn̄ ŏch min ende an ir geſte. das
iſt min alremaiſtú not· ze allen ziten fúrhte ich
das ſi mich verge. ſo were ich an vrŏden tot. das
ſol ſi bedenken alles e tůt ſi mir ze lange we.
ſo gedinge ich vf die ſele niemer me.

Ich han varender vroͤden vil . vn̄ der rehten aine niht
die da lange wer . iemer als ich lachen wil . ſo ſait mir
das hꝛe min das ichz enber . min muͦt ſtuͦnt mir
etteſwenne alſo . das ich was mit den anderen fro .
des enwiſt iv niht das was alles do .
Lide ich not vn̄ arebait . die han ich mir ſelben ane
alle ſchvlt genomen . dike hat ſi mir geſait . das ich
es lieſſe ich enmoͤhte es niemer ze ende komen . vn̄
tuͦt noch hv̊te ſwanne ſi mich ſiht . vil mir lait da
von geſchiht . das ſi min vn̄ gebe des niemen niht .
Was ich ir gedienete ie tag . des wil ſi gelobē niht
owe . vn̄ ſwas ich geſingen mag . das engiltet ſi
niht . das ſi das iht beſte . das iſt mir ain iamerlich
gewin . ſus ſo gat mir min leben hin . ſeht wie
ſelig ich ze lone bin .
Nie wart groſſer vngemach . danne es iſt ď mit
gedenken vmbe gat . ſit das ſi min oͤge ane ſach .
dv̊ mich vil vnſtetan man betwungen hat . der mag
ich vergeſſen niemer me . das tuͦt mir iv vil lihte
we . we wan hatte ichs do verlaſſen e .
Ich han iemer tail an ir . den gip ich niemen ſwie
vroͤmed ez mir iemer ſi . owe wan wurde er mir
das ich einen tag belibe von ſorgen vri . got waiſ
wol das ich ir nie vergas . vn̄ das wip mir geviel
nie bas . wirt mir ſin anders niht doch ſo han ich das .
Ich gehabe mich wol vn̄ enruͦchte iedoch . obe mir
ain vil lutzel were bas . ich bin alles in den ſorgen
noch . wirt mir ſanfter iht ich rede oͮch das . zer

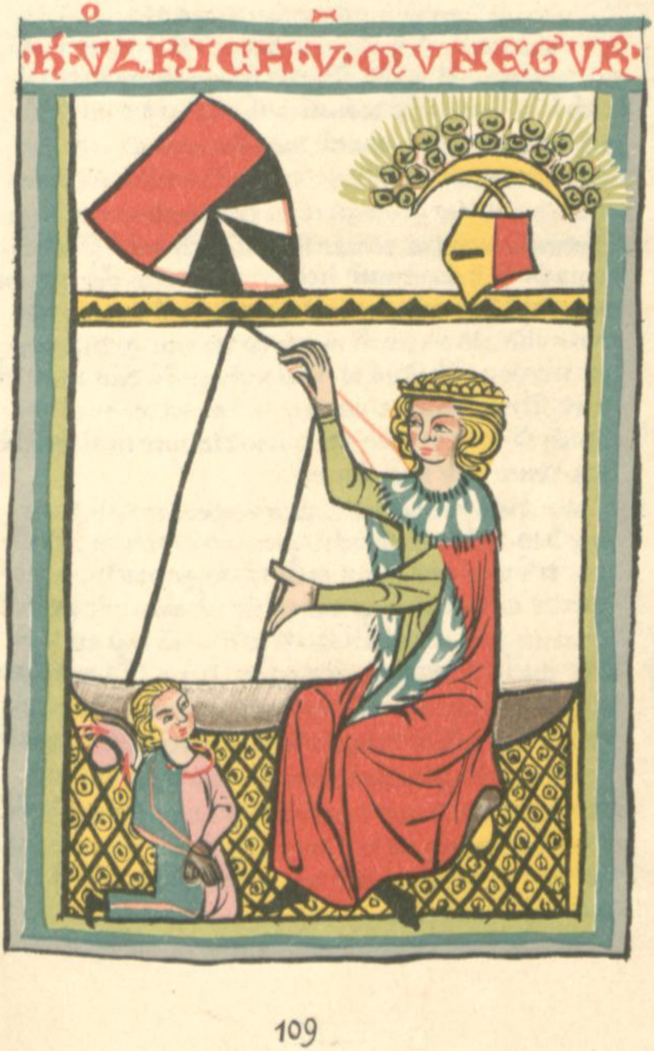
den ſorgen die ich han. iſt min clage ich enhabe der
tage die wolle niht das mir ſwere iht muge ze h
Es erbarmet mich das ſv alle iehent. ſzen gan.
das ich anders niht wan kvnne clagen. mugent ir
michel wunder an mir ſehen. was ſolte ich nv ſin
gen oder ſagen. ſolte ich ſwern ich enwiſſe was.
geſche ich wider abent ainen clainen botten. ſo
geſang nie man von vrǒden bas.
Ich bin aller dinge ain ſelig man. wan des ainen
da man lonen ſol. obe ich diſe vnſelde erwenden
kan. ſo vert es nach vngenaden wol. mir iſt vn
geliche deme. der ſich etteſwenne wider dē mor
gen ebiwet. alſo tete ǒch ich wiſte ich mit weme.
Trait mir iemen tǒgenlichen has. was der ſin
vrǒde an mir nv ſiht. we war vmbe tete ab iemen
das. wan got wais wol ich entvͦn doch niemē niht.
wan ſol mir genedig ſin. mich beginnet noch nach
minem tode clagen. maniger der nv lihte enbere
Aller ſelde ain ſelig wip. tv mir ſo das ſintn.
min herze hohe geſte. obe ich ie durch dinen lip.
wurde fro das des iht an mir zerge. ich was ie
der dieneſt din. nv biſt dv es dv vrǒde min. ſol
ich iemer lieben tag. oder naht geſehen. das la
vrowe an mir geſchehen.
Frowe ich han durch dich erlitten. das nie man
durch ſin liep ſo vil erlait. ich getar dich niht ge
bitten, noch enkan. tvͦs durch dine ſelichait. ich
bin din dv ſolt mich nern. vñ gewaltes in allen

wern· ich han iemer aine bet· das dv wol gevarſt·
vn̄ dich bas an mir bewarſt·
Vrowe ich han noch nie getan· dunket mich dan
ne dú liebe mir gebot· ich enkvnd es nie verlan·
horte ich dich nennen ich wurde rot· ſwer do na
he bi mir ſtůnt· ſo die merkere tůnt· der ſach h'
zeliebe wol an der varwe min· ſol ich da von ſchul
Ich verdient den kumber nie· den ich ſ dig ſin·
han· wan ſo vil ob das geſchach· das ich vnd'wilent
gie fúr dich ſtan· vn̄ ich dich vil gerne ſach· liez
ich do das ǒge min· tǒgenlich an das din· das brah
te ich vnſanfte dan vn̄ lihte dar· vrowe nam des
iemen war·
Sage als ich diers iemer lone· haſt dv den vil
lieben man geſehen· iſt es war vn̄ lebet er ſcho
ne alſe ſú ſagent vn̄ ich dich hǒre iehen· vrowe
ich ſach in er iſt fro· ſin herze ſtat obe irs ge
bietent iemer ho·
Ich verbúte ime vrǒde niemer· laſſe eht aine
rede ſo tůt er wol· des bitte ich in hút vn̄ iemer·
deme iſt alſo das mans verſagen ſol· frowe nv
verredent ǔch niht· er ſprichet alles das geſche
hen ſol das geſchiht·
Hat aber er gelopt geſelle· das er niemer me
geſinge liet· es ensi ob ich ins bitten welle·
vrowe es was ſin můt do ich von ime ſchiet·
ǒch mugent irs wol han vernomen· owe gebúte
ichz nv das mag ze ſchaden komen·

I Iſt aber das ichs niene gebv̂te. ſo verlv̂ſe ich mine
ſelde an ime. vñ verflv̂chent mich die lv̂te. das ich
al der welte ir vrǒde nime. alreſt gat mir ſorge
zů. owe nv enwais ich obe ichz laſſe od' ob ichz tů.
d Das wir wip niht mugen gewinnen. frv̂nt mit
rede ſv̂ enwellent dannoch me. das mvͤt mich ich
enwil niht minnen. ſteten wiben tv̊t vnſtete we.
wer ich des ich niene bin. vnſtete lies er danne
mich ſo lies ich in.
Lieber botte nv wirbe alſo. ſihe in ſchiere vñ ſage
ime das. vert er wol vñ iſt er fro. ich lebe iemer
deſte bas. ſage ime dvrch den willen min. das er
iemer ſolhes iht getv̊. da von wir geſchaiden ſin.
g Des er gert das iſt der tot. vñ verderbet mani
gen lip. blaich vñ ettewenne rot. alſe verwet
es dv̂ wip. minne haiſſent es die man. vñ mohte
bas vnminne ſin. we ime ders alreſt began.
e E das dv iemer ime verieheſt. das ich ime hol
des herze trage. ſo ſihe das dv alreſt beſeheſt.
vñ vernime was ich dir ſage. main er wol mit
trv̂wen mich. ſwas ime danne muge ze vrǒden
komen das min ere ſi das ſprich.
a Als ich werbe vnde mir min herze ſte. alſo huc usqȝ Rei mar d'alte
mv̊ſſe mir an vrǒden noch beſchehen. mir iſt vil
vnſanfter nv dan e. miner ǒgen wnne lat mich
nieman ſehen. die ſint mir verbotten gar. nv
verbieten alſo dar. vñ hv̊ten das ſv̂ ſich erwv̊
ten. we wes nement ſv̂ war.

Mich gemidet niemer ſelig man· vmbe die liebi
die ſi an mir erzöget hat. vrō̃d noch troſt ich
nie von ir gewan. wan ſol vil das mir der
mvͦt des hohe ſtat. das ich ſis ie getorſte bitē.
ain wip mit alſo rainen ſiten. mir were
lip vñ gvͦt vnmere. het ich ſi vermitten.
Ich wene ieman lebe er hab ain lait. das vor
allem laide im an ſin h̾ze gat. o we war vmbe
verſprach ich tumber arebait. dvͦ mir liebet
vñ doch lobelichen ſtat. die verſprich ich niemē
tag. ich mvͦs leben als ich mag. was dar vmbe
tvͦt got liht ain wund̾. das ſi mir w̾den mag.
Mir iſt lieber das ſi mich verber. vñ alſo das
ſi mir doch genedig ſi. danne ſi mich vñ ienen
vñ diſen gewer. ſehe ſo wurde ich niem̾ me
vor laide fri. nieman ſol des gerende ſin. das
er ſpreche min vñ din. gemaine ich wil es
haben aine. ſchade vñ frome ſi min.
Ich was mines mvͦtes ie ſo her. das ich in ge
denken dike ſchone lag. das wart mir vñ wart
och mir niht mer. ſwer das ane rede niht ge
laſſen mag. der tvͦt vbel vñ ſvndet ſich. nider
er mich was rvͦch ich. in gvͦte ſo lebe ich in ho
hen mvͦte. ſw̾ nv werbe der minne als ich.
Ich bin als ain wilder valk erzogen. d̾ durch
ſinen wilden mvͦt als hohe gert. d̾ iſt alſo hoh
vber mich geflogen. vñ mvͦtet des er kvme
wirt gewert. vñ flvͤget alſo von mir hin

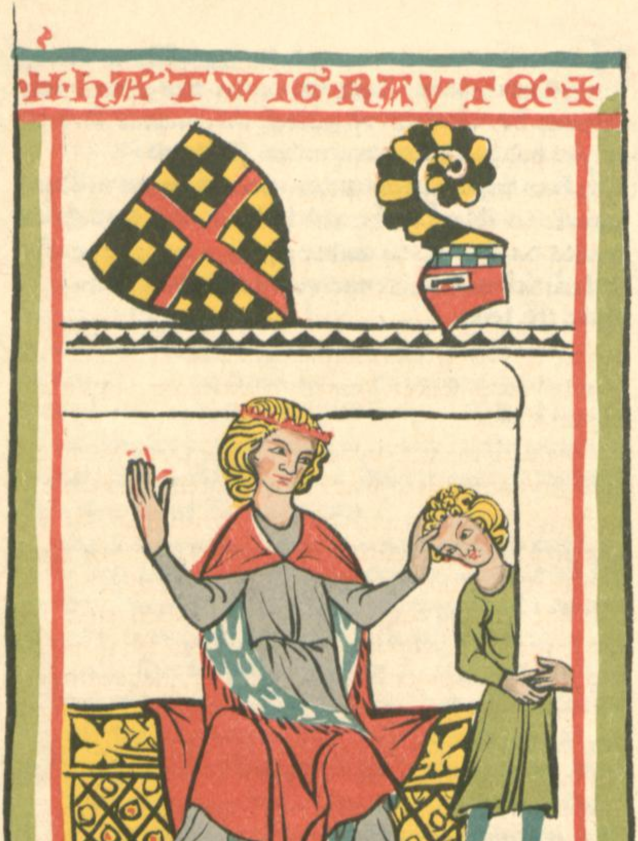
vn̄ dienet vf vngewin. ich tvmb᷑ lide ich senden
kvmber. des ich gar schvldig bin.
Ein lieplich trvren vn̄ ain frv̍ntlich vmbeva
hen. solt mir das von ir geschehen. ain kv̍ssen
vn̄ dā mitte niht gahen. lieplich in ir ogen se
hen. sv̊sse minne wolte ich brisen. kem ir lip
mir alse nahe als min trvren wer gelegen.
Langes swigen het ich mir gedaht. nv mv̊s ich
singen aber als e. dar zv̊ hant mich schœne vrowen
braht. sv̍ mœhten mir gebieten me. swas ich singe
oder ie gesagt. iedoch so bitte ichs allesament
gemaine. das sv̍ den minen kvmber clagen.
Mich nimt wunder wie mir si beschehen. an
mines selbes arebait. vmbe ain wip dv̍ wil mich
niht ansehen. die braht ich an ir werdekait. sit
alle ir mv̊t so hohe stat. so enwais ich wenne oͮch
mich min singen lat. vn̄ als ir hohstes lop zergat.
Bin ich in ir dienste worden alt. da bi so iunget
si niht vil. liht ist mir min har also gestalt. das
si ainen iungen haben wil. nv helf v̍ch got h᷑
iunge man. das ir mich rechent an der alten
brvt. vn̄ slaht mit sumer latten dran.


·K·VͦLRICH·V̄·MVNEGVR·

Habe ich ſi da fúr niht erkorn. das al dú vrŏde
min. iht anders iſt wan an ir gebe. ſo ſi min dienſte
gar verlorn. vñ müſte ŏch ane ſin. ir lones al die wi-
le ich lebe. das were doch ain lait. das lange müſte wŏn.
mit ſenender arebait obe ich des ſolte enbern. ich wil
des beſten mich verſehen. vergat ſi mich des ſi ver-
iehen. das wais got das müs ſunder minen dank ge-
5 Gedanken wil ich iemer ſin. alſe ich von / ſchehen.
rehte ſol. ſú habent mir liebes vil getan. ŏch hat ain
wane das herze min. gemachet dike vrŏden vol. ich
main alſo als es mich mohte do verwan. gedingen
het ich von in baiden ie. was mohten ſú das mich dú
ware ſchulde vergie. es was in lait vñ tet mir we.
iedoch ſo wil ich reht als e. die zit mit in vertribē
hin. wirt mir ſin niht me.
Owe edelú vrŏwe here. wan verdenket ir ŭch an
mir bas. ioch wil ich ŭch iemermere. dienen vñ tŭn
mit trúwen das. liden müs ich vngemach. ob mir
wurde ie wip ſo liep als ir. ſit ich ŭch erſt geſach.
Daran ſolt ir weſen ſtete. ir ſint ſo das es wol
eret mich. ſo mich iemen güter bete. ſús gefüger
dinge dú tete ich. nie der wille an mir gelag. ich
gewer ŭch güter dinge. vñ geſpar das niem̄ ainen
Vrŏwe tůt genedeclichen. an mir die rete ſtate.
bette. gat mich not das ir als vnenedeclichen. dike
tůdent owe das iſt der tot. obe ŭwer minne mich
verge. ſo vrŏwen ſich die vrŏde haben vñ ſi in
wol vñ ſi mir we.

S Solhe vroͤde die man ze eren. mag gezeln an manig
ſtet. vn̄ mir niemen mag verkeren. der gewer ich
v̊ch mit kvrzer bet. vn̄ gewer v̊ch niemer ſo. das
ir vro beliber. vn̄ ich dar vnder ſi vnvro.

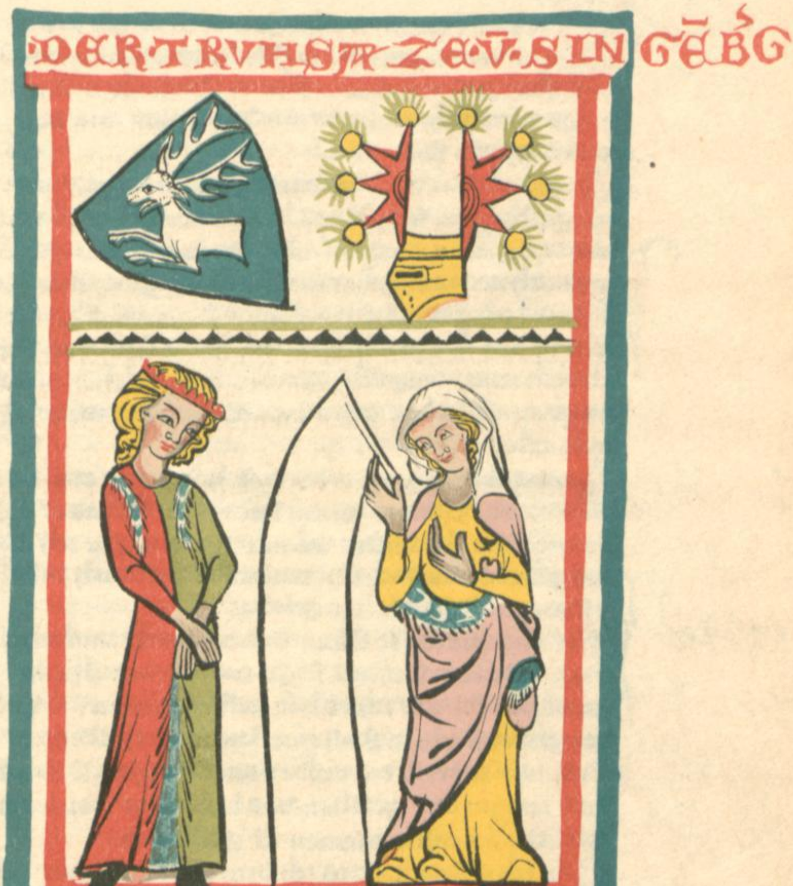
J Ich han v̊ch vor allen wiben. mir ze ſteten vroͤden
vs erkorn. ſol dv̊ vroͤde alſo beliben. ach was gv̊tes
wanes da iſt verlorn. e aber ich die rede begebe. ſo
wil ich v̊ch vroͤden gvnnen vn̄ mir laides al die
wile ich lebe.


·H·HARTWIG·RAUTE·

D Der tůt ain sorge we in minem mv̊te. die ich hin
hain ze lieben frv́nden han. obe sv́ da iender ge
denken min ze gv̊te. als ich hie mit trv́wen han ge
tan. sv́ solten mich dvrch got geniessen lan. das ich ie
bin gewesen in grosser hv́te. das sv́ iem̄ velsch kvn
ne an mir verstan.
S Swer wenet das min trvren habe ain ende. der wars
niht was mir an dem herzen lit. ain kvmber den
mir niemen kan erwenden. es tete danne ir minne
clicher lip. die sorge han ich laider ane strit. si enwelle
mir ir botten senden. dem ich verwartet han vor ma
niger zit.
S Swie mir tot vast vf dem ruggen were. vn̄ dar zv̊
manig vngemach. so wart min wille nie das ich si
verbere. swie nahen ich den tot bi mir sach. da ma
nig man der sv́nden sin v͛lach. do was das min almai
stv́ swere. das mir genade nie von ir geschach.
I Ich sihe wol das dem kaiser vn̄ den wiben. mit ain
ander niemen gedienen mag. des wil ich in mit
selden lan beliben. er hat mich ze in v͛svmet manigen
Ich bin gebvnden ze allen stvnden. als ain tag.
man. der niht kan. gebaren nach dem willen sin.
das mag si gebv̊ssen dv́ mich twinget. das min mvnt
singet. manigen sweren tag. wan ich enmag
niht gerv̊wen ich enkome ir nahe bi. so das ich ir
gesagen mv̊sse was min wille si. das aine mag
mir sorge wenden. si kan mit laide anevan. vn̄
mit vrőden enden.

Ich wil verſůchen·obe ſi gerůchen·welle das ich ſinne·
nach ir minne·langer danne ich han getan·enpfahet
ſis ze gůte·ſůſtiget min vrŏde gegen der wunnecli/
cher zit·vn̄ wirt mir ſo wol ze můte·das es wund᷑
were·obe min h᷑ze das verbere·das es von vrŏden
zů den himelen niht enſpringe·vn̄ von ſo ſůſſer
handelunge·ain hohes niwes liet in ſůſſer wiſe
ſunge·

Als ich ſihe das beſte wip·wie kume ich das ver/
bir·das ich niht umbevahe ir trauten lip·vn̄ twin/
ge ſi ze mir·ich ſtan dike ze ſprunge als ich welle
dar·ſo ſi mir ſo ſůſſe vorgeſtet·neme ſin al dů welt
war·ſo mich der minnende unſin anegat·ich moh/
te ſin niht verlan·der ſprung wurde getan·tru/
wet ich bi ir ainer hulde durch diſen unſin beſtan·


·DER·TRVHSÆZE·V̄·SIN GĒBG

Vrowe ſeldenriche · wie mugent ir ſo langes lait an mir vertragen · tůt ſo ſelucliche · vn̄ lat mich niht an vröden gar verzagen · wan verderbent ir mich ſo · das wirt v̇ch verkeret von den beſten · die noch gerne weren vrô ·

Vrowe ich bin der aine · der ſich niemer tags von v̇ch geſchaiden wil · ſol das helfen claine · dar zů wer doch der gůte aine ze vil · ich wais wol ir ſint ſo gůt · das mich noch ain hoher troſt von v̇ch gemachet hoh

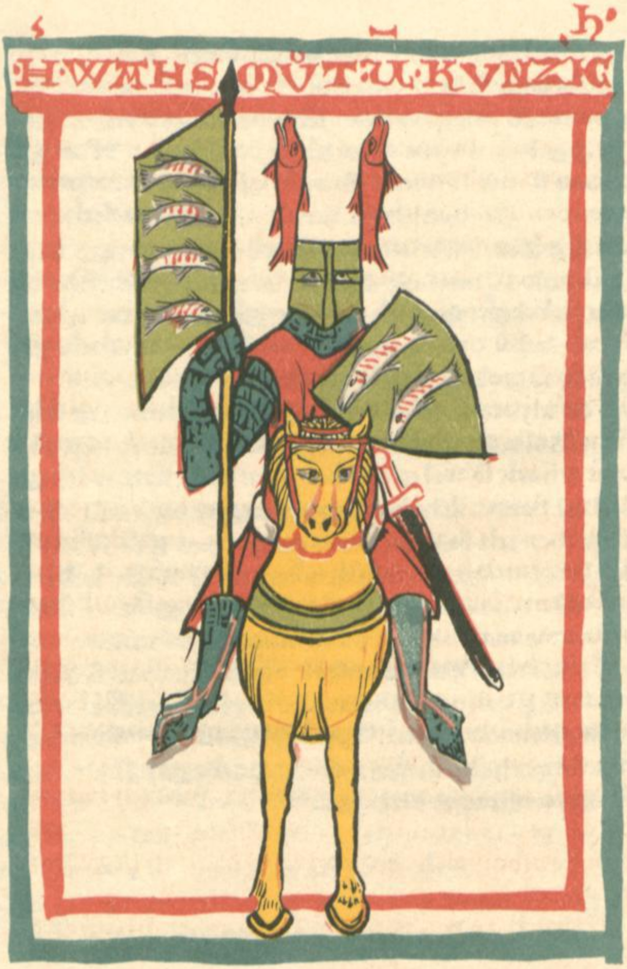
Vrowe ich ger niht mere · wan ſo vil vn̄ ſ gemůt · wurde das ſo were hin · al min herze ſere · von der ich doch iemer vngeſchaiden bin · das ir v̇ch min nement an · vn̄ lieber were danne in al der welte ſi kain ander man ·

Vrowe obe ich verdirbe · was habent ir oder iemen denne deſte me · vn̄ ain lait erwirbe das ir ſelbe můſſent ſprechent we mir we · wie han ich alſus getobet · das ich den verderbe der mich dike vn̄ ander vrowen hat gelobet ·

Mir tůt min lop ſo ſelten wol · das mich wunderlichen wundert · wie das ſo gar var · we das ich niht genieſſen ſol · das ich vs han geſundert · mir ze vröden gar · vn̄ ich an ſi allaine lones han gedinget · ſwie mir ir troſt die vröde mine bringet · ſo wirt das lait an mir geſchehen · das laider lait vor manger zit an nihte niemen iſt geſchehen ·

Solt ich genieſſen das ich bin · vn̄ ie was mit rehten trüwen wibes ere vrô · ſo mohte ſi mich hin

nen hin. Wol min lip mit liebe nv́wen. ſtvͤnde es ien-
der ſo. Wan ſehe an mir den hohen mv̊t. der alle die
niht nides pflegent. von ſchvlde mvͤſte dvnken gv̊t.
Alegeliche ſwere clage ich der vil lieben vf ir gvͤ-
te. das ſi mir ſi wende. wan ſi beſwer et ſere min
gemvͤte. ſwenne ich vf der ſtraſſe. geſellecliche var.
vn̄ ſi wiſſen laſſe. wie claine man min ni met war.
ſo ſagent ſv̍ mir alle was in laides ſi geſchehen. das
es mich mv̊t wan ich in niht gv̊tes kan veriehen.
herzeliebv́ vrowe nv ſvͤge es ſo. das ich doch ge-
denke ſo wol geſchach mir do.
er ich diene vn̄ al da her gedienet han. ſit ich
von kinde alrereſt dienen kvnde. dv́ iſt ſo liep ſo
gv̊t vn̄ och ſo wol getan. das man den allen niht ge-
liches fvnde. ſo liebet ſich von tag ze tage das iſt ir
ſitte. der ich ſo holdes herze trage. das ſi ſo ſvͤſſer
ſvͤſſe went. das man ſich nvͤte nach ſo ſvͤſſer liebi
ehte ich iemer ich enverdehte ir gvͤti ſ lent.
niht. die man ander vil minneclichen vinder. er
mv̊s lachen ſwer ir vnder ǒgen ſiht. das ſi ſich
nach ir ſelden vnd wnder. dem tv̊t ſi vrœde vnde
eren ſchin. Wol mich das ſo ſelig iſt dv́ vrowe min-
den ſi mit liebi vrœden wert. deme git ſi vrœden
ſwas er ir zer welte gert

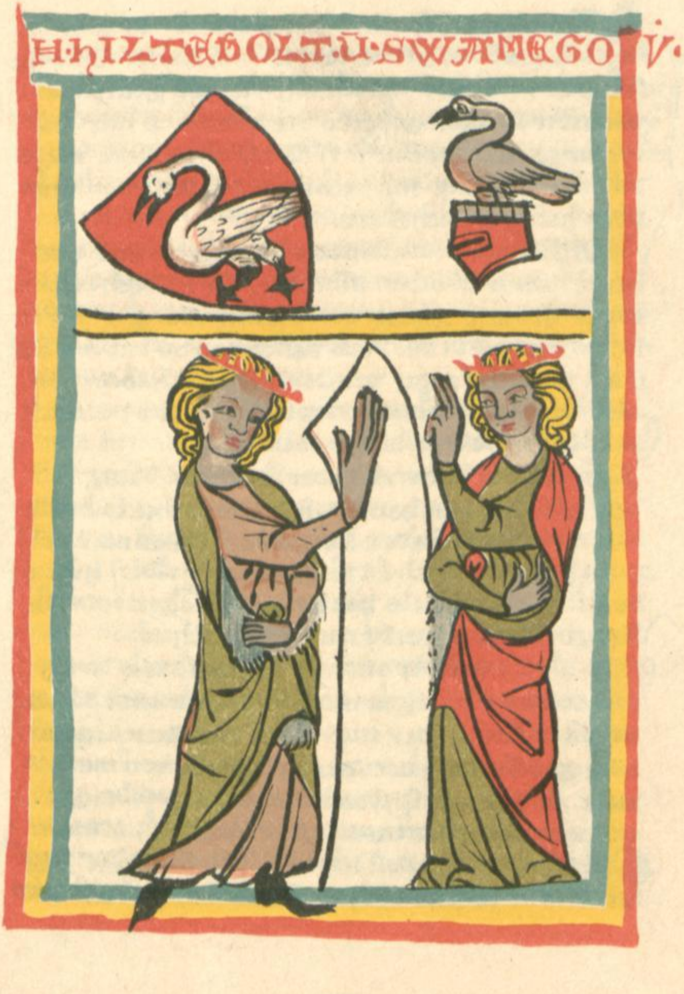

H·WAHSMŮT·U·KUNZIC

Wie mag mir ain wip ſo liep geſin· der ich alſo
gar vnmere bin· das kumet alles von dʼ ſtete
min· doch ſo ratet mir mines hʼzen ſin· das ich
an ir ſtete ſi· beſſer iſt ain ſtetv̊ liebi danne vnſte-
Manigem iſt mit ſiner vnſteti bas. ſſter dri·
danne mir mit miner ſteti ſi· das ſol ich wol laſſen
ane has· wan der ſelbe iſt herzeliebe fri· ſwer
nie lut dvrch herzeliep gewan· der wais oͮch niht
wie herzeliebe lonen kan·
Mir iſt dike hʼzeclichen wol· vn̄ dike hʼzeclichen
we· ſwenne ich von der lieben ſchaiden ſol· ſo han
ich dehaine vrŏde me· wan ſwenne ich ſi aber
mag geſehen· ſo kunde mir an vrŏden niemer
bas geſchehen·
Swie der walt in grv̊ner var weſte· vn̄ die voggelin
hohen ir ſang· doch tv̊t mir min alter kumber
we· der mich hvre vor dem maien twang· der hat
vrŏde mir benomen· owe ſol mir iemer troſt von
liebem wibe komen·
Al der welte vrŏde meret· ane mich allaine daſt
ain not· ich bin trvren ſo geleret· mich entrŏſtet
walt noch blv̊men rot· noch der vogel ſingen· owe
ſol mir iemer wol gelingen·
Wiſſe ain wip min vngemv̊te· was ich herze
laides von ir han· ich gewiſſe lihte ir gv̊te· das
min kumber wurde widertan· ſwer ir ſage dv̊
mere· der gewinne niemer herze ſwere·
Ich brach an des ſumers ende ainen blv̊men dʼ

Was wol getan · gar ane alle miſſewende · mvͤs ich ſi mit armen vmbevan · ſo wer al min ſwere · gar getan ſame ich ain kaiſer were ·

Iſt dv̂ liebe nach ir ſchoͤne gůt · ſo mag miner ſwere rat werden · nv was danne obe ſi vngenade tůt · ich wais wol das ſi baldv̂ hat · wie moͤhte ſi ane gůti ſin · alſe groſſe ſchoͤne als ſi hat dv̂ vrowe min ·

Maniger gaht das man von ſchaden wiſe werde · des engahe ich niht · von ſchaden wirt man torhaft vñ griſe · ſwa der vbel ſtat geſchiht · vnwe ich han den ſchaden aine · mit v̂ch het ich gerne liep gemaine ·


H·HILTEBOLT·Ü·SWANEGOV·

Das ich den mv̊t iemer von ir bekere. alſo gros vnſtete ich vil gerne verbir. min herze ſtat niht ſo das es mich lere. das ich mich iemer geſchaide von ir. ir ſchoͤnen geberde die ratent es mir. die ratent es mir. die ſint ſo ſv̊ſſe das ich niemer mere dehain ander wip. moͤhte minnen ſo ſere. ir ſchoͤnen libes hat got michel ere.

Ir ſchoͤnv̇ zvht alſo ſenfte vn̄ raine. lat mir das herze von ir ſchaiden niht. hie mit ich doch dekain ander vrowen maine. wan dv̇ mir alſo gar frv̇ntlichen riet. da bi ſol ſi wol bekennen dv̇ liet. vn̄ das ſi och wiſſe das ander vrowen dehaine habent an mir vmbe ir minne doch vil claine. ſus diene ich in allen gerne durch die aine.

Ain ſchappel brvn vn̄ vnder wilent ie blang. hat mir gehoͤhet das herze vn̄ den mv̊t. hie bi kv̇nde ich miner vrowen den ſang. das ſi bekenne wer mich ſingen tv̊t. ich ſol mich gen ir hulden hvͤtende ſin. noch michels bas danne der oͤgen min. ſi ſi getrv̇we das werde an mir nv ſchin.

Es iſt ain wunder mir wart nie ſo we. do ich wol vieren fv̇r aigen mich bot. nv minne ich aine vn̄ enkan ander me. vn̄ iſt nach der ainen noch groſſer min not. danne ſi were von minnen als e. es was ain ſpil da mitte ich ie vmbe gie. nv erkenne ich minne die erkande ich e nie.

Es iſt ain reht das ich laſſe den mv̊t. der mir vf minne ie was riche vn̄ gv̊t. ich wil gebaren daran kundest dv dich · dv soltest mich wol ane die not haben verlan · das dv mir kerest das herze vñ den sin. gar an ain wip dv́ niht wais wer ich bin · vñ dv́ mich doch baidv́ siht vñ höret · mich hat ir rat vñ ir schöne ertöret. sus ist min vröde von d̉ baiden zerstöret.

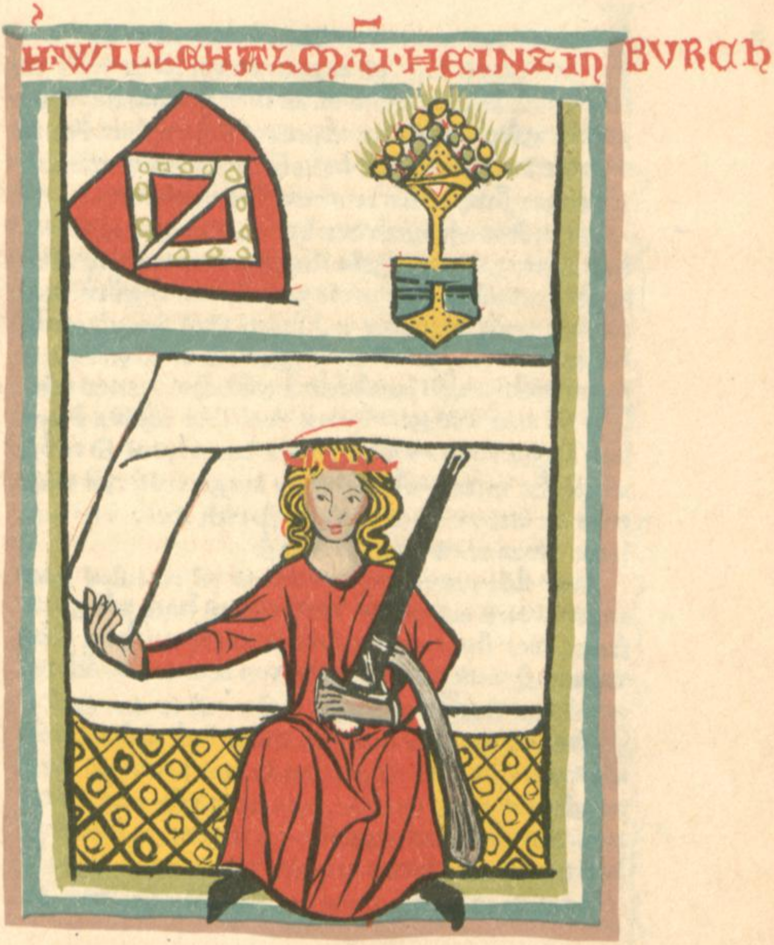
Rehte vröde minne ich gerne · durch aine vröde die ich han · der were mir niht ze enberne · vmbe die ist es so getan · swenne ich bi der ainen aine were · mir weren die andern gar vnmere · ich wil mich bringen gar vs dem wane · es ist dv́ edele wol getane · vñ der besten iemer aine · das ist min vröwe die ich da maine ·

Ich han den gelöben in dem mv̊te · da von mich niemen kan vertriben · das mir niemer mohte komē ze vngv̊te · das ich si erwelte vs allen wiben · Wa sol ich beliben · mit so grössen eren · alse ich an d̉ schonen funde · wol mich das ich so welen kunde.

Wil si bekennen den gv̊tlichen willen · den ich gegen ir han · so han ich gar vög wan so kan ich si niemer verlan · si enlasse mich des geniessen gegen ir · das ich ir gap baidv́ herze vñ sinne · nach ir genaden so danke si mir · das ich si bas danne mich selben minne ·

Mir tv̊t vil sanfte swenne ich höre das man si lobet · so gar völlecliche · des bin ich vro vñ enwais doch durch was · wan vnser mv̊t stat so gar vngeliche · ich minne si so ist si mir gehas · das ist vngelich si enbedenke sich es bas · so das

ſi ir vngvͤte an mir entwiche.
Von ſorgen wande ich ledig ſin. do mich dv̍ ſchoͤne
al vmbe vie. gehoͤhet wart das hˀze min. wan es
mir ſchedeliche ergie. do was min ſorge claine.
nv han ich me danne aine. ich fv̍rhte ir ſi vil we
nach mir. alſe minem herzen iſt nach ir. das ſint
zwivaltv̍ lait. die vnſer baider herze trait.
Underwilent mv̊s ich tragen. von gedenken ſe
nede lait. alſe ich danne hoͤren ſagen. von ir ſo
groſſe werdekait. ſo wurde ich von dem mere frô.
ſi tete oͤch mir das ſelbe alſo. horte ſi von mir iht
gvͤtes. des ſin wir geliches mv̊tes. ſwas ſi vroͤt
des vroͤwe ich mich. ſwas mich froͤt des froͤt ſi
Kalten riſen vn̄ ſne. ſo dv̍ zergant ſo kv ſ ſich.
met als e. baldv̍ blv̊men vn̄ cle. vnzergangen
iſt min not der wirt ie me.
Swie man ſiht die haide ſtan. wvͤſte als ſvmer
lich getan. mir en wil min lait zergan. das cla
ge ich der ſchoͤnen von der ich es han.


H·WILLEHALM·V·HEINZ IN BURCH

h Herre wenne ſol ich ſi ſehen · dv̍ mir den lip betwungen hat · ich engetar's vor gotte niht veriehen · alſe kvmberliche vn̄ es mir ſtat · ich habtes gerne gůten rat · wie ich zer ſchoͤnen ſolte komē · dv̍ mir die ſinne hat benomen · ir mvnt iſt rot · ich engerv̊we ir an ir arme ſo bin ich tot ·

Ioch vroͤwe ich mich der lieben zit · dv̍ vns danahet alle tage · die vogele ſingent wider ſtrit · ſv̍ hant verlaſſen gar ir clage · ich wil v̍ gůtv̍ mere ſagen · ich horte die nahtegal wol ſingen · min herze mv̊s nach vroͤden ringen · ſi iſt ſo gv̊t · minne dv maht mich bas betwingē dāne iemen tv̊t ·

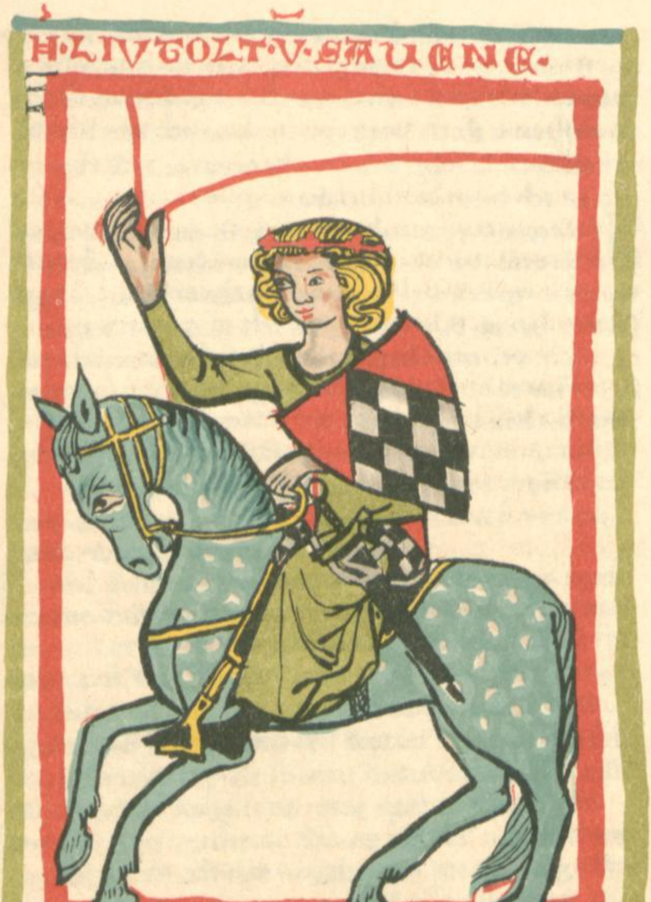
Si ſol mir des getrv̍wen wol · ſolt ich den kvmber lange liden · vn̄ die ſwere die ich dol · ſo mv̍ſe ich vroͤde miden · ich ſůche nv lange troſt · vn̄ vinde nv̍wan lait · vn̄ herze ſere · ſprich edelv̍ vroͤwe here · wenne wirde ich erloſt ·

Swer ſich vnder windet · mv̊tes vn̄ dienſtes nach minne · das er gnade vindet · das hat ich gůte ſinne · der ſinne mir gebraſt · do ich mich an ſi bewante · ſi was dv̍ ſchoͤneſte von dem lande · ich wene ich das ſi gůte erkande · las dv̍ iſt ir ain gaſt ·

Owe was wirdet min · vn̄ wie ſol ich gebaren · ſol ich ane vroͤde ſin · in minen beſten iaren · ſo wirde ich iemerlichen alt · min ſtete tv̊t mir den pin · des wolte ich ane ſin · es iſt der maſſe kvmber min · das ich des engilte des nie mā engalt ·

s Stete was ie ain tugent · dv̍ hoͤheſte der ie man gepflag · baidů in alter vn̄ in ivgent · nv schadet si mir manigen tag · schedeliche gegen ainem wibe · wie sol ich dar vmbe werben · můs ich von miner stete verderben · han ich den schadē der ist doch lobebere · bedenke vröwe dise swere · so das ich bi vröden belibe ·

8 Sv̍ sagent das niht herter si · vnder allen dingen danne ain adamant · so sprich aber ich da bi · wer in miner vrowen můt bekant · dem iehen sv̍ der herte svr in · swas ich ie getete · min dienest vn̄ min bette · so was si herte nach ir sitte · nv ratent ob ich si lange bitte · minv̍ iar sint dahine ·


H·LIVTOLT·V·SAVENE·

In dem walde vn̄ vf der grvͤnen haide · maiet es ſo rehte wol · das ich mich ſo kuͤſſer oͮgenwaide · wol vō ſchvlden troͤſten ſol · ſo han ich fuͤr ſenenden mvͤt · troſt dehainen · wan den ainen · das min vroͤde iſt gv̊t ·

Wol ime den der clainen vogele ſingen · troͤſtet vn̄ des maien ſchin · wie kvͥnde dem an vroͤden bas gelingen · wil er vro von baiden ſin · ſo hat er ir baider wal · blv̊men ſpringēt · vogele ſingēt · wunneclichen ſchal ·

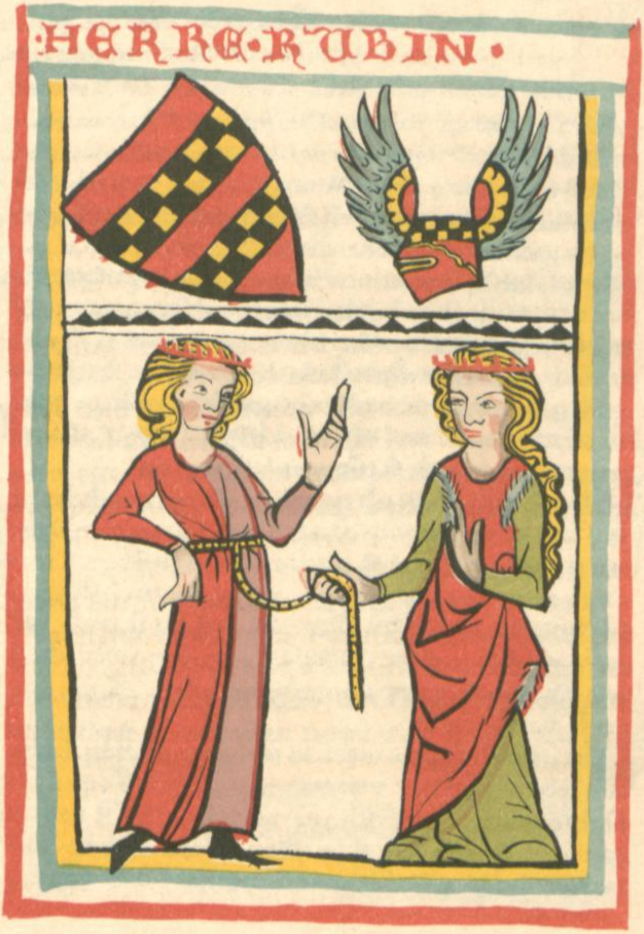
Ich vroͤwe mich ir gvͤte wol von ſchvlden · bas danne al der blv̊men rot · ich ſinge anders niht wan ir hvlden · ſchiede mich von ſenender not · wol mag mir ir werder grv̊s · vroͤde ſenden · ſwere wenden · ſorgen machen bv̊s ·

Ich enkan mit minem ſange · miner lieben vrowen hvlde naher komen · der ich han gedienet lange · die rve zwivel hat mir vroͤden vil benomē · hat ich iender troſt nach wane · der iſt verlorn · ich ſol lihte vroͤden ane ſin geborn ·

Svmelicher wibe vnſtete · wil ich das den rainē wiben ere ſi · ob ir enkaine miſſetete · wa bekande man die beſten danne bi · vinden wir an ainer libe miſſetat · fv́r die aine tvſent wibe ere hat ·

Sol min ſprechen ſol min ſingen · ſol min lāger dieneſt ſol min ſtetekait · niht ain liebes ende bringen · iſt es alles ain verlornv̍ arebait · wie ſint danne hin verſwunden mine tage ·

ſol ich niht genade vinden das iſt min clage.
Riche alſo der tag ſo riche. werdechait vñ eren ſo
iſt dv̍ vrowe min. ir lop das iſt ſo lobeliche. das es
wol von ſchulden mvͦs getiuret ſin. dank habe ſiđ
lieben mere dv̍ ſint gvͦt. das ſi ſtille vñ offenbere
rehte tvͦt.
Uvünſchēt das min niuwes werben. bas vollen
de danne das alte habe getan. ader ich mvͦs an
vroͤden ſterben. ſit ich herzeliep alreſt fvnden
han. ich was fri nv hat min herze. ſich ergebē.
in der dienſte ich mvͦs erſterben. aines wibes
der ich mvͦs für aigen leben.
Sol mir iemer wol gelingen. ſol mir iemer her
ze ſwere werden bvͦs. nain ich bin von lieben
dingen. ſo verderbet das ich lange trvren mvͦs.
darzvͦ trvrent ǒch dv̍ clainen vogellin. wer moh
te vns nv vroͤde bringen. mir ain wip vñ in
des liehten maien ſchin.
Vve wer wil nv ſorgen walten. dv̍ was min
geſinde nv vil manigen tag. ich enwil ir niht
me gehalten. ich bin vro das ich ir ane weſen
mag. vroͤde hat ſi mir gedrvngen an das ort.
helfent mir ſi gar vertriben ſprechent vrowe
la nvwan das aine wort.


·HERRE·RUBIN·

Svie kvnt das mich ir oͦgen grvͦs · noch nie gemainen wolte · ſwie ich dikke ich bi ir bin geweſen · ob ſi mir ſorgen wolte bvͦs · nv machen als ſi ſolte ſo mohte ich laides wol geneſen · nv gan ſi mir niht aines gvͦten gedingen · da von ich dike in ſorgen ſtan · ſi wil mich gar vs dem wane bringen · den ich doch niemer mag verlan · vn̄ ſol mir an der ſchonē niht gelingen · wer wil denne alles das ich han ·

Ir gvͤtlich lachen minneclich · ir vrͤlich ſhenden ogen · vn̄ ir wol rainer wibes lip · hant mich betwngen ſo das ich · gewaltes ir niht lǒgen · ich minne ſi fv́r allv́ wip · nv lat ſi mich vrͤdelos beliben · wie ſtet ir rainen gvͤti das · ſi ſol mich niht gar von vrͤden tribē ſit ir min herze nie vergas · ich diene iemer allen gvͦten wiben · durch ſi tvͦt mir ir gvͤti bas ·

Ich wv́nſche das ich ir gelige · ſo minnecliche nahe · das ich mich in ir ǒge erſehe · vn̄ das min ſtete an ir geſige · ſo das ſi mich enpfahe · vn̄ das ſi min ze frv́nde veriehe · ſo tret ich vs lait in hohgemvͤte · mir tvͦt iedoch dv́ ſorge we · vn̄ ſol ſi mich vergen vn̄ alle ir gvͤte · ſo wil ich nv niht wv́nſchen me · wan das ir got iemer mere hvͤte · vn̄ ich vrv noch von ir beſte ·

In raine hohgemvͤte · das nivan nach eren ſtat · das lobe ich an der vrowen min · dar zvͦ manger ſlahte gvͤte · zvͦ der ſchone vn̄ ſi hat · ſol ſi von den getv́ret ſin · ſo hat ſi bi allen gvͦten wiben · werdekait · liege ich v́ch vmbe ain hare · des ich v́ch

han geſait · es enſi ander lieben gar · ſo geſage ich nie
mer wort der welte war ·
Sit das dv minne mereſt · ſwas in dinen hvlden
iſt · trvren vñ hohen mv̊t · ſwie ſo dv es danne kereſt ·
ſit das dv alſo gewaltig biſt · ſo wis minen vrödē
gv̊t · waiſt dv wol das gnade bi gewalte zimt ·
das ain wip ſo claine mine clage vernimet · das
wene ich gar von dinen ſchvlden ſi · wölteſt dv
alaine da wer nie genaden bi ·
v Vil minneclichv̇ minne · ſchowe das dv ſelig ſiſt ·
mir iſt von dinen ſchvlden we · dv haſt mir gar
die ſinne · vñ ŏch das herze an ſi gewiſt · ſo dir got
minne nv fvͤge ŏch me · dv ſolt aines raten · das
dinem namen wol gezeme · das ain wip ze gv̊te
mine clage verneme · minne ich han an mani
gem wol geſchen · biſt dv des vliſſig mir mag
alles gv̊t von dir geſchehen ·
h Han ich niht mit der nahtegal geſvngen · dv̇ da
hv̇re ir ſvͤſſe ſtimme ſang · des hat mich ain vil
ſenede not betwngen · das dv̇ welt mit vngemvͤ
te rang · dv̇ wil von ir trvren ſchaiden niht noch
von ir mantgvalten ſorgen · ſo wolte ich vil ger
ne vf wibes gvͤte vröde borgen · was obe mir
hoher troſt geſchiht ·
v Wie tv̊t ſi ſo dv̇ raine lobes ſvͤſſe · ſi lat mich
ze lange in ſenenden ſorgen leben · ſo ich ir ſpre
che vñ iemer ſingen mvͤſſe · ſi kan vil wol liep
nach laide geben · des ſol minne maiſterinne ſin ·

dv̍ kan vz trv̍ren vroͤde machen · wil mir dv̍ ze her-
zen nahe minneclichen wachen · so endet sich der
sende kvmber min ·
Wan ich vro das komet von liebem wane · der
da wenit der wars niht ware · ich bin noch laid
von ir lones ane · des ich niemer mich ver-
troͤste gar · trv̊bet sich min minneclicher wan ·
doch vroͤt mich das in minem mv̊te · das si vil rai-
ne lobe selig wip vn̄ si vil gv̊te · mine stete liebe
erkennen kan ·
Ich wil vrlop von frv̍nden nemen · dem h'zen niht ·
ir vroͤde mv̊sse in wol gezemen · ich minne das
in liebe geschiht · vro mv̊sse ich sv̍ vinden vnde
ane allen swerren mv̊t · das frv̍ndes schaiden alle
rehte vnsanfte tv̊t · da tv̊t oͤch frv̍ndes komen in-
necliche we · das ist ain trost der mich noch vro-
wen vn̄ trosten sol ·

d Der vogelo ſvͤſſes ſchallen. hat mich hvͤgenden braht.
ſo das min varendes lait ain tail geringet iſt. das
mv̊s mir wol gevallen. das ſis habent gedaht. ſo
wol dir lieber ſv́mer das dv komen biſt. hat ich da
bi aines wibes hvlde. we was wolt ich danne me.
das were alles mines liebes v́bergvlde. ich enha
be niht volleclicher vroͤden e.

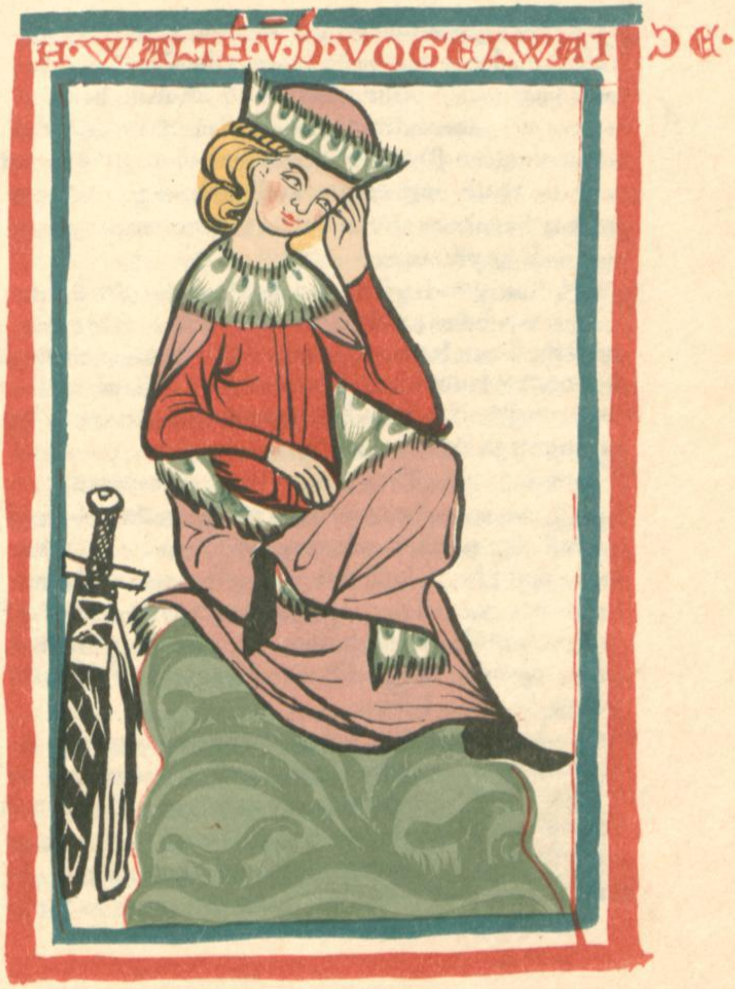
J Ich bin noch leider ſelten. von ir worden vro. Nv̄
ſo vro das ich ir vil geſvngen han. des ſol ſi niht
engelten. ſid ich tv̊n alſo. ich diene iemer vf den
minneclichen wan. das dv́ vroͤde nv́we vroͤde brin
ge. mir ſo iſt mir wol geſchehen. vn̄ mir an d̓
lieben wol gelinge. ſo mv̊s ich gelv́kes minem
lebene iehen.

J Ich han noch den gedingen. das ſi troͤſte mich
alſo das miner ſenend̓ ſorgen werde rat. das ſi
von minem ſingen. noch bedenke ſich. ſo das
alſe nv́wes in ir oren gat. gegen ſo rainem min
neclichem libe. hoͤret min minneclicher ſang.
gerne ſynge ich alſo wolgemv̊tem wibe. ie
doch mvͤt mich langer dieneſt ane dang.

Swie gar ich ane lvͤzecliche vroͤde ſi. iedoch
ſo vroͤwe ich dirre ſvmer wunne mich. wan
ainerhande ſwere bin ich noch niht fri. das
die lvgenere an mir vertoͤrent ſich. ir vogel
ſingent v́weren ſang. ſo ſinge ich mit an ai
nem ſv́ſſen done. das was ie min ſit. die blv̊mē
vn̄ d̓ grv́ne cle. tv̊nt mir wol vn̄ valſch̓ lv́te

vrǒde we.
Ich ſolt ain lúzel miner langen ſwere dagen.
allen wolgemůten lúten umbe ain wip. der
kan ich ſolches niht geſingen noch geſagen. ſi
verderbe an gantzen trúwen mir den lip. ſwie
gerne ich vrǒlich were vñ ſunge ir als man
wilent ſank. ſo wil ſi mirs niht wiſſen minne
clichen dank. dabi ſint die lút unfrǒ. die úns
vrǒde ſolten meren der můt ſtet laider niend'
Ich habe des rainen gůten wibes werde y ſo.
kait. nv lange her geſungen mine beſten tage.
ich habe ir lop gemaht in d' welte brait. dar
under wendet ſi ze laine mine clage. doch
vergiſſe ich miner trúwe niht. ich ſinge ir
vñ ſprich ir wol was mir beſchiht. ſit ſi ſo
manige tugende hat. owe das min langer
dieneſt ſo lützel in ir hertze gat.
Der liebe ſumer kúnde ſchőner niht geſin. er
hat ſin reht an allen dingen wol getan. in lobet
wol mit ſange claine vogellíne. man ſiht die
blůmen mangerhande varwe ſtan. alſo kan er
minnecliche mieten. er ſelig man. d' ſich alſo
getrőſten kan. mir enwelle ain wip gebieten.
ich bin an minen vrǒden gar ver irt. we das
mir bi liehten wunneclichen tagen. niht ain
ſumer in minē hertzen wirt.
Ain ſendes lait das ich von ainē wibe trage.
hat mich gemaht vrǒden vñ ſinnen fri.

die hohgemůten spottent miner langen clage. da
ist mir vnd wilent niht ze sanfte bi. vñ wil si das
niht willecliche wenden. so ist min verderben in
ir willen wol. vñ mag si denne gehes enden. des
ir ze minen vrŏden si gedaht. si wiste das wenne
ich mich ir trŏsten sol. so hat si mich von d᷑ wel
Dů liebe lat ain schaden niht von ſ᷑re braht
ir geschehen. sit si mir mit ir tugenden ist so
nahe komen. vñ ich ir gůte vñ ir geberde hab
gesehen. vñ ir wol redenden munt dar vnder
han vernomen. das ist ain not dů mir das h᷑ze
twinget. zů d᷑ vil minneclichen werenden arẽ
bait. vñ mir vil gedenke bringet. wan das mã
lait durch liebe liden sol. gebe ehe ainig minne
niht so sende not so geviele si mir alles wol.


H·WALTH·V·D·VOGELWAIDE·

Mehtiger got dv biſt ſo lang vñ ſo brait. gedehten wir da nach das wir vnſer arbait. niht v̉lvrn dir ſint baidv̀ vngemeſſen maht vñ ewechait. ich wais bi mir wol das ain ander oͮch dar vmbe trahtet. ſo iſt es als es ie was v̇nſeren ſinnen vnberait. dv biſt ze gros dv biſt ze claine. es iſt vngeahtet. tvmb' goch der dar an betage oder benahtet. wil er wiſſen das nie wart geprēdiet noch gepfahtet.

Rich herre dich vñ dine mvͦter der megde kint. an den die v̇wers erbelandes viende ſint. la dir den criſten zvͦ den haiden baide ſin alſe den wint. dv waiſt wol das die haiden dich niht irrent alter ſaine. die ſint wider dich doch offenliche vntaine. diſe vntainer die es mit in ſo ſtille habent gemaine.

Botte ſage dem kaiſer ſines armen mannes rat. das ich dehainen beſſern wais als es nv ſtat. ob in gvͦtes vñ livte meinen erbaiten lat. ſo var er balde vñ kome v̇ns ſchiere laſſe ſich niht toͤren. ierre oͤchettelichen der got vñ in geierret hat. die rehten pfaffē warne das ſv̇ niht gehoͤren den vnrehten die das riche wenent ſtoͤren. ſchaide ſv̇ von in od' ſchaide ſv̇ alle von den koͤren.

Solt ich den pfaffen raten an den trv̇wen min. ſo ſpreche ich ir hant den armen zvͦ. ſe das iſt din. ir zvnge ſinge vñ lieſſe manigem man das ſin. gedehten das oͤch ſv̇ durch got. waren almvͦſenere. do gap in erſte gelt der kv̇nig conſtantin. het er gewiſt das da von v̇bel kv̇nftig were. ſo het er vnderkomen des riches ſwere. wan das ſv́ do waren kvͤſche vñ v́bermvͤte lere

Min alter cloſenere von dem ich ſo ſang. do v́ns der erre babeſt alſo ſere twang. der fvrhtet aber der goteſhvſerere. ir maiſter werden krank. er ſait obe ſv́ die gv̊ten bannen. vñ den v́belen ſingen. man ſwenke in engegene den vil ſwinden wider ſwang. an pfrv̊nden vñ an kilchen mvge in miſſelingen. der ſi vil die darv̊f ieze haben gedingen. das ſv́ ir gv̊t verdienen vmbe das riche in liehten ringen.

Herre babeſt ich mag wol geneſen. wan ich wil vch gehorſam weſen. wir horten v́ch der criſtenhait gebieten. wes wir dem kaiſer ſolten pflegen. do ir ime gabent den gottes ſegen. das wir in herren hieſſen vñ vor ime knieten. o͛ch ſult ir niht vergeſſen. ir ſprachent ſwer dich ſegene der ſi geſegenet. ſwer dir flv̊che der ſi verflv̊chet. mit flv̊che vol meſſen. dvrch got bedenkent v́ch da bi ob ir der pfaffen ere iht gerv̊chet.

Do gottes ſvn hie in erde gie. do verſvhten in die ivden ie. alſo taten ſv́ aines tages mit dierre frage. ſv́ frageten obe ir fries leben. dem riche iht zinſes ſolte geben. do verſtv̊nt er wol ir hv̊te vñ ir lage. er ieſch am mv́nze iſen. er ſprach wes bilde iſt hinne ergraben. des kaiſers ſprachen do die merkere. do riet er den vnwiſen. das ſv́ den kaiſer lieſſen haben. ſin kaiſers reht. vñ gotte das gottes were.

Herre kaiſer ir ſint willekomen. des kv̇niges name iſt v̇ benomen. des ſchinet v̇wer krone ob allen kronen. v̇wer hant iſt creftig gv̊tes vol. ir vv̇llent v̇bel oder wol. ſo mvgent ir baidv̇ rechen vn̄ lonen. dar zv̊ ſage ich v̇ch mere. die fv̇rſten ſint v̇ch vnd᷑tan. vn̄ habent mit zv̇hten v̇weren kvnft arebaitet. vn̄ ie der miſſenere. der iſt iemer v̇wer ane wan. von gotte wurde ain engel e verlaitet.

Owe was eren ſich ellendet von tv̇ſchen landen. witze vn̄ manhait dar zv̊ ſilber vn̄ das golt. ſwer dv̇ baidv̇ hat der belibet mit ſchanden. wie den vergat des himelſchen kaiſers ſolt. dem ſint die engel noch die vrȯwen holt. arm man ze der welte vn̄ wider got. wie der fv̇rhten mag ir baid᷑ ſpot.

Owe wir mv̇ſſigen lv̇te wie ſin wir verſeſſen. zwiſchen zwain vrȯden nider an die iemerlichen ſtat. aller arebait hetten wir vergeſſen. do v̇ns der kvrze ſvmer ſin geſinde weſen bat. der brahte v̇ns varende blv̊men vn̄ blat. do trv̊g v̇ns der kvrze vogel ſang. wol ime der ie nach ſteten vrȯden rang.

Uwe geſchehe der wiſe die wir mit den grillen ſvngen. do wir v̇ns ſolten warnen gegen des kalten winters zit. das wir vil tvmben mit der amaiſen niht rvngen. dv̇ nv vil werdecliche bi ir arbaiten lit. das was ie der welte ſtrit. toren ſchvlten ie der wiſen rat. man ſiht wol dort ſwer hie gelogen hat.

Alreſt lebe ich mir vil werde. ſit min ſv̊ndigs ŏge ſiht
das raine lant vñ ŏch die erde. der man ſo vil eren giht.
es iſt geſchehen des ich ie bat. ich bin komen an die
ſtat. da got meneſlichen trat.

c Kriſten iuden vñ die haiden. iehent das dis ir er-
be ſi. got müſſe es ze rehte ſchaiden. durch die ſine
namen dri. al dv̍ welt ſtritet her. wir ſin an der
rehten ger. reht iſt das er v̍ns gewer.

d Do er ſich v̍ber v̍ns erbarmen. hie lait er den grĩ-
men tot. er vil riche v̍ber v̍ns vil armen. das wir
komen us der not. das in do des niht verdrŏs. das
iſt ain wunder alze gros. aller wund' v̍ber gnos.

h Hinnen fůr der ſune ze helle. von dem grabe da
er inne lag. des der vatter ie geſelle. vñ der gaiſt
den niemen mag. ſunder ſchaiden es iſt ain ſleht
vñ ebener danne ain zain. als er abrahame erſchā.

J In dis lant hat er geſprochen. ainen angeſlichen
tag. da der waiſe wirt gerochen. vñ dv̍ witewe
clagen mag. vn der arme den gewalt. den man
hat mit ime geſtalt. wol im dort d' hie vergalt,

v Unſerre lantrehtere tihten. friſtet da nieman
nes clage. wan er wil da ze ſtunt rihten. ſo iſt es
an dem leſten tage. vñ ſwer dehaine ſchulde hie
hit. vnverebenet wie der ſtat. dort da er pfant
noch bv̍rgen hat.

J Ich ſas uf ainem ſtaine. do dahte ich bain mit
baine. dar uf ſaſte ich min ellebogen. ich hete
in mine hant geſmogen. das kinne vñ ain min

wange· do dahte ich mir vil ange· wie man zer
welte ſolte leben· dehainen rat kunde ich mir
gegeben· wie man drv̍ ding erwurbe· der de-
haines niht verdurbe· dv̍ zwai ſint ere vnde
varnde gv̊t. der ietweders dem andern ſchaden
tv̊t· das dritte iſt gottes hulde der zwaier v̍ber-
gulde· die wolte ich gerne in ainen ſchrin· ia
laider des mag niht geſin das gv̊t vn̄ weltlich
ere. vn̄ gottes hulde mere· in ainen ſchrin mv̍-
gin komen· ſtige vn̄ wege ſint ingenomen· vn-
trv̍we iſt in der ſaſſe· gewalt iſt vf der ſtraſſe.
fride vn̄ reht ſint baide wunt· dv̍ drv̍ habent
gelaites niht· dv̍ zwai werden e geſunt.
Ich ſach mit minen o͗gen· man vn̄ wip to͗gen.
da ich gehorte vn̄ geſach. ſwas iemen tet ſwas ie-
men ſprach· ze rome horte ich liegen· vn̄ zwene
kv̍nige triegen. da von hv̊p ſich d' maiſte ſtrit.
der e wart oder ſit· do ſich begunden zwaien.
pfaffen vn̄ laien. da was ain not vor aller not.
lip vn̄ ſele lag da tot. die pfaffen ſtritten ſere.
doch wart der laien mere· dv̍ ſwerte laiten ſv̍
da nider· ſv̍ griffen an die ſtole wider· ſv̍ bienen
die ſv̍ wolten· vn̄ niht den ſv̍ ſolten. do ſtorte mā
dv̍ gottes hus. do horte ich verre in ainer klus.
vil michel vngebere. da wainde ain cloſenere.
er clagete gotte ſinv̍ lait. owe der babeſt iſt ze
iung hilf herre diner criſtenhait.
Ich horte dv̍ waſſer dieſſen· vn̄ ſach die viſche

flieſſen · ich ſach ſwas in der welte was . walt velt
lŏp ror vn̄ gras · ſwas fliuſſet od̄ fliuget . oder bain
zer erde büget . das ſach ich vn̄ ſage üch das . dehai
nes lebet ane has · das wilt vn̄ das gewürme · die
ſtritten ſtarke ſtürme · alſo tůnt die vogel vnder
in · wan das ſü habent ainen ſin · ſü weren anders
ze nihte · ſü ſchaffent gůt gerihte · ſü ſetzent
künege vn̄ reht · vn̄ ſchaffent herren vn̄ kneht .
ſo we dir tüſchü zvnge · wie ſtat din ordenvnge .
das nv dü mvgge ir künig hat . vn̄ das din ere
alſo zergat . bechera dich bekere . die kilchen ſint
ze here · die armen künige dringent dich · philip
pe ſetze den waiſen uf vn̄ hais ſü tretten hinder ſich .
Ich han gemerket von der Saine vnze an die
můre . von dem pfade vnz an die trabe erkenne
ich ir aller kůre · dü maiſte menige rüchet wie
ſi erwirbet gůt . ſol ichz alſo gewinnen ſo ga
ſlaffen hoher můt · gůt was ie geneme ie doch
ſo gie dü ere . vor dem gůte nv iſt das gůt ſo he
re · das es gewalteclichе zů dem künige ſitzen
gat · mit den fürſten zů dem künige an ir rat .
ſo we dir gůt wie rŭmiſches riche ſtat . dv biſt
niht gůt dv habeſt dich an die ſchande ain tail
Vil tumbü welt züch dinen zon waitz ze ſere .
vmbe ſprich · wilt dv lan löffen dinen můt ſin
ſprüng der vellet dich . der iſt manigvaltig
in dinem herzen vmbe hort · der vröt dich
hie vn̄ iſt ain werendes laid der ſele dort . la

rehten ſin den bo͛ſen mv̊t von dir vertriben. dv mi-
ne got ſo maht dv wol beliben. wirbe vmbe lop mit
rehter fv͛ge vn̄ welleſt dv geneſen. den bo͛ſen lv̊-
ten ſolt dv gar vnhainlich weſen. gelobe ſwas dir
die pfaffen gv̊tes vor geleſen. wilt dv es dān̄e
alles v́bergv́lden ſo ſprich wol von wiben.
Sit willekomen herre wirt dem grv̊ſſe mv̊s ich
ſwigen. ſit willekomen herre gaſt ſo mv̊s ich
ſprechen oder nigen. wirt vn̄ haime ſint zwene
vnſchemeliche namen. gaſt vn̄ herberge mv̊s
man ſich vil dike ſchamen. noch mv̊ſſe ich gele-
ben das ich den gaſt och grv̊ſſe. ſo das er mir dem
wirte danken mv̊ſſe. ſit hinaht hie ſit morgen
dort. was gogel fv̊re iſt das. ich bin hain oder
ich wil hain das troſtet bas. gaſt vn̄ ſchah kvmet
ſelten ane has. herre bv̊ſſent mir des gaſtes das
v́ch got des ſchaches bv̊ſſe.
Philippe kv́nig here. ſi gebent dir alle heldes
wort. vn̄ wolten liep nach laide. nv haſt dv gv̊t
vn̄ ere. dar zv̊ wol zwaier kv́nige hort. die
gip der milte baide. dv́ milte lonet ſime dv́
ſat. dv́ wunnecliche widergelt. da nach man ir
geworfen hat. wirf von dir miltecliche. ſwelch
kv́nig der milte geben kan. ſi git ime das er
nie gewan. wie alexander ſich verſan. der gap
vn̄ gap vn̄ gap ſi ime allv́ riche.
Wir clagen alle vn̄ wiſſen doch niht was v́ns
wirret. das v́ns der babeſt vnſer vatt̄ alſus

hat verierret. nv gat er v̍ns doch hart vatterlichẽ
vor. wir volgen ime nach vñ komen niemer fuͦs
vs ſinem ſpor. nv merke welt was mir dar an
miſſevalle. gitzet er ſv̍ gitzent mit im alle. lv̍get
er ſv̍ liegent alle mit im ſine lv̍ge. vñ trv̍get
er ſv̍ triegent mit ime ſine trv̍ge. nv merkent
wer mir das verkeren mv̍ge. ſus wirt der iunge
iudas mit dem alten dort ze ſchalle.

Der ſtuͦl ze rome ſtat alreſt beſetzet reht. als
er hie vor mit ainem zoberer hies gerbreht.
der gap ze valle nieman wan ſin aines leben. nv
ſich dirre vñ alle die criſtenhait ze valle geben.
wan alle zvngen ruͦffent hin ze himel waffen.
vñ fragent got wie lang er welle ſchlafen. vñ
wider wirkent ſinv̍ werke vñ valſchent ſinv̍
wort. ſin kamerere ſtilt ime ſinen himelhort.
ſin ſvner ruͦbet hie vñ mordet dort. ſin hirt
iſt ze ainem wolve im worden vnder ſinen
ſchafen.

Div̍ criſtenhait gelept nie ſo gar nach wane.
die ſv̍ da leren ſolten die ſint guͦter ſinnen
ane. es wer ze vil vñ tet ain tvmber laie
das. ſv̍ ſv̍ndent ane vorhte dar vmbe iſt in
got gehas. ſv̍ wiſent v̍ns zem himel vñ varet
ſv̍ zer helle. ſv̍ ſprechent ſwer ir worten
volgen welle vñ niht ir werken der ſi ane
allen zwivel dort geneſen. die pfaffen ſolten
kv̍ſcher danne die laien weſen. an welen buͦ

chen hant ſv̍ das erleſen · das ſich ſo maniger kluſter
wa er ain ſchones wip ver velle ·
Vil hohgelopter got wie ſelten ich dich priſe ·
vñ ich doch von dir han baidv̍ wort vñ wiſe · wie
getar ich iemer iht gefreveln vnd̉ dinē riſe ·
ich tv̊n niht reht̉ werke noch enhan niht wa
ren minne · gen minē eben criſtan herre vat
ter noch gen dir · ir karnein wart ich nie ſo
holt ſo ich bin mir · got vatt̉ vñ din ſvn din
gaiſt verriht mir mine ſinnē · wie ſolt ich
den geminnen der mir v̍bel tv̊t · ich mv̊s dem
iemer hoͤlder ſin der mir iſt gv̊t · vergent
mir anders mine ſchulde wan ich hā noch
Die wiſen ratent ſwer ze himel ſ̉ den inbt .
riche welle · das er vil wol bewarte vñ ǒch be
ſtelle · den weg das iemen dar vſſe habe der
im her wider velle · ain ehter hauſſet mort
der ſchat der ſtraſſe ſere · da bi vert ainer in
ſtarken bennen der iſt gehauſſen brant · ſo
ſprechent ſv̍ ainem wůcher der hat gar ge
ſchant · die ſelben ſtraſſe dannoch iſt der we
ge werender merz · nide vñ has die hant ſich
vf den weg gelait · vñ dv̍ verſchampt vn
maſſe gitekait · dannoch ſo rennet manig̉
ſv̍r des ich niht han geſait .
Von rome ain vogt von pv̍lle ain kv̍nig
lant v̍ch erbarmen · das man mich ſiht bi
richer kvnſt ſvs armen · ich wolte gerne

vñ mohtes ſin bi aigenem fv̂re erwarmen · zahiv
wie ich danne ſunge von der haide vñ von den vo-
gelinen als ich wilent ſank. ſwelche ſchône vro-
we mir danne gebe ir habedank. der lies ich gi-
lien vñ roſen vs ir wengel ſchinen. ſus rite ich
frv̊ vñ kvme niht hain gaſt we dir we. ſo mag
der wirt bas ſingen von der haide vñ von dem
grv̂nen cle. die not bedenkent milter kvnig das
iwer not zerge.

Der welte vogt des himels kvnig ich lob vch
gerne · das ich ir mich hant erlan das ich niht
lerne · als die rite vñ der an vrômd' ſtat mit ſinē
geſange ſcherne · min maiſt' claget ſo ſere von
der vogelwaide · in twinge dis in twinge das das
mich noch nie getwang. das machet das ich mich
ſo kvme von dem minem ſchade · mir geben da-
ne hohe herren vñ ain ſchones wip ir habedank.
ſus rite ich ſpate vñ kvme doch hain · mir iſt niht
ze we · vñ ſinge doch von der haide vñ von deme
grv̂nen cle · das ſcherent ir mir milter got das es
mir iht zerge ·

a In nomine dvmme ich wils beginnen ſprechet
amen · das iſt gůt fvr vngelvke vñ fvr des tievels
ſamen · das ich geſingen mvſſe in dirre wiſe alſo.
ſwer hvbeſchen ſang vñ vrode ſtôre das d' werde
vnfro · ich han wol vñ hovelich da her geſvngen ·
bi der hvbeſchait ſo bin ich verdrungen · das die
vnhvbeſchen nu ze hove werder ſint danne ich.

die mich eren ſolten die vnerent mich. herzog lůt-
polt vs ôſterich nv ſprich. dv wendeſt es allaine mī
zvnge verkeręt ſich.
Ich wais wem ich gelichen ſol die hovebellen.
wan den mvͤſen die ſich ſelber meldent tragent ſv
ſchellen. ſchelche ſtôre vn̄ mvͤſe clang das iſt ge
licher clvs. ſo ſchrien wir vil liht ain ſchalke
ain ſchalke ain mvs ain mvs. vil edeler kerde
nęre ich wil dir clagen ſere. vil milter fvrſte
vn̄ marterer vmbe ere. ich enwais wer mir in
dinem hove verkeręt minen ſank. vn̄ lies ich ir
niht durch dich wer er mir niht ze krank. ich
ſwunge ime ainen ſwinden wider ſwank. ver
nime was ich geſungen habe durch was er mir
verkere.
Ich drvnke gerne da man bi der maſſe ſchenket.
vn̄ der vnmaſſe niemen iht gedenket. ſit ſi den
man an lip an gůt vn̄ an den eren krenket. ſi
ſchat och an der ſele hôre ich die wiſen iehen. des
môht ain teglich man von ſinem wirte wol en-
bern. lies er ſich volleclichę bi der maſſe wern.
ſo môhte ime gelvͤke hail vn̄ ſelde vn̄ ere vf riſen.
dv maſſe wart den lvten dar vmbe vf gelait. das
man ſi ebenę meſſe iſt mir geſait. nv hab er dank
der ſi ebene meſſe. vn̄ d' ſi ebene trait.
Er hat niht wol gedrvnken der ſich vͤb'trin
ket. wie zimet das ainem biderben man dis ime
dv zvnge hinket. von wine ich wene er hôbet

ſúnde vñ ſchande zů ime winket. im zeme bas mŏhte
er gebruchen ſine ſúlle. das er ane helfe bi den hú-
ten mohte ſtan. wie ſanfte man in trůge er mŏh-
te lieber gan. ſus drinke ain iegeſlicher man
das er den durſt gebůſſe. das tůt er ane hŏbet ſún-
de vñ ane ſpot. ſwelche man getrinket das er
ſich noch got erkennet. ſo het er gebrochen ime
gebrochen ime ſin hoh gebot.

G Got wais wol das min lop wer iemer hoveſcete.
da man etteſwenne hovelichen tete. mit worten
als mit werken als mit gewiſſenen rete. mir
gruſſet ſo mich lachent an die lecheleré. den dú
zunge honget vñ das herze gallen hat. frúndes
lachen ſol ſin ane miſſetat. luter als der abent rot
der kúndet liebú mere. nu tů mir lechelich als
lach aber anderſwa. ſwes munt mich triegē wil
der habe ſin lachen da. von dem neme ich ain
wares nain fúr zwai gelogenú ia.

S Sit got ain rehter rihter haiſſet an den bůchē.
der ſolt us ſiner milte des gerůchen. das er die
gar getriuwen us den valſchen hieſſe ſůchen. ioch
maine ich hie ſú werdent dort vil gar geſundert.
doch ſehe ich an ir etteſlichem gerne ain ſchā-
den mal. der ſich dem man windet us der hant
reht als ain ale. owe das got niht zornecliche
ſere an deme wunder. ſwer ſant mir var von hu-
ſe der war oůch mit mir hain. des mannes můt
ſol veſte ſin als ain ſtain. uf triwe ſleht. unde

eben als ain vil wol gemahter zain·
Junge man in ſwelher aht dv biſt· ich wil dich lerē
ainen liſt· dv la dir niht ze we ſin nach dem gůte.
la dirs ŏch niht ze vnmere ſin· vñ volge dv der
lerē min· vñ tůſt dv das es frvmpt dich an dem mů
te· der rede la dv dich bas beſchaiden· vñ laſt dv dir
ze ſere iht liden· zergat es ſo iſt din ere tot· Wilt
aber dv es danne minnen al ze ſere da mitte verlů
ſeſt dv ſele vñ ere· noch ſo volge miner lere· vnde
lege vf die wage ain rehtes lot· vñ wige es dar
mit allen dinen ſinnen· reht alſo die maſſe eht
Nv wachent vns gat zů der tag· ſie gebot·
des angeſt vil wol haben mag· ain ieglich criſtā
iude vñ haiden· Wir han der zaichen vil geſehen.
da bi wir mugen die warhait ſpehen· als vns
dů ſchrift wol an den bůchen kan beſchaiden· ď
ſvnne hat ſinen ſchin verkeret· vntrvwe ir
ſamen vs gereret· baidenthalben zů den wegē.
an vatter vint vntrvwe an ſinem kinde· ain
brůder ſinem brůder liget· gaiſtlich leben in
kvtten trůget· die ze himel ſolten ſtigen· vnielf
gewalt der dringet balde fůr gerihte· nv wol
vf hie iſt gnůg gelegen·
Vns hat der winter geſchadet vber al· haide vnde
walt ſint baide nv val· da manig ſtimme vil ſů
ſe inne hal· ſehe ich die megede an der ſtraſſe den
bal· werfen ſo keme vns der vogele ſchal·
ohte ich verſlaffen des winters zit· Wache

ich die wile ſo han ich ſin nit · das ſin gewalt iſt ſo
brait vñ ſo wit · was got er lat doch dem maien
den ſtrit · ſo liſe ich blůmen da rife lit ·
v Under der linden an der haide · da vnſer zwaier
bette was · da mugent ir noch vinden ſchône bai
de · gebrochen blůmen vñ gras vor dem walde
in einem tal · tandaradai ſchone ſang dv̊ nah
Ich kan gegangen zů der owe · do was tegal ·
min vriedel komen · da wart ich enpfangen ·
herre vrowe · das ich bin ſelig iemer me · kuſter
mich wol tuſ entſtunt · tandaradai ſehet wie
rot mir iſt der munt ·
Do het er gemachet alſo riche von blůmen aine
bette ſtat · des wirt noch gelachet minnecliche ·
kumet iemen an das ſelbe ſtat · bi den roſen er wol
mag · ~~merk~~ tandaradai merken wa mir s hŏ
Das er bi mir da gelege · wiſſe es ie bet lag ·
men nv enwelle got · ſo ſchampt ich mich wes er
mit mir pflege · niemer niemen bevinde es ane
ſpot · wan er vñ ich vñ ain claines vogellin · tan
daraidai das mag wol getrüwe ſin ·
Ich han ir ſo wol geſprochen · das ſi maniger
in der welte lobet · hat ſi das an mir gerochen · owe
danne ſo han ich getobit · das ich die getüret hā ·
vñ mit lobe gekronit · dv̊ mich wider honit ·
vrô minne das ſi vch getan ·
Vrowe minne ich clage vch mere · rihtent mir
vñ rihtent vber mich · der ie ſtrait vmbe vns

ere· wider vnſtete lúte das was ich· in den dingen
bin ich wunt. ir habent mich geſchoſſen· vñ ſi gar
gnoſſen· ir iſt ſanfte ich bin aber vngeſunt·
o Vrowe ir ſvlent mich lan genieſſen· das ich was
ir habent ſtrale me· mvgent ir an das hˀze ſchie
ſſen· das ir werde mir geliche we· mvgen ir edelú
kúnegin· ívwer wunden tailen· oder die mine hai
len· ſol ich aine alſus verdorben ſin·
Ich bin als vnſchedeliche fro· das man mir wol
1 ze lebenne gan· tǒgenliche ſtat min hˀze ho· was
tǒgt ze der welte am rúmig man· wedeꝛ ſelbē
die ſo manigen ſchǒnen lip· habent ze bǒſen
meren bruht· wol mich das ichz han gedaht·
Ich wil gǔtes mannes werdechait· vil gerne hǒ
1 ren vñ ſagen· ſwer mir anders tǔt das iſt mir
lait· ich wilz ǒch alles niht vertragen· rúnerē
vñ lugenerē ſwa die ſin den verbúte ich minē
ſang· vñ iſt ane minen dang· obz alſo vil gine
a Als ich mit gedenken irre var· ſo ſten min·
wil mir maniger ſprechen zǔ· ſo ſwige ich vñ
laſſe in reden dar· was wil er anders das ich tǔ·
hette ich ǒgen oder oren danne da· ſo kvnde ich
die rede verſtan· ſwenne ich niht ir baider han·
ſo enkan ich nain ſo enkan ich ia·
8 Swer verholne ſorge tragge· der gedenke an
gǔtú wip· der wirt erloſt· vñ gedenke an lieh
te tagge· die gedenke waren ie min beſter troſt·
gegen den vinſtern tagen han ich not· wan

das ich mich rihte nach der harde·dú ſich ſchamt
vor laide· ſo ſi den walt ſiht grůnen ſo wirt ſi
iemer rot·
Wil aber iemen weſen vrô·das wir iemer in
den ſorgen niht enleben·we wie tůnt die iun
gen ſo·die von vrôden ſolten in den lúften ſwe
ben· ich enwais weme ichs wiſſen mag· wan
den richen wiſſe ichs vñ den iungen·die ſint vn
betwngen·des ſtat in trvren úbel vñ ſtúnde in
vrôde wol·
Vrowe als ich gedenke an dich·was din rainer
lip erwelter tugende pfliget· ſo la ſtan dv růreſt
mich· mitten an das herze da dú liebe liget· liep
vñ lieber des main ich niht· dv biſt mir aller lie
beſt das ich maine· dv biſt allaine· vor al der
welte vrówe liep ſwas mir geſchiht·
Wie vrô ſelde claiden kan·das ſi mir git kvmb
vñ hohen můt· ſo git ſi ainem richen man· vn
gemůte owe was ſol den ſelben gůt· min vrowe
ſelde wie ſi min vergas·das ſi mir niht gůt ze
minem můte· niene ſchriet ſi vil gůte· min
kvmber ſtůnde ime dort bi ſinen ſorgen bas·
Ich horte úch ſo vil tugenden iehen·das úch mĩ
dieneſt iemer iſt berait· hat ich úwer niht ge
ſehen es ſchatte mir an miner werdekait· ich
wil iemer deſte tvrre ſin· vñ bitte úch ſelig
vrowe gůt·das ir úch nider windent min· ich
lepte gerne kvnde ich leben· nv bin ich tvmp

min wille iſt gůt. nv ſolnt ir mir die maſſe geben.
k Kvnde ich die maſſe alſe ich niene kan. ſo were
ich in der welte ain ſelig wip. ir tůnt als ain
wol redender man. das ir ſo hohe tv̇rent minē
lip. nv bin ich doch tvmber danne ir ſit. was da
r vmbe doch wil ich ſchaiden den ſtrit. tůt ir al
reſte des ich v̇ch bitte. lert ir mich der manne
můt ſo lere ich v̇ch der wibe ſitte.
Wir wellen das dv ſtetechait. v̇ch gůten wiben
gar ain krone ſi. kvmnent ir mit zvhten ſin ge
mait. ſo ſtet lilien wol den roſen bi. nv merkent
wie der lilie ſte. der vogelline ſingen dar vnder
blv̊men vn̄ cle. michels bas ſtat v̇ch vrowen ſcho
ner grůs. v̇wer minneclicher redend' mvnt.
machet das man kv̇ſſen mv̊s.
I Ir man fragent wer vns wol behagge. d' v̇bel
vn̄ gůt erkennen kan. vn̄ ie das beſte vō vns
ſage. deme ſin wir holt ob ers mit trv̇wen
tůt. kan er ze rehte ŏch weſen fro. das er ge
denket ze maſſe weder nider noch ze ho. ſo tůt
er des das herze gert. welch wip verſnit dem
ainen vaden. gůter man iſt gůter ſiden wert.
m Min vrowe iſt vnderwilent hie. ſo gůt iſt ſi
des wene ich wol. von ir geſchiet ich mich noch
nie. vn̄ iſt das ain minne die andern ſůchen
ſol. ſo wirt ſi dikke ellende. mit gedenken
alſe ich bin. min lip iſt hie ſo wont bi ir min
ſin. der wil von ir niht das iſt ain ende. nv

wolde ich er tete ir gůte war · vn̄ min dar vmbe niht vergeſſē nv was hilfet tůn ich dv̂ ǒgen zů ſo ſehent ſi durch min herze dar

Ich lepte wol vn̄ ane nit · wan durch der lvgenerē werdekait · das wirt ain lange wernde ſtrit · ir liep mvs iemer ſin min lait · es erbarmet mich vil ſere · das ſi alſe offenliche gant · vn̄ niemen gůten vnverworren lant · vnſtete ſchande ſvnde vnerē · die ratent ſi iemē ſwa man ſi hören wil · owe das man ſi niht vermidet · das wirt noch maniger vrowen ſchade · vn̄ hat verderbet herren vil

Ich wil nv tailen e ich var · min varnde gůt vn̄ aigens vil · das iemen durfe ſtriten dar · wan den ichz hie beſchaiden wil · al min vngelvke wil ich ſchaffen ienen · die ſich haſſes vn̄ nides wenen · dar zů min vnſelicheit · mine ſwere · haben in die lvgenerē · min vnſinnen · ſchaffe ich den die mit velſche minnen · den vrowen nach herze liebe ſenent dv̂ lait ·

Die herren iehent man ſol es den vrowen · wiſſen das dv̂ welt ſo ſte · ſi ſehent niht vrolich vf als e · das ſi alſo gerne nider ſchowē · iedoch han ich die rede gehöret · ſi ſprechēt das in vröde ſtöret · ſi ſin me danne halbe verzaget · laider libes vn̄ gůtes · niemen helfe in hohes můtes · wer ſol rihten hie iſt geclaget ·

a Nu vrowe wil ze vrevenlichen · ſchimpfen ich habe vs gelobet · ſi twinbet obe ſi entobit · wan ich wart lobes nie ſo riche · getorſte ich von den wandelberén · ich lopte die ze lobenne werén · des en habe dehainv́ mvͦt · ich gelobe ſv́ niemer alle · ſiwiͤ es den boͤſen misſevalle · ſv́ enwerden alle gvͦt ·

Ich wais ſi dv́ das niht ennidet · das man nemmer rainv́ wip · ſo rehte rainen wais ſi ir lip · das ſi der rainen lop wol lidet · er engap ir ze claine · der ſi geſchvͦf ſchoͤne vn̄ raine · der dv́ zwai ze ſemene ſlos · wie gefvͤge er kvnde ſlieſſen · er ſolte iemer bilde gieſſen · der das ſelbe bilde gos ·

b So die blvͦmen vs dem graſe dringen · ſam ſv́ lachen gen der ſpilden ſvnnen · in ainem maien gen dem morgen frvͦ · vn̄ dv́ clainen vogellin wol ſingen · in ir beſten wiſe die ſv́ kvnnē · was wunne kan ſich da gelichen zvͦ · es iſt wol halb ain himelriche · nv ſprechent alle was ſich dem geliche · ſo ſage ich was mir dikke bas in minen oͤgen hat getan · vn̄ tete oͤch noch geſehe ich das ·

Swa ain edelv́ vrowe ſchoͤne raine · wol geclait vn̄ wol gebvnden · dvrch kvrzewile zvͦ vil lv́ten gat · hovelichen hohgemvͦt niht aine · vmbeſehende ain wenig vnder ſtvnden · alſe die ſvnne gen den ſternen ſtat · der maie bringe vns al ſin wunder · was iſt danne da ſo wunnecliches vnder· alſe ir· vil minnechlicher lip· wir· laſſen alle blv̊men ſtan· vñ kapſen an das werde wip·

Nv wol vf wend ir die warhait ſchowen· ſo gen wir· zv̊ des werden maien hohgezit· der· iſt mit aller· ſiner wunne komen· nv ſeht an in vñ ſeht an ſchoͤne vrowen· wederz hie das ander· vber ſtrit· ob ich das bezzer ſpil iht habe genomen· ahi der mich hie welle meſſen· das ſlin ich dvrch das and̾ lieſſen· wie ſchiere ich das aine fv̍r das ander kvr· her maie ir mv̊ſent merze ſin e ich mine vrowē hie verlvr·

Aller werdekait ain fv̍gerinne das ſint ir zeware vrŏ maſſe· ain ſelig man der iwer lere hat· der darf ſich iwer niht beſchamen· inne ze hove noch an der ſtraſſe· dvrch das ſo ſv̊ch ich iweren rat· das ir mich ebene werben lerent· wirbe ich nider wirbe ich hoh ich bin verſeret· ich was vil nach ze nidere tot· nv bin ich aber ze hohe ſiech· vnmaſſe ir lant mich niender an not·

Nideriv minne haiſſet dv̍ ſo ſwachet· das der lip nach kranker liebe ringet· dv̍ liebe tv̊t vnlobelichen we· hohe minne haiſſet dv̍ da machet· das d̾ mv̊t nach werder liebe vf ſwinget· dv̍ winket mir nv das ich mit ir ge· nv en wais ich wes dv̍ maſſe baitet· kvmet herze liebe ſo ich bin verlaitet· min ŏgen hant ain wip erſehen· ſwie minnechche ir rede ſi mir· mag wol ſchade von ir geſchehen·

Ich minne ſi nv lange zit. verſumete minne ſich.
wie ſie ſchone lone miner tage. nv lone ſchone
das iſt min ſtrit. vil claine maine mich niene mai
ne claine mine clage. vñ rihte gros vnbilde. das
ain ledig wip. mich verderbet gar ane ſchvlde.
ze ir geſihte werde ich wilde. mich enhabe ir lip.
vrȯde enterbet noch ger ich ir hvlde. were mere
ſteter man. ſo ſolte wolte ſi mich an. etteſwenne
denne ȯch ſehen. ſo ich gvͦge fvͦge kvnde ſpehen.
h Hie vor do man ſo rehte minneclichen warp. do
waren mine ſprvche ȯch vrȯdenriche. ſit das dv
minnecliche minne alſo verdarp. ſit ſang ȯch
ich ain tail vnminnecliche. iemer als es dan ne
ſtat. alſo ſol mans danne ſingen. ſwenne vnfvͦge
nv zergat. ſo ſinge aber ich von hvbeſchen din
gen. noch kvmet vrȯde vñ ſanges tag. wol ime
ders erbaiten mag. ders mirs gelȯben wolte.
ſo erkande ich wol die fvͦge wenne vñ wie man
ſingen ſolte.
J Ich ſage v̇ch was v̇ns den maiſten ſchaden tvͦt.
dv wip gelichent v̇ns ain tail ze ſere. das wir in
alſe liep ſin v̇bel alſe gvͦt. ſeht das gelichen nimet
v̇ns vrȯde vñ ere. ſchieden v̇ns dv wip alse. das
ſv ſich ȯch lieſſen ſchaffen. das geſtvint v̇ns mi
chels me. mannen vñ wiben baiden. was ſtet v
bel was ſtet wol. ſit man v̇ns niht ſchaiden ſol.
edelv wip gedenkent. das ſv och etteſwas kvnnē
gelichen ſin v̇ch ir ſint gekrenket.

a ar·

ı Ich wande das ſi were miſſewende vri · nv ſaget
ſv̍ mir ain ander mere · ſv̍ iehent das niht lebe-
diges ane wandel ſi · ſo iſt o͗ch min vro̍we wā-
delbere · ich kan aber niht · erkennen was ir miſ-
ſeſte · won ain vil claine · ſi ſchadet ir vrienden
niht · vñ tv̊t ir vi̍nden we · lat ſi das aine · ſwie
vil ich ſv̊che ich vinde niht me ·

o Ich bin v̍ch aines dinges holt · has vñ nit · ſo
man v̍ch vs ze botten ſendet · das ir ſo gerne
bi den biderben ſit · vñ v̍wern herren ſchen-
det · ir ſpehere ſo ir niemen ſteten mvgent
erſpehen · den ir verkeret · ſo hebent v̍ch hain
in v̍wer hvs · es mv̊s geſchehen · das ir vne-
ret · verlogenen mvnt · vñ twerhes ſeht ·

Ich han v̍ch geſait was ir miſſeſtat · zwai
wandel han ich v̍ch genennet · nv ſvlt ir o͗ch
vernemen was ſi tugende hat · der ſint o͗ch
zwo das ir ſi erkennet · ich ſait v̍ch gerne tv-
ſent · ir eniſt niht mere da · wan ſcho̍ne vñ
ere · die hat ſi bado̍ vollecliche · hat ſi ia · was
wil ſi mere · hie iſt wol gelobet lobe anderſwa ·

Uvie ſol man gewarten dir · welt wilt dv
alſo winden dich · weniſt dich entwinden mir ·
nam ich kan o͗ch winden mich · dv wilt ſere
gahen · vñ iſt o͗ch vnnahen · das ich dir noch
ſv̍le verſmahen ·

υ Dv haſt lieber dinge vil · der mir aines
werden ſol · welt wie ich das verdienen wil ·

doch ſolt dv gedenken wol · obe ich ie getrete fvͦs von miner ſtete ſit dv mich dir dienen bete ·

Welt dv ſolt niht vmbe das zv́rnen das ich lones mane · troͤſte mich ain wenig bas · ſich mich minneclichen an · dv maht mich wol pfenden · vn̄ min hail erwenden · das ſtet vrôwe in dinen henden ·

Ich enwais wie din wille ſte wider mich der mine iſt gvͦt · wider dich was wilt dv me · Welt von mir wan hohen mvͦt · wilt dv beſſer wunne · danne man dir gvnne · vrôde vn̄ der gehelfen kvnne ·

Welt tvͦ me des ich dich bitte · volge wiſer hv́te tugent · dv verderbeſt dich da mitte · wilt dv minnen tôren iugent · bitte die alten ere · das ſi wider kere · vn̄ aber din geſinde lere ·

Die loſen ſchelten gvͦten wiben minen ſang · vn̄ iehent das ich ir v́bel gedenke · nv pfluhē alle wider vn̄ haben dang · er ſi ain zage der da wenke · obe tv́ſchen wiben iemen ie geſpreche bas · wan das ich ſchaide die gvͦten vn̄ die boͤſen · ſeht das iſt ir has · lopte ich die baide geliche wol wie ſtv́nde das ·

Fv́ ſelde tailet vmbe mich · vn̄ keret mir dē rvggen zvͦ · da enkan ſi niht erbarmen ſich · nv ratenv frv́nt was ich es tvͦ · ſi ſtet vngne gen mir · loſe ich hin vmbe ich bin doch iem̄ hinder ir · ſi geruͦchet mich niht aneſehen ·

ich wolte das ir oͤge an ir nekel ſtvͤnde. ſo mvͦſt es an mir dank geſehen.

Die ſchameloſen lieſſen ſv́ mich ane not. ſo hette ich weder has noch nit. nv mvͦs ich von in gan. als dv́ zvht gebot. ich laſſe in laſter vn̄ ſtrit. do zvht gebieten moht wie ſchvͦf ſis ſo. tvſent werten ainem vngefvͤgem man. vnz er ſchone ſich v͛ſan. vn̄ mvͦſte ſich verſinnen. ſo vil was der gefvͤgē do.

Vrowe nv v͛ſinne dich obe ich dir ze ihte mere ſi aines frvͤndes minne. dv́ entoͤget niht da enſ ain anderv́ bi. minne toͤgt niht aine. ſi ſol weſen gemaine. ſo gemaine das ſi ge dvrch zwai herzen vn̄ niht me.

Bin ich dir vnmere. des wais ich niht ich min̄ne dich. aines iſt mir ſwere. dv ſiheſt hin bi mir vn̄ vber mich. das ſolt dv vermiden. ich mag niht erliden. groſſe liebi ane groſſen ſchaden. hilf mir tragen ich han ze vil geladen.

Mir iſt liep das ſi mich clage. ze maſſe als es ir ſchone ſte. ob man ir mere von mir ſage. das ir di von ſi ſanfte we. ſi ſol iemer dvrch den willen min. vngefvͤge ſwere vn̄ vngefvͤge vroͤde laſſen ſin. das ſtet ſenenden vrowen wol als ichz maine. dar ahtent iene vil clame die ſich des fliſent. das ſv́ ſich den mvnt ſo ſere biſent.

Nv bitent lant mich wider komen. ich wais der wibe willen wol. ich han aine me von in vernomen. da mitte ich manige erwerben

ſol·ich wil lip vñ ere vñ al min hail verſwern·Wie
kvnde ſich dehainv̍ min danne er wern·nain ich
waiſ got ſwas ich ſage·got der ſolte rihten ob er
wolte·v̍ber die ſo ſwůren·das in dv̍ ŏgen vs ſw̍ren·das ſv̍ ſich ſtieſſen doch ainest an dem tage·

Ich wil niht me vf ir gnade weſen vro·mir iſt
min rede enmitten zwai geſlagen·das aine halbe tail iſt mir verbotten gar·das můſſen ander
lv̍te ſingen vñ ſagen·ich ſol aber iemer miner
zvhte nemen war·vñ wunnecliche maſſe pflegen·vmbe aines das ſv̍ haiſſent ere laſſe ich vil
dinges vnder wegen·mag ich des niht me genieſſen·ſtet es alſe v̍bel vf der ſtraſſe·ſo wil
ich mine tv̍r beſlieſſen·

Ob ich mich ſelben rv̊men ſol·ſo bin ich des ain
hv̍beſcher man·das ich ſo manige vnfůge dol·
ſo wol als ichs gerechen kan·ain cloſenere ob es
er vertrůge ich wene er nain·hat er die ſtat
als ich ſi han·beſtv̊nde in danne ain zŏrnelin·es
wurde vnſanfter wider tan·ſwie ſanfte ichs
alſo laſſe ſin·do vñ ŏch me vertrage ich doch
durch etteſwas·

Frowe ir ſint ſchőne vñ ſint ŏch wert·den
zwain ſtet wol gnade bi·was ſchadet v̍ch das
man v̍wer gert·ioch ſint iedoch gedenke vri·
wān vñ wunſche das wolt ich alles ledig lan·
was mag ich ſin·hoveſchen die minne dar·
was mag ich gent ſv̍ minen ſang·des nemēt

c

ir lihte iender war. ſo han ichz doch vil hohen dāg.
trait v́ch min lop ze hove. das iſt min werdekait.

Vrowe ir habent mir geſait alſo. ſwer mir be
ſwere minen mv̊t. das ich den mache wider vro.
er ſchame ſich lihte vn̄ werde gv̊t. dv́ lere obe ſi
mit trv́wen ſi. das das ſchine an v́. ich vroͤwe
v́ch ir beſwerent mich. des ſchament v́ch ob ichz
reden getar. lat v́wer wort niht velſchen ſich.
vn̄ werdent gv̊t. ſo habent ir wūn. vil gv̊t ſint
ir wan das ich gv̊t von gv̊te wil.

Vrowe ir hant ain werdes tach. ain v́ch geſloͤ
ſet den rainen lip. wan ich nie beſſer clait geſach.
ir ſint ain wol bedaidet wip. ſinne vn̄ ſelde ſint
geſteppet wol dur in. getragene wat ich nie ge
nam. diſe neme ich als gerne ich lebe. der kai
ſer wurde ir ſpileman. vmbe alſe wunnecliche
gebe. da kaiſer ſpil nain herre kaiſer andſwa.

d Die verzagten aller gv̊ten dinge. wenent das
ich mit in ſi verzaget. ich han troſt das mir
noch vroͤde bringe der ich minen kvmbˀ han
geclaget. obe mir liep von der geſchiht. ſo en
rv̊che ich wes ain boſer giht.

d. Dit den wil ich iemer gerne liden. vrowe da
ſolt dv mir helfen zv̊. das ſv́ mich von ſchvldē
mvͤſſen miden. ſo das min lip in hˀzelaide tv̊.
ſchaffe das ich vro geſte. ſo iſt mir wol vn̄
iſt in iemer we.

v Vrv́ndin vn̄ vrowen in ainer wete. wolte ich an v́ch ainer gerne ſehen · ob es mir ſo rehte ſanfte tete · alſe mir min hẽe hat v͛iehen · fr͛ vindinne das iſt ain ſvͤſſes wort · doch ſo tiv́ret vrowe vnz an das ort ·

Urowe ich wil mit hohen lív́ten ſchallen · wͤdent dv zwai wort mit willen mir · ſo laſſe ich dir zwai von mir gevallen · das ain kaiſer kvme gebe mir · frv́nt vn̄ geſelle dv́ ſint baidv́ min · ſo ſi vrv́ndinne vn̄ vrowe min ·

Sv́ vragent vn̄ gefragent aber alze vil · von miner vrowen wer ſi ſi · das mvͤt mich ſo das ich ſi ín allen nemmen wil · ſo lant ſv́ mich doch danne fri · gnade vn̄ vngenade diſe zwene namen · hat min vrowe baide vn̄ ſint vngelich · dͤ ain iſt arn der andͤ rich · der mich des richen ierren der mvͤſſe ſich des armen ſchamen ·

Ich wil der gvͦten niht vergeſſen noch enſol · dv́ mir ſo vil gedenke nimet · die wile ich ſingen wil · ſo vinde ich iemer wol · ainen nív́wen lop der ir gezimet · nv habe ir dis vergvͦt · ſo lobe ich danne me · es tvͦt in den oͮgen wol · das man ſi ſiht · vn̄ das man ir vil tugenden giht · das tvͦt wol in den oren · ſo wol ir des vn̄ we mir we ·

Swie wol dv́ haide in maniger varwe ſtat · ſo wil ich doch deme walde gehen · das er vil me wunneclicher dinge hat · ſo iſt dem velde baſ beſchehen · ſo wol dir ſvmer das ich iem̄ lobe dine tage· troͦſte mit troſte mine clage· ich ſage dur's vfgnade· dv̍ mir iſt liep der bin ich lait·

8 Swer vngefvͦge ſwigen hieſſe· was man noch von· vroͤden ſvnge· vñ ſi abe den bv̍rgen ſtieſſe· das ſi da von niht twnge· wurden in die groſſen hoͤve benomen· das wer alles nach dem willen min· bi den gebvren lies ich ſi wol ſin· dannen iſt ſi och her komen.

9 Mich hat ain halm gemachet fro· ich wene ich ſvl gnade vinden· ſwie dike ich mas das ſelbe ſtro· als ich gewon was her von kinden· ſi entvͦt ſi tvͦt· ſi entvͦt ſi tvͦt· ſi entvͦt ſi tvͦt· ſwie ich tet do wart ie das ende gvͦt.

1 Ir rainiv wip ir werden man· es ſtat alſo das mir mvͦs· ere vñ minnedichen grvͦs· nv volledicher bieten an· des habent ir von ſchvlden nv groſſer rehte danne e· welt ir vernemen ich ſage v̍ch wes· wol vierzig iare han ich geſvngen vñ me· von minnen vñ alſe iemen ſol. do was ich ſin mit den andern gail· nv wirt mir ſin niht me es wirt v̍ gar· min minnen ſang der diene v̍ dar· vñ v̍wer hvlde ſi min tail.

2 Lat mich an ainne ſtabe gan· vñ werben vmbe werdekait· mit vnverzageter arebait· alſe ich von kinde habe getan· ſwie nider ich ſi ſo bin ich doch der werden ain· gnvͦg in miner maſſe hoch· haſſent das die nidern obe mich das iht ſwache nain· die werden hant mich deſte bas.

dv́ werde wirde dv́ iſt ſo gv̊t das man ir das beſte lop ſol geben. es wart nie lobelicher leben. denne ſwa man dem ende rehte tv̊t.

Uvelt ich han dinen lon erſehen. ſwas dv mir gilt das nimeſt dv mir. wir ſchaiden alle blos von dir. ſchame dich ſvl mir alſame geſchehen. ich hatte lip vn̄ ſele des was gar ze vil. gewaget tvſent ſtvnt dvrch dich. nv bin ich alt vn̄ haſt mit mir din gvmpel ſpil. vn̄ zv́rne ich das ſo lacheſt dv. lache v́ns aine wile noch. din iam̃ tag wil ſwere komen. vn̄ nimet dir das dv v́ns haſt genomen. vn̄ brennet dich dar vmbe

Min ſele mv̊ſſe wol gevarn. ich han iedoch. zer welte manigen lip. gemachet fro man vn̄ wip. kvnde ich dar vnder mich bewarn. lobe ich des libes minne das iſt d' ſele lait. vn̄ giht es ſi ain lvge ich lobe d' waren minne giht ſi gantzer ſtetechait. wie gv̊t ſi ſi wie ſiemer wert lip la die minne dv́ dich lat vn̄ habe die ſteten minne wert. mich dvnket d' dv haſt gegert. dv́ ſi niht viſche vnz an den grat.

Ich hatte ain ſchone bilde erkorn. vn̄ owe das ichz ie geſach. vn̄ ŏch ſo vil zv̊ ime geſprach. es hat ſchoͤne vn̄ rede verlorn. da was ain wunder inne das fv̊r ich enwais war. da von geſwaig das bilde ie ſa. ſin lilien roſe var we wart ſo karcher var. das es verlos ſmak vn̄ ſchin. min bilde obe ich gekercher ſi. ſo la mich vs also · das wir ain ander vinden fro · wan ich truͦs aber wider in ·

Es gieng aines tages als vnser hre wart geborn · von ain' megde die er im ze mvͦt' hat erkorn · ze megdeburg d' kv́nig phylippe schone · er ist baidv́ kaisers brvͦder vn̄ ist kaisers kint · in ainer wete swie doch d' namen zwene sint · er trvͦg den zetmen vn̄ des riches krone · er trat gemach im was niht gah · im schlaich ain hohgeborne kv́neginne nah · ros ane dorn ain tube sund' gallen · dv́ vrowde was da nien ander swa · die dv́ringen vn̄ die sahsen dienden also da · das es den wisen mvͦste wol gevallen ·

Dv́ kron ist elter danne d' kv́nig phylippe si · da mvgent ir merken vn̄ schowen wund' bi · wie si d' smit so ebene hab gemachet · sin kaiserliches hǒbet zimet d' krone wol · ze reht sv́ nieman vō ainander schaiden sol · ietweders tugende niht dē andern swachet · sv́ lv́hten baide ain and' an · das edel gestaine vn̄ der tugenthafte man · ir ǒgen waide sehent die fv́rsten gerne · swer des riches ierre ge · der schowe wem d' waise an sin̄ nakke ste · der stain ist aller fv́rsten laite sterne ·

Kv́nig phylippe din anesehenden zihent dich · dv́ siest dankes niht so milt des dunket mich · so ane dank dir ist niht kvnt vmbe ere · dv mohtest dankes gerner geben tvsent pfvnt · danne drisig tvsent ane dank dir ist niht kvnt · wie

gebende hant erwirbet lop vn̄ ere. des ſprach der
wiſe ſalatin. kv́nges hende ſolten alles dv́rgel ſin.
davon ſo wurde ir holes lop geminnet. ſeht an
den von engellant. wie tv́r der wart erloſt von
ſiͦn gebenden hant. ain ſchade iſt gv̊t dˀ zwene frv
me bringet.

Do fridich vō oͤſterrich alſo gewarp. das er an dˀ
ſele genas vn̄ im dˀ lip erſtarp. do fv̊rt er miner
krenechen trit in die erde. do gieng ich ſchlichent
als ain pfawe ſwar ich gie. das hŏbet hanht ich ni
dˀ vnz vf mine knie. nv riht ich es vf nach wolle
werde. ich bin wol ze fv́re komen. mich hat das rich
vn̄ ŏch dv́ kron an ſich genomen. wol vf ſwˀ tanzē
welle nach dˀ gigen. mir iſt mīn ſwere bv̊s. erſte
wil ich eben ſetzen minen fv̊s. vn̄ widˀ in ain
hohgemv̊te ſigen.

Wer in den oren ſiech von vngeſv́hte ſi. das iſt
min rat dˀ las den hof ze dv́ringen fri. wan
komet er dar deſwar er wirt ertŏret. ich han
gedrvngen vnz ich niht me gedringen mag.
ain ſchar vert vs dv́ andˀ in naht vn̄ tag. gros
wundˀ iſt das ieman da gehŏret. der lantgrave
iſt ſo gemv̊t. das er mit ſtolzen helden ſine hab
vertv̊t. dˀ iegeſlichˀ wol ain kenpfe were. mir
iſt ſin hohe fv̊r wol kvnt. vn̄ gvlte ain fv̊der
gv̊tes wines tuſent pfunt. da ſtv̊nt doch niemˀ
ritters becher lere.

Ain wip mag wol erlŏben mir. das ich ir ne-
mine mit trvwe war. ich ger mir wart ŏch
nie dv̊ gir. verhabet min ŏgen twingen dar. wie
bin ich ſvs zwelen ſlaht. ſi ſiht min h͛ze in vin-
B Si trait den helfelichen grv̊s. der ∫ ſt͛ naht.
mich an vrŏden richen mag. dar vf ich iemer
dienen mv̊s. vil lihte erſchinet noch den tag.
das man mir mv̊s vrŏden iehen. noch groſſer
wunder iſt geſchehen.

Nv ſeht was ain ſtorch ſeten ſchade. noch minre
ſchaden habent min dv̀ wip. ir has ich vngerne
vf mich lade. dv̀ nv den ſchvldehaften lip. ge-
gen mir trait das laſſe ich ſin. ich wil nv pfle-
gen der zv̀hte min.

ngwiß Der helden minne ir clage. dv ſvnge ie gen
dem tage. das ſvre nach dem ſv̊ſſen. ſwer min-
ne vn̄ wiplich grv̊ſſen. alſo enpfieng das ſv̀
ſich mv̊ſſent ſchaiden. ſwas dv do riete in bai-
den. do vf gie der morgen ſterne. wahtere
ſwig da von niht ſing.

Swer pfliget oder ie gepflag. das er bi
lieben wiben lag. den merkeren vnverbor-
gen. der darf niht dvrch den morgen. dan-
nen ſtreben. er mag des tages erbaiten.
man darf in niht vſ laiten. vf ſin leben. ain
offenv̀ ſv̊ſſe wirtes wip. kan ſolhe minne

Von der zinnen wil ich gen. in ∫ geben.
tage wiſe ſang verbern. die ſich minnen

tǒgenliche · vñ obe ſi priſe ir minne wern ·
ſo gedenke ſere · an ſine lere · dem lip vñ ere ·
ergeben ſin · der mich des bete · deſwar ich
tete · ime gůte rete · vñ helſe ſchin · ritter
wache hůte din ·

Niht verkrenken wil ich aller wahtere
trv́we an werden man dv́ enſolt denken an
ſchaidens trv́we · vf kunſte wan · es were vn-
wege · ſwer minne pflege · das vf ime lege ·
melden laſt · ain komer bringet · ſwas min
munt ſinget · durch wolken dringet · ain
tagender glaſt · wache vñ hůte dich lieber

Er můs ehe dannen der ſi clagen ſ gaſt ·
vngerne horte do ſprach ſin munt · allen
mannen trvren nie ſo gar zerſtorte ir vrǒ-
den funt · ſwie balde es tagete · der vnverza-
gete · an ir belagete · das ſorge in floch · vn
vrǒmedes rvchen · gar hainlich ſmvchen ·
ir brv́ſtel druchen · vñ me dannoch · vrlop
gap des pris was hoch ·

Nv iſt der liebe ſvm̄ hin geſchaiden. die blůmen vñ
dᵉ vogel ſang. mvſſen wir dem kalten winter
laſſen den vngemach. mag ain ieglich hᵉze wol von wa
ſchwde ren clagen. hohgemůte han wir von in baiden. dv̇ wi
le dvnket ſv̇ nv lang. das wir niht en raigen an die
ſtraſſen. min ǒge anſach. das ſv̇ giengen durch den
tag als ain geſmir weter wagen. eben vñ hvſe ſv̇
da ſprvngen. das in dv̇ ſwert. vf die verſen clvngē.
ſich dvhten ſvmelichen da vil maniger bonen wert.
Wer die waren an die wil ich vch wiſen. das iſt
enſeldiech vñ adelfrit. willebreht vñ enzeman der
tvnge vñ berewig. ſigeloch vñ eggerich vñ ienr
vñ adelram. wol gefvrbet ſint ir kempſen iſen.
ir helz erclingent nach dem trit. lvte da ſv̇ ſprin
gent an dem raien ſv̇ wellent ſin tvmber vil denn
der vns frideln den ſpiegel nan. des gewaltes iſt
in gar zerrvnnen. nv ſint es ien die mir der vrǒ
de erbvnnen. vñ mir die ſchonen verrent nach
der ſich min herze ſen.
Der ich han gedienet her von kinden. vñ iem̄ in
dem willen bin. ich belibe ǒch gerne an ir ſtete.
vil manigen tag. wol mich das ich ſi ſo rehte min
neclichen vant. ſi iſt mir in dē hᵉzen ingeſinde. dv̇
wile git mir ſchone hin. ſwenne ich ſi in ir wol
geſtalten wete geſehen mag. ſo dvnke ich mich
richer denne ich het ain aigen lant. ich geſach
nie wip ſo wol getane. des mvͦs ich iehen. der ſvn
ne vñ och dᵉ mane gelichent ſich ir ſchǒne niht

Land ich enkan niht ſpehen.
Der mir miner vrowen hulde er wende. d' wiſſe vn̄
wirt mirs iem' ſtat. das ich im ain pvndeh erzöge
als ich verne tet. ainē gvdche der mich och niht wol
gen ir bewůg. Fridelieb ſo we mir din' hende. die
ſint d' gvggelhait ſo ſat. das er wil ſwar er ſin hȯbet
naige durch minne bet. das ichs dar vmbe im niht
verſag owe das ichs vertrůg. elſen mvͦt ſin vp
pedich gervne. des er da pflag. ioch ſint ir lauder
rvne. die mir das gů v'bietent manigen liehtē vir
Die geſellent alle berewinen. wan eine v'retag-
man vn̄ willebreht. die envolgent niht mit in geliche.
durch das er giht. ſi das ers erſchellen mvge ſv́ ligē
baide tot. er ſlahe ſy das dv́ ſunne durch ſv́ ſchine
ſv́ rvſten ſines vatt' knecht. hvre vor dē maier fri
derichen vmbe and's niht. wan das er ain ſchappel
trvͦg das was von blůmen rot. das v'ſait er da ze
hant in baiden. nv wiſſent das. vn̄ wirt es niht ge
ſchaiden. ſy br v'vent vnd' in vil liht ain vngefůgen
Loſſā lieb vatt' ſchait die vaigen. ſv́ kvſtent v' hus.
in der ſtvben ſv́t. das wil ab' berewin nv machen
vmbe and's niht. wan das er wil das v'ze vn̄ egel
an fridelvn hant iht ge. e das in bi dem hare nid'
naigen. er dvnket ſich manig' bonen wert. das
kvmpt als von ſelzenan ſachen ſo das beſchiht. ſo iſt
eht wol nach minē willen das alſo erge. loſſent baide
e ſv́ im ſin hvͤtel zerren. ſint ſnelle da. er ſleht im
aine vlerren. v'zel v'b ſin wegel kvnē eht im dar nach
Ser ga-

Ich han nüwe meré nv befunden. so sprach ain dörpel d͛ hies ber. amenolf dar zů bedarf ich dines rates. vñ geraten. merk es vett͛ endeldiech vñ fride liep min mag. seht ir niht dis vnv͛dahten wunden. die gant durch minen rv̊hsel her. nv mugent ir vch schamē dis vnflates. nv ratent an. ich wil noch hüte in isen howen sam in ainē wag. ich wais sitzen vil an ainer zeche bi zaselmure. went ir mir helfen rechen. gen dē d͛ mich verschroten hat. sin tot wirt von mir süre.

Amenolf sprach vil vermessenlichē. wer sint die drink gesellen sin. da solt dv mir den wirsten nennen. des bit ich dich. endrüwent sich sprach eggerich den wil ich dir bestan. joch gesich ich kaiser nie so richē. d͛ da wer vf das lant din. das ich in mit vēte erkennen welle. waist fridich. miner swest͛ sun d͛ hept noch hüirent erstent an. d͛ sol hüte howen durch is gedrenge. so das beschiht. dar nach so wirt vnlenge. bis das man mike magen lunga lebera vallen siht.

Neve ber nv vröwe dich din mage. sprach sigeloch d͛ ist so frech. das sich niemã kan zů im genössen. nv wissest das. ich bin ir ain d͛ noch hüt din laster rechen wil. wurde er mir getaiget daze brage. ich schlůg in durch dů isenblech. joch gesach ich kainen nie so grossen. vf den min has. ie gerier er můste von mir dulden süre spil. amenolf las vns nih͛ vnd͛dringen. ist ir ain her. so sü hörent er-

dingen · diu ſwert erkennēt ſv̍ alle wol · ſo ſintz eht
Dar nach hv̊p ſich ſchier an groſ ge- ſane wer
drenge · von den vil ôden gǒchen da · mit den ſwer
ten ſv̍ ze ſamen ſprvngen · ſo zornes rich · das ich
es mitte minen ǒgen nienď getorſt anſehē · die
witen gaſſen wurden mir vil enge · ich wer ge
weſen anďſwa · gerner dan ich ſach die tôrſchen
ivngen ſo vientlich · vahten ſv̍ des mv̊s ich in von
waren ſchvlden iehen · ſigeloch vn̄ adelfrit ď kre
che · die litten not · gǒſſe von dem leche · amenolf
vn̄ eggerich die ſwiſe lagen tot ·

Das die dörpel alle ain anď ſchlv̍gen · das lies ich al
les hine gan · wan ſv̍ tv̊nt mir vil ze widďrieſſe · v
ppekait · ď iſt ſo vil das es die wiſen ſpottēt v̍ber
al · das ſich doch vil lihte mag geſv̍gen · vn̄ wert
eht er ſich enzeman · driſt er ſv̍ mit ſinē ſchar
pfen ſpieſſe · den er trait · ſo bedrangent mich
niht mere hie ze rv̍wental · vrǒden bin ich
vil von in verſvmet · das iſt niht gv̊t · vn̄ wur
de mir gervmet · von in das mv̍ſten wir ver
clagen ich vn̄ enſelmv̊t ·

Nv rv̊went mich die blv̊men vñ dv̊ wunnecliche
zit· vñ die liehten ſvm̄tag· da bi hab ich aine clag·
dv̊ mir tǒgenlichen mange vrǒde hat benomen·
das ain wip ſo lange haltet wid' mich ir ſtrit· d'
ich vil gedienet han· vf genadeloſen wan· ich
kan mines willen an ir niend' zeende komen·
ſit ſi niht enhat· in ir h'ze wibes gv̊te· vñ mich
ir doch dar vmb' dienen lat· wer wer den d' kvm
ber niht enmv̊ſte· mich rv̊wet das min ſingen
noch min dieneſt niht ver vat·
Swas ich ir geſinge das iſt geharpfet in der
mv̊l· des verſtet ſi niend' wort· gremelv̊b vñ
willebolt· die ſtent ir fv̊r die oren das ſis ien
der't iht vernem· ſeht ob ich dar vmbe iht ir
vient weſen ſol· die mir fv̊r ir hvlde ſtant· vñ
mich d' verierret hant· vil lihte kvmpt es ſo
das ich ins in gerem· mit den fr'vnden min·
liht ir h'ze wirt v'ſeret· iener gremelv̊b vñ
hiltewin· die hant min gelv̊kke gar verkeret·
des wirt ir etteſchlichem ain verzv̇ntes nv̊ſche
Diſen kvm' waren ſv̊ alle dri vf ſi v'kol'n· ſ lin·
das ſv̊ ain and' trv̊gent has· doch erbot ſis ai
nē bas· mit geberden das was niht d' zwaie'
wille gv̊t· weren ſv̊ ze kriechen vñ ſolt ich
ſv̊ von dannen holn· ſv̊ beliben lihte dort· gre

melvb vñ willebolt. da belib ǒch lihte hiltewines
hoh' můt. ſchaden vñ nides hant ſv̍ mir vil gebrv̍
wen. ſv̍ ſvn willes das vf minen eit. al des ſelben
ſvn ſv̍ mir getrv̍wen. es ſchadet ſwer den toren ze
lang' friſte vil vertigit.
Ich hab in dvrch mine zvht ain teil ze vil vertra
gen. das mich gen in niht enſtvnt. vñ mir niht
ze ſtatten kvmt. das ich kv̍nne erwerben wed'
ir hulde noch ir grůs. nv kan ich es mit geſange
halbes niht geclagen. was mir laides iſt beſchert
iſt be das mir alles wider vert. mir en wil dv̍
ſelde volgen niendert amen ſůs. ſwar ich landes
var. doch lat ſi mich trvren aine. got vor vngena
den mich bewar. min gelv̍cke iſt wid' ſi gar clai
ne. ſeht diſe not die lide ich von dem h' engelmar.
Sit dis von v̍weren ſchulden friderun ir ſpiegel
verlos. ſit iſt vnſůgge vil geſchehen. des ich man
gen hôre iehen. das ir h' bi driſſig iaren nie ſo
vil geſchach. ſchaden vñ nit den ſi von v̍ noch ie
verkos. des ſi niht me dulden wil. v̍wers ſchim
pfes was ze vil. das dv̍ hant erkrvmbe dv̍ die
ſpiegel ſnvr zerbrach. die ſi ſelbe vlaht. ane
golt vs glanzen ſiden. ſi was mang' hande ſidē
ſlaht. des was ir von v̍ ze vil ze lidenne. v̍ch hat
Seht v̍wer gugelhůt von v̍werē ſinnen braht.
Alle creatv̍re die d' himel hat bedaht. vñ dar
zů die erde trait. hat niht hoher werdekait.
danne ain raine wip bi d' ain wol gevieret

man· ſwa die bi ainand᷑ růwent aine ganze naht· da iſt d᷑ minne lanz ain ort· wan ſi wundet hie vn̄ dort· ſi hat noch zwiſchent frv̇nden dikke ſchaden vil getan· ſenelicher not· kan dv̇ minne ain wund᷑ machen· liehtv̇ ǒgen nach d᷑ trv̇bi rot· ſi iſt ſvs vn̄ ſo mit manger hande ſachen· ſi wundet mangen das im beſſer wer ain ſenft᷑ tot·

Ich was ie den wiben holder danne ſv̇ mir ſin· das ich des engelten ſol· das enzimet in niht ze wol· owe das dv̇ gv̊te niht gemaini trv̇we pfligt· diſv̇ rede iſt zwiſchent mir vn̄ ainē wibe ſchin· dv̇ iſt mir niht als ich ir bin· alſus gat min leben hin· es nv d᷑ ſit das minne niht mit reht᷑ wage wigt· hie bi vor do dv̇ minne pflag gelicher wage· do enhat dv̇ minne niender claf· nieman mich der mere fúrbas frage· dv̇ hat nv ſcharten hinnan für bis vf den leſten tag·

So man wibes minne gen d᷑ manne minne wag· inrenthalp des herzen tyr· do wag mānes minne für· nv enkan ſich gen d᷑ wibe minne niht gewegen· ratent alle wen ich dar vmbe nv gezihen mag· wer die ware ſchulde trag· zwaier dinge gat vns ab· das die man niht kv̇ſche ſit noch rehter wage pflegen· dv̇ geliche wege· togen hebi gen d᷑ minne· ir ſont wiſſen ſwas vch ieman ſag· er gewan nie h᷑zen küneginne ſwer niht verdienet das er gv̊ten wiben wol behag·

Kainer wibe minne tv̍ret wer des mannes mvͦt· iſt dv̍ trv̍we mannelich· das ſtet in baiden lobelich· wol im der gen wiben ſin ſtete trœten kan· valſchelose minne iſt in baidenthalbent gvͦt· wol dem hertzen das ſi trait· dem wirt ſiner arebait wol gelonet· diſe rede merkent iunge man· ſint den wiben holt· gen in hertzen toͦgen lachen· ir kvnt willent aller kriechen golt· kvnde ain hertze niht ſo vro gemachen ſo liebes wibes minne das iſt ain wvͦderni·

Ich bin ainē wiben gar vnmaſſen holt· ſicher ſolt· ſtetechlichen her geweſen· ane die trv̍we ich niht geneſen· nv belibent vro ir hv̇t vn̄ hœrent mine clag· ſolt ich zvͦ ir ſprechen alles das ich gerne wolt· vn̄ doch ſchone fvͦge hat· vn̄ niht an ir ere gat· vn̄ beſcheh oͤch wol vn̄ wer ich gen ir niht ain zag· ſwenne ich von ir bin· ſo hab ich vil gvͦte ſinne· kvm ich zvͦ ir die ſint ſo gar dahin· das ſint alles hertzecliche minne· ſus vngeſprochen vn̄ mit gedenken gat dv̍

Mit gedenken wirt erworben niemer ſ· wile hin· wibes kint· da von ſprech ain man enzit· das im an dem hertzen lit· vn̄ beſvͦch ob es dv̍ minne dannoch gerne tvͦ· vil maniges er im gedenket das iſt ir ſo gar ain wint· des enkan ſi wiſſen niht· da von iſt es gar ain niht· da enhœret vnder wilent niht wan gvͦt gerv̍ne zvͦ· es iſt vnmaſſen gvͦt· der kan wiben vil wol ſprechen· das verkeret manigen ſteten mvͦt· vn̄ kan veſtv̍ hertzen wol vf brechen· mir volge ain man das iſt min rat ob er es gerne tvͦt·

Ich wil aber ſingen. ſwie es halt vür ir oren ge. dv̍ mich von erſte ſingen hies. We war vmbe hoͤret niht dv̍ guͦte minen ſang. von dem vngelingen. ſprich ich wol von ſchvlden we. ſit ich mich an ſi verlies. des iſt in d' maſſe wol vf drizig iare lang. das ich ir wart vnd'tan. alles des ſi mir gebot. nv wil ſi mirs vngelonet lan. iſt das niht am clegeliche not.

Svmer vn̄ wind'. iſt mir wol geliche lang. ſwies halt vnd' ſchaden ſi. diſe rede mag ich v̍ch beſchaiden wol für war. nieman iſt ſo kind'. tuͦt im hebe laiden wank. im en mvge d' bluͦmen ſchin niht gehelfen er muͤſſe trvren durch das iar. alſus hab ich mich verſent. nach d' lieben lange her. vn̄ han das lebe an ſi gewent. nv iſt frage wes ich tvmb' ger.

Tvmb' lute frage. muͤt mich ſere ze aller zit. wer dv̍ wol getane ſi. von d' ich da ſinge. nv iſt es ir noch vngeſagt. hat ſi iht hold' mage. d' beliber ſi ane nit. ſi iſt ſo miſſewende fri. ich geſach ſi nie dv̍ minen oͤgen bas behagt. ſwes ain man ze vroͤden gert. des hat ſi mere danne vil. er wirt alles liebes wol gewert. mit ſwem ſi das gerne tailen wil.

Swas an ainē wibe. guͦter dinge mag geſin. d' hat ſi den beſten tail. minnecliche ſchoͤne gar ze wunſche wol geſtalt. ſo wol ir rainē libe. d' iſt vf die triwe min. vmbe wollen ane mail.

kúsch an ir geberden vñ mit sprúchen niht ze balt.
erebær vñ wol getogen. das ist ain úber gulde gar-
in hat sin gelúkke niht betrogen. d' mit ir sol
enden sin ú iar.

Sú sint mir vnwege. sú enwissen vmbe was.
er vñ iener bere wolf. d' ist genemmet dem sin
schibe hie vor so ebene gieng. dú ist im bevollen
trege gar nach minē willen las. dem gab húre
bitterolf. sine toht' truten mit d' ers do sind'
viengs. des er sit gedvldig was. aller sin' gugel
hat. da man e vil kvme vor genas. dem ist ain
richen in den hert gelait.

J Joch wol dir vrowe trute. das er durch dich midē
mv̊s. sines gelendes des er pflag. ich geflv̊ch im
niem' der dir in ze ainē friedel gab. brie kole
krute. wirt im selten iem' bv̊s. da von strobet
im d' nag. aines haulset sorge das volg im
vnz in sin grüp. des er e was vngewon. al
da her bi sinen tagen. lange sekke tv̊nt im
vil gedon. die da ritent sinen losen kragen.

Maniggen losen runzen. hat h'enzemannes rok.
den er virretages truit. ermel vñ bv̊sen sint mit
siden wol dur nat. sin vil loses lynzen. machet
mir noch grawen lok. des ist d' tore vil gemait
we das er die gv̊ten sines húbeschens niht erlat.
des er in ir schossen tv̊t. im ze rv̊m vñ mir ze
schaden. aines haulset uppeclicher mv̊t. des ist er
mit volle vber laden.

Ach wint' din gewalt. tůt vns ab' trv́re lait. vn̄ ge
ſwaigt vns dv́ vogelline. vn̄ velwet grv́nen walt.
vn̄ darzů die linden brait. vn̄ verderbet vns der
blůmen ſchin. des bin ich vnvro. doch mag ſin wol
werden rat. wil dv́ gůte dv́ raine troͤſten mich al
aine. min můt mir hohe ſtat.
Dar were wol gelich. baidv́ blůmen vn̄ der cle.
wolte ſi genade an mir gebege. ſo wurde ich vrǒ
denrich. ſůgent ſi des niht. owe verdurbet mir min
lieber wan. d'an vrǒden gar volleclîche mich beriet.
do ich ſi ze vrǒwen erſte begunde ſchowen. von kv̊
ber ich ſchiet.
Wie lange ſol das ſin. das din roſevar wer' mvnt.
niht endet minen kvmb' lang. zwai liehtv́ wen
gelv́ gůt für ſende not. vn̄ ain minneclich' vmbe
vang. waſſen ire ſo wolte ir rôſeloht' mvnt. mir
ain kv́ſſen lihen. ſorge mich verziben. wolt ich
ſa ze ſtvnt.
Nain ſi wenet des. ob ſi minne mich gewer. da
von ſi mich lat noch vngewert. das ſi denne nih'
genes. ia ir ſturbet me die niht minnent ſo ir
minne gert. mere denne zwo ſint bi minen zi
ten tot. die niht minnen wolten. ſo ſv́ minnen
ſolten. vn̄ minne ins gebot.
Swenne ich ir minne ger. ſo fraget ſi was min
ne ſi. ſo kan ich ſis bas beſchaiden niht. ſo volge
miner lere. ſi mir etteswenne bi aine wile vn̄
des niemanne ſeh liht kvmet es alſo. e das wir

vns schaiden dan. das ich sis gelere das si es iem᷑ ze wunsche wol kan.

Hv̊re do man die som̄ wunne bi d᷑ vogellin ratse erkande. do lost d᷑ maie die blůmen ab des risen bade. die stant in lichtē schine wol getan. het ich ivntelinen so wolt ich gan schowen. dv̍ linde ist wol behanggen mit lŏbe darvnd᷑ tanzent vrowen.

Hei sum̄᷑ diner kvnfte manig h᷑ze lachet. die vogel die d᷑ wint᷑ trvrig hat gemachet. die singent wunnecliche ir sůssen sang. went sv̍ es alld tichē den sumer lang. schalles. singen sv̍ den morgen den abent so spilen wir kint des balles.

Frŏde vn̄ kvrzewile svlen wir v̇ns hiure genieten. wir svn den stolzen megeden allen dar gebieten. das sv̍ in ir liechen wete sin berait. disen som̄ stete. an ir hv̍beschait. geswinde. lassē wir den argen wint᷑ der som̄ ist der kinde.

Hei wie gar schone d᷑ walt des lŏbes richet. swēne er sinv̍ grv̊ne claid᷑ an sich gestrichet. die hat vns d᷑ maie fv̍r gesant. vrŏt v̇ch hv̍bschen kind᷑ vn̄ sint gemant. alle. das wir rosen krenzel gewinnen. e das tŏ darabe gevalle.

Hie wil ich gewinnen sprach d᷑ kinder alte. mvgen wir mit ain and᷑ zů der linden balde. ich bin min᷑ iare vil gar ain kint. swie mir in dē harē die lŏkke sint. grise. die wil ich bewindē mit siden. tohter wa ist min rise.

Vro mv̊ter die rise die hab ich gehalten. sv̍

ziment ainer iungen bas denne ainer alten. ze trā-
genne vf ir hŏbet. für die schar. was hat ůch berŏ-
bet d᷑ sinne gar. gant schlaffet. was ob ůch von
ringen si getromet was hat ůch enzaffet.
Vvie sů den strite liessen das wil ich ůch beschaidē.
das tŏhterli begunt d᷑ můter sere laiden. zwene
gemale golzen. si ir verstal. ainē ritt᷑ stolzen. von
růwental. tŏgen. si sast im ain rosen krenzel vf
sin hŏbet dů rede ist ane lŏgen.
Frŏt ůch kinder über al. vns kompt ain lieht᷑
maie. vor dem walt ain michel schal. von vogel
lin mang᷑ laie. die d᷑ kalte wint᷑ von ir vrŏden
hat enbunden. der vns die liehten blůmē twang.
die vogel hŏhen iren sang. des hab d᷑ liehte maie
dang. die blůmen sint entsprungen.
So sůlen wir vf den ang᷑ gan. da entspringēt
viol rosen. ret ain maget wol getan. wir mv-
gen iarlang kosen. vf d᷑ haide entspringet vil
d᷑ blůmelin manger laien. d᷑ brich ich zwain kren-
zelin. mir vñ dem gesellen min. selig můs er
iem᷑ sin. mit im so wil ich raien.
Tohter wis mir vnd᷑tan. wilt zuht vñ ere lernen.
můter ir hant ainen man. also het ich vil gernen.
das ir mir das reht niht gebent das ir da haben
wellent. da von ist dů helle vol. wis můter ů ist
des nahtes wol. mit minnen als es von rehte
sol. swa habent ir ůch gesellet.
Tohter wer hat dir gesagt. von d᷑ geselleschefte.

dv̍ rede mir niht wol behagt. ſi kvmet von minne krefte. mv̊ter das ich minne das ich minne das iſt mir niht angebvnden. es iſt mir von v̍ angeborn. wer es alle d' welte zorn. den ich ze frv̍nde habe erkorn. den minne ich ze allen ſtvnden.

Tohterli belib ain iar. vnz ich dich bas berate. mv̊terlin ir ſagent mir war. wurde es mir niht ze ſpate. het ich liept an arm als ir ſo wer ich vrŏden riche. ir hant ainen lieben man. d' v̍ch vil wol getrv̊ten kan. dv̍ ſitte cia vn̄ ŏch d'v̍ wan. der leben iſt vngeliche.

So ich erſach. das ſich das lŏp nv loſte von dē tolde. ich gedaht an den wid'ſatz. vn̄ beſchach. das d' wint' niht erwinden wolde. ich brach blv̊men dvrch den tratz. do verſwant vor kinden. das nieman kvnde vinden. blv̊men vnd' den linden.

b Bickelſpil habent in den ſtvben ivnge lv̍te. vnd' droſſen man ſv̍ ſiht. vrowen vil. wellent das ſv̍ iarlāt trv̍twin trv̍te. doch laſſe ich es darvmbe niht. zwirent zehen vn̄ nv̍ne. ſint die ich da zv̍ne. ſwenne ich die tŏrſchen brv̍ne

Diſen zv̍n. won ich am geflehten. kan niemā fv̍r der minne wurzegart. fridelvn. nem ir fridebrehten. diemv̊t diemen. ſam tv̊ merbot meregart. hilte hiltebolden. adel adenolden. herebvrg h'olden.

c Elſe ir nem. adelfriden. berhte berhtolden. ſam tv̊ werlint wernehêr. wol gezem. gŏtteli dem hv̍bſchen gotbolden. ſam tvt hailwig haileger. irme

10L]

sin wmelstannen · wintelin wolt öch ainen · d' er vinde
ich kainen ·
Her merkelin · d' sol trůten mine vro merkisen ·
nain si hat in überhögt · das lat sin · sprach dů min
ne dů not dů bricht isen · si mag niht des ir da mugt ·
mir ist komen ins gehůrne · das ich disen zvin ver
důrne · dennoch melt man kůrne ·
w Bis willekomen swin wett' swůle · d' winter was
lenge · er hat vns siner kelte benůget · sprach
ain maget schiere komen mvsse · dv zit das
ich genge hin zem raien harte wol bekůget ·
nůwe betzeln vñ rise · ich ze hare binde · ich sing
öch wol des raien wise · nach d' ahsel notte lise ·
vñ tanze nach d' gigen niht ze swinde ·
Wis willekomen nahtegal ain vrowe din dön
b d' ist riche · vil mange swize stimme an dē mor
gen · dů zierest rehte wol die grůnen owe · swen
dv so wunnecliche singest vñ din trůren hast
verborgen · da von solt dv des maien pflegen ·
des vröt sich min gemvte · des hab ich mich
vil gar verwegen · die kalten rifen sint gele
gen · dů haide stat in wunneclicher blůte
Iar lang grůnet löp über egge · vil schone ze
walde · vf dem anger hebēt sich die tenze · im
se rvret er die svmerslegge · gezwinglichen
balde · rispent vñ renent vwer swenze · die ir
tragent svnd' lögen · vf den wasen slissen · of
fenbar vñ niht ze togen · wir svn spehen mit

den ŏgen· wer die ſin die ſich d' tenze fliſſen·
Ich wil kempfe weſen zv̊ d' linden· ze ſchalle vn̄ ze
rv̊me· ſamir elſen lip vn̄ ir ſele· wan mv̊s mich
in ſiner ſchare vinden· her kv̊nz iſt ain blv̊me·
ſwie doch alles litzet in vrŏ bele· giſelbrehten dē
ſi rv̊met· was ſol d' ze ſchalle· er iſt von wiben
gar verdv̊met· ſwie ſi in crv̊net vn̄ blv̊met· er
iſt ain ſchebel vn̄ ſinen frv̊nden ain galle·
Giſelbreht dv̊ ſolt den ſum' rv̊ren· den dōn durch
die hv̊te· machet lihte claffende helze· ich wil den
tanz durch das gedrenge fv̊ren· ſich ſamenent
die lv̊te· das ir dekainer crōn ald' kelte· ſwer durch
zviht niht tanzen welle· noch durch gemelliche· d'
enmache kain geſchelle· hie wirt liht ain ſtrvh
gevelle· das die iungen ſpottes werdent riche·
So hv̊p ſich der tanz von dē rv̊ſſe· d' dōn v̊f die
bv̊nde· ſchal reht als es in anders brvnne· hohe
ſprv̊nge rote daggen knv̊ſſe· die ſtarken geſtvn
de· ſchnidan min vro belen vor d' ſvnne· ringel
wipfel bi d' ſtvchē· min vron elſen ſv̊ite· hohe ſprvn
ge ſv̊nd' tvchen· vn̄ nie hares brait geſtrvchen·
Sīt d' waibel er ſi niend' rv̊rte·
Er iſt ain hv̊bſcher knappe d' waibel· ſin har iſt im cri
ſpel· wan er z in den ringen dikke ribet· vn̄ an dē tan
ze vil gar am traſſel· vil gefv̊glich er ziſpel· mit ſinē
fv̊s er ſchupfet vn̄ libet· iarā io dē ahſel notte kan er
wolte priſē· manlich den hǒbet notte· ſinget wol des
raien totte· hoh' ſprv̊ng iſt er vfang' wiſe·

1Goll

w Winter hin iſt din gewalt. nu hat ſumer ſin ge-
zelt. vf geſlagen an die pinewatde wol gelőbet ſtat
der walt. in grűner varwe ſint dů velt. liehte
blůminē entſprīgent vf der haide. maie ich frőwe
mich diner craft. du giſt vns vil morgen ſüſſer
tőwe dv tůſt ſum ſigehaft. bi dem rine vf grűner
warde vn̄ őwe iarlanch kunt vns vrőde vn̄
őgen ſchowe.
: 3. Fridebolt ſetze uf den hůt. wolgemůter gang vns
var bint din aſter ſwert zů der lingen ſitten wiſ
durch kůnzun hohgemůt laito vns für daſ dinkel
tor la den tanze her vf den waſen ritten. vn̄ w
deſt vnder drvngen da. ſo la ſwertes knopf vf
bruſt erknallen. du ſlah die ſtahelbiſſen na. das
man eſ vf kolmurer hůten hőre erhellen. niem̄
la dir laſter brait vf wellen
v 2. Uil der ſcharpfen clingen trait. die den tanze
zerbrechen wen fridebolt vn̄ őch ſin gůpanien
kurze lang ze maſſen brait. ſleht zabaiden orten
ganze ſv wen ſich vor allen vőgeten vrien. otte
kom daſ oſterſpil. ſo la mich den dinen rat benim
den. kůnze dv́ hat frűnde vil. las an mich des
ware eſt ſtat mit nůnen. fridebolt du fűre
den tanze von hinnen.
v 4. Vro kůnze ioch iſt v̇wer trůt. vnd̄ den val
ken niht ain ar . noch ains lőwen clawe vn̄
der anderan tieren. wie getorſt er überlůt.
alder ie komen dar. da man ſach die tanze

vſkoheren· da muſ er den troialday ſelbe zwelfte
von der linden kummen· vil lihte wart im ains
alde zwai· wolte ſich kainer in den henſen ſu
men· der bedorft zů der rehten hende des du
Wer ſelbe taillet vnde weller· vnde wirt ſ men
tert ſwie er wil· da von ſleht ǒch im der hagel
ſelten· vro künze das iſt üch vor gezellet· ir
lobent fridebolten vil· des mag elſe vn̄ alli wol
engelten· fridebolt iſt hin gelait· ſiner minne
iſt er vil gar erlochen· elli mit das riſel trait
ainest alder zwirant in der wochen· otten
tanze der wart noch nie zerbrochen·
Frôt üch wolgemůten kint· vns wil des liehten
maien wint· ergezen der laide die der trůbe
winter kalt hiure hat getan· vrôt üch gen der
sumerzit· es grůnet ſchone widerſtrit der walt vn̄
die haide dikke hep nach laide· kumet da ge
denkent an· vngemůte machet alt· hoher
můt kan iungen· da von wil ich ſin an genzen
vroden balt· des hat mich dů gůte dů liebe be
Swas ich roſen ie gebrach alder blůmme ſ twungen
ie geſach den ſumer den maien· die ſint vngelich
geſtalt den roſen die ſi trůg· in ir ſchôſſel der ſi
mir ze ainem krenzel gap ſi hat es wol gehaien
ich enkunde nie erſpehen roſen alſe klůg· roſen
vſ dem belgelin volle niht entlochen· der hab
ich am krenzel vf das hôbet min das het· e·
dú liebe vil dikke verſprochen·

4 Iemmer muͤſſe ich ſin am diep· ſi mir nit das
krenzel liep· ſi ſol mirſ behalten ſo ſi alrebeſte kan
daſ ſis iemman iht gebe· ſit eſ mir alſo wol kūt
als eſ mir ſelben ſi gefrunit· ſin raif iſt zer
ſpalten· von der wuͥnſchelrůte ſtan gebluͤmet
alſ eſ lebe· wol geſtriket ſunder nit iſt es vf
min hoͮbet· ſi ſol wiſſen ob ſi daſ krenzel ieman
git· daſ ſi mich enteret der ſinne gar beroͮbet·
Man ſol eſ tugentlich v͛ſtan· wie daſ krenzel ſi ge
tan· von hare geſtriket· kainer blůmmen iſt ſo vil
ſo brunen da· nieman es v͛keren ſol· nie kain kren
zel wart ſo wol· ze vroͤden geſchiket· der das kren
zel tragen ſol der wirt niemer gra· ſelig ſi das
engerlī da dvͥ bluͤmegvͥ entſpringen· da mag
oͮch der raif vil wol geſpalten ſin· ſi ſol fuͥrbaſ
nieman me da lan gelingen·
Ewem von liebe liep geſchiht· vn̄ im dvͥ liebe liebes
giht· bi liebe ſich liebet· da wirt liep von liebi
kunt liep machet ſchoͤnen lip· liebi machet wolge
ſtalt· liep wirt von rehter liebi balt· dvͥ liebi ver
diebet· lieben muͦt liebes kint dem manne liebes
wip· liebuͥ ſweſter bruͦder liep· ſtelen kan dvͥ liebe
liep wirt bi reht liebi liep am toͮgen diep· liep daſ
wirt bi liebe durch liep zediebe
Wis willekomen maien ſchin· wer moht vns
ergezzen din· wan du kanſt v͛triben pin· daſ ſatt
vnſ wiſuͥ diet· wint der iſt hie gelegen· uf dē
velde vn̄ in den wegen· willeklich gab er den

ſegen do er von hinnen ſchiet· nv wil maie vns
haide aber eren· vñ dv́ clainen vogellin ſuͤſſe ſtim
me leren· daſ cht in dem walde er bal ir nüwen
ſang gemeren

Wa ſint nv lüte die da kunnen tretten nah der
gigen· die gen da hin gen Zaiſſen mure da iſt
am gelopter tanze da gant zwene geſellen in
ainer hüte die hoͤrt nieman ſingen ſü ſint mit
luter ſtimme ſure· ietweder trait den cranze
die blůmen ſint gel vnde brune engelmar der wil
ſich ſetzen hůt gen fridelune mit ainem nüwen
raien daran gat mang walberune

So hat ſich dar geſament ſchoͤner megede mere
danne hundert· ſü wen ſich vf dem anger witen
zeainer nüwen ſchare· her irenber von bottol
brunne deſ ſamenunge mich wundͦt· der wil da
zehelfe komen ſinem vettn engelmare· mit den
loͦffet kůwin vñ zwene vellen· eppe· vñ ſteppe vñ
reppe vñ leppe die viere ſint geſellẽ ſo kunt lench
vñ french vñ wench vñ ǒch dri iunge crellen

So kunt lumpolt rumpolt crumpolt berhtran vñ
goͤſſe engeldiech vñ engelfrit· vñ iener engeltran·
herre baldenwit vñ erenfrit roͤſwin goͤſwin vñ
der ſmit· die hant alle doͤrpel ſit· darumbe bin
ich in gran· ſo kunt willemar vñ ſin brůder
ranze ezel wezzel brezzel bezzel· vñ der iunge
lanze die ſiht man alle beſunder gan gen
Zaiſſen mure zů deme tanze

s So kumt nun her egenwart· lútolt kútolt ſige
hart· enzeman iſt ſin krage v̉ſpart· vaſte in ain
iſenin tulle· ſo kumt danne her erkenbolt· vñ
der maier manegolt· die gant alle vffen minē
ſolt· daſ dunket ſú ain weher grúlle· berewin
uht er welle durch iſen ſchroten· holderſwan vñ
bezeman vor den ſo můſ ich rôtten· ir lant ſin
niht ir vaht ſú vſſe e· daſ ſú vellen tôtten ſ ne
d Nu habe ich ùch dem gemſinge zwaier minre den
funfzig genemmet· noch ſint ir laider drie die
mir v̉bietent dikke daſ gôy· die hant vil man
gen virretag mit hunger v̉ber rennet· ſi dun
kent ſich ſo vri daſ ich wil ſingen ſund̉ ir drôy
giſelbreht rúre in die hundes hute· limmenzon
vñ fridelun die dringent uffe die lúte· ſich
hebt ain ſpil eſ were zevil vor ainē richen brúte
Wie genůch ich da gewan· do man mir kome
zeſtatten· hetin ſú mich gewiſt ich were da lan
ger niht geſpart· vil gefůge traibe ich vō dan·
ich ſach viere in iſen watten· daſ waren geſte
von den da lag manich enger rokke zerzart·
engelmareſ bůs dú blaw ſtete· mit dem lingen
fůſſe er wol in ainen lôffel trette· eſ were niht
gůt der in der clůghait v̉ber haben hette·
So lag ich in dem vaſſe geſmoggen nahe bi dem
wine do hůp ſich ain ſchimpfe da von ain ſche
delin geſchach· her engelmar wart ſere be
trogen vñ die genoſſen ſine oberthalp des

maien er fridelun den ſpiegel brach· do hůp ſich
am ſpringen vn̄ ain betzen· do ſah ich von wien
erclingen· zwô vil wehe hetzen· mit den ſo wart
her engelmar geriht uſſe ainen ſtetzen·

Holder ſwarz vn̄ bezeman· die wurden ſere zer
howen· darumbe ſo gebe ich niht ain ort vnde
wurden ſi alle erſlagen· ich bart niht mer do
hůp her per ain ſchumpfenier vor den vrowen
ich hort dú wort alrerſtē můs ich gar v̉zagen
erkenbolt rief oben in der gaſſe er ſprach ſo wt
mir niemer holt her nithart lige mie vaſſe
wie balde ich vloh die törſchen göche ſo ſi
harte got gehaſſe·

Winter· balde ůf dinen weg· der ſumer der iſt
komen· er hât die nahtegal mit ſange brâht
hinter· můſt du rehter ſchantflech· din lait
habe ich v̉nomen· da wart ſelcher wunne niht
gedâht· do der liebe ſumer von hinnen ſchiet·
vn̄ die nahtegal nieman v̉triet· er dlep der vo
gelere er iſt mir deſt vn mere· daſ er ir ſo vil

Es maiet· gar wunneclichen ſtet d̉ gebriet
walt der e· v̉dorben was· er hât niuwe claid̉
angelait· nu raiet· vf dem anger waſ es kalt
da ſtat nu grůneſ graſ· in hât der liebe ſu
mer wol beclait· lihter ŏgenwaide nieman
geſach· ſit vn̄ daſ man die roſen blůmen brach
nu ſingent ſi aber balde· die vogel in dem
walde linde in diner wete iſt ir gemach

Lute rief ain eltiu wa ſint miniu kint· daſ ſv̊
niht enraient an der ſchar· trute· bring her
mir ſv̊ elliv drv̊ ſo ſchwer ſv̊ der wint· ich wil
mit in ſelber komen dar· habe ich mich ver
ſumet daſ iſt mir lait· nv trait mich der
wille zv̊ der linden brait· da die megede
alle· mit houelichem ſchalle·zuhteclichen ſint
Vro ſelde· nan vro mezun an die hant gemait
ſu zogeten ůf daſ velt· ſi ſprach ich tv̊n noch
hút vil mangen ſprung· in velde· lag ir
virlich gewant ſi trapt vn̄ gienech inzelt
wer moht ir gevolgen weri ſi iung· ir ſtep
pen waren gekriſpet harte wol· ſchiere wart
der anger megede vol· ſi ſprang in den ge
beren· als alle ir aigen weren· vor daſ ir daſ
ieman wiſſen ſol
Hilde· zuht ůf iron fůſ· ir lip der waſ gemait
hoher danne ain hinde ſi da ſprang· gewilde
groſſiu ſweri waſ ir bv̊ſ· da lag ain wiſe
brait· da entſprungen blv̊men kurze vn̄
lang· dar ſo wil ich raien ſaite ſi do· daſ
laſſe ich durch niemannes dro ich brecho
ir zeainem cranze· vn̄ trage ſi zv̊ dem
tanze· ſumer ich bin diner kunfte vro·

VINSBECK

Ain wiſer man het ainen ſvn · der was im liep als
maniger iſt · er wolt in leren rehte tůn · er ſprach
alſo min ſvn · dv biſt mir liep ane allen valſchen liſt ·
bin ich dir ſam dv ſelbe dir · ſo volge mir ze dirre vriſt ·
die wil ich lebe es iſt dir gůt · ob dich ain vrŏmder ziehē
ſol · dv waiſt niht wie er iſt gemůt ·

ȝ Svn innecliche minne got · ſo enkan dir niem̄ miſſe
gan · er hilfet dir vs aller not · nv ſich der welte gŏgel
an · wie ſi ir volgere triegen kan · vn̄ was ir lon ze iun
geſt iſt · das ſolt dv ſinneclich verſtan · ſi wigt ze lone
ſwinden lot · der ir ze willen dienen wil · der iſt libes vnd
der ſele tot ·

Svn merke wie das kerzen lieht · die wil es brinnet
ſwindet gar · gelobe das dir ſam geſchiht · von tag ze ta
ge ich ſage dir war · des nim in dinem ſinne war · vn̄
rihte hie din leben alſo · das dort dů ſele wol gevar ·
ſwie hohe an gůte wirt din nam · dir volget niht
wan ain linin tůch fůr dine ſcham ·

Svn gip im dˀ dir hat gegeben · vn̄ aller gabe hat ge
walt · er git dir noch ain iemer leben · vn̄ andˀ gabe ma
nig valt · merē danne lŏbes hat dˀ walt · vn̄ wilt dv kŏ
fen diſen hort · in ſinen hvlden dich behalt · vn̄ ſende
gůte botten fůr · die dir dort vahen witen rvm · e das dˀ
wirte verſlahe die tůr ·

Svn alle wiſhait ſint ain wiht · die herze hie ertrah
ten kan · hat man ze gotte minne niht · vn̄ ſiht in nit
mit vorhten an · eſ ſprach hie vor ain wiſer man · das
dirre welte wiſhait ſi vor gote ain torhait ſvndˀ wan ·

da von ſo rihte dinen ſin· das dv in ſinen hvlden lebeſt. vñ
la dich dar nach gar an in -

Svn gaiſtlich leben in eren hab· das wirt dir gůt vnd
iſt ain ſin· des willen kvm dvrch nieman abe· bring in zů
diner grůbe hin· es wirt an ſelden din gewin· enrůche wie
die pfaffen leben· dv ſolt doch gotte dienen an in· ſint gůt
ir wort ir werk ze crvmp· ſo volge dv ir worten nach ir
werken niht od' dv biſt tvmp

Svn es was ie d' laien ſitte· das ſv den pfaffen trůgen
has· da ſvndent ſv ſich ſere mitte· ich en kan niht wiſſen
vmbe was· ich wil dir raten fvrbas· dv ſolt in holt mit trv
wen ſin· vñ ſprich in ſchone tvſt dv das· ſo mag din ende
werden gůt· vñ ze lone wirt dir beſchert· gottes licham
vñ ſin raines blůt -

Svn ob dir got fvͤge ain wip· nach ſinem lobe ze rehter
e· die ſolt dv haben als dinen lip· vñ fvͤge das es ſo geſte·
das iwer baid' wille ge· vs ainē herzen vñ ǒch dar· ich en
wais wilt dv da wnnen me· ob das geſchiht mit getrv
wer pflege· ſeget aber dv werre ir ſamen dar· ſo mvͤzent
ſchaiden ſich die wege ·

Svn dv ſolt ſinneclich tragen· verholn din minne vnglin·
dine tvgen niht den wiſen tvmben ſagen· das zwain iſt
reht ze wit iſt drin· la dich niht vber gan den win· den
ſolt dv ſo kvſche laden· das dine viende iht ſpotten din· ahte
vf die zvngelere niht· die zwiſchen frvnden werre frvnt.
vñ das in ivdas ahte geſchiht ·

Svn ſwer bi dir ain mere ſage· mit worten imz niht
vnder ſprich· vñ ſwer dir ſinen kvmb' clage· in ſcham

vber den erbarme dich. der milte got erbarmet ſich vber
alle die erbermig ſint. den wiben allen ſchone ſprich. iſt
vnd' in ainv ſelden vri. da wib' ſint tvſent od' me. den
tvgent vn̄ erē wonet bi.

Svn wilt dv zieren dinen lip. ſo das er ſi vnfvgen grā.
ſo minne vn̄ erē gvͦte wip. ir tvgent vns ie von ſorgē
nam. ſv̍ ſint wnne ain berend' ſtam. da von wir alle
ſin geborn. er hat niht zvht noch reht' ſcham. d' das
erkennet niht an in. d' mvͦs d' toren ainer ſin. vnde
het er ſalomones ſin —

Svn ſv̍ ſint wnne ain berendes lieht. an erē vn̄ an
werdekait. d' welte an vrodē ze vberſiht. das wiſſeſt
ane widerſtrait. ir nam d' eren crone trait. dv̍ iſt ge
meſſen vn̄ geworht. mit tvgenden volleclich vn̄ brait.
genade got an vns legte. do er dem engel dort beſchvͦf.
der er ſv̍ gap fvr engel hie.

Svn dv maht noch niht wiſſen wol. wie eren an dē
wiben lit. ob er dir ſelben fvgen ſol. das dv gelebeſt
die liebe zit. das dir ir gvͦte vrode git. ſo kan dir nie
mer bas geſchehen. zvͦ dirre welte ſvnd' ſtrit. dv ſolt
in holt mit trvwen ſin. vn̄ ſprich in ſchone tvͦſt dv
des niht. ſo mvͦs ich mich geloben din.

Svn wilt dv erzenige nemen. ich wil dich leren ainē
trank. lat dirs dv ſelde wol gezemen. dv wirdeſt ſel
ten tvgenden crank. din leben ſi kvrze od' es ſi lang.
leg in din h'ze ain raines wip. mit ſtet' liebi ſonder
wank. iſt es an werdekait verzagt. als d' driakel das
ait tvͦt. ir wiplich gvͦte dirs veriagt.

Svn ich ſage dirs ſvndᷣ wan · aines mānes hᷣze iſt vn
geſvnt · das ſich niht innen ramen kan · mit wibes lie
be ze aller ſtvnt · es was ain tvgentlichᷣ fvnt · da gv̊t
wibe wart gedaht · hat ieman ſorgen ſweren bvnt ·
den trvrig mv̊t beſtriket hat · dᷣ ſtrike wiplich gvͤte
dar · reht als ain tov ſin not zergat ·
Svn ſit dv̊ ſelde lit an in · dv̊ nie mit lobe ir zil
vollemas · ſo diene in gerne haſt dv ſin · dv lebſt in
eren deſte bas · got ſin an ſelden nie vergas · dem ir
gnade wirt beſchert · vn̄ er mit trv̊wen dienen das ·
dem ſtat dᷣ ſchilt ze halſe wol · im kvmt ze lone am
blanker arm · da im der rīne ligen ſol ·
Svn dv ſol wiſſen das dᷣ ſchilt · hat werdekait vn̄
eren vil · den rehtᷣ tvgenden niht bevilt · dᷣ im ze reh
te volgen wil · die warhait ich dich niht enhil · er iſt
zer welte ſvndᷣ wan · ain hohgemeſſen vrv̊den ſpil · ni
met in ze halſe ain tvmbᷣ man · dᷣ im ſin reht erken
net niht · da iſt dᷣ ſchilt vnſchvldig an ·
Svn lat dich got geleben zit · das er mit rehte wirt
din tach · was er dir danne vrv̊den git · wilt dv im reh
te volgen nach · waiſt dv wie gamvret geſchach · dᷣ
von des ſchiltes werdekait · dᷣ mo̊rin in ir hᷣze brach ·
ſi gap im lip land vn̄ gv̊t · er git ir noch hoͤhern pris
giſt dv im lip hᷣze vn̄ mv̊t ·
Svn wilt dv genzelich ſchiltes reht · erkennen ſo
wis wol gezogen · getrv̊we milt kv̊n vn̄ ſleht · ſo en
iſt er niht an dir betrogen · vn̄ kvmt din lop wol
fv̊r geflogen · wilt aber leben in vriger wal · den

tugenden allen vor verlogen · der rede min trivwe si din pfert ·
wilt dv in also ze halse nemen · er hienge bas an ainer
Sun als din heln genem den strik · ze hant want ·
wis mvtig vn̄ balt · gedenk an rainer wibe blik · der
grůs man se mit dienste galt · sitz eben swend also
den walt · als dir von arte si geschlaht · min hant hat
manigen abgevalt · des selben mvs ich mich bewegen ·
gůt ritterschaft ist toppelspil · dv selde mvs des tegenes
Sun nim des gegen dir komenden war · pflegen ·
vn̄ senke schone dinen schaft · als ob er si gemalet
dar · vn̄ la din ors mit maisterschaft · ie bas vn̄ bas
rvren im die kraft · ze nageln viern vf den schilt · da
sol din sper gewinnen haft · als da der heln gestriket
ist · dv zwai sint rehte ritters mal · vnd vf der tyost
der beste list ·
Sun wilt dv claiden dine ivgent · das si ze hove in
eren ge · snide an dich zvht vn̄ raine tvgent · ich wais
niht was dir bas anste · wilt dv si trägen in rehter
e · si machet dich den werden wert · vn̄ git dir dar nach
selden me · ich maine gůter wibe segen · das ist ain so
genemer hort · in moht ain lant niht wider wegen ·
Sun dv solt bi den werden sin · vn̄ la ze hove drin
gen dich · der man ist nach dem sinne min · dar nach
vn̄ er gesellet sich · ze rehte swig ze statten sprich ·
die böse mere dir ze oren tragen · von in din sweres
herze brich · wilt dv din ore als maniger tůt · den zweh
selęren bieten dar · so wirst dv selten wol gemvt ·
Sun dv solt din zungen pflegen · das si iht vs dem ·

angen var· ſi lat dich anders vnd᷑ wegen · der eren vn̄
d᷑ ſinne bar· ſchv̊ſch rigel für vn̄ nim ir war· gezoͦ
me rehte dinem zorn · ſi geb vmbe ere niht ain har·
wirt ſi din maiſt᷑ wiſſeſt das · ſi ſetzet dich in gottes
zorn · vn̄ dienet dir der welte has ·
Svn beſſer iſt gemeſſen zwir · danne verhowen âne
ſin · e das dv̊ rede endrinne dir · ze gehes vs dē munde
din · beſnit ſi wol vf den gewin · das ſi den wiſen wol
behag · das wort mag niht hin wid᷑ in · vn̄ iſt doch
ſchiere für den munt · vn̄ wilt dv mir des volgen
nit · ſo lebſt an eren vngeſvnt ·
Svn ſwer ze blaiche an ſich nimt · das deket doch
die lengi niht · geribenv̇ ſchoni niht entzimt · da man
den ſchaden blekken ſiht · die hel kepfel ſint ain wilt᷑·
die hinden lv̊htent dadent wol · vn̄ das in kindekait
geſchiht · nv zieh er ſine kappen abe · d᷑ alſo welle trie
gen dich · vn̄ merke was er dirvnd᷑ habe ·
Svn m᷑ke rehte wie das roſt · das iſen ſwendet vnde
ſtal · alſo tv̊t vnbeſchaiden ſpot · des mannes h᷑ze ſvnder
twal · es iſt ain ſelden ſlvhtig mal · vn̄ ſlichet vmbe
vn̄ vmb entwer · von dem zv dem alſam ain ſwal · ſvn
da ſolt dv dich hv̊ten vor · dv maht vnſanfte von ime
komen · ob er dich bringet in ſine ſpor ·
Svn hohgebvrt iſt an dem man · vn̄ an dē wibe gar
verlorn · da wir niht tugenden kieſen an · als in den
rin geworfen korn · d᷑ tugent hat d᷑ iſt wol geborn · vn̄
eret ſin geſlehte wol · ich han ze frvnde mir erkorn ·
den niden mag d᷑ eren gert · für ainen hohen ſvnder

tugent. der hůr iſt boͤſer danne vert.
Sun dv ſolt haben vn̄ minnen gůt. ſo das es dir iht
lige obe. bnimmetz dir ſin vn̄ vrigen můt. ſo ſtat din
herze in krankem lobe. gůt iſt gitekait ain clobe.
ſwem es lieber iſt denne got. vn̄ weltlich ere ich wen
er tobe. ſwen es alſo gevaſſet hat. der anet ſich d' baid
lieb'. e danne das er aines verber.
Sun dinen gůten friůnt behalt. d' dir mit trůwen bi
geſtat. vn̄ wis in zorne niht ze balt. mit gehen ſit
ten das iſt min rat. ob dir das gůt ze nahe gat. vn̄
ob dir e ane tugent vertůſt. dv baidv machent miſſe
tat. wirf in die mitte dinen ſin. hab vn̄ henge fúrh
te got. ſo gat din leben mit ſelden hin.
Sun merke das dv maſſe git. vil eren vnde wirdekait.
die ſolt dv minnen zaller zit. ſo wirt din lop den wer
den brait. iſt das den wandelbæren lait. was vmbe das
d' boͤſen has. die biderben ſelten ie vmgat. lebe dv in
tugentlicher aht. vn̄ la die krankgemůte leben. als in
von arte ſi geſlaht.
Sun ſo der vogel e ze rehte zit. von ſinē neſte flie
gen wil. ſich ſelben er vil lihte git. den tumben kindē
ze ainē ſpil. die rede ich dir gelichen wil. nimeſt dv
dich an des dv niht maht. volenden vn̄ dir iſt ze vil.
ſo muſt dvs leben ane ere lan. ſo were es verre beſſer
dir. vn̄ hettiſtz nie gevangen an.
Sun heb das dv getragen maht. vn̄ das dir ze ſwe
re ſi la ligen. ſwer gerne ie über houbet vaht. der
mohte deſte wirs geſigen. dir iſt d' wiſen lop verzi

gen · wilt dv ze gehes mv̊tes ſin · ane allen rat vñ vn
verſwigen · ſo kvmt dir gar das ſprichwort wol · das
mv̊tes al zegaher man · vil tregen eſel riten ſol ·

Svn dv ſolt ſelten ſchaffen iht · ane din' wiſen frv̇nde
rat · ob dir daran gelvnge niht · das were niht ain
miſſetat · ſwer wiſer lv̇te lere hat · vñ in mit willē
volget nach · dem gat ze ſelden vf ſin ſat · ſit das dv̇
mere zwaigent ſich · da von dv ſolt das beſte weln ·
vñ volgen dem das eret dich ·

Svn ſwer ſich ſelben eren wil · d' nimt getrv̇wes ra
tes war · man ervrauſchet gv̊ter rete vil · an ainē hēre
tvgenden bar · ſwer dienet vñ riter dar · da mans ze
gv̊te niht v'hat · d' v'lv̇ſet ſinen willen gar · ſwas frv̇n
de frv̇nt geraten mag · er welle ſelbe ſtv̇ren ſich · es
iſt in ainē bach ain ſlag ·

Svn ſv̇ iehent es brenne frv̊ · das ze neſſeln w'den
ſol · din iunger lip das ſelbe tv̊ · das zimt dir in dinē
alt' wol · mit dir ich mich laides erhol · min troſt iſt
an dich ainen komen · din lip min liep · din lait mī
lait · got tv̊ mich zwaiger iogen bar · das dv iht
w'deſt vngemv̊t · vñ das din ſel iht miſſe var ·

Svn driſig iar ain tore gar · d' mv̊s ain narre für
bas ſin · die wiſen ſprechent es ſi war · es iſt vil dike
worden ſchin · vñ iſt ǒch d' gelǒbe min · gewonhait iſt
da ſchvldig an · dv̇ git dem libe ſelchen pin · des er vō
kintheit iſt gewon · es ſi im ſchade es ſi im frvm · da
kvmt ane got niht von ·

Svn dv ſolt hoveliche ſitten · in dinen ſinnen laſſen

pfaden·behuͦt dich an andͤm ſteten·dͤ tuͦt an eren groſ
ſen ſchaden·da mit wart iudas uͤber laden·ſwͤ in dem
ſteten noch funden wirt·dͤ muͦz mit im ze helle badē·
ich maine vntriuwe vns ſait ſchrift·ſi ſi dͤ armē
ſele dort vñ hie des libes ain vergift·
Sun du ſolt kuͤſchͤ worte ſin·vñ ſtetes muͦtes tuͦſt
du das·ſo hab es uf die triuwe min·du lebiſt in erē
deſte baſ·trage niemanne langen has·wis gen
dinen vienden wol gemuͦt·den friunden niht mit
dienſte las·da bi in zuͤhten wol gezogen·vñ gruͤ
ze den du gruͤzen ſolt·ſo hat dich du ſeldͤ niht betrogē·
Sun hohvart vñ gitekait·dv zwai ſint boͤſe nachge
bur·an den dͤ tievel ſich uͤſnait·das im ſin ſuͤze wa
rt ze ſur·ſin ſchoͤne ſwerzer dan ain ruͦſ wur·in
ſiht noch huͤte vñ iemme·ze helle dar umb ain
bittͤ ſchur·dͤ in den ſchulden funden wirt·dem git
in ſinem huſe ruͦm·dͤ ſelbe ſwarze helle wirt·
Sun ich han lange hͤ vernomen·ſwͤ uͤbͤ ſich mit
hohvart wil·das im ſin leben mag dar zuͦ komen·
das da vwellet gar ſin ſpil·ain ieglich man hat
eren vil·dͤ reht in ſinͤ maſſe lept·vñ uͤmiſſet nit
ſin zil·ſwͤ ſich ſo zuͤhet vñ ie doch·das in ſin
kuͦpe machet wert·dͤ wirt an eren billich hoch·
Sun wilt du din lieben guͦt gemach·ſo muͦſt du
eren dich bewegen·an iungen mannen ich nie ge
ſach·dv zwai gelich wage wegen·was doch ain
iungͤ lip ulegen·dͤ ungemach niht liden kan·noch
ſinneclich nach eren ſtegen·es iſt mir ane zwivel

brvnt. es loͤſcet ſelten wiſv́ mvͦs ſlafend᷑ wohen in den
Svn wiſſeſt das verlegenhait. iſt gar ſinvnt.
dem ivngen mãne ein ſlag. es ſi dir offēnlich ge
ſait. das nieman eren haben mag. noch h᷑zelebe
ſvnd᷑ clag. gvͦt ane kvmb᷑ vñ ane not. d᷑ loͤch gat
ſo niht in den ſag. ſw᷑ ſich vor ſchanden wil bevri
den. d᷑ enmag borgen niht libe gvͦte noch dē liden.
Svn dv ſolt niht vngebetten. gan an viendes noch
an frvͤndes rat. es mag den man in ſchaden wettē.
ob er da ſitzet od᷑ gat. da man ſin g᷑ne gerat. ſvn
dv ſolt ſo niht gerne dringen ez. für war es iſt
ain miſſetat. kvmſt dv ab᷑ dar von frvͤnde bet.
ſo ſlvͤſſe die ſcham für dinen mvnt. das ſich dv́
zvnge iht v́bertret.
Svn baidv́ lvd᷑ vñ ſpil. ſint libes vñ d᷑ ſel ain val
d᷑ ane maſſe in volgen wil. ſv́ machent braite hv
ben ſmal. ſw᷑ lebt ane ere in frier wal. d᷑ wirt
den werden ſchier vnwert. vñ hvſet in dē affen
tal. ſw᷑ alſe v᷑tvͤſet ſine habe. mit diſen ſwachen ſvͦ
ren zwar. d᷑ leget hvs in ainē grabe.
Svn ſwen ſin ſin v́laitet ſo. das er vnreht im
ſelben tvͦt. iſt er bi wiſen lv́ten fro. da ſol mā kie
ſen tovͦren mvͦt. dv́ rivwe iſt nach d᷑ ſchvlde gvͦt.
ob ſi von rehtē h᷑zen vert. ain vol in ain᷑ wilden
flvͦt. vñ v́ſgevangen wirt ze zam. e das ain vn
geraten lip. gewinne ain h᷑ze das ſich ſcham.
Svn twinc des dinen frien ſin. das dv ze hv
ſe rihteſt dich. ein tail ich vngeraiſig bin. man

tv̊t vn̄ lat vnvil dvr mich. dem armen gip. strit. vn̄
brich. mit willen din rainer habe. ob allen rtern das
rat ich. es ist dir gv̊t. vn̄ wirt mir. ich han in erē
h̾gelept. ze hvse wirf ich den slegel dir.
Svn ob ich vngervͤmet wol. vn̄ ane vnfvͤge spre-
chen mag. mit liebe ich dir beschaiden sol. sit ich
von erst hvses pflag. do kam ich nie von erē ainē
tag. mine vmbesessen wissen wol. wie do mī wort
in eren lag. ich hette noch vil gv̊ten mv̊t. vn̄ willig
h̾ze won das mir alt grossen schaden tv̊t.
Svn sw̾ das hvs haben wil. d̾ mv̊s drv ding ze
stv̊rē han. gv̊t. milt. zvht. so lit sin spil. ist er da
bi ain vrolich man. derz wol den livten bietē kan.
so tv̊t sin brot den nemenden wol. vn̄ lachent bai
dv ain and̾ an. swen sint dir niht tugende bi. so
mag d̾ gast wol riten fvr. swie gar er nas vnde
mv̊de si.
Svn swer mit tugenden hvses pfligt. d̾ nimt
an w̾dekait niht abe. wan er schanden angesigt.
vn̄ er vehe d̾ an ainē stabe. gotte vn̄ d̾ welte wert
er wert. die rede ich in dinē h̾zen begrabe. des han
ich ie mit willen begert. wil si darinne wurzeln
niht. als ain vogel d̾ e zit von neste flv̊get dir
Svn hvs ere ist ain w̾dekait. dv bi gezeichnet
den hohsten tugenden vt. sw si mit schonen sin
nen trait. wie wol sich d̾ in eren nert. das gvt
wirt rainecllich verzert. das niht ain schade
gehaissen mag. zwene frvmen werdent da von

beſchert · Gotteſ lone · der werlte habedanc · der diſiv zwei
behalten kan · den rihter wol ſin ackerganc ·
Von zwei dinc herent wol den man · der ſich wil eren
mit den zwein · ſo de er ſich behalten kan · de ein
iſt ia · daz ander iſt nein · Wie zieret golt den edelen ſtein
alſo tuͦt wariv wort den lip · er iſt fleiſch vnz an de
bein · dem alſo ſlefic iſt der ſin · ſwa er ſin ia geheizen
hat de er ſin nein da krenket in ·
Von fluch de dich ir binde ein bant · daz iſt gitekeit
in der maht · de dv gebunden biſt zehant · vor got
in cieſtetlicher ahte ſwer wirt in ſine ſtricke brahte ·
So daz in vindet da der tot · we im daz ſin ie wart
gedaht · daz bant iſt der ge diente ban · der clemmet
in der helle alſo · daz iudaſ nie ſolich clam gewan ·
Von dannoch ander craft er twit · den er gewazzet
an ſin teil · der nimt im aller der criſtenheit ge
meinde · vnd aller ſolden teil · ſin werdiv ſel wirt
nit heil · kumt er nit reht ~~nit reht~~ nit da von · e
grozer wirt der ſunden meil · gebet · almuͦſen · wirt
verlorn vnd we er guͦteſ mac getuͦn · die wil in ſt
ehet dirre dorn
Von ehte iſt ouch ein bitter crut · ſtrize · vnd ir ſte
ge gerne mit · ſi mac verleiten dir din huͦt · ſine
guͦt geleit man dir gir · gerihteſ über dich iſt
zit · ſwa man dich hoſet oder ſiht · die wil vf dir
diu poſe lit · da la dich inne nit verſtiden · de
hein zunge · vnd iſt der rihter guͦt · kan dich
vor im nit gevriden ·

Svn ich en wil dir nv nit mere sagen. der maze ein
zil gestozen si. Dv en maht es alles nit getragen
nim vs den reden allen dri. lege si in dem herzen nahe
bi. ob es nit besser werden mag. Wurde gottes minne
niemer vn. wis warhaft. zv̊htig. sunder want. ma
nic tugende v̄ flv̊z nimer von den drin. Behalt si wol
habe iemmer danc

Vatter dv hast vaterlich mir geraten als ein wiser
man. ich wil gerne volgen dir. ob mir got siner helfe
gan. der elliv ding wol enden kan. Sin vn volle mez
zen hohe tugent. die bitte ich iemer vnd man. dc ich ze
dienste im lebe also. daz darumbe mir dort sines va
ters hulde gebe.

Vatter ich bin ein kint. doch sihe ich wol. dc disiv
werlte ein gougel ist. v̄ frǒde erlischet als
ein kol. v̄ beste wunne ist als ein mist. v̄ trost ist
gar ein vngenist. Si leit v̄ friwnde in sinche habe.
des dv wol inne worden bist. Dv ie her hast gedie
net v̄. nv merke waz ir trvgenheit ze lone habe
gegeben dir.

Vatter wisem manne schone zimet. dc er tv̊ wol
mit steten sitten. Da bi ein tumber bilde nim̄et
daz lihte sus wirde vermitten. Ein gar alt man mit
tumben sitten. der nit bedenket waz er ist. vnd
waz got durch in hat gelitten. der ist toren wis
gemv̊t. es ist ein lop ob allem der an dem ende
reht tv̊t.

Vatter mit vrlobe wil ich dir min herze ent

ſliezen iw' al· eſ en mag ſich nit verheln in mir· dv̂
ſolt für diner ſvnden val· legen vf din eigen einen
ſpital· vnd ſolt dich ſelben ziehen drin· ich var mit dir
in vriger wal· alle vnſer habe ſuln wir dar ſeln·
vnd für der werlte trvgenheit dc ſvz himellant weln·
ſ Sun diſe rede vſ dem herzen din· geſprochen hat ein
vnſer geiſt· ich frövwe mich in dem herzen min· daz
dv von got alſ vil weiſt· dineſ vateſ wil ich ſin volleiſt·
wan da ſtvͦnt ie min wille nach· doch liez ~~durt~~ ichz
durch dich aller meiſt· Jch han gelebet nv lieben
tag· daz dv ze got wilt dich ergeben vnd ich mit dir
gebvͤzen mag
Evn we ich frövden ie gewan· die ſint bi diſen frov
den blint· ſit ich von dir vernomen han· dc dir
die ſvnde vnmer ſint ich ſage dir herze lieber kint·
wir kovfen in dem ſacke niht· an dinem mvͦt nit er
wint· ob wir hie vnſer zwivel leben· vmb eineſ dc
vnſ iem' wert· mit frövden willecliche geben·
v Vz ovgen mvͦſt er die wangen baden· von herze
liebe dc geſchach· der ſvn ſprach vatter ir tvͦnt
iv ſchaden· Jr volgent wibeſ ſiten nach· die man ie
liht weinen ſach· da hörer nit wan frövde zv̂· vnde
hie deſ libeſ vngemach· Ez iſt nit ein kinde ſpil· d'
mit deſ libeſ arbeit ze reht ſvnde bvͤzen wil·
o Got herre dine trinitat· vnd din ſtarke gotheit·
erbarmen ſol mine miſerat· deſ man ich dine
erbarmekeit· div rehtem rivwen iſt bereit· dc dv
mir ſtête riwwe gebeſt ſo· dc mir ſi von herzen leit

Deſ vatter k
ze ſinē ſvn
ende hie

ſwaz hie der lip begangen habe · dc des iht ſi dů ſel
phant durch dine tugent des hilfe mir abe ·
1 Jemm̄ tůn hie mine bihte dir · alſ ein ſvnd' ſol
vnd můz · er zeige dine helfe mir · ſo daz mir w'
de ſwnden bůz · die wil ich hant od' fůz · mag ger'
ren · des wil ich dich bitten magt vnd mot' · durch den
grůz den dir von got der engel ſprach · zů dinem ſin
de ſprich min wort · din helfe ie ſtarken wund' brach ·
1 Jch han der werlte mich bewegen · vnd ſol nv
alſ ein ſvndig man in rívwen vnd in bůzen le
ben · we daz ich ie den můt gewan der wid' dich it
hat getan · dc riwet mich vnd iſt mir leit · nv la
mich dine hulde han · nach beſſervnge herre got ·
geneͣdeclich v́ber mich er ge · din wille vn̄ din gebot ·
Sit wir nach dir gebildet ſin · vnd ovch ſin criſte
vnd dv criſt · ſo ſchirme vnſ vor der helle pin ·
vnd gibe vnſ hie ſo lange vriſt · dc vnſ iht vahe des
tívvelſ liſt · da behůte ſůzer genanne · vnſ vor wan ·
er vnſ al ze veric iſt · Ere an vnſ dine gotheit · vnd
dine hohe namen dri · die himel vn̄ erde ſint zebreit
VINSBECKIN. Ein wiplich wip mit zůhten ſprach · zů ir
tohter der ſi ſchone phlac · wol mich dc ich dich
ie geſach · gehôhet ſi der ſůze tag da din geburte
von erſt an lag · ſit ich mit ganzer warheit wol ·
mit wiſer volge ſprechen mag · din anblic ſi min
meigen zit · got ſoln wir iem' hohe leben der alſo
riche gabe git
eſ volge ich liebw mot' dir · ich lobe in alſ ich

beſte kan · er ſol der ſinne helfen mir · daz ich in ſehe
mit vorhten an · durch ſine tugende ich in des man ·
Ich ſol nach ſinen hulden leben · ob ich mir der eren gan ·
vatter vnd moter ſoln diu kint wol eren · de hat er ge
botten · wol in diu des gehorſam ſint
Rat liebiu moter vnd ſprich wie vnd we din wille ſi ·
ich han des gar ver einet mich · ich wil dir ſin mit
volge bi · Diu tugende wil vro ſin vnd vri · der beider
han ich bewegen mich · Diu hohvart velwet ere zwi ·
Ich wil min herze lazen nider · Swelch wip nu kumet in
ſwaches wort · müelich ſi ſich ver rihtet wider.
Trut kint du ſolt ſin hochgemuͦt · dar vnder doch mit
zühten leben · So iſt din lop den werden guͦt · Vnd
ſtat din roſen cranz dir eben · den eregernden ſoltu ge
ben · ze rehte dinen werden gruͦz · vnd laz in dinem her
zen ſweben ſcham · vnd maze vf rehten ſin · Schüz wilder
blicke ü nit ze vil · ſwa loſe merker bi dir ſin.
Fur war dir moter ſi geſaget · ſwie clein ich han der
iare zal · daz mir diu ſuͦze nit behaget · Swelch
wip diu ougen vf ze tal · vnd wiber treit als eine bal dar
vnder doch gelachet vil · diu enbüwet niht der zuhte
ſal · Ich wæne ouch daz iuncfrowen muͦt diu ane
vorhte wirt erzogen · nach ir geberden dicke tuͦt
Sint wiſiu wort den werken bi · ſo en ſint die ſin
ne nit betrogen · Sint aber ſi guͦter werke vri ·
ſo ſint ſiu wiſen worten gelogen · von neſte ein vo
gel ze fruͦ gevlogen · der wirt den kinden liht ein
ſpil · Die vedern werdent im entzogen · alſo mag.

dir liebeſ kint geſchehen · haſtů untugende gar wiſú
wort · vnd laſt dich tump an werken ſehen
Sint minú wort wiſe ane werc deſ lob ich nit · ez
iſt ein wiht · waz ſolte mir ein guldin berg · deſ
ich genuzen möhte nit · ein ouge lieht daz nit geſiht
daz zeiget ſelten gůten wec · wa ob dú ſelde mir ge
ſchiht · daz ich in beiden ob gelige · vnd dien in ſo daz
ich vntvgenden ze allen ziten an geſige.
Vil liebiv toht wol gemůt daz doch der zvht die
ſinne phlegen · wirt ſtet ſite · deſ herzen gůt · ſo
haſtů gůter liute ſegen · mahtů die tugende vf ge
wegen · dir wirt von mangem werden man · mit
wnſche nahe bi gelegen · ſoltů mit ſelden werden
alt · zů diner ſchöne die du haſt · durch dich ver
ſwendet wirt der walt.
Sol mir daz mot ere ſin · ob man min wnſchet uf
ein ſtrov · eſ ahtent nit die ſinne min · daz im ·
von warheit ſi alſo · ich wil in zühten weſen vrv ·
alſ minen iaren wol an ſtat · den lip in eren zie
hen ho · alſ ie der widen wille wac · ich wil dar an vn
ſchuldig ſin · ob man min wnſchet uf daz graz.
Gedanke ſint den luten vri · vnd wnſche ſam ·
weiſtů nit daz mahtů wol verſtan · dar bi · ſo man
ein wip ie ſchoner ſiht · der man in zvhten eren
giht · der wnſchet ir wirt iemer nit me · hat er ze
minnen můteſ iht · ein iegelich ſin deſ beſten gert ·
ſo man gedenket werde an dich vnd wnſchet din
ſo biſtů wert.

Daz ich der werden lop beiage. da von wil ich iem'
ringen nach. den ſwachen ich unwillen trage. die
man untat ie werben ſach. ein wiſer man hie vor ſo
ſprach. zů ſwacher heinliche wirt man ſiech ſi brie
vet ſchaden und ungemach. ein iegelich man mag
wnſchen min. dem aber min ſchappel werden ſol. d'
můz vil wol gevieret ſin.

Si ſagent wip haben kurzen můt. da bi doch ein
vil langez har. dem gelich vil manigû tůt. ſo
ſi dc ſprichwort machet war. ſwie ez umbe d' man
ne unſtête var. wir wip wir ſolten veſter ſin. ob
ieht unhulden ſprechen getar. und trůgen in gemei
nen haz die mit ir zuht an uns bewarnt die ſcho
neten unſer deſte baz.

Ez iſt her komen in alten ſitten. vor manigen ia
ren und tagen. dc man die ſol gůtlich bitten
und in dem herzen lieplich tragen. ſi ſuln ſo zûhte
clich verſagen. oder aber ſo ſinneclich gewern.
dc ſi iht hernach beginnen clagen. diu ſpate riuwe
iſt gar ein wiht. da bi der wandelberen ſpot. hin
nach als der ſchade geſchiht.

Du biſt der ſinne uf rehtem wege. des froͤwe ich
mich vil liebes kint. behalt ſi wol in diner
pfleͣge dc dich diu minne iht mache blint. vil
wiſiu hize enzundet ſint von ir gewalt dc iſt
mir wol kunt. de rede zů deheime nit enbint.
Wiltu dich ir gewaltes wern. ſo můz got dinen
iungen lip. mit ſin' ſtarker crefte nern.

Mın h͛ze ich ſelbe erkennen ſol · Der minnen craft iſt mir vnkunt · Jch ſpriche es vngetwůet · wol · ich enwart nie von ir ſtralen wnt · vnd lebe noch der not geſunt · Dw minne waz dw h͛ze wol dw ſi mag twingen vf den grunt · der herzen ich nit eins trage dc von d͛ minnen meiſt͛ſchaft an ſin wdekeit v͛zage ·

Ob hundert tuſent h͛zen craft in einem h͛zen · mohte geligen · ir vngemeſſen meiſt͛ſchaft · im mohte vil kurzelich an geſigen · Si hat vil ſtarkiu h͛ze erſtigen · kunig ſalomon wie wiſe er was · ir wart ſin h͛ze nit v͛zigen · wil ſi dir in h͛ze ſtuden · des mahů niemer dich erwern dich enwelle alleine got bevride ·

Du ſprichest mot͛ dem gelich · ſam dich ir crafte getwͤiet habe · Nune gar ir maht ſi crefte riche ich kum doch ir gewaltes abe · Jch laz e tragē mich ze grabe · e ſi min herze mit gewalte alſam ein ſpiegel hohe ergrabe · kom aber ſi dirn vnd ſperre zů · geniſe ich od͛ bin ich tot nu rate mir was ich danne tů ·

Du gihst ſi habe getwͤiet mich · hie vor bi minē iungen tagen · ob es ſo hat gefuͤget ſich · da wil ich dir nit nu von ſagen · als der hunt den hurze wil iagen · hat er ir wol genoſſen vor · er mag ſich deſte wirs entſagen · ſwen hohu minne twingen gert · der muz vnfuͦge lazen gar vn̄ machen ſich den werden wert

Bin ich deſte lieb͛ ir · ob minne gert des h͛zen min · vnd von gewalt dc geſchiht · ich wil ·

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

nit in dem zwiuel ſin. ſw tů mit dinen willen ſchin
dc diene ich iemer umbe dich. gevar ich wol dv̂ ere
iſt din. Jch han gerihtet minen mv̊t. ſwc dir dar an ge
vallet wol. dc mich dc aller dvnket gv̊t.

Jch wil dir minen willen ſagen. den ſoltv reht alſo
verſtan. mahtv ein kv̊ſcheſ herze tragen. deſ mv̊ſtv
lop vnd ere haben. ob dir dv minne deſ nit gan. ſi
welle twingen mit gewalte dich. daſ dv minneſt
einen man. der ſeͣlden iſt vnd eren wert. der ſol doch
nach dem willen min von dir beliben vngewert

1 Jch wil dir deſ mine triwe geben. dv criſten. ie
geſetzet hat. die wil ich einen tag ſol leben. zer
briche ich niemer dinen rat. ob mich dv minne deſ nit
erlat. ſi welle twingen mit den ſin. wirtze danne ir
zv̊hten wol ſtat. vil liebiv moter ſo ger ich ob dv die vol
ge ſeheſt an mir. dc dv mit riemen bindeſt mich

Jch wil din tohter hv̊ten nit. din ſteͣter mv̊t din hv̊
ten mv̊z. ob dir von minnencraft geſchiht dc dir zebal
de ſtat der fv̊z. deſ ſchaffe dir din ſteͣte bv̊z. Mahtv ir cref
ten an geſigen. ſo dieneſtv der wiben grv̊z. Dv hv̊te prv̊
vet dicke ſchaden. ſwer hv̊tet anderſ dan er ſol. der wil
ze hv̂ſe vn ere laden.

Ein reineſ wip vntogenden wert. dv wol ir ere hv̊ten
kan. vnd nit wan ſteͣter triwen gert. die ſol man ſel
be hv̊ten lan. Man ſol die hv̊te heben an. an einem wibe
tumber ſitte. dv nit ir ſelber eren gan. Man moht ir ein
dinc wol v̂ber ſehen. da ſi ir vriheit tribe zv̊ daz fvr
baz mv̊lich kan geſchehen.

Dw hůte iſt nit ein ſweͣre pin · da friwnt wil minnen
friwndeſ rat · tůt er dc mit dem h͛zen ſchin · dc iſt ein ſo
liehiv muſterat · fůr war dc an ſin ere gat · ſo hat der
hůter gůten můt · ob im dw volge bi geſtat · ſol unſer
tat der volge enbern · d͛ alſo friwndeſ hůten ſol der
zamt lihter wilde bern ·

Nv lazen wir die hůte varn · und ſprechen von d͛ min
ne me · mahtv dich vor d͛ craft bewarn · alſ dv mir
haſt vlehen · e · ſwem danne ir ſchappel ſchon͛ ſte · kunt
danne dir · dc dine tů · ſo man die ſchowen ge · dc laz
ich iem̄ ane haz · eſ mag ein wip wol ſchon͛ ſin dehei
ne lebet in zůhten baz

d Dv lobſt mich liebiû mot͛ min · alſam ir kint ein mo
t͛ ſol · Jch lige dir indē h͛zē din · und tůn dir in ovgē
wol · min triwe iſt doch nit gegen dir hol · dv biſt mir ane
maze liep · d͛ liebi iſt gar min h͛ze vol · ſw ſage mir ob
dv minne lebe · und bi unſ uf erde ſi · oder ob unſ
in dem lůften ſwebe ·

Ein wiſer man ovidiuſ d͛ tůt unſ von d͛ minne kůt
e Er giht ſi haz vro venuſ ſi machet ſůzů h͛ze wnt
dw ſelben und͛ gar geſunt · und nach ir willen abor
ſiech · dc iſt ir wehſel ze aller ſtunt · Jr willen nit ent
rinnē mag · ſi vert unſihtig alſ ein geiſt · ſi hat nit
růwe naht noch tag

Sint ellů h͛ze in ir gebot · d͛ eren ich ir nit engan
ſ Eſ w͛dent liehtw ovgen rot · ſol hohe gern d͛ nid͛
man · von dem kein ere werden kan · vn̄ ſoln die ho
hen nid͛ gewern · d͛ got wnd͛lich ver ſan d͛ ir gewalt

so witen mag · die hohen solten hohe gern · die niden nid'
das stunde baz
Dw edel hohe mīne wt̃ · div wirbet sind' wan nit so · sit
si nit wan d' h'zen gert div si mit zúhten vinder vro ·
div zwhet si mit ir' so ho · dc si v'smahet swachen mv̊t · si lat
des nit durch forhten dro · si sliezze ein h'ze in dc and' gar ·
dw nach ir willen · ir behaget d' niden nimt si clein war ·
Fur war si tete mir gewalt ob si betwnge mir den sin-
dc · mir min h'ze wrde balt · vf min' selden vngewin · vñ
wid' minen mv̊t da hin · da von min ere wrde krank · des
ich da her erlazen bin · wil ir gewalt mich nit v'ber so twi
ge nach ir eren mich des mv̊z ich vf gnade gern ·
Ich wil dir liebw toht' me · von werder minne tugende
sagen · wie ez vmbe ir gelęze ste si mag ein h'ze nit ge
tragē · dc mit vntugenden ist beslagen · da en wil si ane zwi
vel nit benahten inne noch betagen · ez mv̊z gereiner īnen
sin · e dc si vzsenē clopfe dar an · ist im also si sitzet drin ·
Ich han gehœret vnd gesehen · swie gar ein kint d' iar ich
si · dc heinlich sint geschehen · da einhalp wc nit eren
bi · ir mvgent ovch noch gesehen dri · ist da dw minne schul
dig an · si sol sin min' triwen vri · si solt nit lazen hohe g'n ·
ein nid' h'ze toged' krank · vñ hohe min̄ nid' gewern ·
Dw sorgwrz machet kranke mv̊t · da ist dw minne vnschul
dig an · sw' sinē reht vnreht tv̊t · d' eren nit gehv̊ten kan ·
ein iegelich man im selben gan · d' sv̊chet ob er vindē mag ·
dc ist behendeclich getan · d' also govgelfv̊r pfliget · da
zv̊het sich dw minne von · wā si dw h'ze in tugendē wiget ·
Hat minne so hochgelobte site · als mir din mvnt ver

ichen hat · dc ich da langͦ und' strite · dc weͣre an mir ein
missetat · sit daz ir hof in eren stat · so wolt ich gesinde
dar inne sin · ist ez din wille und ouch din rat · ob si mich
in ir schůle neme · so lere mich ir regel so · dc ez mir wol
v hast dich sinnecliche bedaht San eren zeͣme
d' endebeit ich dir wol gan · ob du d' rede gevolgē maht
mit wͤrken daz ist gůt getan · d' mine regel ich alle kan ·
die wil ich alle leren dich · und heb also ze dem erstē an.
Ein wip diu lobes meren si · diu nide ein and' dar umbe
nit diu ouch si missewende vri ·
d iw and' regel uns lere git · nu mꝛke wc ich welle sa
gen · wir soln uns vlizen alle zit · dc wir den wisen
wol behagen · und vliehen ungemůte zagen · die wibes
ere gramic sint · und ern inden zungen tragen · besundē
sinnecliche diu wort · und grůzen da wir grůzen soln · sich
dc ist wibes eren hort ·
d iû dritte regel uns leret · dc wir sin in zůhten wol
gemůt · gar ane nit · gar ane haz · wiplich' site ·
wiplicher gůte · dar und' tugentlicher eren hůt · sin
wir dem rate steͣte bi · so decket uns der selden hůt
dc uns dehein wetter selwen mag · mit eren wir ze
bette gen · und ane sloyger an den tag ·

Iſt bernden himel neigent ŵch har· vnd nement deſ
ſvͤzen lobeſ war· dc ich enbar· von dem gewihten vil
dc· dw ſich vnſ vor gebildet hat· mit reiner ſcham· mit
kivſcher rat· dîv ſvͤzen rat· git manigem hͤzen wilde· nei
ge ouch dîv heiligen oren din· ze dem lobe dc ich ſinge·
Jhc der ſvͤzen mot din· dc ſi geſegent mvͤzi ſin· wan·
ſi iſt ein ſchrin· vol aller gůten dinge·
Iv lop mit bernder wirde vf ge· ſam loub· graz· blů
men· vnd der cle· durch grvͤnez le· von berndeſ re
genſ gůte· ez můz vnſ ſigen in den můte· alſam dͤ tov·
von himel tůt· vf bernde blůt· ez můz vnſ dc gemvͤte
entlvhten ſam den morgen rot· der frͤvden bernder
brunne· eſ můz vnſ bern dc lebende brot· dc gůt iſt for
der ſele tot· an rehter not· deſ hilfe vnſ lebendͤ brvͤne
Ov reine vnſ reiner bernder můt· lachender roſen
ſpilendîv blůt· wallendîv flůt· fliezendîv honegez
ſvͤze reine vnſ dc wir dich lobende loben· vnd vahe
vnſ mit der minne cloben· dc man vnſ obenen ze frͤvd
den ſehen mvͤz· grvͤze vnſ daſ bernde minne tranc· in
libe· in ſele· in herze· dc aller hͤzen wndͤ wanc· noch
ie lebende ſvͤze twanc· gib vnſ gedanke dͤ waren riv
we ſmerzen· Entluhte vnſ lieht bernd tag· in
brinnende minne balſamen ſmag· blvͤgendͤ hag· in
brvnſtîv hͤzen hizze· er frvhte vnſ berndͤ gnaden
ein frvht· leide vnſ dͤ ſvnden vngenvht· vnd alle
vnzvht· vnſ von dem hͤzen liez· teil mit vnſ vrowe
dinen ſegen· den dir der engel brahte· do dich begoz
der ſelden regen· ze den ſelben ſelden hilf vnſ ſtegē

die dir der degen mit frŏuden zů gedahte
Dv rosen blůt. dv lilien blat. dv kuneginne und' ho
hestvn stat. dar nie getrat menschen bilde mere.
dv herze liep fv̍r alles leit. dv̍ frŏude unreht' bit'keit. dir
ist geseit. gesungen lob und ere. des lebenden gottes zel
le we. din lip vil selden bere. rehte als der sunne durch
das glas. kan dringen. süzer und baz. dranc ane haz ze
dir crist der gewère. v rosen tal dv viol velt dv
wunne bernder h'zen gelt. dv blügend' helt. dv süzu
gottes wnne. dv liehter bernd' morgen rot. dv̍ rehtiv
friundinne an der not. dc lebende brote gebère. dv
küneges kunne. dc manig vinster h'ze kalt erlůhtet
und enbrande. mit süzer minne manec valt. so reht
starg ist sin gewalt. des wirt gezalt din lop in man
gem lande. Dv münneclich' blůmen glanz. dv blůmest
aller megede kranz. der selden swanz dich hat al
umbe vangen. dv bist dc blügende himel riz. dc blü
gende blůt in manege wiz. wan gottes vliz. der ist an
dir ergangen. des wirt dir hohes lobes sanc. ze wunsch
wol gesungen. vil maniges h'zen gůt gedank. dir clin
ket manigen süzen klang. ane allen wanc. so wol
ist dir gelungen. v blůmen schin durch grünen
cle. dv blügendes lignum aloe. dv gnaden se. da
man mit frǒuden lendet. dv̍ minnebindes frǒudē rach.
da durch man regen nie gesach. dv gůt gemach. des
ende nie niem endet. dv helfe bernd' kraft ein turn. vor
vintlichem bilde. dv wendest manegen h'ten sturm -
den an uns tůt durch sinen zorn. d' helle wurm. und an

der wīne wilde. Dv bist ein sunne ein mane. ein st
ne. dv bist div ellw gvͦt kan wern. vnd vns entwerte
von des viandes stricke. die krafte die hat dir got ge
geben. daz frone lieht daz lebende leben. des siher mā
sweben. din lop in eren blicke. dv hast in einr reinekeit
daz hŏhest lop gewunnen. dc an die werlt ie wart ge
leit es fluzet schone ane alles leit. wnt vnd brieu vz
maneges hzen brunnen Dv gimme ein golt ein edel
stein. ein milch ein rotes helfenbein. ein honecseim in
hzen vnd in munde. dv besundern tugende ein edel crut.
ein minnecliche gottes brvt. ein suzes trut ein selde
berndiv stunde. dv rehter kvsche ein blancker sne.
d' reinekeit ein tube. d' warvn minne ein grvͤne cle.
d' gnaden ein grundeloser se. vnd dar zvͦ me. d' truwe ein
turteltube. Got hat dir siubenhande cleit. an dinen
reinen lip geleit. dc wirt geseit. wie div geschaffen
waren. dc ein kusch wc genant. dc ander tugende
ist vns erkant. dc dritte gewant genant wc wol ge
baren. dc vierde cleit dc ist demvͦt. dc funfte er
barmde rein. dc sehzte stetiv truwe gvͦt. dc siubende
zuht der eren bluͦt. div dich behvͦt hat vor allem mei
ne. Manilfhande kvsche hat din lip. die nie gewā
noch mager die frowe trip. ze sagenne vz minem mvn
de. kusche hat din sehen. din angesiht. din gehœrde.
kvsche in aller phliht. din rede wc riht. wan kusch
ze aller stunde. kusch wc din maz. kusch wc din
trank. kusch waren dine sinne. kusch. wc din hze
vnd din gedank. kusch din gebaren vnd din gedank.

da von drin dranc· ze h'zen gottes minne
v· ſunne· ein mane· ein tag· ein ſt'ne· der vatter
wolt nit erbern· er wolt wern· din· criſt ze einer
mot'· zů dem h'ze lieben kinde ſin· dc vns bůt leben·
vn̄ lebens ſchin· brot vnd win̄· die kvſch' din behůte·
dc diner bernder tugende zwi· nie ſunde dorn berůrte
ſin brinnendiv minne wc dir bi· div dich ver alles wan
dell vri· ein golt niht bli· wie dich div ſælde ſůzte·
v rein' lip vs hoher art· nie frowen lip· ſo reine wart
ſo trvt ſo zart· alſam din lip der here· maria bi
der eren ~~ſchin~~· zwi· gewihter templū domini· d' ie bi·
we· vnd iſt iemer mere· dv bernder frovden ein ane
vanc· dv ſelden anegenge· div gotheit in din h'ze dranc·
dar an vns allen wol gelanc· des haſtv danc· die brei
te vnd ovch die lenge· ur ſprich ich dc beſte das
ich kan· nie mot' rein' kint gewan· noch kint da vnd'
ein· mot' gewan nie ſo rein· Er geſellet ſich dar nach
er wc ſin reinív gotheit vz erlaz· das reineſt vaz·
von fleiſch vnd ovch von bein· dc mot' ie ze h'zen ge
trůg· entſwiſchent himel vnd erde· an dir lag alles
des genůc· des man ze tugenden ie getrůc· div ſelde
ſůc· dich an von hohem werde· v wahſendes liep
frv̊ ellív dol· dv trvtinne aller gnaden vol· Joch iſt
niemāne wol· von h'zen wan dem eine· d' reht erke
net wer dv biſt· vnd dinen ſun den w'den criſt· der
alle vriſt· vns gnaden kan erſcheine· dem wib' ſůze
iſt vnerkant· der iſt witwe vnd weiſe· vnd dienten
im ioch ellív lant· ſo vil iſt gnade an iv̊ch gewant· 77

+ n d

Hut ſint ein kant ein turne vor aller ſweize
Dv biſt ein lieht ein anevanc. deſ lebenden lebenſ
ane allen wanc. vor dir vnſ twanc div gnadeloſe
vorhte. vnz dc div brud' ſunnen ſchin. vnſ kan mit dē
liehte din. die vinſteri v'triben. dv himel porte. dv ent
ſluz vnſ der gnaden tor. dc leider al zelange vnſ armē
we beſloſſen vor. dv hulfe vnſ an dem rehten ſpor. deſ
vert enbor din lop. mit ſuͤzem ſange.
Dich eren. frowe ſêldenber. div bernde ſtunde niē
mer er wirt. er ſelic wirt. ſiw ſêligiw wirtinne
die dich ze h'zen konnen laden. in daſ geminnete mī
ne gaden. die muͤzent baden. in v'gallich' mine. dich
eren. mine machen kan ane zamen. vn ane wilde.
dich eren. mine tůt den man. dem mine nie ze herzē
kam. ſo lobeſam. dv biſt in wibeſ bilde.
Dich eren. frowe ſuͤget dc. daſ man dir trêge wirt
gehaz. vnd dc man laz. wirt gegen ubelen ſun
den. dich eren. frowe dc iſt kunſt. die nie v'derbet
kein vngunſt. noch diep noch brunſt. noch keinez
wageſ v̊nde. dich eren. frowe er liden kan. div ſturz
h'zen h'zen. dich eren. tůt den man. vnd ovch dc wip
vntugende ane. vn verre dan von aller ſunde ſni
zen. Dich eren. frowe betten tůt. v'ſlabten munt
verzagten můt. dc kalte blůt. dez h'zen hitzen. ſuͤze
dich eren. frowe leren kan. die ſunde miden. mene
gen man. deſ h'ze bran in wallend' ſunde. vn můze
dich eren frowe. dc iſt ein zuht. dar an div ſele bluͤ
get. vnd ovch dc got ihr liebers ſi. div wiſſende iſt

Amit veſte · bi · got tůt in vrt · d' helle dw da brůgelt ·
Dich eren · frowe ſwer dc tůt · dem ſůzet got in
ſinen můt · der minne blůt · du biſt ſo rehte rein
ſwer dich hie lobet der erer in · vnd ſinen hohen got
tes ſin · eſt ein gewin · ein mīne vnd ein gemein · ein
ſteͣter wille vnd ein gewalt · ein nein ein ia ein mī
ne · vnd wirt dc mein vmbe gevalt · wan es iſt ewe
clich geſtalt · des wirt gezalt · din lop von mēnegem
ſinne Nv lobe dich hivte wip vnd man · vnd ſwc
von mot' libe ie kan · wilde vnd zam · mit lobend' wir
de vntrage · ſo lobt dich hivte ſwc · lebendes lebt · vn̄
in dem himel tovwe ſtrebet · vliez od' ſwebet · in walde
in wilden wagen · hivt lob dich aller ſternen ſchin ·
d' mane vnd ovch dw ſunne · hivte loben dich die
vier elementen din · hivte mvgiſtu geſegenat ſin · du
frowender win vn̄ aller gnaden ein brvnne ·

Hivte lob dich got der dich geſchůf · vnd liplich al
ler lizen růf · hoher vnd ir wiſen · ir frovde vnd
ovch ir ſwar · hivte lobent dich aller engel ſchar · vn̄
aller himelſchen megde gar · hivte nemen din war ·
mit lobe die marterer · hivte loben dich gewihten ſchrī ·
die liehten himel ſchone · vnd alle die dar inne ſin ·
die throni vnd ovch die cherubin · die ſeraphin · vnd
aller engel done Hivte lob dich ſůzw reinekeit
vnd ſwc ie den tot durch got geleit · hivte geſaget
ſi dir lob von allen zungen · hivte lobent dich blůgē
des roſen ris · der kivſchen megde hoher vliz · hivt
werde din pris · durch alle die welte geſungen · hivt

b

Verent dich geſegenten hort · dich froͤuden bi͛dw wnne ·
die hie da ſin vor got dort · huͤte ſi dins ſu͛zen lobes
wort · hohe wib͛ wort gelobet von allen kunnen ·
Vil reinw mot͛ nv wis vro · ſit dich gehöhet hat alſo
ſo reht ho · din kint dc ſeldenber͛ · dv ſolt in hu
genden froͤuden leben · dv ſolt in richer wnne ſwebē ·
dir iſt gegeben ein leben ane alle ſweͣre · dc reine
kuſche bilde din · ſol in der wnne bluͦte · ane ende
in allen froͤuden ſin · es hat der lebenden ſunne ſchī
dich erin ſchrin · erwelte ze hoͤhvnſten guͤte /
Nv froͤwe dich aller vrowen pris · nv froͤwe dich
wnne paradiz · nv froͤwe dich ris · der ſchoͤnen ro
ſen bluͤte · nv froͤwe dich wnneſam · nv vroͤwe dich
dc dich ruͤfet an · wip vnd man · durch dine hohe
guͤte · nv froͤwe dich dc dv haſt gemein mit got an
grozen dingen · din · ia · ſin · ia · din nein · ſin nein ·
ane ende hellent v͛ in ein · groz vnd clein wil er
dir vollebringen Nv froͤwe dich dez dv biſt ge
nant · dv hoheſt in himel · vber eͣllw lant · vnd
dir bekant · ſint aller engel ſi͛ze · nv vroͤwe dich dc
dv biſt genant beraget · ze den hoͤhſten froͤuden ſo
man ſaget · nv froͤwe dich maget · d͛ ſunnen bl͛zen
gruͤz · die dir ſint ze allen ziten kunt · von manegē
reinē bl͛zen · nv vroͤwe dich aber tuſent ſtunt · das
dv wurſt niem͛ mer wnt · noch vngeſunt · von kei
ner ſlahte ſmerzen Nv froͤwe dich dc dv biſt
erkorn · dc dv ſolt ſtillen gottes zorn · d͛ da ge
born · wart vns von dinem libe · nv froͤwe dich

dc der lebende crist. din kint. din got. din schöpfer
ist. vnd daz du bist ein spiegel aller wibe. frŏ
frŏwe dich din minneblůt. von h͛zenbr͛dem leide en
bunden hat vil menegen můt. der bran in leide al
sam ein glůt. nu frŏwe dich gůt. d͛ gůti ein ougen
weide Nu frŏwe dich dc vnmiltekeit. dine mil
te nie v͛sneit. du were bereit zegebenne swͤ ez ge
růhte. du gͣbe den nackenden die wat. vnd tet in
menegen gůten rat. geschriben stat. swer diner gna
den růhte. dc dem nie helfe wart v͛zigen. von dir
durch gottes ere. des ist din lop so hohe gestigen.
das es kan nieman̄ uber stigen. des wirt genigen
dir vf genade sere Nu frŏwe dich reinů vro
we zart. dc nie din lip bewollen wart. von kein͛
art. an h͛zen noch an sinne. des mahtu sere vrŏwe
dich. wan es ist sere lobelich. sich frŏwe sich. was
got der edelen minne. dir in din reines h͛ze goz.
vnd in din rein gemůte. da von du meneger hast
genoz. wan einen dine genozeloz ist. vn̄ so groz
an eren bernder blůte Nu frŏwe dich s͛zw zut
ker wabe. dc dir got gabrielen her abe. dir got
tes habe. mit hoher wirdi sant. das er dir kunt
sinen grůz. der rein̄ süze wesen můz. lihte we sin
fůz. snelle zů dir genant. dich grůzte got gnaden
vol. si bistu maget reine. din lip in frŏude enpha
hen sol. dar vmbe habe en hein dol. ez kumet dir
wol. vnd aller werlte gemein Nu frŏwe dich
frŏude br͛nder rat. dc dir der lebende selde sat.

mit rein̄ getat· got in din h̄ze sat· ſv fröwe dich
vrones paradiſe· dc er in turteltuben wiſe· din ſüe
ze amtz· von himel nid̄ drahte· durch dc vil heilig ore
din· al under dine bruſte· da von du múſt geſegenat
ſin· ach aller engel kúnegin· wc birt din ſchin· der
wnder beriden luſte Nv fröwe dich dc daz h̄ze
din enzunte des heiligen geiſtes ſchin· da von du ſin-
múſt rein̄ ſeldenbere· ſv fröwe dich lebendes heil du
berager· dc du gebære mager· gar unverdager· blibe
ane alle ſwere· Nv fröwe dich reinekeit reine· dc
du mit rein enphienge· vnd in gebere ane alles
leit· dc maneg zunge machet breit· ſwaz wirt geſeit·
daz es dir wol ergienge Nv fröwe dich lieht̄ ſunnē
ſchin· dc die geſegenetun bruſte din· dc kindelin des
lebenden gottes· ſougeten· ſv fröwe dich dc dir wa
ren bi· von frömeden landen kúnege dri· here vnd
vri· die dir ir minne erougeten· an dem gewihten
kinde din· dc ſu mit gabe ſahen· ſv fröwe dich
dc des ſternen ſchin· ſu wiſete hin zů den eren din·
ach eren ſchrin· wc eren ſu dir iahen·

Nv fröwe dich reiner mot̄ barn· dc du ſehe vf ze
himel varn· als einen arn· ihm den du gebere·
ſv fröwe dich dc er menegen ſegen· dir gab vnd̄ den
ſelben wegen· der ſüze phlegen· din kunde wol voꝛ
ſwere· ſv fröwe dich dc du ſehe dc wie in die lûte
enphiengen· wie minneclich ane allen haz· er vf d̄
winde vederen ſaz· wan er got wc dem ſu enge

gen giengen. Nu froͤwe dich rein berndeſ lebende. du ſolt helfen vrteil geben. da man ſiht ſtreben vil manegen jamlichen. an dem zornetlichen tage. ſo got mit grvſenlicher clage. mit grimmer ſage. den armen vnd den richen. ſiner heren wnden wnt. friſche vnd von blůte nuwe. der er wart durch vnſ armen wnt. deſ meneger wirt vngeſunt. owe d' ſtunde. owe der ſeneden ſwere.

re wil niend͛t ſin wan da ſi erbe hat· mit milter tât ſo wil ſi ſin behuſet· wem vor ſch anden gruſet· dem iſt ſi bi ein fuhs vñ ŏch ein muſar der muſet· nach ſiner art ſwer edel ſi der tů nah adels kunne· es nieman edel won der adellichen tůt· des lip des můt climmet ûf hoh an eren· ſwas man den geleren· tugenden mag ſin lip hat nie in kan nvt v͛ſeren· baidu naht vñ ŏch den tag ſtet er in eren wunne· des gebe got den milten gůt· die hie hant edillichen mut· ir adel tůt ſi eren frůt· ir herze climmet als ein glůt nah eren da von wunſch ich des das got in hailes gunne·

ch gib ůch rât ſwer mir wil volgen ſunder ſpot· der minne got· vñ mide falſche rete· e das ers v͛ſpete· ſo claide er ſinen iungen lip hie in erē wete· man giht ſwas w͛den welle zehage das crumbe ſich bezite· ain iungeling ſol in der iugent heben an· was gůt getan ſi ſcht des ſol er remen· er ſol ſich erſchemen· ſwenne er vntugentlichen tůt· kan er das v͛nemen· vñ· volge mines rates ſeht ſo kunt ſin lop vil wite· er ſol ŏch haben milten můt· den gernden teillen hie ſin gůt· iſt er behůt vor ſchanden glůt· das in dv mit enbrennen tůt· ſo hůte ſich das ŏch kain bőſes wort im iht englite o in küneg der hies Iosue der tet alſo gen Iericho. ſant er zwen ſiner knehte das ſu ſehen rehte. die ſtat ob ſi het veſtekait. won er ir geſlehte v'derben wolt umb ir vnreht ſu komen dar gegangen. zů einer frowē dv hies raab. du ſunden pflag. den ſelben tag. behielt ſi ir hus ere. vn̄ gab in lere. du ſtat v'darp ir war. nie nvt von kamer ſuhte lere. do genos ſi des das ſi ſu lieplichen het enpfangen. diz iſt gelich ſwer hus ere hat. das der wirt ſin vor miſſetat. an kam' ſtat. got in nüt lat. er git im vrŏde die nit zergat. habt huſere. ſo enpfaht üch got in ſiner minne zangen.

welh fürſte welle fürſtechlihen namen tragen. das er behagen müg got vn̄ allen luten. der ſol ere truten. vnfuge vn̄ ŏch vnſtetekait ſol er ſelbe ruten. vil vaſte al uſ ſins ramen mitten veſten herzen grunde. zuht ſi ſin wafen clait. ſwenn er zeuelde var. nu nement war. des hohgelopten fürſten. der uf veld in hurſten. nah eren vn̄ nach w'dekait ſich ſus lat erturſten. wol ir du in mit armen blank ſol truken zůz ir munde. wol ir dem rainen wibe gar. du zů der welt die fruht gebar. dv ſich aldar zer milten ſchar. kan ſchone vlechten offenbar. das ie du fruht enpfangen wart das was am ramů ſtunde

S wa lieplich wip lieplichen traͮgen lieben man·
gebliket an· vn̄ er· ſi wider bliket· liebi wirt
ver·ſtriket· in minnen ſtrik gar· ſunder wer·
werdent ſü v̉zwiket· ſo das ir· lip ir· můt ir·
leben hut minne ſam minne diebe· wa dv̍ frünt
ſchaft geſchiht da wirt ein vmbevank· mit arme̅
blank· ſo w̉dent ſi entnuket· munt an mūt ge
druket· ſus hat dü minne mit gewalt· zeſa
men ſich geſmuket· ich wenn daſ ieman lebe d̉
die ſo clůg der die früntſchaft zer cliebe· pira
mus lait durch thiſbe not· ein ſwert er· zů dem
herzen bot· von blůte rot· verwt er ſich tot·
diſ was vn minne nit ein lot· ſam tet vro thiſ
be daſ geſchach von rehter mine liebe

D v̍ minne iſt aller tugenden gar ein voller hort·
du wares wort· geblůmmet biſt du minne·
wer gar ſine ſinne· gerihten kan vf den beiag
wie er din gewinne· gar uf ſin hǒbet ze ame
cranze heil er haben můſſe· daſ ſelbe ſchappel
mag er willecliche tragen· des er behagen wol
müge reinen frowen· bi den man in ſchewen· ſol
ſchone ganz ane allen mail ſtete vn̄ vnuerhowe̅
ſwelh minner alſus w̍ben kan deſ minne̅ daſ iſt
ſůſſe· er· ſol mit minnen w̍ben eben· durch mi̅ne
nieman ſol ſin leben· dem tode geben· ein wid̉
ſtreben· daſ ſol er halten vn verweben· ſam pi
ramus vnd thiſbe daſ in cumber iht begrůze

w er minnen wil der ſol ŏch da bi maze gern·
er ſol enbern· vnzuht das haiſ ich ſinne· wil er
v̊ben minne· alſo das im mit eren wol nige ain
kaiſerinne· mit ſtete gar ane allen wank ſol er
ſich laſſen ſchowen· ſam ſol ŏch ẘdem manne tůn
ain reine wip· gar leit vertrip· ſol ſi ſin manneſ
ſorgen· abent vn̄ morgen· ſo ligent ſv́ mit wirdi
wol ſo lechlich verborgen· ſo wol der ſeldenrichen
fruht ſi roſe in ſůſſem tŏwen· iſt daſ ſi mannes lib
ze trait· gar in ir herzē vnd ſchait· ir wir berait·
der eren klait· wol ir der ſůſſen arebait· die ſuſ
durch frúnde dulden kan der reinekait ain frowe·

wr er welle ain crúce machen der biet vf die hant
dem wirt erkant· gelŏbe gar ainvaltig· daſ ain
got gewaltig· iſt aller creatúre gar· drivalt doch
vnſpaltig· vatter ſun hailiger gaiſt dv́ drú in ain
gedrungen· ſwer den gelŏben raine veſteclichen trait·
dem wirt berait· ze himelrich ain crone· dú wirt
im ze lone· durch den gelŏben gar gegeben· rich vn̄
dal bi ſchone· durch den gelŏben den du traiſt· ſo iſt
du nit miſſelungen· wol im wer ſus gelŏben pfligt·
vn̄ ſich des zwiuels gar bewigt· ſchon er geſigt· vn̄
ob geligt· vil mangem der mit wandel ligt· haltent
gelŏben daſ rat ich ir alten vn̄ ir iungen·

I r edelen den got hat die ẘdekait gegeben· vf
reines leben· ſo ſúllen ſv́ ſich valten· kainer miete
walten ſo ſúllen ſv́ dú in wol mag· weltlich ere
ſpalten· welh edel man der volge gert der wirt

in eren kunden· er ſol ſich vmbe ſehen· e er iht bege
daſ miſſeſte· dem libe vn̄ ŏch den eren· dú zuht in
ſol leren· daſ er lop vnde pris bejag· erſt mag ſich ge
meren· ſin ſelechait naht vnde tag wol der vil gv
ten ſtunden· daſ ſin zerwelt ie frúhtig wart ſin
lobelichů můter zart wen rainv́ art· ſus hat be
wart· das im vntrúwe iſt vor ſpart· der mag bil
lich gevallen wol den vrŏmden mit den kunden·

r werden ritt' wa ir ín den landen ſit· zů aller
zit· ſúlt ir v̂ch warhait fliſſen· das ûch iewiſſen·
iht dúrfe kranker hande barn/ úwer nam ſol gliſ
ſen· alſam der morgen ſterne tůt vor liehtes tageſ
wunne/ ritt' din ellent daſ ſol ſin vn maſſen ganz·
din ritter cranz· ſol ſchone ſin geuerwet· ſam ſol ŏch
gegerwet· ſin din vil vnvzagter lip ſo das nit ent
nerwet· gar mit vnfůge wert din nam wa man
dich helt erkunne/ da ſolt du ſelches rehteſ pflegen·
daſ du behalteſt ſútes ſegen· frúh milter degen· der
ſchanden regen· zetugenden ſolt du bruggen ſtegen·
ſich ritter wert ſo wirt din lop erglenzet als d' ſunne

ol uf ir w'den helde kůn vn̄ unv'zagt· al dur
die magt· die ieſus můter nennet· ſo daſ an ge
rennet· ir w'den witwuen weiſen iht/ úwer helf
erkennet· ſol in ſin naht vn̄ ŏch den tag vor aller
hande noͤten· welh frowe in iamer vn̄ da bi ín
ſorgen kilt· der fride ſchilt· ir weſent zallen ſtun
den· ſo daſ ſi enbunden· wol w'de gar mit gan
zer wer/ vor den ſchurpfe hunden· die dar uf ga

hent· naht vñ tag daſ ſü mit kreiſe toͦten· die arm
men mv̊tter vñ ir kint· wa uſerwelte helde ſint·
daſ uolk ſo blint· ſi in ein wint· manliches kv́t
ſi alle ſlint· die ſus die erdun ſunder not· mit
rainem· blv̊te roͤten·

5 o we dir naigv̀ boͤſu gar ver tv̊mtú fruht· dv̀
mit vnruht· ſuſ wiibet vñ vihtet· daſ ſi ſo ver
nihtet· ir eben meſſe criſtenhait· daſ got da nít
rihtet· vil drate v̂ber den argen ſchalk der ſich
deſ wirſten fliſſet· got herre uatter vñ du daſ
wol alles waiſt· daſ duſ vertraiſt· daſ iſt ain
michel wunder· iechiſt du biſunder· alſ du tet
in der alten· e ſo mv̊ſt manger wunder· ẃden
der ſuſ die ſine tage mit groſſen ſchanden ſlíſ
ſet· mort vñ waffen v̀ber den hunt· geſchrú
wen ſi ze allez ſtunt· deſ gitig munt· reht als
ain ſlunt· ſuſ v̀bet mort uf núwen funt· we der
gebúrte daſ ſi maſſes iemer tag enbiſſet·

h ie bi ſo warn ich alſ ich billich warnen ſol· ge
friſchet wol ſol ſin manlich gemv̊te alſo daſ dv̊
gv̊te verſmehe iht ẃden helde gv̊t· in der ſchan
den glv̊te· geſtent lip ere vñ werdes leben mit
ganzer fv̊ge ſtete· waſ mortlich vñ ſchande ſi
da laſſent abe· der ſelden ſtabe da ſult ir ùch
an ſtúren· helde uil gehúren· daſ úch ſchone in
wirdekait eweclichen tiuren· der welt priſ vñ
gottes ſegen wirt úch in eren tete· da von ſo
weſent vnuerzagt· an reht ob es v̀ch wol be

hagt aín rainú magt· von der man ſagt· dú got den ſchepfer hat gewagt· ſeht dú kan geben milten můt ane alle falſchen rete

er ahzig iar ím wirdi wol geleben mag· vn̄ aínen tag· daſ iſt aín michel ere· dannoch lept er mere· vil gern als ich eſ kan v᷑ſtan nah der welte lere· welh man kunt uf dú hundert iar dem trůbent ſinú ŏgen· wie er dar über leben mag daſ iſt ein niht· owe der pfhliht· hat er ſich ſo gehalten· daſ im got v᷑ſchalten· wil von der ewekait ſin clieben vn̄ ſpalten· beginnet ſich ſin lebetag daſ merkent ſunder tŏgen· da du ſúndere offenbar· die wil du biſt uf drizig iar· den ſchöpf᷑ clar· deſ ſolt du war· ſo nen dem aller himelſchar· ſint dienſteſ bi daſ er ſich din verzihe iht vnde ver lŏgen

er ſenden welte lŏf der lit an dingen drin· demůtig ſin· daſ leit man in der ſchrifte· gar ane alle trifte· gelŏbe vn̄ da bi zůuerſiht· für des todeſ ſtifte· die tugende ſinent ſúnder dich vor langer wunder freiſe· gelŏbe tůt mit gůten werken wunders vil· uf kurzeſ zil· ſo lept der man nah wane gůter w᷑ke ane· wie ganz doch ſin gelŏbe ſi er iſt der vertane· wer vil gelŏbet ane werk der vert deſ todeſ reiſe da von ſo friſtent ůch vor not· gelŏbe ane w᷑k iſt laider tot· got daſ gebot· für helle ſot· e er vergoſ ſin blůt ſo rot· daſ man w᷑k mit gelŏbē ich ſage dir ſunder

weiſe

w iſ vn̄ ſwartz die vaʼuuen ſint gaʼ vngelich·
iń himelrich· ſiht man der ainen meʼe nah der
wiſen leʼe· ſo iſt dú ander hin geſlagen· zů der
vinſtʼi ſeʼe· die ſwarzen uaʼwe daſ rat ich die
ſchúhent wiſe lúte verʼſmahet ſin daſ leʼet blan
kerʼ uaʼwe pflegen· deſ himels degen· leʼer ſuſ
liden kumber· ach du menſche tumber· du volge
gelpferʼ uaʼwe mitte e· du wdeſt erʼumber la
vinſtern tan trit an den tag als ich dich ie betú
te· dem lambe daſ ſin blůt vʼgoſ· ich meine got
úwern ait genoſ· den mvt verdroſ· deſ iamerſ doſ·
derʼ ſpʼaiten mag ein witte ſchoſ· dem volgent
mitte ſo daſ erʼ iich uſ tunkeler vaʼuue rúte·
g erbent irʼ werden kúſchen zarten gotteſ baʼn·
vn̄ laſſent uaʼn· gaʼ trugehafte minne· rihtent
iiwer ſinne· daſ iich der gottes ewekait allen iht
zer rinne· mit drier hande reinekait múgt irʼ wol
priſ erlangen· irʼ fliehent gar den rat deſ uerſio
eue pflag· do ſi der ſlag· krumt uſ dem paradiſe
vn̄ ſi mit riſe verdeken můſte gar irʼ ſchame· do
der hohe wiſe· zůz in in der wolluſte garten kan
mit grʼimme gegangen· ſich menſche diſe kure
mit· wiſ demútig zealler zit· zuht vn uerſchrit·
mit fuge wit· iſt daſ du diſ in ſinne lit· ſo wirſt
du ôch mit maſſe da ze himel ſchon enpfangen·
I rʼ merker merkent eben uf der eren pfede·
alch hinder rede· ſúlt irʼ durch ſelde miden· daſ ilch
iht verſniden· deſ grimmen rodeſ wafen muge

gar vn litlich liden· iſt in der tieffen helle grunt
dem der da hinder koſet· den ſinen eben criſten
gar ze aller zit· durh valſchen nit· weder ver
fluͦhten erden· got den guͦten werden· den wirt
er ſihtig niemer nie· der mit den geberden· ver
triben gar dú ſinú iar· nu wartent wie der bo
ſet· ſich fröwet ſin der helle hunt· dem er muͦs
werden laider kunt· ah vaiger munt· daz ie din
ſlunt· tet hinder claffe us herzen grunt· des muͦs
dú ſele kumber doln her lip vmbe úwer loſen·

ein ieder morder kerent uf der ſchanden
pfat· ir werdent mat· an allem warem ſinne· vſ
ſerthalb vn̄ inne ſo mordent ir ere vnde rún
himels kaiſerinne· mort vn̄ mein ſi dir geclagt
du roſe in ſuͤſſem töwe· die mainer morder ſpotter
vn̄ falſches pflegent· vn̄ ſich bewegent· weltlicher
trahte vn̄ eren· die ſolt du verkeren· mit diner pla
ge milter ariſt vn̄ da bi gemeren· ir lange not nah
libes leben· ſo daz ſi richer ſchowe an ende muͤſſin
enig weſen· was prieſter ſingen oder leſen· uf ia
mers treſen· in ſuͤtte weſen· da ſúln ſû billich iem
ereſen des bit ich wunneclichú magt dich hoher
engel frowe·

er ſinen lip uf erden hat fúr got erkorn· der
hat verſworn· daz er iht rehtes mere ger won
daz er kere den iemerlichen helle pfat· owe gut
vn̄ ere richait gewant geſtaine gelt daz wirt
am brank gewihte wider dem ſchatze der an

alleſ ende wert · wer deſ nút geit · der kan nit
rehtaſ walten · truten vñ valten · múſ er die armē
vinger ſin bi den ungeſtalten · die got ouch vor
hant widerſeit · ſo we der laiden pfluhte · ich
maine dich werdú criſtenhait · die wile dir leb
en ſi berait · pflig kúſchechait · ſo wirt vil brait
ie diner ſelden vnd'ſchait · tůſt du deſ nit ſo wi
it din name vor gotte gar ze nihte ·

v il werder menſche merke wol waſ ich dir ſage ·
din lebetage · hat ſich vil ſchiere erſtúrzet · ſnel
lechiche gekúrzet · ſo wirt dinſ gaiſteſ vnd'ſchait
drate wirt geſchúrzet · din armeſ clait ſo man
dich gar beuilhet enger cluſe · alrerſt iſt dir bekē
net úbel vñ gůt · den gotteſ můt erkenneſt du ſo
ſchiere · ſich ſo dich die wiere · geſchoben hant in en
geſhol kúne balt noch ziere · wirſt du fúrbaſ nie
mer me du wirt in engem huſe · wa iſt din korn
vnd ŏch din win · daſ bi dir ligende ſolte ſin · daſ iſt
din pin · ach blanker ſchin · din waſſer daſ iſt wor
den lin · vñ iamerſ ſwebel erſt wirt uſ dinem
ſchönen bilde ein grúſe ·

m aria můter vñ minnechichú magt · ſit daſ betagt
iſt gar ane alle freiſe · din lip tiefelſ reiſe · der über
habe únſ miltú fruht frowe vns nit verweiſe d'
eren ſo an dich gelait din kint hat gar biſunder ·
der laſſe vnſ frowe genieſſen dur die ſelde din · du
kúnegin · trut gotteſ vñ můter tiefeſ ſodeſ fúter ·
verkere minnechichú magt · hilf ouch criſt vil

gůter· vñ ere die an der du hast gestiftet michel
wunder· durh dines hohen vatter rat· so mint e
vnser missetat· zer hohun stat· da du gesat hast
hilf vns herú trinitat· für die den tovf enpfan
gen hant bit ich dich gar bisunder·

S solt ain künne bilde bi dem andern nemen·
vñ wol vnemen· gar wiser lüte lere· der rat ma
niger sere· durh falsches losen über gar· was sol wi
sen mere· dem der dechainer füge gert niut tū
ber füre er griset· was sol dem argen zagen dā
ne valwes har· der durh das iar· sus lept an alle
maze· wilder tiere saze· wer volget dir die lē
gi mitte· der vil hohun straze· dü hin für got
tes ougen gar· der wirt er gar verwiset· ir wer
den volgent lere gůt· welt ir vor fraise sin be
hůt rihtent den můt· von helle glůt· dü allen
falschen schaden tůt· ir uolgent im der üch mit
sinem blůte hat gespiset·

r herren die da minner sit mit zuht genant·
den wirt erkant· gemainschaft triuwe vñ ere·
got was sol in mere· denne das si falscher mīne
lust niemer stunt verlere· du minne in wider
lieber lip der dich mit triuwen maine· gib vrlop
frowe wankelen herzen wa dû sint erweltes
kint· du triut in fro dich minne mit vdahtem
sinne· solt du in tögen blikken an· e dir lobelzer
rinne la falken ogen vmbe gan gar luter vnde
raine· erküs zetriute dir den helt den got ze

wunſche hat gezelt gar vn ůſelt· vñ uſgeſchelt
mit rehten trúwen vſ er welt· wirt dir zerú
ma ein ſolich degen ſo biſt du wandelſ ane·
ir ramen frowen rúchent loſer fründe niht
haltent in pfliht· den der úch wiplich bilde·
hat gegeben wilde· ſo lant die argen loſ'n hin
die zuht ie bevilde· dem dienent der dur ih
úch ſin leben gap in todes naige· welh frowe
in minnet dú wirt hoher minne gewert· ſin
lip mót gert vntrúwe noch vn ere· daſ er ie
man ſere· daſ mag nit ſin· ſin reinekait dú
gert fuge vñ ere· Sin angeſiht ſin zarter
lip git wunnecliche zaige· welt ir in minen
megde wip· ſo lant uſ herzen allen kip· er lat
vertrip· nam ſchriber ſchrip· ſin tugent in
zúhten fro belip· wol ir dú ſin zerúte gert
milte iſt er nit vn naige·

Wǒltint ir iungen nv gedagen · swigan vn̄ hœ
ren sagen Schöne rede von minnen · so daz
ir gewin̄en · Ovgimt lop vn̄ ere · ob ir mir · mi
ner lere Bietent ůwer oren her · so riht ich
dar nach min ger Wie daz ich gedihte · vn̄ dihten
de berihte Wie man nach liebe werben sol · ich
bedorfte sinne sol · Daz ich zelützel noch ze vil ·
vn̄ nit wan vf der masse zil · Mine rede gerih
ten konde ich bedorfte och daz mir gvnde · Der
riche got beschaidenhait · daz ich nieman lait
Mit min rede tete · doch wen ich ob ich hete
In minem hertze alle kunst · alle sinne vn̄ alle
vernunst Daz ich doch nit möhte gesagen · iht
daz möhte wol behagen · Alle dˢ wel geliche · es wis
se got dˢ riche Daz bi disen iaren · dˢ welte wille
gewaren Nieman alle kunst kan · da von bin
ich tumbˢ man Die göten daz sv minv wort
merken vf vnz an ain ort Si iht da wandel
bere vn̄ in ir oren swegen Daz rihtent iht
an mine haz · so aht ich wedˢ dis noch daz · Vf
dˢ argen wider diez · min hoh gemüte mich
daz hiez Daz ich in wer enblanden · ir leben
hopt schanden · Wenkent ze allen ziten · ich wil
nit mere biten · Ich welle iv vf gnade sagē
baidv kvnden vn̄ dagen · Wie hie vor mir
geschach · ich gedahte vn̄ sprach · Ich wolte vō
dˢ min̄e wenden mine sinne · Baidu gentzlich
vn̄ gar · do dez die min̄e wart gewar Si

lait manig lage mir· wie ſi betwinge mine gir·
Daz ich wrde vndertan· vñ aber ir gebot enp
fan· Mŏz vñ nach ir willen leben· vñ mich ir
ze dienſte geben·
d Dyz trăp ſi vnz an die ſtonde· daz mich ir fůr
entzvnde· von aiñ megde minneclich· dů
waz gehaiſſen ſicherlich· Aller frowen crone· dů
liebů ſaz ſo ſchone· Bi anderen ſchoñen frowen·
do ich ſi vō erſte ſchowen· Begvnde an ainer ſchō
ner ſchar· Alſ ſi ir aller frowe gar· An alle zwi
fel were· es iſt war vñ nit an mere Ir ſchoͤ
ni ſprach in allen mat· do het ir zuht die beſten
ſtat Ind' maſſenige· dů ſchōni wandez frie· Ob·
allen vrowen crone trait· ir ſint ze dienſte wol
berait· zuht ſcham vñ trůwe ir iſt alle tugende
w Won ich diz alleſ an ir ſach Owe
dez wůhze mir vil groz vnmahte vnge
mach En mitten in dem herzen min· daz ich ge
dahte eſ můz eht ſin Do mvſt ich gnade erwer
ben· Ald ane gnade erſterben· Do mvſt ich lip
vnde ſinne verlieren dur ir minne· Ald er
werben ſolichen priſe· daz dineſ hertzen dulz
amys Dir nach dienſte lonen mvz· vñ ir liehte
ogen grůz· Dicke mir dur tailen· vñ dir din
wnden hailen· Die dv von ir minne traiſt
Won du ſihſt vñ waiſt· Daz ſich ir gelicher niht
die werhart ir der volge giht· vñ hetti paris
ſi bekant· er hetti ir in ir wiſen haut Gelait

den apfel guldin · d' der schōnisten solte sin · Die
man fonde über alle lant · als er dar an geschribē
vant · Mit guldinan bůstaben · die in den apfel
wären ergraben ·

Waz hilfet ob ich iv mere · iv sait vō ir ere
Er v̄b'git wer wil ze vil · da von si hie dez
lobez zil · D's hertze lieben vrowē min · do ich ir
minnechlichen schin · von erst vn̄ och ir roten
mont · beschowet an der selben stunt · Do ver
triip ir tugenthafter lip · vz minē h'zen all'
wip · So daz die süsse reine · gewaltig wart al
leine · Dez herzen vn̄ d' sinne min · dasiz ge
waltlichen in · Dv vil minecliche · dū süsse tu
genden riche · Behůp den wal · vn̄ och den sig
siz wart ich in ir minne strig · Gevangen
minecliche da · diz fugt sich do ich dar nah ·
Aber kan da ich si sach · dez wöhz so gruz vnge
mach · Mir in minē h'zen · daz ich vō dē smerzen
wart baidū blaich vn̄ missevar · dez wart snel
lechlich gewar · Ein min geselle d' bi mir was
er sprach dur got wie kumet daz · Daz du bist
siz erblichen · dir ist din varwe entwichen ·
Ich sprach da her ein roter mont · min hertze
minecliche v'wont · Er sprach so wol dan sant
mir ham · er nam vn̄ fůrte si ennam · vnde
lait mich an sin bette nider · bis daz ich beke
me wid' · Vn̄ do er mich gelait · do gedaht ich
vil geraiit · Waz dū minne möhti sin · dū kus'

kůnig vñ kůnegin Můnich nunna hertzogē
biſchof bepſte mit ir bogen. Schůſſet mit ir ſt
rale. iunge vñ alt ze male. pfaffen vñ och ſch
ůlere. nu hôrent ſiō mdū mere. Jch gedaht ſam
mir got. hette die mine ſund' ſpot. Vñ wer
ſi denne alſo getan. daz ſi ſlege möht enphahē
Si möht von mir ligen tot. ald mir helfen vſſer
not vñ hailen mine wunden an diſen ſelben
ſtunden.

d Do kom am ſůſſer ſl ſlaf daz ich . entſlief d'
mine ich ſicher-lich Sach am wunnecliches
velt. daz het richez gelt. Von bůmen vñ von
blůten. vñ võ d' blůmen gůten Da wůhs och
aller hande fruht. Da hetten alle tier ir zuht
vf dirre planiure. iegliche' creatůre. Waren
zwei zů dem minſten hie. ſchöner vel geſach
nie. Vnd' waz doch ain gebreſte dran. ich ſach en
mitten dur den plan Ain roten ſee von blůte
gan. ich wande daz leben v'lorn han. Dez ůn
den waren ſo griůlich. daz ich erklupfte ſicher
lich. Jch wande er were daz rote mer. ich daht
wie biſt du ane wer. Dur komen in die haiden
mit begunde laiden. Baide leben vñ lip. ich
ſach da weder man noch wip. Wan ich alſ
iv beſchaiden wil. ſchöne wund' ſah ich vil.
Jch ſah deſ ſewes borten. brinnen an den or
ten. Von ſwebel var wem füre. daz waz
gar vngehůre Do ſah ich bi dem ſewe

ſtain· do ich reht wolte dannan gan· ain groſe
ſtul guldin· da waz gewürcht mit liſten in-
Berlin groz vñ claine vñ edels geſtain mit
dem ſi gezieret· dü ſtul waz gevieret· alſo daz
ain karfonkelſtain· vz ieglichem orte ſchain·
Saphiren vñ ſmaragdin· manig adamas vnd
rubin die ſchinen vſ dem golde· d͛ ſo wnſchẽ
ſolde· ſu͛ kundin ſchöner nüt geſin· nv ſaz
ain ſchönes kindelin vf d͛ ſtul obnan· daz waz
ſo rehte wnneſan· daz es nit ſchöner möhte
ſin· ſin har waz gel ſin ſchaitellin ſleht vñ wol
geſtrichen· von golde vnerblichen· ain ſchöne
crön dar vf lag· daz ſelbe kint den lichten tag
nie geſah won es wart blint· daz waz übel
vmbe daz kint· So verre ichs mich v͛ſtan kan
daz ſchöne kint lobeſan· daz ſaz ſteteclichen
blos· won dan daz im zwene vedechen groz
hiengen an den ſiten ſin· die waren rot guldin
mit den flog es ſnellechlich· war es wolte wen
den ſich· do het es in d͛ hende ſin· ain groz ſper
ſtechelin· daz gie her ab vnz vf daz lant· do
het es in d͛ andren hant· ain vakel dü bran
ewechlich· dem helle für vil gelich· ir flam
men vnd ir wildes für· duhtan mich alſo
vngehiure· daz vil groz min vngemach
wart do ich dis wnd͛ ſach· vñ ich nah erza
get waz doch genante ich vñ genaz
ſwer mit were vō klüpfen we ich gedaht

du kanſt nüt me wan aines dodes ersterben
Solt du von verderben · Du muoſt es fragen et
was · ze hant gien ich im naher baz
Ich ſprach got grüez dich kindelin · Ez ſprach
dir ſol genigen ſin Doch ſolt du zware wiſſe
daz · kvnde ich iemanne baz · ſagen daz tet
ich och dir · ich ſprach dur got ſo ſage mir
Wa mit ich daz verſchulde · ſo ruoch ich waz ich
dulde Ez ſprach du haſt mir wider ſeit · daz möget
mich vñ iſt mir leit · Ich ſprach wer biſtu denne
· daz ich dich nit erkenne Vñ du doch ſprichest
daz ich dir · hab wider ſeit gelobe mir Ich
en waiz ob ich dich ie geſach · daz kint gezogen
liche ſprach So ſih an mine crone · die ſtat geſchriben
ſchone · Wer ich bin vñ waz · die geſchrift
ich balde laz Do ſtuont an der crone alſus Cunctipotens
amoris filius Daz ſprichet alſ ich ·
mich verſinne · diz kint iſt ainer göttinne · Der
allü herzen ſint bekant · vñ der dienent allü lant
vñ du mit ir gewalt · betwinget iunge vnde
alt · Vñ alle creatiure · gehiur vñ vngehiure Vñ
aller hertzen ſinne · ſi iſt genant vro minne
Do ich die geſchrift vil gar gelaz · do wiſt ich
balde wer es waz · Du biſt der minne kint
ſprach ich · es ſprach daz war vnzwivellich ·
Ich ſprach dur got wie haiſeſt du · Dez ſol du mich
bewiſen nu Ez ſprach cupido ſüz haiſ ich · ich

ſprach ſo bewiſe mich· Waz berůtet cupido· deſ
entwirt ez mir alſo· Ez ein geluſt der minne
do ſprach ich nah dem ſinne· Sag mir lieber
cupido· durch got wa von biſt du alſo· Rehte won
derlich getan· daz ſolt du mich wiſſen lan· alſo
iſt dir din figure· von reht nature· Die du
haſt gewaſſen an· daz kint ſmeran began· Ez
ſprach nimt dich iht wunder· an mir des flug
heſ beſonder· Dez wil ich entwirten dir· ich
ſprach durch got ſo ſag mir·

Waz ſol dir din groz gevider· do ſprach daz
kint zů mir her wider· Du hoꝛſt du doch
ſagen ie· daz kein vogelle ſneller nie Geboꝛn
wirde den ich bin· Daz ſchinet an der iungen
ſin Den ich ſnellechlichen· in ir hertzen ſtichen
vnd ſi twingent daz ſi mir· dienent nach mins
hertzen gir Da von han ich daz gevider· Daz ich
fur vnd wider· von ſinne fluge ze ſinne· vnd
diu hertzen drinne Twinge ſnellechlichen
won muz ich ez alſ erſlichen· Daz ich erfluge
ſnellechlich· ez wirde niemen daz waiſ ich· zů dem
dritten tail vollebraht· daz ich ze tůnd han

Nu la dich nit betragen Ich gedaht
ich wil dich furbaz fragen Sprach ich
waz ſol daz ſper· do ſprach daſ kint mit grim
mer ger Sich ſetzet manger wider mich· Alſo
veſteclich daz ich in gůt ſin nit betwingen
Ich kan

Es ſi wip od' man Dem ſtich ich in daz hertze
ſin ſam wnden mit d' lantzun min Daz er
wirt ſiech vn̄ vngeſunt vn̄ er truret
ze aller ſtunt Nach ſine lieb h'zeclich · hie
bi diz v'ſinne dich Sw' von minnen iſt vnge
ſunt · d' iſt mit diſer lantzun wnt Sich
fliſet dike menig man · wie er mir muge wid'
ſtan · Den twn̄ ich in ſin hertze wnt · daz im w
irt vnfrode kunt Von ſin lieben frowen · diu
die ich han verhowen · Mit mine ſper daz h'ze
ſin vn̄ daz er ſtetechchen pin Lidet vō ir mine
er keret och ir ſinne · Von ir kreftechlich daz
iſt war · dike manig frowe clar Die ſere ich
och mit diſem ſper · creftechlich des bin wer So
ſo daz ſi muz ir ſinne · Wenden an die mine
vn̄ ir werden undertan vn̄ mine minechlich
began ·
Ich ſprach nv bewiſe mich · diu got des wil
ich bitten dich · Waz ſol dú groſe vabel diu
es ſprach ſwer ſich wid' mir · Sezet vn̄ der
muot' min · vro venū der kúnegin Dem
zwirde ich an ſin h'ze mit · diſ ſelbe ſur her
gine ſitte Sw' vō im brinnet · daz d' iemer
minnet Die wil er lebet ewechlich · da von
rat ich daz du dich · hoteſt vor ir ſure · Won
dir wirde túre · Allu frode iem̄ me vn̄ mu
ſeſt mid' mine ſe Ertrinken des wer kam
rat vn̄ muſeſt och d' mine wat Stetechlich

trugen an· ſich dez wirt min vnd'tan· Ze dienſt nach mines h'tzen gir· Wellechich daz lat ich dir Ald du wirſt gezundet an· vō ir· do ſprach ich tumb' man· So v'gelt dirs got· daz du mich warneſt ane ſpot· Dez wil ich hold' dir denne e· ſin vn̄ mich niem' me Geſchaiden von dem dieneſt din· vil h'tze liebeſ kindelin

Nv wil ich ab' vragen dich· dez ſolt du bewiſen mich· vn̄ die frage ane zorne· ſag mir wirt du blume geborne· Daz ſolt du mich wiſſen· kan· Ald het dus iemā getan· Ald iſt ez von nature· ez ſprach min ſchon̄ figure· Wart blume geborn dez bin ich wer· von natur als ain ſcher· Wa vō daz ſi daz ſag ich dir· du ſihſt daz wol· daz ſin gir· Lait ain ſoberlicher man· An aine frowen vngetan· vn̄ daz er ſine ſinne· verluret dur ir minne vn̄ daz er ſinen ſchonē lip· dur daz vngetane wip· Kelet vn̄ waget· vn̄ daz in nvt betruget· Er dien ir ſtetecliche n· ſo ſiheſt ſicherlichen· Wiche daz ain ſchones wip· miner aines mannes lip· Der iſt als vngeſchaffen· daz ritter vn̄ phaffen· In hant fur ain geſchuhe· vn̄ hanſſet daz man fluhe· Sinen vngetanen lip· ſiz miner man vnd wip· der werden mine knehte· dike gar vnrehte· Daz iſt blinclich getan· ſich dez bin ich ogen an· vn̄ alle miner die nv ſint·

harſtent an den ogen blint
Ich ſprach du haſt mir war geſait · nv ſag mir
ine vf dinen ait · Wa von du ſieſt ane gewant
daz ſolt du machen mir bekant · Wan ich wen
er ſcham ſich · ſuſ iſt nakent ſtetechlich · Er ſprach
ich bin gewandez an · dez ſol ich kaine ſchame
han · Als ich dir beſchaiden wil · nv dar hie ve
re böme vil · In ainem garten wnnechlich · vñ
blůtin alle lobelich / vñ daz aller hande frvht
wöhze da mit ir gervhte Da were och ſum̃
ze aller zit · vñ werin drinne ſunder nit
Baidu frowen vñ man · d' ſolt iegliches han ·
ſin liepſtes liep in alr d' welt · vñ ie zwai
ain ſchönes gezelt Dar vf manig vogellin
d' iegliches die ſtimme ſin ſunge in ſůſer wiſe
vñ da were vō ſpiſe ſwes ſu wünſchen woltin
vñ ſo leben ſoltin Gar nah irem ſinne · ſu hettin
och dar inne Schahzabel vñ ſaiten ſpil vñ
aller kurze wile vil · halſen küſſen ringen
tanzen lachen ſingen Solt in och erlobet
ſin vñ leben gar ane allen pin · Diz wer alles
gar ain wint · gen dem ſo dü lieben kint
koment nakent an ain bet · vñ ſü ain ande
ran ebenwet · Liep mit liebe geltent vñ ſich
da vnd'ſcheltent Mit minnechlich' vigentſchaft
ach wie da minne cruſt Sü ze ſament ſmukent
vñ mvnt ze mvnde drukent Da wirt manig
lieplich vmbe vang Ach got wer dü naht

lang sprechent die geliében · ir hertze wol zer
klieben · Möhtin vor ir trntschaft · dez si da zů
d' minne craft · Lieblich mugen wol began · da vō
bin ich gewandes an ·

Ich sprach nu sag an kindelin · waz sol dů
sul guldin Ez sprach daz wil ich sagen dir
die minne daz gelob mir Den alle wesen rich
vn̄ son herrelich · Jr seckel vol phennig sin
den sperw' vn̄ daz hebehelin Mit bloser hant
mag niemā van Er muz am lůder drinne
han Sam mvoz d' minnende man · am lůder mid'
hende han Daz hanser silber vn̄ golt · e · im
die vrowen werden holt · Dez solten vil gewisse
sin · da von dů sul guldin Diz wunnecliche
gezieret stat · Won nieman in d' welte hat
vf rich gewant so grozen fliz · so die minner
dur den pris Daz sú den frowen wol behagē
dez siht man sú dike tragen · Von golde schoͤ
ne vingerlin · da sint edel stain in Gewirket
wol mit flize · hentschůhe wisse Jr gürtel
vn̄ ir seckelin · Von siden sont gemachet sin
Jr schůhe gebrisen vn̄ ir hohesen · gůter wir
zan vol ir psosen · Sich daz dinc du riche
war · da von dů sul gezieret stat

Nv sag mir sprach ich ab' do wa von daz
stat brinnet also Daz den se vmbe vat
do sprach daz kint sw' begat Die minne mi
necliche · dem wirt sicherlichen · vō sines

liebes minne · ſin hertze vn̄ ſin ſinne Entzůnder alſo creftclich · daz ſin hertze iamers rich lit alſo verliten · indem fiur enmitten · Als in dem ſtad tůt der ſe · vn̄ daz er brinnet iemer me Nach ſines liebes minne · ſo daz ſine ſinne · verlierenmůz dez iſt kain rat · ob er nút lieben troſt enpfat von ſinem lieb in kurzer ſtunt · daz ſin hertze het wunt · Diz iſt daz fiur vmb den ſe · ich ſprach nv ſag mir aber me

Wa von ſtzeſt enbor · weder ſchiuheſt daz hor ald tůſt daz von hohfart · ez ſprach nain es iſt min art · Als ich v̄ dir beſchaide · ſich ſo von ſinem lande · Der miner wurt enbunden · vn̄ im ſine wnden · Schalet werdent lieplich · vō ſiner vrowen minneclich So wirt ſin hertze vröden vol alſo daz er geſwinte wol · Daz iender were ſin gelich · der an vröden wer ſo rich · Er wenet fliegen vn̄ nút gan · im künde hoher nút geſtan ſin můt vn̄ ſine ſinne ſich dir gewinne Daz der minnende man ſin hertze hoher tragen kan · Den iht daz lept vf erde · dez ſitz ich alſo werde · vf dirre ſul guldin · dez ſolt du vil gewiſſe ſin · für ander lút hoh enborn · vn̄ kom niemer in daz hor ·

Ich ſprach dir ſtat ſo ſchone · din guldin crone Se dir got waz meinet daz · da von ſag mir etwaz Do ſprach daz kint daz ſag ich dir · ſwer minn iuwer vn̄ mir · Der mi

reelichen kvnegin ze dienst wil gebundē sin
vñ vnser minnechlich gebot· lieplich vber ane spot
Dᷣ sol dicke getrǒnet sin· mit mangem vrien sch
appellin Dᷣ minnende iungeling· im sun alle
sine ding stan nach pris vñ baz· den ieman
zwar wissist daz Er sol sich stetteclichen tragē
so můst er deste baz behagen· Allen reine wibē
sú műssen im vᷣtriben· Lieplich sines hertzen gir
pin· ich sprach vil liebes kindelin
Dur got nv sag mir abᷣ me· Waz betútet
dᷣ blůtig se· Daz kint suftent began· ez spᷣch
owe tumbᷣ man· Dv hast doch dicke vᷣnomen
daz zornes vil ist da von komen· So dem an
dern ain man· sin wip vreuenclichen nan· Im
selbᷣ ze ainem wibe· daz die baide ir libe· ver
liren dur die minne· hie bi die dich vᷣsinne· De
dᷣ blůtige se· hie fluzet bini iemᷣ me· Daz er
nvt verswinet· wā swa sich iener piniet vm
be daz andᷣ wip wᷣben· da vō můz vil liht ster
ben· Dᷣ ain von dez andern hant· daz blůt
flůset in daz lant· vñ meret dise grose flůt
da von donken mich vil guot· Daz du ain
ieglichen man· sin elich wip lasest gan· vñ
du minnest aine magt· dú wirt dir vō mir
vnvᷣsaget· Ald sin ain . . . . nunnen
dᷣ wil ich dir wol gunnen· Min frag waz vs
nv kom dort her reht nach mines hᷣtzen
ger· Bi den selben ziten· Als si wolte striten

vro mīng vf ainē wegellin· manig bilchtube
phīn· D' wden mīne wagen zugen· wan ſv̊ nie
gemūnen mugen· denne iht daſ lept vf erde
dez ſitzent ſv̊ vil werde Bi der mīne ze al' ſtunt
Sin hoſt ich vch machen kunt· wie dv̀ minne waz
geſtalt· wol gen zwainzig iaren alt· Duht mich
in dem ſinne min· daz dv̀ mīne mōhti ſin Do
fůrht ſi aine crone· die waz gezieret ſchone vō
golde vn̄ vō geſtaine· manig vogel claine
Saz vf d' ſelben crone· ob den ſwept ſchone
Ain groſſer guldin adelar· der waz gewirket
mit liſten dar· Vn̄ ſwenne d' wint waie· ſo
ſungen ſv̊ gedraie· Alle ir wunecliche ſchal· tro
ſchel vn̄ nahtegal· Amſel vn̄ galander· vink
lerch vn̄ and' ſungen in ſuſſem done· d' mīne
har waz ſchone Krutſchelloht geflohten· alle
zungen mōhten· Nit ir lop geſagen gar· ir o
gen luter vnd clar· Spilten ſam d' ſunnen
ſchin· in mitten in daz hze min· Dar ob ſtvndē
ſicherlich· zwo brune brawe ſuberlich· Ir hv̊
fel nit ze hoh gezogen· ir naſe ſleht vn̄ nvt
gebogen Ir wengel nach gilien wiz· dar
het ſinen flize Maiſter d' bildere vn̄ worht
vil geuerte· Zwai rote roſelin dar in· Wie
mōht ſchoner varwe geſin· Denne die
zwai gemiſchet· ich wen gar erliſchet· An
d' varwe gen den zwain· Ach wie mīne
dich erſchain· Ir roſelohtes mvndelin· daz

waz vf die trô we min · kv́ſlich wol gezimet
daz och die mengi minnet · Jr wiſſen zenen daz
ſah ich · gedran ir kinnen minnechlich · Nach wiſſer
mandelmilch genar · ir chel alſ ain criſtelle clar
wiz alſ ain marmel ſtain ir nake · ſi lúhtet alſ
ſam d' tag · Jr prúſtel clain vn̄ phin · ir ar
me blanc ir vingerlin · Slecht lang vn̄ ſin
wel · alſ aines her melines vel · Warn ir hen
de wiſſe · geſchaffen wol nach fliz · Do waz
ſi vmbe ir gúrtel ſmal · vn̄ vollekomē über
al

Do fúrt ſi an ir hende · ſond' miſſe wende
ain rot guldin vingerlin · da waz ain ſtain
gewúrket in · d' het die nature · ſwei lebendig
figure · Jn dez morgens ane ſach · d' v̂ſwain
ir vngemach · Jr vel waz ain pellizin · mit
d' nadel waz dar in · zerſtechichen wol gerat
dez blúgenden aberellen wat · Wie roſen
gilien violin · gleſtent gen d' ſunnē ſchin
vn̄ wie d' bôme blúte · fröuwent mang
gemúte · vn̄ wie frowen vn̄ man · denne
ſun gedinge han · ze liebe gen dem maigen
vn̄ vmb ain lieplich zwaigen · Nach d' wer
de minne rat · ſo d' maige ane vat

Do fúrt ſi ain kurſat an · da von ich
wol geſagen kan · D' waz bortſlain von
golde waz geweben drin · D' lichte maige
wunneclich · vn̄ wie liep mit liebe ſich

Liephch in dem magen · sol mit fröden zwaigen ·
Do hieng ain fürspan vor ir brust · der · an stůnt
von richer kust · Ame flor vñ platziflur die
frie · Willehem vñ sin amye · Mit zuh ain and'
herte liep · vñ manig and' minne diep · der
ich nemmē nüt enwil · wan ich fürht es wer
de ze vil · Do trůgs ain gürtelborten · der
was ze allen orten · Gestickt dicke vñ briat · da ·
waren berlin vf gelait · Ain agstain dil rin
ge was · daz vorder blech ain adamas
DO was ir wagen guldin · manig schönes
vröwelin · wol beclait vnd minneclich · schön
vñ gantzer tugenderrich · Bi ir vf dem wagē
saz · an dem ich daz geschriben laz · Do stůnt vor
nan an dem tor · ego cuncta vince conor · Diz spri
chet daz die minne · hab sich vmessen in ir sinne ·
Si welle mit gewalt · twingen iunge vñ alt
vñ alles daz vf d' erde lept · vñ ir gebot wider
strept · Dar nach stůnt geschriben da · Amori
nulla sunt inpossibilia · Dis sprichet als ich ver
stinne mich · d' minne ist niht ze vnmůgelich
Do sah ich als fürbaz · daz ich de geschriben laz · an d'
selben porte · dorte an ainem orte · Omnis sauci
atus · a me sit sanatus · Vñ me pius p'cab' · adorat
flexis genib' · Daz sprichet d' minnen ist wnt · dē
hailat si in kurtzer stunt · Wen er ze diensten
stan · wil vñ ir gebot han ·
DO stůnt an d' steen · die kriechen als si sten

ten woltē dur die mīne · vmbe ir künegī
ne Die clarvn ſchönen elenam · die ein küng
paris nam · vn̄ ſi fůrt vb̉ mer · getorſte hin an
alle wer · alſ in die wde mīne · verl die kü
neginne · hiez do er den apfel ir · gap nach
al ir hertzen gir · Den dü ſchöneſt ſolt emphan
hen · die man möht vf d̉ erde han · alſ ich hie
vor hab geſait · anderenthalp mit hübeſchait
Stvůnt flordamur vn̄ lantzilet · gewan vnd
Iſoret · parcifal vn̄ wigolaz · vn̄ wer ſich ſtrites
hie geflaiz · ald riterſchaft dur mīne · dem
waz da ſin fründinne ze lone geben an ſin hant
do ſtvont an d̉ dritten want · alle die dü mīne
ie betwang ir ſinne · vn̄ nach waren troſtes
an̄ · vn̄ ze troſt hetten wan

Bi den ſelben ſtvnt och ich · harte vntroſt
lich an ainem ort and̉ want · ain hobet
hůp ich mit d̉ hant · vnd̉ lait ich weich · d̉ tro
ſtes ane ſitz hiez ich · Daz waz ob ſchon ergra mir
geben · in daz gold mit bůchſtaben · vn̄ do ich an
geblikt · die geſcribte ich erſchrikt · Daz mir
wart vō blupfen we · ich dah ach got ſol iemer me
weſen diſ mit reht nam · zewar dez műz
ich haben ſcham Dar nah kan ze ſinne mir
hab gůten můt hie ſtat bi dir · Noch vil in
anger ane troſt · ſol d̉ werden noch erloſt · vn̄
getröſtet minnecliche · ſam mir got ſo maht du
dich · Liebes troſtes wol verſehen · ich wil gew̉

lichen ichen· Sölt ich ſi nemmen aller gar· die
bi mir fůren an d' ſchar· So nande ich die tröwe
mine· manig armeſ minerli· daz geſchaffen iſt
marterlich· waz vñ ermer· vil den ich· Doch
fürht ich ſere ez wer ze vil· da vō ich ir niht
nemmen wil

SO ſahz die minne minneclich· vf ainē ſeſſel
daz ſah ich· Imme wegenlin enmitten· d'
waz mit gůten ſitten Gewürht vſſer golde
alſ er von rehte ſolde Cyclopideſ die gůten ſmi
de· die hetten in von mangen lide· alſus ze ſa
mne gelait mit ir groſſen kündekait· Daz
er waz gewieret vñ alſo gezieret Daz man
ie vf dem ſtollen ſtan· ſach ain hober wolgetan
Daz ez niht ſchön mohte geſin· ſi' worhten och
mit liſten drin Daz diu die vier ſtamme· d'
mine fiureſ flammē· ze den münden vſ wa
ren· daz flammē ſtraten· vō dem ſeſſel her
für· verre für die wagen tür· daz erſte
hopt waſ helfenbain· daz and' waſ ain ag
ſtain Daz dritte waz ain rubin· daz vier
marmelſtain Vñ waz daz erſt an allen
wan· ze ieglicher wiſ alſo getan· Alſ ez ai
neſ griffen were nu hörent frönd ir me
re· hoc igne quis cremabit'· leuit' ſanabitur
Daz ſtůnt im an den bruſten geſcriben· diz
fiur liht wirt vertriben· Vñ iſt kunt
ſnellencliche an· baidiu frowē vñ man

Diſ betǔtent die bůch ſtaben. die an dem hopt war'n ergraben Do waz die and᷑ figur nach ainеſ lǒwen natur. Liſteclichen wol gemaht vn̄ waz mit golde bedaht. vn̄ was diſ geſchriben dran daz ſah ich ſnelleclichen an Ignis hic minſſim ſed durat p̄mo longius Diſ fur iſt mile ſprichet doch ſwa ez wirt od᷑ waz. Gewaltig aineſ h᷑tze daz můz ſenften ſmertzen. Von im liden man ge zit. gar an allen wid᷑ ſtrit. Do waſ ainſ tracken hopt daz dritte. dar an waſ mit gůtem ſit. Liſteclichen wol ergraben. mit guldinen bůchſtaben. fortit᷑ ignis urit. ſz velociſſime ciſit Diz ſprichet diz fur iſt grimme gar. vn̄ ſwelch hertze wirt gewar. Daſ wirt in kurzen ſtunden. doch von im enbunden

Ainſ pantierſ waz daz vierde. von richer gezierde. waren liſteclich druf erhaben. diſe wort mit bůchſtaben. Ardor iſte maximꝰ. durat et ꝑpetuus. Daz ſprichet diz fiur wert ewiclich. vn̄ brinnet da bi ſicherlich So ſere ſwer ſin wirt gewar. des hertze iſt iem᷑ wirde bar. vn̄ můſen ſine ſinne. vn̄ ſin lip d᷑ minne ſtǽteclich ſin vnd᷑tan. vn̄ ir zedienſte bi geſtan

Nv hœren waz ir dach waz. ain groz lutter ſpiegel glaz. Der natur waz wund᷑lich. Man ſach dar inne ſnelleclich. aller h᷑tzen gedank. aller tier vn̄ viſche gank

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

vñ ſwr' den mīne wid' ſtan · wolt als ir gebot
enpfan · Dez kan vō d' mīne · nemā ſine ſinne
Gewenden alſo tobenlich · ſi w'de ez gewar' ſit
ellelich

DO fůrte ſi ainen horn bogen · ſchon erlait
vñ vb' zogen Mit golde vñ waz dar' in
ergraben · mit guldinē bůchſtaben · Amor vi
cit ꝑ me · omīſ ſineſ ere Dz ſpricht dů mīne
het mit mir vb'wunden nach ir gir · Alleſ daz
lep vf erde · dez hangen ich vil wde · Lieplich
an ir ſiten · ſwar' ſi vert zeſtriten ·

DO ſach ſi an ainē chocher' han · vō dem ich
wol geſagen kan · D' waz ſilberin · vō gol
de waz geſmelzet drin · Die mīnechlich e vro
we · vō der' bluegenden owe · Dar' nach ybiliſ
vñ yſot · dar' zů alle mūnde rot · Die ie be
gerten mīne · do waz innan dinne Manig gul
din ſtrale · bi diſem ſelben male Do ich alſus
befund' · beſchowet diſu wnd' · vñ geſchrift
vil gar dur' laz · alſ mir' in dem trome waſ
Do rieſ daz kint die mūt' an · ez ſprach mūt'
diſ iſt d' man · D' vnſ hat wid' ſait · dů mīne
ſprach daz iſt mir' lait · vñ ſah mich grimme
clichen an · ſi ſprach ſag an vil tumb' man ·
wie getorſtaſt du dich · alſus geſezen wid'
mich vñ alſuſ wid' ſagen mir · Zwar' ich
rich eſ gar' an dir Si ſpien ir bogen hůr'
nin · vñ ſchoz mich in daz hze min Daz mir'

ret dú ſtrale we vñ ich hold᷑ wart den . e . Mi
ñ lieben vrowen vil . ſus ward ich vō d᷑ mīne
ſpil . Betwngē minnechlichē da . d᷑ mīne viel ich
ie ſa . Erbˀwerclich ze fůſſe . daz ſi mir ze bůſſe
Geb ir rat vñ ir troſt . daz ich balde wird᷑ erloſt
vō den wndē die ſi mir . geſchoſſen hat nah ir
gir . In min hˀze mīne ſtreteclich . ich ſprach
mīne minneclich . Ach ſůſſe ſelde mīne . mins
hˀzen kůneginne . Mit troſt in minē h᷑ . laide
ach wˀde mīne ſchaide . vō ſorgē mich ī kur
zen ſtunt . ſit du mich ſus haſt vˀwnt So hail
och mine wnden mir . liebe mīne daz iſt mī
gir . Daz du niht vˀgaheſt dich . an mir vnde
nim ze dienſ mich . vf genade vñ la mich le
ben . ich wil mich gar an dich ergeben .
Si ſprach ſtand vf ich bin dir holt . wiltu le
ben alſ du ſolt . vñ lieblich min gebot en
pfan vñ mir niemē widˀ ſtan . So wiſe ich
dich vf wˀdekait . ich ſprach ia ich bin berait
Baide ſpat vñ fruͤ . din lere nv zit zů . Wie
ſol ich machen kunt . dˀ frowē min daſ mich
ir munt Enzvndet mīnechlichen hat . die mi
ne ſprach eſ iſt min rat . Daz du din botſchaft
dar . ſcribeſt ir daz ſi gewar . werde ich man
ain brieſelin . dez wil ich Inſigel ſin . an daz
ſelbe brieſelin . ſit daſ du wilt min diener ſin
Ich wil och mere rātē dar . ob ſi vō erſt
dinſ hˀzen gir . din botſchaft vñ din brie

nelm. alzuges nach dem willē dín Nicht endeliche
mame. noch ſich zů dir ver aine Dar vmbe la
doch abe niht. kunde ir dines h'zen phliht Ste
teclich daſ iſt min rat. Vnſiſt daſ ſu̍ abe lat
Der het den dienſt ſin v'lorn. dv̍ reine wip iſt
ſo geborn. So in die man ir ſwere clagent. De
ſu̍ vō erſt in gar v'ſagent. Daſ tůnt ſu̍ niht
wan vmbe dez. daz ſu̍ v'ſůchen deſte baz. Ob ſu̍
ſtete kunnet ſin. d' ab' went den dieneſt ſin
and' ſwar den lant ſu̍ gan. vn̄ ſus ſtete wil be
ſtan. D' wirt ergezet daz waiſ ich. vō ſin'
vrowun minnecliche. D' hertzeclichen arbait
die er vō ſin' vrowē lait. vn̄ wirt gar v'
kert ſin pin. ob er ſtete kunde ſin

DEr minne rat waz ich vro. vō frœden ſtůnt
min můt alſo. Daz mich duht daz ich nie
wirde alſ vrœlich alſ hie. Vn̄ do ich alſ vrœlich
waz. vn̄ minſ laideſ gar vergaz Do wolte
die minne riten. bi den ſelben ziten. Arſwar
ſchaffen irv̍ ding. ſi ſprach got phlege din
iungeling. Ich ſprach owe frowe min. welt
ir lenger hie nit ſin. Si ſprach nain ich můz
varn. ich ſprach ſo bin ich iem' arn. Wend ir
vō mir ſchaiden. ald w' ſol minen laiden. Ain
liebeſ ende machen. ſi begund' ſere lachen. vn̄
ſprach ſitz nv bin ich doch. gewaltig dineſ h'zē
noch Dar in bin ich v'ſigelt. vn̄ alſo v'ri
gelt Daz ich můz beliben dinne. vn̄ rihte

dine ſinne gewie ich lieplich vō dir var · ſo wiſſiſt
doch daſ ich bewar · Mit min̄ gůthait dinen
lip · vñ wil dē minnechliche wip · Din liep dinſ h̾
zen küneginn · dir nit wendē dinē pin · vñ wil
frögen dir den tot · ſo röf mich an in din̄ not
ſprich mine in minem h̾zen · wende dineſ bruch
teſ ſmerzen · So rat ich dir daſ beſte · vñ mach
dich milteſ veſte · Ich rat dir ſo ich beſte kan ·
da gezwiuel niemer an · Gnade vrowe min
ſprach ich · ſi ſprach got behůte dich · vñ ſchier
vō mir ieſa · vñ lie mich allaine da · Do ſi mich
gelerte vil ſcht do waz dez tromeſ zil · Wō er ſin
am ende nam · ich enwaiſ war die mīne kam
Ich erwacht vñ erſtrakt · ich ſah vf do waſ eſ
tag · ich enwiſt war ſi waz komē · vñ dahte
mir kam nv nit gefromē · wan daz ich nah
ir lere mine ſinne kere · vñ erfülle ir gebot
ich ſaz nid̾ fond̾ ſpot · vñ ſcrib diſ clame
breuelin · vf ir troſt d̾ vrowen min · Nach
d̾ mīne rat · daz laz dir ſinne drate · vñ wart
dar obe ſchame rot · Alſ ir die kinhait gebot
Got d̾ betteliches nie · v̾zech dem rechten
gerinden ie · D̾ geb üch frowe h̾ze · mit fröde
den ſelde vñ ere · vñ trüg üch alleſ laideſ bůz
minē dienſtlichen grůz · Enbüt ich ü vñ
alleſ gůt · Genade vrowe wie wol gemůt kan
mir üw̾ hulde ſin · diz botſchaft vñ diſ brie
velin Troſt in minē laide · deſ wnſcheſ ogen
(waide)

bri

Sint ir vn̄ min̄ selden spil · mit liep ich gerne
dienen wil · Vch vil tugenthafter lip · ich han vch
für alle wip · zem̄ erwelt ze lone · immer fro
den crone · Hertze frowe daz sint ir · liep swaz
ir gebietent mir · Liep daz wirt v̊ mir v'sait · liep
min h'tze vch liebe trait Jch mag nvt dienē
ander war · sine ez in d' welt gevar · Von vch
frowe vil gemait · gebietent mir ich bin be
rait

Do si daz brievelin gelaz · vn̄ ir doch gar
vnkvndig waz · We dv̊ rede we' · was sint
disv̊ mere · Daht si in ir mvte · h'e got der
gvte Gip mir helf vn̄ rat · de ich zv̊ dirre ge
tat mich v'rihtē kvnne · Aller selden brvnne
h'e des bewise mich · ich wil scriben im daz ich
mich nvt baz v'sinne · in minē krankē sinne
Dvz schraip dv̊ wandels frye · mins h'zē dvz
amye

Ein wnd'liches wnd' · dunket mich besunder
daz ir wndlich' man · vahent ane rede
an · Jr enwissen hvte wie · d' ich vorhorte nie
vnde nit wais wa vō si gat · zwar es ist ain m
isse tat Daz ir tribent solchen spot · dur was w
ent ir in min gebot · Vpflihten hie vch ich bin
ain kint · vn̄ wissen alle die hie sint · Daz ich
des gvtes nvt enhan · da mit ich vch zestattē
stan · Vmb vwern dienst mohte · ich enwaz och
waz mir dohte · V'wn dienst gvter man

vw͛n ſanft ſon ir han· Jch bedarf och dienſtes
mit wiſſent bruſt mir och ir· Daz ain frowe ha
ben ſol· daz gebritzet mir vil wol· Min vatt͛ vn̄
min muter da von h͛re giter Dienant da man
ruche· vn̄ da man dienſt v͛ſuche· wan ich waiz
nút wa vō ir· vwn̄ dienſt enbietent mir
Do die mīnechiche· dú ſüſſe tugenderiche
Minen dienſt ſūz v͛ſprach· daz waz mir gar
vngemach· Min mût begunde wenken· in men
gen gedenken· Gedaht ich h͛ vn̄ hin· mir kan
waſt riden ſin Daz ich ſolt abe lan· dar nach ka
mir riden wan· daz mir die wde mīne riet
do ſi ze iongeſt vō mir ſchiet· Jch gedaht wie
bin ich v͛zaget· daz ich mir ſūz han v͛ſaget
Jch wais do bi namē wol· ainē troſt d͛ mich
ſol· Troſten wirt die minne· gewaltig och ir
ſinne D͛ liebon alſ mir worden iſt· ich wen
daz in kurzer friſt· Mugliche ir balde mach
ain vnmúliche ſache· Swie ſis mach nit billich
beſtat dú mīne ſi alſ mich· vn̄ iat ir her zů mir
ſwie ich ietz ir huld enbir· Si můz ir zürnē
abe lan· waz ich ir ioch her getan· Sus bedaht
ich ab͛ mich· vn̄ gedaht ſnelleclich· an die
mīne ī minē hertzen· die mir bitzzē ſolte
ſw ſmertzen· Jch ſprach wa biſt du mīne
nv lere mine ſinne Nu hat dú liebe wid͛
ſait· die mīne mir vf mī h͛ze ſchrait· vn̄ ſp͛ch
lideſt ab͛ pin von d͛ lichen frowen din Jch·

ſprach ia do ſp͛ch ſi · ſo ſcrib eht ab' am bueueli
Dar an ſiht dů vrowe gůt · daz ſtete triuwe vñ
ſteter můt · An dir iſt dez lat ſi dich · geneſſen
wol dez wart vf mich · vñ wender dines h'zen
pin · helf dich dů lere min · Ab' nit daz ſag mir · ſo
wil ich ab' raten dir · Allez daz ich gůtes kan · wie
du die liebvn wolgetan · lieplich pringeſt wol
da zil · daz ſi ſpat vñ fru · Lebet in dem willē
din · ſiu ſcraip ich dis brieuelin · D' frowē mi
grate · nach d' mine rate

a Aller frowē crone · got in ſinē trone · Ge
ruch gruzen vō mir · Ůch liebes liep ſine
bus ir ogē hant ſere wid' ſait · doch wil ich ůch
ſin bereit · Dienſthaftes mutes · vñ gar iv
alles gůtes · Frowe ich han ůch vs erwelt · vnd
ze liebe mir gezelt · Ze troſt in minē laide · Ze
min' ogenwaide · Ze froden fur min truren
ich wol mit iv muren · Am froden hus dem h'
zen min · Vñ het ůch in mins h'zen ſcrin · Be
ſloſſen · lieplichen · gar · vñ het ůch vs d' frowē
ſchar · Ze wunſche vñ och ze haile · Allaine mir
ze taile · Für alle frowē vs erkorn · liep nu
hant ir v́wn zorn · Veſteclich an mich gekart
vñ mir vrowe wid' ſait · Vñ den dienſt mi
v'lorn · daz lan ich an allen zorn · vñ mag
ůch ze fůſen nid' · liep daz noch komen wid'
vñ mir wenden miniv · daz ich min' ſtete
kait Genieſe ſo daz v́w gruz · vñ v́wer

trost mir sorge bůz. Liephlich tug̃ vn̄ es mug
sin. so vögent liebe vrowe min. Etwa zů vwͬ
rede mich. mug ez iend' fůgen sich. h'ze trv̇t
daz vch clage. Waz ich kumbers vō vch trag.
Do dirre buechs ze hove kan. dů vil liebe laz dar
an. Swaz dar an geschribē waz. daz si niht
da v'gasse. Si laz ez gar besvnd'. nv hoͤret schoͤ
nv wnd'. Die vil sůsse reine. ī ame kam̄ aine
Gieng snelleclichē dan. daz buechelin daz sah si an
vn̄ do e si genzelich gelaz. swaz dar an geschribē
waz. Do daht si in ir hertzen. het er solichen
smertzen. In sime hertzen als er giht. vō mir
zwar dů geschiht. Entriwet mich d' ez v'nimt
won ez vbel mir gezimt. Laz ich v'derben. sol
er dur mich ersterben. Des můz ich iem̄ last'
han. Kam er zwar. won ich lan. Wid' in min
zůrnen sin. vn̄ wil wenden sinen pin. won ez
wer vnwiplich. swer von mir saite daz ich. Er
toͤtet het den dien̄ min. so v'lur daz leben sin
Er an den triv̇w' sicherlich. so bedaht dů liebe
sich. Si sprach wez han ich nv gedaht. vn̄ het
in in erbait braht. Min vnstetes h'ze. zwar
w' denne sin smertze. So groz halbtail als er
sait. er wer vō send' arbait. Nv lange tot
ze ware. ich furhte daz er vare. Wie er ge
werbe minen schaden. so wrde mir sorgen
vber laden min h'ze want ich sin̄ pin. also
mag ez nv̇t gesin. Er bose trv̇gend'. ich wolte

e· daz er we tot in ſinē iungen tagen· ich im gern
zelich verſagen· An diſim kurzen brieuelin· ſus ſc
reip die liebe vrowe min

Vil rede iſt ze nvti guͦt· die man ſpotteclichen tuͦt
Diz mag ich ſprechen zuͦ dir· du ſcribeſt dine
brief mir· Dur dinē ſpot vn̄ dinē pin· zwar du
maht eſ laſſen ſin· Won eſ hilfet ze niht dich· du
wandeſt vil liht effen mich· vn̄ ſant mir han din
goggel ſpil· daz wer dir endelich ze vil· Daz wiſ
ſeſt nemlichen· won ſolte dir entwichen· Ellv̇
vrȯde vn̄ aller troſt· du wirdirſt von mir nvt
erloſt· Daz wiſſiſt dur din ſpotten· mir hat dich
och vbottē· vrō ſcham mins hˢzen meiſtˢin· diu
ſitzet in minſ hˢzen ſchrin· vn̄ rihtet mine
ſinne· vn̄ ſprichet daz din mine Zuht· mug
ſin mit eren· da von ſoltu keren· Dinē dienſt
andˢ ſwar· da man ſin neme beſſer war· vn̄
clag da dineſ hˢzen phliht· wan zwar du heſt
an mir niht

So der brief wart geſcriben· do waz min b
otte da beliben· vn̄ bater der mē· waſ du
ſoldenbē· Widˢ wol enbieten mir· do kam ſi vn̄
braht mir· wiſſen hant diz brievelin· daz bring
mir dem hˢren din· Sprach diu liebe wol getan
diu liebe falſcheſ an· Zuht me rete da von
mir ſchiet min botte ſa· widˢ hin da er mich
vant· er gab den brief mir in die hant·
vn̄ ſprach diſ die ſine· dinſ hˢzen trut amye

Dir gesendet bi mir wid'. vf d' stat do saz ich nider
vn̄ laz daz selbe brieuelin. do sah ich d' die vrowe
min Niht wolt min genade han. Noch mich in ir
dienst enpfan. vn̄ mir het wid' sait. die h'zech-
chen arebait. Claget ich do d' minne. mins hertzē
maisterinne

Dv minne vf minē h'zen sprach. mir ist lait di
vngemach. Doch wisist vf die triuwe min
dir wil ze not zu ir hulden sin Din vrowen
daz sih ich. du solt daz wissen sicherlich Dir hat
die liebe niht v'sait dur niht von dir ir stetech-
ait Du wonat an ir libe. ich weinne daz nie wi-
be So schonē lip mit w'dekait. bi dinē zitē wird
berait. Als ie vrowe wrde. die ganzer tugendē
burde. So lieplich hat an sich gelait. so din vrowe
vil gemait D' wunsche het si gemache so. vn̄ ist
ir ze bilde vro Daz la dich nit betragē du wol
lest dur si wagen. Baide gut vn̄ lip. biz daz
minnecliche wip. Brief an din' stetekait. daz
du ir dienslich sist berait. Mit steten triwē
Wie si wil. vn̄ daz si din' sorgen zil. Gerůch
lieplich machen. mit minneclichen. sachen. Zuh'
frvht daz rat ich dir. vn̄ rat och daz dine gu-
Ir stetechlich machest kunt. ich sprach zu der
minne ist dir iht kunt waz din sun h' cupido
mit mir senden redte do. Do er d' sule saz dō
so schon mit golde waz. vn̄ ich do vō fragte
d' frag in niht betragte Er sp̄ch alsus des goldes
schin

betrůbet daz die minn sin Von alle wegent rich · dez
wissent sicherlich · Dů erstrekket min den sin · von
ich arm vñ notig bin · Si sprach da ker dich niht
an · Swa ist ain so hübscher man Der togentliche sinne
nach iamer wibe minne · Togentliche wirbet gar · der
wirt bald sorgen bar · Von in denne die richen · die
vntugentlichen · Nach ir minne ringent · swie dez
gedingent · Daz ir silber vñ ir golt · in die vrowen in
achen holt · Daz hilft an rainen wiben niht · swie
vil man den bieten siht · Dez tugentlosen gůtes · doch
sint sú solches můtes · E · sú dur gůt iht tetten · dez
sú die bösen betten · Sú liessen sich e · töten · vñ schai
den doch vō nöten · Dur reht liebi mangen man · der
togentlich werben kan Nach ir minne togenlich ·
swie er ist niht gůtes rich · Da vō la niht gen ir
abe · dů als ich geraten · habe · nach ir dine segte
kunt ich saz nider an der stunt · Vñ schraib ir mine
botschaft · dez twang mich ir minne craft
GOt grůz dich liebe frowe min · got grůz dich
aller selden schrin · got geb dir liebe an ar
Brief bait · got geb dir lieb an herzelait · hail vñ nach dē
wunsche am leben · gerůch dir got an ende geben ·
Herze liebi vrowe min · du sprichest daz ich spotte
din · vñ ware din eren · da von sol ich keren · Mi
nen dienst anderswar · da man neme sin besser
war · Daz ist liebi vrowe clar · niht binen hul
den war Mich het din liebē ogen blik · gewor
fen in der minne strik · Vñ ꝰ din gůtlich lachen

vrowe daſ kan machen Daz lip vn̄ die ſinne min
müzen din gevangen ſin So hat din wolgelohter
munt· min h̾ze lieplich ſo v̾wunt· Daz ich můz vn̄
ſol· din aigenliches dienſtes zol· Lieplich geben ſel
den ſchrin· iem̾ vf daz end̾ min· Liep wiltu niht
geloben daz· ſo gebůt etwaz· Daz ich dir den willē
din· tuge liebiu vrowe min· Da bi vrowe raine
er kenneſt daz ich maine· vn̄ minne mit gantzē
trǒwen dich· ſit minne och liebeſ liep mich· Dur
alle din gantze tugende· daz ich ī minē mugend̾
Iht v̾derbe vrowe min· vn̄ ſus och lieplich mug
eſ ſin· Zů̾ din rede haimlich mich· daz ich vrowe
minneclich· Dir konde waz min h̾ze trait· vō
dir ſend̾ arbait· vn̄ h̾zecliche ſere· hie mit ſchrip
ich niht mere· Wō daz dich got behůte· vor allem
vngemůte· Liebeſ liep daz wunſche ich dir· ſine
du haſt wid̾ ſagt mir

So ich geſchriep diz briefelin· do ſant ich eſ d̾
frowen min· Do kunt die liebe wol getan
den botten lieplich wol enpfan· Dv̀ ſelſe ſelden
bere· ſprach waz ſaiſtu mere· D̾ bot ſprach daz
briefelin· ſendent vch d̾ h̾re min· Do ſprach die
liebe minneclich· ich enphienge inht ſicherlich·
Diſe trvge me· nv biſt alſ erbere· Daz binam w̾e
lait· ſoltaſt du dine erbait vn̄ dinen gang ver
lorn han· ſus nam die liebe wolgetan· vn̄ entſlog
daſ briefelin· do ſah ſi daz daz h̾ze min· waz komē
vō ir libe· We mir armen wibe Sprach min

liebe vrowe clar · ich ſih wol ez iſt eht war · Daz er
vō mir lidet pin · wan wer eſ ſin ſpot geſin · Er hei
wlich abe gelan · do ich in ze dienſt empfan · von
erſte wolte ſicherlich · Ach herre got bewiſe mich
Wie ich gebar ald waſ ich tů · Ald waz ich ſpreche dar
zů · Von ſol er ſinen iungē lip · v̓lieren ach ich
armeſ wip · So můz ich iem̄ trǒrig ſin · wend
ich al̓ ſint pin · Da tůn ich liht vbel an Do ſi
ſin zwiuelen began Do kan min vrowe die
minne · vn̄ beſaz ir die ſinne · vn̄ ir · hertze ſo
kreftechlich · ſi ſprach ſag an weſ zihest du mich
Daz du ſtrebeſt wid̓ mir · nv han doch gege
ben dir · hohen můt vn̄ vroͤden vil · gantze tu
gent ane zil · zuht vn̄ amē ſchoͤnē lip · vn̄ daz
man dich fur manig wip · priſet vn̄ croͤnet
din lip iſt ſo geſchoͤnet · Daz er haſſet minnechlich
da vō haſten ſicherlich · vn̄ wilen mir nv wid̓
ſtreben · ſo wiſſiſt daz din iungeſ leben · wirt
vō dem gewalt min · betwungen ſo daſ du můſt
ſin Betrechlichen mir vnd̓tan · vn̄ minne mi
nechlich began ·

Do d̓ minnechlichen · d̓ ſůſſen tugentrichen ·
Dir h̓tze vn̄ ir ſinne alſuſ vō d̓ minne · Be
twungen wrde minnechlich · do ſcrayp die libe vn̄
grůſde mich

a An diſem clainen bruevelin · h̓tze tr̓ov
geſelle min · Ich ſih daſ dinſ h̓ze clage ·
von mir meret alle tag · Dez wil ich z̓ dich

ze dienst enphan. vñ wil vch geniessen lan. vwer
grosser stetechait. die ir hant an mich gelait.
Mag min trost vñ min grůz. dir machen diner
swere bůz. Die wil ich liephlich geben dir. gesel
le min gelobe mir. vñ het ich dine sicherhait
daz du mir tætest kan lait. So wolt ich gerne
sůgen dir. daz du geretest mit mir. Harmlich nah
dem willē din. hie het ain zil daz brieuelin
Do d' s. brief geschriben wart. do wart lang'
nit gespart. Si sant mirs h's wid' dan. do
laz ich hallda balde den an. Swaz ich dar an
geschriben vant. des wart mir ganze froede
bekant. In minē h'zen sicherlich. des geinet ich
sere ze frowen mich. vñ sennp hin daz diz brie
felin. d' vil lieben frowen min
Dez wunsches trut got grůze dich. vō mir liep
liep dez bit ich. h'ze liebiu frowe min. mir
sint so liep die hulde din. Die ich frowe wol
getan. an dir so kurtz erworben han. Daz ich
bi gottes hulden. vngerne mich v'schulden. wolt
gen dir sicherlich. waz du mainest daz main ich
Min kunde laider nit geschehen. denne ob ich
dich truwig sehen. Solt vf mine trůwe. vnd
wirde min iam'r nüwe. Ald wie kunde frowe
mir. geschowen daz mins h'zen gir. daz dir
frowe vil gemait. indinē h'zen gebe lait
Da vō gib frowe min. dir an disē breuelin m
in triwe vñ min ait. ze ain' stetelich' kait.

Daſ du vō mir ane vare. ſageſt diſiv' mere. Sant ich
bi dem botten. mineſ h'zen kvnigin
d Do dv mine gůte. dv liebe hohgemůte vb'
laz daz buechelin. vn̄ ſi ſah daſ ich wolte ſin
Getriwe lieplich kunde. An d' ſelben ſtunde. daz
ſi wid' vn̄ ſchraip daz mir trv'en gar v'traip
Diz vil clare buechelin vn̄ ſant mirz bi dem bot
ten min
Lieb in h'zē lieb mogen. lieb du biſt mir ane
logen. Lieb in minē ſinnen. lieb ich mvz dich
minē. Lieplich' denne ie man. lieb' liep ich nie
gewan. Liebeſ liep denne din. liep din wille der
[illegible] ſol ſin. Liep ſo ich geſtigen mag. liep vmb di
ſen ſvnnentag. Liebeſ liep ſo kvm zv mir. liep
nach dineſ h'zen gir. liep in den wurzegartē
lieb da wil ich din wartē. Liep vn̄ hozen dine
clag. liep vn̄ kom nach mittē tag. Liep geſli
chen togenlich. liep da maht du geſprechē mich
Liep ſit ich din ſicherhait. liep din triwe vnd
dinē art. Liep daz du ane valſchen ſtrit. liebli
ch kv'rzeſt mir die zit. Liep vn̄ an geverde
liep vngenenlich geberde. Liep ſon dir och v'bottē
ſin. liep lieplich ane pin. Liep mir ſon weſen
frǒden rich. hie mit got behůte dich
d Do d' brief geſcriben wart. do war lang'
mit geſpart. Si ſant mir balde wid' vf d'
ſtt do ſaz ich nid' vn̄ laz die liebē bottſchaft
die mir dv liebe tugent haſt. Lieplich hat

gesendet · do sah ich das volle endet · Min sw͛e
werden solte · unz daz die liebe wolte · Min in ir
wurzegartē · nach mitten tage wartē · An dē
nehsten sunnentag · ich daht ach got nu wirt
min clag · vollendet an mins h͛tzen pin · ob ich
an d͛ frowen min · Mag erwerben werdē priz
liht wird ich ir amys · Diz, waz ich d͛ me · du mir
diu seldenberc Geschriben hat gar vro · vō vroē
den stůnt min h͛ze ho · Vil stille ich doch gedagte
daz ichz niemā sagte · vn̄ do kam d͛ sunnē tag
min͛ froͤden beiag · Do kert ich ane wid͛ strit
nah der mitten tages zit · hin zů dem wrzeg
arten · da si min wolte warten
Diz waz in dem meigen · do sich begunde
zweigen · alles das uf erde lept · vn̄ alles
daz ze vroͤden strept · als het ze vroͤden liebē
wan · do ich zů dem gartē kon gegan · Do wart
mins h͛zen sw͛e kranch · ich hort grossen vo
gel sanch · In dem gartē wunneclich uf einer
linden loblich · Diu stůnt ob einē brunnē vn̄
schinend in vor d͛ sunnen · vn̄ vor allē wett͛
Innenhalp dem ert͛ · Daz diu liebe frowe mi
vn̄ het sich an ein boͤmelin · Gelanmet liep
lich gar · do min diu liebe wart gewar · Si
sprach zů mir got grůz dich · do erkluft
sicherlich ich · Daz mir d͛ sinne nū gebrast
vn̄ mir h͛ze an froͤden gast · werlich wart
dem libe min · Daz e wirt waz gesin · Zu

Waz ich vor geſeſſen · vn̄ het mich v̾meſſen Wie
d̾ liebin vrowen ⁊ min · wolte clagen minen pin
vn̄ mineſ h̾zen vngemach do ich die lieben do
er ſach · Do wiſſet ich war ich komen waz · allez dez
ich mich v̾maſ · won ir werdū mīne berobet in
ich d̾ ſinne So ſere do ich ſi erſach · Daz ich kume
geſprach · Zu minſ h̾zen künegin · genade liebe
frowe min Do ſprach die minnecliche · die ſüſſe
tugent riche · h̾ze trut geſelle min · du heſt
mir an dem brieue din Geſcribt dicke daſ du
mir · lieplich nach mins h̾zen gir · ane wile
wiſt bi · daz tet dich aller ſorgen fri Ob du vō
munde ze munde · an ein̾ lieben ſtunde · heimlich
reden mit mir · ſolteſt nach dinſ h̾zen gir ·
Jch ſprach liebe vrowe min · lieb minſ h̾zen trō
ſterin Jch minne dinen werden lip · fur alle
togenhaften wip · Alſo ſere daſ du mich · bero
beſt · ſwenne ich ſihe dich Dez hertzen vn̄ der
ſinne · vn̄ din werdū minne · Zu ker mir wiſe
vn̄ wort · daz min h̾ze vf ein ort Geſetzet
wirt d̾ vröde min · da vō kan ich vrowe min
Dir ze volle niht geclagen · nach dir minne
pin geſagen Den ich vrowe wol getan · von
dir ze allen zitē han · Dū liebe ſinneren be
gan · Si ſprach ach got waſ kumen man ·
Sū ſprechent mit dem munde · dicke an mā
ger ſtunde · Daz ir h̾zen iſt vnkunt · ſū
vindent mangen valſchen funt Jch ſprach

liebe frowe min · lieb mins hertz trôsterin
Du solt geloben wol das ich · mit ganzē trúwē
minne dich · v̄n dich an allē argē wan · liep in
minē hˢzen han · v̄n dez ī innes hˢzen grunt
gen dir ist kain valschˢ funt · Dez muͦz ich fro
we vil gemait · lieplich ane gumer sait · ze al
len ziten minen dich · Liebes liep des twin
get mich · Din vil manig valtig tugend · v̄n
din hoh gelopte iugent · v̄n din wˢde mine
diu het mich liep dˢ sinne · Berober v̄n dez
hˢzen min · diu liebe sprach wie mag daz sin
Ich kom dir doch so nahe nie · bi minē zitē
als hie Dez ich wisse sicherlich · wie moht
ich do vˢderben dich · Dez liebes v̄n dez hˢzē
din · ich sprach ach liebiu frowe min Dez wun
sches trut ach vrowe guͦt · din tugent v̄n din
hoher muͦt · Die got hat an dir vngespart
die hant liebes liep an art · Als dˢ edel agestain
dˢ an sich zioz v̄n clam · zoker gar an alle wˢ
in dem wilden lebˢ mer · Dez natur ist wndlich
er · er zuͦhant an sich kreftecliche In ainer kur
zer wile · swaz manˢ mile · Jendˢ im genahat
liep alsus so vaher · Din wder lip din guͦte · din
bernder hoh gemuͤte · Din stetekait dˢ mine
mit hˢze v̄n mine sinne · Daz ich dir liebiu fro
we im̄ · zuͦ dienst muͦz gebunden sin · Mit
gantzen trúwen swie du wilt · v̄n mich frowe
nit bevilt · Swaz du mir gebútest · liep waz

dn mir berüreſt· Liebeſ liep· daſ muz eht ſin· do ſp̄ch
dv̊ liebe frowe min· Lieb᷑ min geſelle· daſ haſſe ſw᷑
der welle Jch wil dir holt mit zühten ſin vn̄ wiſ
iſt vf die triuwe min· Do ſo krefteclichen dir· v᷑
ſait daſ gelobe mir· Daſ det ich niht wan vmb
daſ· daſ ich v᷑ſühte deſte baz· Ob du ſtæte köndeſt
ſin· ald ob du den dieneſt din· v᷑kreſt keren and᷑
ſwar· nv bin ich worden wol gewar· Daz din lip
kan ſtete ſin· dez ich wende dinē pin· vn̄ wil
dir fröde meren· ſwa ich mag mit eren·

Jch ſprach ach liebe frowe min· wiltu mir wē
den minen pin· Daz tůſt du lihteclichen gar·
do ſprach dv liebe gevar· Sag mir trut geſelle
min· wie ſol ich wenden dinē pin· Jch ſprach ach
vrowe minneclich· wiltu lieplich tröſten mich· vn̄
mir fröden meren· daz wil ich dich leren· Dv lie
be ſprach nv ler an· ich ſprach vrowe wolgetan·
Liep mineſ h᷑zen paradiz· ſolt ich ẘden din arme
vn̄ dich lieblich minnen· ſo möht ich gewinnē· Liep
lich mit d᷑ minne· Liep vn̄ ganzer fröden vil·

Do ſprach die wolgetane· die liebe falſcheſ ane
Geſelle waz iſt minen· ich kan mich nivt v᷑
ſinnen ze rehte wie iſt getan· ich mag niht gern
dez niht han· Davō ſag mir waz ſi· wonet ez
den liuten bi Jſt ez zam ald᷑ wilde· het ez wip
ald manneſ bilde Jſt ez lebend ald᷑ tot· ich ſp̄ch
liebeſ mündel rot· Jch ſag dir ez iſt getan·
Minne iſt wed᷑ wip noch man vn̄ iſt doch bi

in̄ baiden· diu mīne diu kan schaiden· Vō sorgē
wip vn̄ man· die mīne minneclichen kan· Sich lie
ben zwaī gelieben· diu mīne diu kan dieben
Jn zwai h͛zen ainen sin· mīne vn̄ ir gůt gewin
Dv̍ sint lieb vn̄ gůt· sv̍ bringent mangē hohen
mvͦt· Minne ist edel vn̄ wert· mīne maīnig
h͛ze gert· Minne ist stete gar· swa si vnstete
wirt gewar· Da mag si niht beliben· minne
kan v͛triben· Laid vn̄ vngemüte· dez liehten
maigen blüte· Nit nvt so gůt so mīne· so ver
re ich mich v͛sinne· Minne diu ist ain schilt für
trure· Minne diu liuten· Mangen schrin für
sorgen sla· mīne ist hie vn̄ da· Minne ist wise
mīne ist tump· minne ist sleht mīne ist krump
Minne ist süze dich dunken gůt· do sprach diu
liebe wol gemůt· Ach geselle wie du tobest· daz
du mir mīne also lobest· vn̄ so vil vō ir saist
vn̄ du doch wol selb͛ waist· Daz es alles ist er
logen· mir saiten die mich hant erzogen· Die
altē vn̄ wisen· vn̄ sinne grisen· Daz ez ain
gestüp si· vn̄ ez mache vröden fri· vn̄ es si
der sele tot· vn̄ das ez mangem füge not· vn̄
das diu selbe mīne· lip hertze vn̄ sinne ver
derb vn̄ gar vn̄stete si· ich sprach liebes trv̊tli
D͛ alten liute sinne· wid͛ ratent mīne· Daz
tůnt si nit wan vmbe das· daz diu mīne ist
in̄ gehas· vnd das ir hohe w͛dekait· den alten
ist so gar v͛sait· Das sv̍ müzen eng sin· h͛tze

h͛tze liebe frowe min · Des hassent sv̍ die mine · in
hertzen vn̄ insinne Des volge min͛ lere · liebes
lieb vn̄ kere Von d͛ altē rate dich · vn̄ mine mi
neckliche mich · Daz ich erwerbe solichen pris · de
ich w͛de din amys · vn̄ du min amye do sprach die
wandels frie

6 So muz ich werden din wip ia vil tugench
aſt͛ lip · alſ muz es ergan · do sprach diu liebe
wolgetan Geselle min nv volge mir · daz wil ich
zware tuon dir · vn̄ mute mirſ nit mere ald vf
alle min ere Du v͛schuldeſ minē zorn · vn̄ hest mi
hulde gar v͛lorn Jch sprach liebe frowe min · swaz
mit ich die hulde din · v͛lieren vn̄ gedienen baz
v͛schulden · e · ich tete daz Jch wolte tot v͛lieb er
sin · won ich liebu frowe min · So lieplich niemā
mine · in h͛zen vn̄ in sinnen · Liebeſ liep alſ dich
dez wil ich niem͛ wissentlich ouch gen dir v͛sch
ulden · liep gen dinen hulden Jch mit dirz nit
fur baz · doch solen zware wissen daz · Du mohtest
wol mit eren · mir min lait v͛keren · Liep vnde
minneſ herizen pin · ob du woltist frowe min

d So sprach die liebe alſ wie · Jch sprach liep ob mir
hie · Din wdu gûti gunde da ich von dinē mu
de · Enpfieng am kussen willeclich · h͛tze frowe
minneclich · Alſ dir wol gezeme · Lieplich daſ be
neme · Lieplich mineſ h͛tzen dol · nam vnſ ist
sitz harte wol Sprach diu liebe minneclich vis
daſ ist war sprach ich · Doch wissist liebe vis

we gůt · daſ min h͛ze hohen můt · Vn̄ och vrȯdē
ane zil · bꝛeht am lieplich kuͤſſen vil · Do ſprach diu
wolgetan · dez ſoltu mich nv ze mal erlan · Jch
kvm̄ her nach ſicherlich · ſwez du dar vmbe biteſt
mich · Jch ſprach liebe vrowe min · liep mins h͛zē
kv̊negin So wil ich g͛ne borgē dir · daſ du h͛nach
gelteſt mir · Vn̄ mir wendeſt minen pin · dur
dez wil ichz laſſen ſin · Do ſprach diu wandels frie
mins trut amye Sam mir got geſelle min · ſwie
ich mȯhte dinē pin · vn̄ din lait mit eren · liep
lich dir v͛keren · Dez wolte ich g͛ne fliſen mich
Genade vrowe ſuͤz ſprach ich
Do ſprach mins h͛zen kv̊negin · h͛ze trut ge
ſelle min · Ez iſt zit daz wir vns ſchaiden
Jch fuͤrhte daſ die laiden merker vns͛ nemē
war ſo muͤſſen wir d͛ ſorgen ſchar · mezen trut
geſelle · d͛ tiefel mit d͛ heſſ helle · mvz iker ſchar
machen aller vrȯden bar · vn̄ vellen vn̄ vaigē
wan ſu ſint ſin aigen Sprach mins h͛zen kv̊ne
gin · ich ſprach liebe vrowe min Sol mir dasſ hail
iht me geſchehen · daſ ich dich hamlich ſul geſe
hen · vn̄ mit dir reden togenlich · do ſprach diu lie
be minneclich Jch wil dir werlichen iehen ſo mir
diu ſtat mag geſchehen So wil ich ab͛ ladan dich
dar ham zů togenlich Suͤz ſprach diu wolgetane
diu liebe valſches ane Bevalh mich lieplich get
da von ir ſchiet ich ieza · hin zů mins h͛zē mīne
vnde ſait ir die gewinne

Min h͛tze das was vroͤden vol · ich wande mir wer ge
ſchehen wol · Daz ich heimlich was geſin · bi d͛ lie
ben frowen min · Do ich die gewunne · ſeit mins
h͛zen minne · Die ich erworben hette da · diu mi
ne ſprach zů mir ieza · Ach du ſinne loſer man
biſtu ſus geſchaiden dan · Daz dins h͛zen kunegi
din mit warte dinē pin · So kunde mir nit din
clage · won endelich du biſt ain zag · Getreſtes nůt
ain wip beſtan · ſo laſt och wol ain lowen gan · zwar
d͛ lieben togenhaft · W lieb͛ das du diu kunſt · zan
tiſt an ſi kreftechlich · vnz ſi muͤz geweren dich
ognnecklich in minne · den ſi mit rehtē ſinne
Sprech geſelle min · ich wil wenden dinē pin
Ende nach dins h͛zen gir dinē wille gar an mir
So ſpricher och ain wiſ man · d͛ der bůch wunder
kan · O! nimis ē ſtigmis ymne⁹ dat amons · Diz ſp
richet ſus wil began · die minne d͛ muͤz abelan
Alle creatur wiſſiſt daz · ald die mit wir in gehas
Dar nach ſpricher vf d͛ ſtat · andaces fortuna
iuuat · Diz ſpricher d͛ genant d͛ geuaz · die wil
er vnuͤzager waz · So ſpricher ain maiſt͛ denne
ich wol erkenne · Eſt rota fortune variabilis ut
rota lune · Creſcit d͛creſcit in eod͛ ſiſt͛e neſcit
Diz ſpricher gelük iſt ſin wel · Es iſt zewen
kende ſnel · Iſt es iez ind͛ hant · es iſt balde in
ain and͛ lant · So ſpricher ain maiſt͛ och alſ⁹
d͛ kaiſer anian⁹ · Q! cita wlt relinquere pua
nis pecat maxime · Dis ſpricher ſus gelwis

hat ain ding vn̄ er daz waren lat/ vn̄ er dem vn
gewiſſen na wil· nach volgen an ain zil Daz iſt
miſſeratt gelobe· mir· ſich daz wil ich raten dir· Ob
du zů dins h͛zen kunegin· kem̄ nach dem willē din
komeſt h͛ nach me dez du· nit v͛zageſt als nv· ſich
lieb͛ frv̀nt daz iſt min rat· Trip dine ſchibon ſo ſi
gat/ wo ez ſtrucher h͛ fridanc d͛ ie ſait vn̄ ſanc· Die
tech chen die warhait d͛ het vns diſen ſpruch geſait
So du ſchulchaſſ biſt ſo fure vſ dinē miſt So wirt
berhaft din miſt· ſo du nvmme ſchulchaſſ biſt
Dez gedenke an minē rat· ſo du ſtat dir geſtat
So ſchaf dez die frie· werde din amye· vn̄ die lie
be din amys· dar nach biſt mit zuhten wis Gŏne
was du haſt getan· wirb als ain gefuger man
vmbe ir lŏn vn̄ vmbe ir fride· dez gebůt ich mit
ich mit d͛ wide Tůſt dez nit ſo wiſſeſt daz ich
bin d͛ dir iem͛ gehas/ vn̄ daz min troſt vn̄ mi
rat· ze helf dir niem͛ me geſtat

Do mich dv̀ w͛de minne ſo ſer in minē ſinne
Beſtraft vn̄ nidē h͛zen min· ich daht es mag
wol ware ſin· Daz die minne mir hat geſait· vf
mi trv̊we vn̄ vf minē ait· kvmt ez iem͛ me da
zů· es ſi ſpat od͛ frů· Daz ich nah dem willē mī
kom zů mins h͛zen kunegin Ich geſchaid nie
m͛ me· ſo trvlich vō ir als e· vn̄ ſprach zů d͛ w͛de
minne· vſ mines h͛zen ſinne· h͛z minne rat mir
wie ich nah mins h͛zen ger· Ain d͛ liebē minne
dich mich ſ͛ame tvgenlich· Da wir zwai allaine ſin

ſo wil ich vf die trúwe mín· Din lere volgen dir
vñ vollenden mine gir· And͛ liebe vrowen min
ſolt eſ ioch min ende ſin· Die minne ſprach do rat
ich dir· Daſ du lieblich ſcribeſt ir͛· Eine brief din
botteſchaft· vñ du d͛ liebe tugenthaft· kúndeſt
dineſ h͛zen pin· da bi hab du die lere min In dinē
h͛zen ze aller ſtunt· biz ſi diu dich hat v͛wunt Dir
haile dinen wnden· In diſen ſelben ſtunden vol
get ich gedrate d͛ werden minne rat· vñ ſcraip
diz claine brievelín· vñ ſant ez ſa d͛ vrowen
mín

ſ S waz vf erde grúnz vf gat· ſwaz d͛ mage
ſchône hat· ſwaz lieber liep vñ hoher mût
Swaz den ogen ſanfte tůt· Swaz meiet vrô
de vñ ere· daſ mûz frowe here vō mir liep
lich grůzen dich· h͛ze trut deſ bit ich dich h͛ze
liebeſ vrôwelin vf die waren trúwe min Ich
wande mir wol wâ beſchehen· do ich dich gôlich
geſehen· hat in dem wrzegertelín vñ da kort zů
d͛ rede din Nv iſt mir v͛re deſte wirſ· lie
beſ liep gelobe mirſ Swē ich ſit gedahte· waſ
mir vrôden brahte Din minneclicher anblik
ſo warte ich nā d͛ minne ſtrich· Beſtriket vñ ge
vangen· der minne ſaileſ ſtrangen So brief
techichen bindē mich· daſ mir vrowe minne
dich lip vñ h͛ze ware bedaht· mit ſo groſſ͛
vnmaht Daſ ich lac alſ ich w͛ tot· ſuz kan
ich dich in groſſe not· vō d͛ liebū vrowē

mīn · daſ ich niht bi dir mag geſīn Ach minē
wille togelich · da vō bit ich vrowe dich Daſ
du dir dine gute · troſteſ mit gemute vn̄
fugeſt ſo eſ muge ſin · daſ ich kom zu der rede
din Liep wā ich verdirbe ſwie ich daſ niht er
wurbe an dir vrowē wol getan · Liep ſo muſt
ze buz ſtan vn̄ muz buzen ſicherlich · daſ du haſt ver
derbet mich · Herz libe frowe min · du mohteſt ſpre
chen wie da ſin · ewig daſ mir iſt ſo we · nach dir
vrowe werde · Daz wil ich dir machan kunt ſe
ſeloher rede urunt · Du weiſt wol daſ ain armer
man · der gut noch ere nie gewan · vn̄ mit der
armut ane haz · lept dem iſt verſeter hail · Den
ne dem er ez gewinnet · vn̄ ez im denne endrin
net · So daz gelucke wenken · won ſwen er ge
denket · an gut vn̄ an ſin ere · ſo het er iamerſ
mere · Zwar den der armer man · der gut noch
ere nie gewan · Mich liep alſus iſt och mir · ich
het lieplich mit dir · frode vn̄ ganzer wunne vil
ein wiz ain tag ain kurzeſ zil · In dem torze
gertelin · Herze liebe frowe min · dez iſt mir alſ
de richen man · dem gut vn̄ ere endrinnen · Do
erſ het gewunnē · Von mir iſt och endrunnen
Gelucke ſelde vrode vn̄ hail · der het ich liep den
beſten tail · Liebeſ liep vn̄ alſo vil · daſ ich eſ
got clagen wil · Daſ ich ir ie ſo vil gewan · ſol
er mir nutze liebe ergan · ſo muz ich iemer
trurig ſin · Herz liebe frowe min Da von wil

wil ich bitte̅ dich Daz du gerůchast trőste̅ mich
vn̄ ſprecheſt zů mir an d̾ ſtunde · vſ roſelote̅ munde
h̾ze liep gehabe dich wol ich wil dich troſte̅ alſ ich
ſol · Sprechet daſ din rot̾ munt · ſo wirde ich lieplich
wol geſunt · Wan ich genadeloſer man beſſer frőd̾
nie gewan ·

DO d̾ brief berait wart · min bot hůp ſich vf die
vart · vn̄ braht in ſa d̾ frowe̅ min · do ſprach
minſ h̾zen konegin · Wiſ willekome̅ mir vn̄
h̾zelich̾ trut bot · Sag an wie tůt d̾ h̾re din
D̾ botte ſprach do het er pin · vō iu frowe vil
gemait · Alſ diſ buechelin iu ſait · Daz iſt mir
lait alſuſ ſprach ſi · vn̄ enſloz daſ buechelin ·
Do ſah ſi daſ ich het pin · daſ ich nit maht bi
ir ſin · Nach mine̅ willen togenlich · Suz ſchrip
die liebiu tugentlich · vn̄ troſte min gemůte
mit reht̾ wibeſ gůte

KVnd ich vō liebe ſpreche̅ geahte̅ vn̄ gemah
ken · ain minneclicheſ grůzeſ vn̄ kund
ich daſ geſůzen Daz eſ vberw̾ ſine̅ pin · daz
tet ich trut geſelle min · H̾ze trut geſelle du
ſprichet daſ dir welle · v̾ſwinden hohgemůte
vn̄ daſ din ſorge wůte · Von mir an mine̅ libe
vn̄ daſ du nie vō wibe Gelitiſt alſo groſſen
pin · alſ vō mir geſelle min Daſ iſt mir end
lichen lait · heſtu vō mir arbait Die wil ich
dir v̾gelte̅ · ſwa mag mit eren · Mag dich
daſ an frőden frome̅ · ſo ſolt du hinaht zů mir

komē · Zů vnſerm hvſ togenlich · vn̄ mir clagē
ſunderlich · ſwaz dir vō mir werret · ſwaſ dich an
frǒden ierret · Daſ wil ich wendē ob ich mag · ſo
zergangē iſt d' tag · So kvm geſlichen ane braht
am wenig vor d' mir naht · Geſelle ſich ſo wird
ich din · ſo ſon wir zwai mit vrǒden din
Ich wart ane ſwe · do diſen liebē mere · ſant
mir dv̂ gůte · mir wart wol ze můte
vn̄ do d' tag am ende nam · vn̄ die naht mit vi
ſt' kam · Do kom ich dar geſlichen · mir waz ſor
ge entwichē · Do ſah ich daſ dv̂ frowe min · ſaz
an ainē venſterlin · Do ſi min · hat genomē war
do ich ſi ſach do wart ich gar · wolgemůt vn̄
frǒden rich · dv̂ vil liebe minecliche · Lie mich
ſnelleclichen in · zů ir in daſ ſtůbelin · vn̄ do
ich in die ſtubē kam · dv̂ vil liebe wolgetan
Enphie mich minecliche gar · ſi ſprach ſwaz
vō mir liep deſ wil ich dich · mit liep ergezē
minnecliche · vn̄ wil din lait v'kere · ſwa ich m
ag mit eren.
Gnade frowe ſiz ſprach ich · h'ze vrowe mi
necliche Dar an tůſt du ſere wol · wirt
lieber vrǒden zol · An diſer liebē ſtonde · kvnt
vō rotem munde · So můz ich iem' vrǒlich ſin
do ſprach · die liebe frowe min · Geſelle wez
din h'ze gert · dez wirſt du vō mir gewert
Iſt daz du v'minde wilt · deſ vil manig man
engilt · frivntlich geberde liep vn̄ alle ge

werde · vn̄ wilt mit liep ſuz lieplich · ane geber
de trutē mich So ſol dir wol erlobet ſin · mit
zuͥhtē froͤde ane pin · wen ſon̄ mit zuͥhtē un
neclich · am andͤ trutē daſ rat ich So muͦſt du
lieplich liebē mir · vn̄ muͦz ich mit liebe dir
Liebi geltē minneclich · genade vrowe min ſp
rach ich · Min liep! mineſ hͤzē troͤſterin · Swaſ
du gebuͥteſt daſ ſol ſin · So muͦz vnſ liebē duͦ
zit · lieplich ane andͤ ſtrit · Mit am andͤ baidē
ſuz wart ich geſchaidē · Mit liebe gar vō ſor
gē · die naht unz an dē morgē Enpfieng
ich mangē liebē kuſ · Vnd mangē van um
be vang alſuſ · Wir warē lieplich froͤden
rich · do kam die minneclich Geſlichē in daz
hͤze min · nur ir rautze dobelin · vn̄ rautzet
alle min ſinne · vf minneclich gewinne · Daz
ich vō ir fuͥr enbran · ich gedaht ach tumbͤ
man · Waz hat dich beſeſſen · ald wie wil du
vͤgeſſen So gar dͤ minne lere · ich kund mich
nit meͤ Jch wie ſi minneclich zuͦ mir · vn̄ rette
diſuͥ wort zuͦ ir

Gnade liebe vrowe min liep mineſ hͤzen
troͤſterin · Min ſorge ganzͤ troſt ich bin
vf dͤ minne roſt · Alſo gar vō dir erkomen
daſ mir mein wir benomē · hͤzlichͤ ſorgen
laſt · muͦz ich dineſ loneſ gaſt · Din vnd
din minne ſuͤſſe troſtͤinne So muͦz ich vͤder
ben · ſol ich nit erwerben · An dir hͤz liebē

trost · dˢ mich sendē trūg erlost · vō dˢ swˢe die
ich dol · hˢze liep so waistu wol Zwˢ diser liebe
wirt gewar · das dˢ ane zwiuel gar · An vns
zwai sich muͦz vˢschen · das vō vns hˢze wu hie
wer beschehen · Swas mā haiset mīne · liep
dˢ rede vˢsinne · vn̄ bedenke lieplich dich · vn̄
lege dīn gnade an mich Das nah vollē wˢde
dir · gelonet werde hie von mir

Do disiu rede alsus geschach · er sirokenlich diu
liebe sprach · Won si dˢ rede erkomē was
trvtᵉ bůle was mainnet daz · ich wene dīn
gemüte tobet · diz was mir doch e · vˢlobet
Das solt och lasen sterg · wan wisist e · ichz tet
Jch wolt e kiesen den dot · dar zuͦ bruht ich
vns in not · Mit schrige das ich here · e ich ez
iem̄ getete Ez müste e · wˢdē gewar · vatˢ
vn̄ mutˢ gar Dar zuͦ wip vn̄ kint · vnd
alle die hie vmbe sint

Ich sprach hˢze lieber trut · wirt es denne
als vbˢlut So wöltist du geschenden
dar zuͦ sprech mögelich Si liez in in dur an
ders niht · Wō dur die selbē geschiht vn̄
wird dar vs ain mere · das dir als mere mag
vˢswigenū liebū sin · denne offen last vn̄
pin · wan e ach schiede hinnē · das mir vō
dinē minnē · Wrd vˢkeret mir min not · e
wolt ich den grimmen tot · wissentlichē
liden · vn̄ liez mich zer sniden · E · ich vō

E ich vō dir ſchiede alſo · diu liebe waint vñ
waz vnfro · Si ſprach vnzornelich gen mir · di
ſer rede gar enbir · alſo ez iſt vnd' vnſ baidē
iemer me geſchaidē Triwe vñ alle warhait
vn wil och vf minē rat · Dez nim hin die
triwe min · Dem wege iemer mere ſin · vi
gent ſwa du hin gaſt · ob du mich nit der
rede erlaſt · Daz vnſiſt triwe geſelle · daz
var alſ got welle · ſprach ich vñ vnd' want
mich ir lieplich nah minſ h'tzen zu · Waz
da beſchehe daz wil ich · niemā ſagen ſich
erlich · Wan niemā do von reden ſol · der'
ab' tut daz zimer nit wol · Won v'ſtat ſich
wol hie bi · ich wart alſ ſorgē fri · vñ wart
nie mānne baz · ſune ich het v'ſchult ir haz
Do diz ergie vñ geſchach · diu liebe trvte
lichen ſprach · ach got wie ſol ez gevarn
nu muz ich iemer weſen arn · an lip vñ och an
gute · an froden vñ an mute Si begunde
wainē · ir hobt vnd' lainen · Frowelichē mit
d' hant · alſ dem ze ſorge iſt gewant · vñ ſp
rach ach lieb' bille min · Wie mah alſ vnge
triwe ſin Jch het dirſ nit getrüwet · ich ſp
rach liep mich rüwet Swaſ ich dir laideſ
hap getan · liep du ſolt ez varn lan Jemer
dir deinſt min · do ſprach minſ h'zen küne
gin Du haſt mir laideſ vil getan · daz wil
ich nit varn lan Jch ſprach liebe frowe

min · lieb minſ hˢzen kúnegin Min troſt
vñ minē laide · minſ hˢze ogen waide · Swaſ
ich dir laide han getan · daſ ſoltu vrowē
varen lan · Jemˢ dur den wille min · wilt du
mir vngenedich ſin · liebeſ liep ſo bin ich tot
vro minne frowe dū minſ gebot · Dˢ iſt die ſch
ulde vñ nit min · Da vō la din zúrnen ſin
vñ nim in din hulde mich · hˢze vrowe ſo wil
ich mit getrúwē dienſt dir · iemˢ daſ gelobe mir
Iegeclich ſin vndˢtan gedenke och frowe wolge
tan Daz er kumer ſlahte liſt · hilfet waz beſche
hen iſt · Daſ daſ mu̍ge vndˢ kon · liep ſo iſt dir
och kam vrom · Din trurē vñ din wainē · liep
ich wil dich manen · mit hˢzen vñ mu̍te · mit
lip vñ och mit gu̍te Dez ſolt du mir getrúwe
wol · ſwie ich dich ergetzen ſol. Din ſendē ar
bait daſ tůn ich liep vf minē art
Dv liebe ſpˢch deſ iſt mir not · Wan ich wolt
daſ mich dˢ tot · mit triefē wēre komē an
do ich erſt den můt gewan · Daſ ich dich wolte laſ
ſen in · do wand ich vf die trúwe min · Dez ez
nit ſuz ergienge mir · ich het ſin nit getrúwet
dir · Dez wil ich werlich dir iehen · ſwie laid
mir ab iſt geſchehen · vñ ſwie ich bin an frœ
den arn · doch wil ich ez laſſen varn · Nur daſ
daſ du dine triwe · gantze vñ iemˢ núwe · Be
halteſt ſtetteclich an mir · vñ dˢ mein och vō dir
kunē man nide iehen · wz hie vō vnſ iſt beſche
Chen

wan ich vnde froͤden bar ob es iemā wirt gel ge
war

1 Ich bit vch frowen vñ man daz ir minen kub'
ſchent an ·

2 Merkent baidu iunge vñ alt · wie ichte ma
nig valt · Iſt min kumb' den ich han · nach
mi̊ vrowen wolgetan Ich han minē lip vñ
min leben · Zů ir alſo v'geben daz man mich
dicke truurig ſiht Da von mang' zů mir giht
wie ez mir welle ergan · ſo getar ich nieman
wiſſen lan minen ſenden kumer · nu wiſſent
daſ ich tumb' · Bin wunderlich geteilet min fro
we hat mich geſteilet · Zů ir min h'z vñ minē
ſin vñ ſwa ich rihte od' gan hin Da fur̊ ich ai
nē ſinneloſen lip · min hertze bi mir hat kain
belip · vñ ſtrebet allewent hin zů ir · Ir ſulent
ez wol geloben mir · Daz mich daſ krenket
ſere vñ nement hie bi lere Swa man ainē bon
ſiht · dez am wiſer maiſt' giht D' ob' halp v'
ſeret wirt · vil ſelten d' kain fruht me birt
vñ dorret uſ vō grunde w' ab zů d' ſelbē ſtu
de Den bon abe nimt bi dem ſlage · nah deſ
ſelbē maiſt's ſage So wuſet er vz vñ wahſt
me · denne er het getan e · Dem bon ich
mich gelich · ſit daſ min vrowe tugendē
rich · Min hat h'za vñ ſin · gezuket ſo wiſſet
daz ich bin · Ob' halp v'howē · möht ab' ich
an min' vrowē wndē daz ſi mir gentzelich

abe · neme den iam̄ den ich habe · Nach ir li
be tugenthaft · ſo wiſſent daſ ich min craft
wid' gewinne alſ d' bon · vñ gert doch von
ir nit ze lon wan daſ ſi mich ze fr'vnde
iehe · ſwa mich dēne ieman ſehe · iem' me vn
frölich · wan daz ich allewer̄ gelich · Nach dez
bomeſ arte · mich rihte vf die warte · wie
ich min triuwen möht v'lan · wil ab' min fro
we wolgetan · Min ze friunde nit v'iehen
ſo wirt man ſchier dorren ſehen · an mir
lip hertze vñ ſin · vñ daz ich gar v'dorben
bin · Da von bit ich v̍ch iunge vñ alt ſit
daſ min frowe hat gewalt · üb' mich vil ar
men · daſ v̍ch ir lant erbarmē · vñ bittēt
minen frowen roten munt · daz mir der
tage ſin helfe kunt · Nūquam amen

Jſt iemād hie wo d' ſich fröw d' langē nacht
der mag wol ſchlaffen wes iſt zit ich
muſſ noch lengēr ſitzen
dar zů hat mich ain wib mit recht gůten bůch
des ſtůn ich hie vff halte es wo ſangē muſſ ich
ſchwitzē ſo nun tůt mir de erſte ſtůrm
wen ich des nachtes ſchlaff gon in
ungeſchichte nötte Jch wind mich vm recht
als ain wůrm vnd rüff villut awe awe
awe die le'n wil mich töde

Item [illegible]
Wirnsow ain fart - 2 - fierdung mit

Item ꝯ

D. Lit 5290

VI/21 Nr. 5 Jl
335/28 5,05 Mk